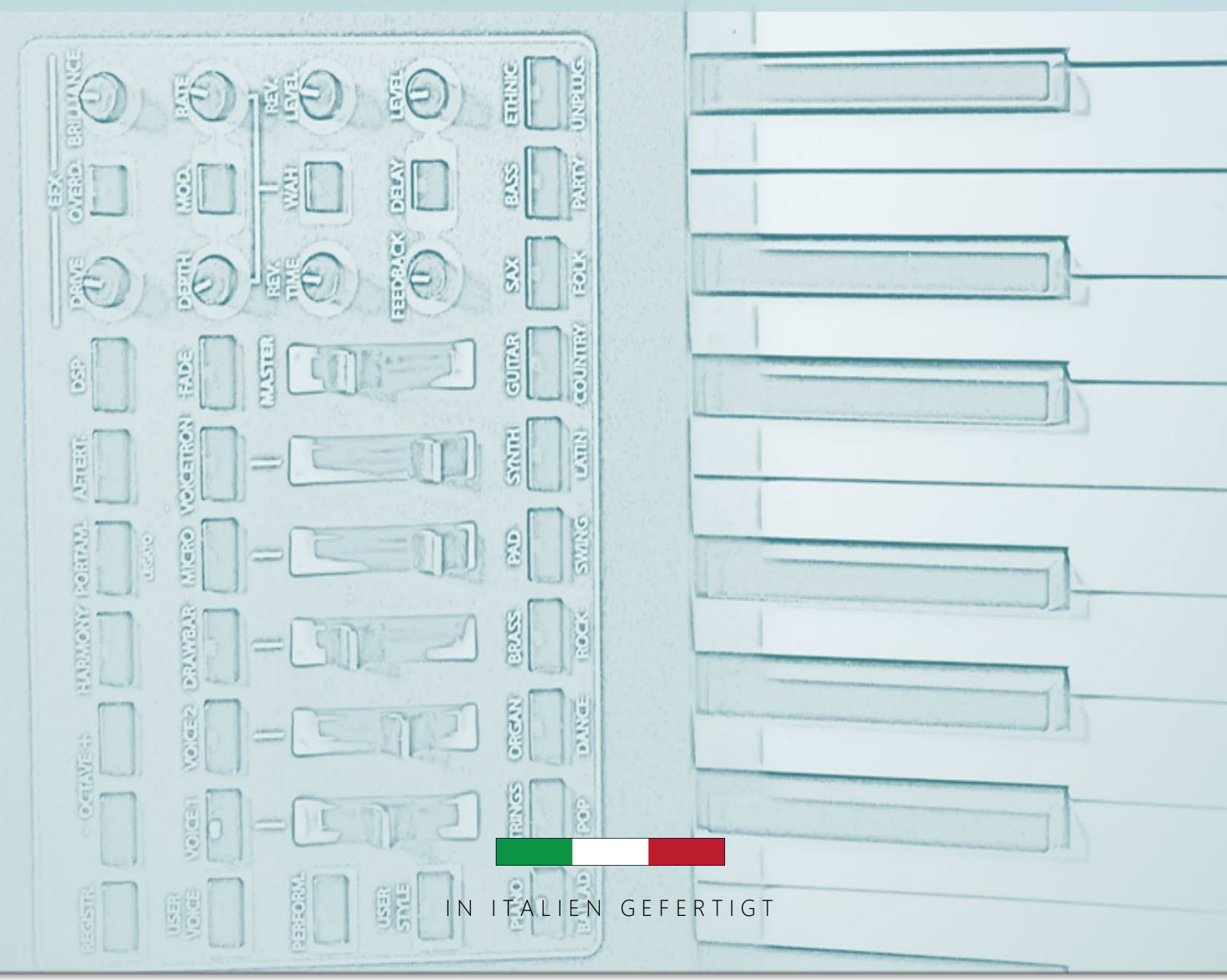
KETRON EVENT61

User Handbuch





IN ITALIEN GEFERTIGT

SICHERHEITSHINWEISE

FEUER-, STROMSCHLAG- UND VERLETZUNGSGEFAHR FÜR PERSONEN

ACHTUNG: Um das Risiko eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERHEIT UND INSTALLATION



VORSICHT

Wenn Sie ein elektrisches Gerät benutzen, müssen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung.

Kinder sollten immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie ein Instrument spielen.

Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es zu Sickerwasser oder Spritzwasser kommen kann, z. B. in der Nähe eines Waschbeckens, eines Schwimmbeckens, auf einer feuchten Oberfläche usw. Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gerät, um ein versehentliches Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät zu verhindern.

Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Stativ verwendet werden.

Betreiben Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit sehr hoher Lautstärke, da dies zu einem dauerhaften Hörverlust führen kann.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass eine angemessene Belüftung gewährleistet ist.

Halten Sie das Gerät von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten fern.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem Netzadapter an das Stromnetz an. Die Kennzeichnung und die Angaben zur Stromversorgung finden Sie auf der Rückseite des Geräts.

Ziehen Sie das Netzkabel bei Gewitter oder bei längerer Nichtbenutzung ab.

Trennen Sie das Gerät bei Bedarf mit dem Netzschalter auf der Rückseite vom Stromnetz. Achten Sie bei der Aufstellung des Geräts darauf, dass dieser Schalter leicht zu erreichen ist.

Bringen Sie das Gerät zu einer Kundendienststelle, wenn:

a) das Stromversorgungskabel oder der Stecker beschädigt sind.
b) Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gefallen sind.
c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war.
d) das Gerät nicht richtig funktioniert oder die Leistung beeinträchtigt ist.
e) das Gerät fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren; alle Reparaturen sollten von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF

VERMEIDUNG VON RADIO-/FERNSEHSTÖRUNGEN

Dieses Gerät arbeitet im Radiofrequenzband. Wenn es nicht korrekt und unter strikter Einhaltung der mitgelieferten Anweisungen installiert wird, kann es den Empfang von Rundfunk- und Fernsehgeräten stören. Obwohl das von Ihnen erworbene Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und in einer Weise konstruiert wurde, die einen angemessenen Schutz gegen solche Störungen bietet, gibt es keine Garantie, dass diese nicht auftreten. Um zu überprüfen, ob eine Störung tatsächlich von Ihrem Gerät verursacht wird, schalten Sie es aus und prüfen Sie, ob die Störung verschwindet. Schalten Sie das Gerät wieder ein, um zu sehen, ob die Störung wieder auftritt. Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Gerät die Störung tatsächlich verursacht, ergreifen Sie eine der folgenden Maßnahmen:
Stellen Sie die Antenne des Radio- oder Fernsehempfängers ein.
Stellen Sie das Gerät in Bezug auf den Radio- oder Fernsehempfänger an einen anderen Ort.
Stellen Sie das Gerät weiter vom Empfänger entfernt auf.
Schließen Sie den Stecker des Geräts an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger an zwei verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
Ziehen Sie ggf. einen Servicetechniker hinzu.

STROMVERSORGUNG

Wenn Sie das Instrument an andere Geräte (Verstärker, Mischpult, MIDI-Instrumente usw.) anschließen, vergewissern Sie sich, dass alle diese Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen.
Lesen Sie die Empfehlungen zu Radio- und TV-Störungen.

INSTRUMENTENPFLEGE

Reinigen Sie die Oberflächen des Geräts mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnungsmittel oder Lösungsmittel jeglicher Art.

ANDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Wenn Sie Ihr Gerät im Ausland verwenden möchten und Zweifel an der Stromversorgung haben, wenden Sie sich vor der Abreise an einen qualifizierten Techniker. Das Gerät sollte niemals starken Erschütterungen ausgesetzt werden.

STROMADAPTER

Verwenden Sie für den Anschluss dieses Geräts an die Netzsteckdose nur den mit dem Gerät gelieferten KETRON-Stromadapter. Die Verwendung anderer Stromadapter kann die Stromversorgungsschaltungen des Geräts beschädigen. Es ist daher von grundlegender Bedeutung, nur einen Originaladapter zu verwenden und bei der Bestellung eines neuen Adapters das richtige Modell anzufordern.

INFORMATIONEN FÜR NUTZER

"Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Verringerung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und zur Abfallentsorgung".
Das Symbol der gekreuzten Mülltonne auf dem Gerät bedeutet, dass das Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss. Am Ende seiner Lebensdauer sollte der Benutzer das Gerät daher zu einem separaten Entsorgungszentrum für elektronische und elektrische Produkte bringen oder es beim Kauf eines neuen und ähnlichen Geräts an den Händler zurückgeben, je nachdem, was zutrifft. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts im Hinblick auf eine konsequente Wiederverwertung und umweltverträgliche Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und stellt sicher, dass die Bestandteile des Geräts wiederverwertet werden. Die unberechtigte Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht verwaltungsrechtliche Sanktionen nach sich.



INFORMATIONEN FÜR NUTZER VON HAUSHALTSGERÄTEN ODER PROFESSIONELLEN GERÄTEN

Im Einklang mit der Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).
Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss, um eine ordnungsgemäße Behandlung und Wiederverwertung zu ermöglichen. Der Nutzer muss daher das Gerät am Ende seiner Lebensdauer kostenlos bei den entsprechenden kommunalen Zentren für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abgeben oder es auf folgende Weise an den Händler zurückgeben: Für sehr kleine Geräte, d. h. mit mindestens einer Außenseite, die 25 cm nicht überschreitet, wird in Geschäften mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mehr als 400 Quadratmetern eine kostenlose Lieferung ohne Kaufverpflichtung angeboten. Für kleinere Geschäfte ist dies fakultativ.
Bei Geräten, die größer als 25 cm sind, wird erwartet, dass die Lieferung an alle Verkaufsstellen im Verhältnis 1:1 erfolgt, d. h. die Lieferung an den Einzelhändler kann nur beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts im Verhältnis 1:1 erfolgen.
Eine angemessene getrennte Sammlung für die anschließende Entsorgung von Altgeräten zur umweltgerechten Wiederverwertung, Behandlung und Beseitigung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.
Die missbräuchliche Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der im geltenden Gesetz vorgesehenen Strafen nach sich.
KETRON s.r.l. hat sich entschieden, dem Consorzio ReMedia beizutreten, einem primären kollektiven System, das den Verbrauchern die korrekte Behandlung und Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten und die Förderung von Umweltschutzmaßnahmen garantiert.

IT

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt in den EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss, wie es in der jeweiligen Region festgelegt ist. Produkte, die dieses Symbol tragen, dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden...

Der Inhalt des gesamten Handbuchs und die Software, auf die es sich bezieht, sind Eigentum der Firma KETRON srl mit Sitz in Via Giuseppe Talierco, 7 - 60131Ancona (ITALIEN). Alle Materialien sind durch das Urheberrecht und das Recht auf geistiges Eigentum geschützt.
Urheberrecht © 2022
V1.1 04/12/22

Inhalt

01 Erste Schritte 3

Eine Einführung in EVENT61 3
Panel Beschreibung 4
Touchscreen 11
Einschalten des Geräts 12
Ausschalten des Geräts 13

02 Spielen der Voices 14

VOICE 1 und VOICE 2 15
Drawbars 17
Transponieren 20

03 Spielen mit Styles 22

Die Begleitstyles 24
Steuerung der virtuellen Band in Echtzeit 26
Spielen zum Style 29
Styles-Tempo 31
Harmonie 32
Anpassung der Verwendung vonStyles:Modus 34
Anpassung der Verwendung vonStyles:USER TAB 37
Bass-Voice 39
Percussion mit Drum Set 40

04 Gesang 42

Mikrofone anschließen 42
MICRO 1 und MICRO 2 bearbeiten 42

05 Multimediaplayer 49

Abspielen von Mediendateien 49
Suche nach Liedern 50
Abspielen einer Multimediadatei 52
Wiedergabesteuerung 53
Liedtext und Akkorde synchronisiert anzeigen 54
Texte, Partituren, Bilder ansehen 56
Text mit Audiodateien synchronisieren 57
Anpassen der Karaoke-Seite 58
Tempo (MIDI und MP3) 59
Anzeigen von Markern in Songs 60
PLAYLISTE 61
JUKEBOX 65
Überblendung zwischen PLAYER 1 und PLAYER 2 67
Player-Einstellungen 68

06 Stem 72

Was ist ein Stem? 72
Ein Stem-Projekt abspielen 74
Ein Stem-Projekt erstellen 75

07 Registrierung, Playbox, Performance 79

Registrierung 79
Eine Registrierung öffnen 80
Daten einer Registrierung erstellen 82
Eine Registrierung speichern 83
Andere Ressourcen in einer Registrierung speichern 84
Vorbereiten von Setlisten mit PLAYBOX 84
Individuelle Performance 86

08 GM und Drum Restyle 87

GM: MIDI-Datei bearbeiten 87
Drum Restyle 93

09 Eigene Voices erstellen 97

Voice bearbeiten 97
EFX bearbeiten 106
ADSR-Filter 107
Drawbar-Voices bearbeiten 108
Drum Set Remap 110
Anpassen des Drum Mixers 112
Scale 113

10 Eigene Styles erstellen 115

Übersicht und Modeling 115
Style bearbeiten 121
User Audio Drum 130
Live-Gitarre 130

11 Recording 132

Aufnahmemodus 132
Aufnahme im MIDI-Format 133
Aufnahme im AUDIO-Format 134
STYLE SONG Aufnahme 135

12 Effekte 136

DSP-Modul 136
DSP-Effektsteuerung 137
Voicetron bearbeiten 146
EFX-Regler auf dem Panel 148

13 Globale Menüs und Einstellungen 151

Spielmodus 151
MIDI 156
Audio-Sampler 163
Präferenzen 170
Kontrolle 174

Fußschalter 178
Video 181
Scale 183
Registrierung einrichten 184
Benutzerdefinierte Schieberegler 188
Sound Bank 190

14 Ausgänge und Eingänge 192

Anschließen eines Pedals 193
Anschließen eines MIDI-Geräts 193
Lautsprecher anschließen 193
Anschluss von Stereo-Kopfhörern 194
Anschluss eines externen Audiogeräts (LINE IN) 194
Anschließen eines Mikrofons (MICRO 1) 194
Anschluss von Gitarre oder Basses (MICRO 2) 195
Anschließen an Audioeingänge 195
Anschluss eines externen Videomonitors 195
Anschließen eines Computers 195
Verbinden eines Bluetooth-Geräts 196

15 Media 198

Externe Speichergeräte 198
Zugriff auf Geräte 198
Auswerfen: Sicheres Entfernen eines Geräts 199
Anschließen an PC/Mac 200
Disk Edit 201
Informationen zur internen Festplatte 206
Aktualisieren 207

16 Sonstiges 208

Tastaturkürzel für das Bedienfeld 208
Technische Daten 209
Support 211

TEIL 1:
SPIELEN UND SINGEN MIT EVENT61

01 Erste Schritte

Eine Einführung in EVENT61

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des neuen KETRON **EVENT61**. Jetzt können Sie auf eine herausragende Klangqualität zugreifen und Ihre bisher beste und authentischste Performance abliefern. In dieser Bedienungsanleitung wird jede Funktion dieses Instruments ausführlich erklärt. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, zumindest die Teile, die Sie am meisten interessieren, damit Sie bei Live-Sessions, im Aufnahmestudio oder in jedem anderen Kontext, in dem Sie dieses Musikinstrument verwenden möchten, die beste Leistung mit **EVENT61 erzielen können**.



Die **REAL STYLES, die** Sie in **EVENT61** finden, sind das Ergebnis einer außergewöhnlichen technologischen Innovation, die Ketron entwickelt und gebaut hat, um Musikern zu ermöglichen, ihre musikalischen Darbietungen mit einem Höchstmaß an Realismus und Qualität auszudrücken. **EVENT61** kann Multitrack-Arrangements von Weltklasse in voller Audioqualität liefern und bietet gleichzeitig alle Bearbeitungsmöglichkeiten, die MIDI bietet.

In der Vergangenheit war Ketron dafür bekannt, **LIVE DRUMS** und **LIVE GUITARS** in Arrangements einzubinden. Mit der neuesten Ausgabe der brandneuen **REAL BASS** und **REAL CHORD** ist **EVENT61** nun eine einzigartige Arranger-Workstation auf dem Markt.

Dank der Erweiterungen, die mit der neuen Funktion **Live Modeling** eingeführt wurden, können Sie Ihre **REAL STYLES** auch im vollständigen Audioformat erstellen.

Mit REAL SOLOS Voices können Sie Ihre Soloparts aufwerten: Sie klingen genau so, wie sie gespielt wurden, und das Ausklingen des Klangs erfolgt allmählich und natürlich. Probieren Sie es selbst aus. Hören" heißt glauben. **Morphing** ist auch mit **EVENT61** verfügbar, einer einfachen Funktion, die Ihre Musik immer originell klingen lässt und Ihren Live-Auftritten mehr Tiefe verleiht: Diese leistungsstarke Funktion unterstützt den dynamischen Übergang von einem Klang zum anderen, ohne dass Sie die Hände von der Tastatur nehmen müssen. Stellen Sie sich vor, Sie könnten kontinuierlich die Orgelregister wechseln, die Rotor-Effekte aktivieren, das Vibrato in der DRAWBAR-Sektion starten oder von einem Pad zu einem

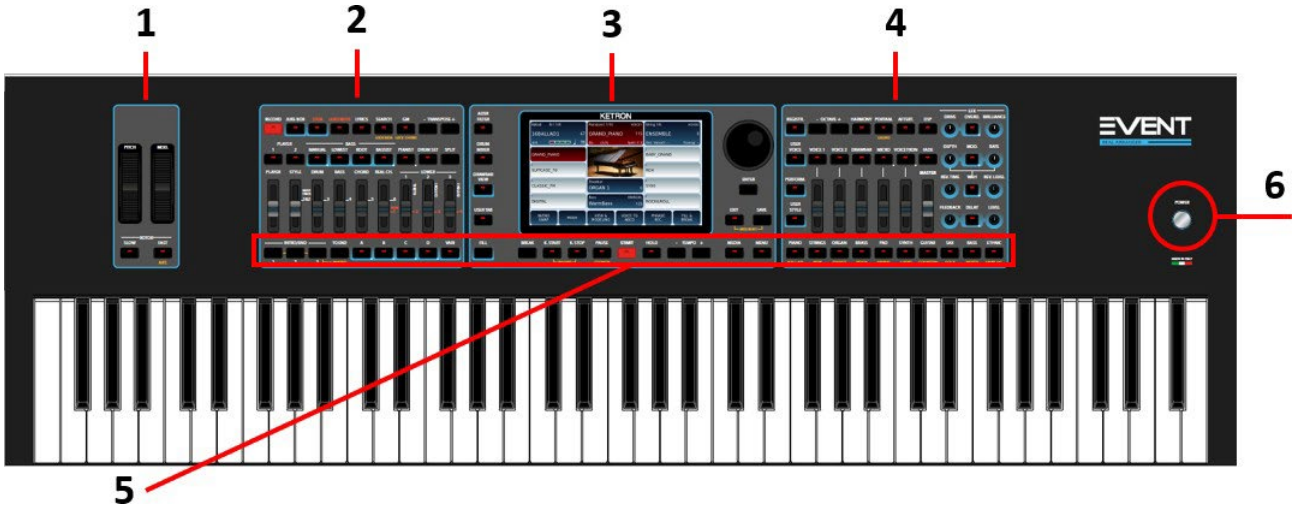
breiteren Orchestersound voller Instrumentalstimmen übergehen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

EVENT61 übernimmt auch vom LOUNGE-Modul die kürzlich eingeführte Funktion **Stem**, die die Wiedergabe von bis zu fünf Audiospuren gleichzeitig in perfekter Synchronisation ermöglicht. Jede Audiospur verfügt über individuelle Mute- und Lautstärkeregler, und es ist möglich, die Tonart und das Tempo zu ändern, ohne die Tonhöhe des Rhythmus zu verändern. Sie können eine oder mehrere Spuren von der Wiedergabe ausschließen, z. B. die Klavier- oder Bassspur, falls Sie diese Teile live spielen möchten.

Seit seiner Gründung hat KETRON Instrumente entwickelt und gebaut, die für ihre bemerkenswerten Bearbeitungsmöglichkeiten bekannt sind und von den anspruchsvollsten Musikern geschätzt werden. Alle in diesem Handbuch beschriebenen Innovationen tragen dazu bei, das Niveau des musikalischen Realismus der von der italienischen Fabrik hergestellten Instrumente noch weiter zu erhöhen, die es wagt, neue Wege zu gehen.

Panel Beschreibung

Übersicht über das Bedienpanel



EVENTs Bedienpanel Bereiche:

1. Oben links befindet sich der Bereich für die Modulations- und Pitchbend-Räder, den ROTOR und die Artikulationssteuerung.
2. Der nächste Bereich enthält spezielle Steuerelemente für die Begleitung und die Player.
3. Der berührungsempfindliche 7-Zoll-Bildschirm befindet sich in der Mitte des Bedienfelds. Er zeigt den aktuellen Betriebsstatus des Geräts an.
4. Auf der rechten Seite können Sie auf die verschiedenen Voicees zugreifen, die auf der Tastatur gespielt werden.

5. In dieser Reihe finden Sie die interaktiven Schaltflächen zur Steuerung der Styles, des Tempos und für den Zugriff auf die Bank der Styles und Voices.

6. Auf der rechten Seite befindet sich die Einschalttaste des Geräts.

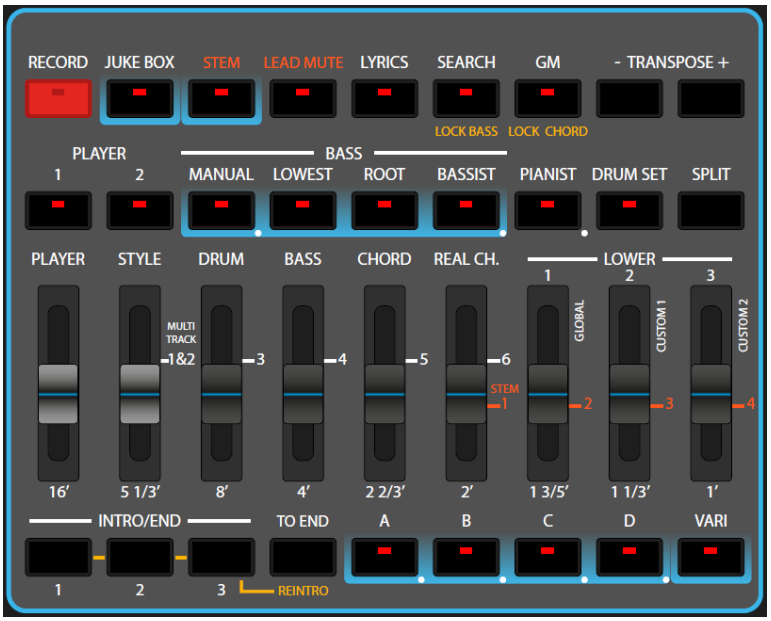
Bedienpanel - Linke Seite



Ganz links auf dem Bedienfeld finden Sie die Option:

- **PITCH-Bend-Rad**: Bewegen Sie es nach oben oder unten, um den Pitch-Bend-Effekt anzuwenden.
- **MODULATION-Rad**: Bewegen Sie es nach oben oder unten, um die Tiefe des LFO-Werts und/oder die Filter-Cutoff-Frequenz zu steuern.
- **ROTOR SLOW/FAST**: Die beiden Tasten ermöglichen es Ihnen, das Verhalten der klassischen Leslie-Lautsprecher zu emulieren, die die Geschwindigkeit des Rotors über einen Schalter schrittweise verändern.
- **ARTICULATION:** Sie können die Taste Articulation drücken, um die Artikulation des Instruments zu ändern, während Sie einen Sound mit Artikulation spielen (ART wird auf dem Bildschirm über dem Namen der Stimme angezeigt).

Steuerelemente für Player und Begleitstyles



Von links nach rechts und von oben nach unten:

- **AUFNAHME**: Drücken Sie auf , um in den RECORD-Modus zu gelangen und auf die Funktionen zur Aufnahme von Songs zuzugreifen.
- **JUKEBOX**: Wiedergabesteuerung mit JUKEBOX-Funktionalität
- **STEM**: Mit STEM können Sie mehrspurige Backing Tracks abspielen
- **LEAD MUTE**: Hiermit wird die Melodiespur der MIDI-Datei, die LEAD-Spur eines STEM oder die Melodie einer Audiospur stummgeschaltet. Zum Einstellen der Melodiespur/Kanalnummer (für MIDIFILE) siehe den Abschnitt MIDI in den PLAYER-Einstellungen
- **LYRICS**: Mehr über Karaoke erfährst du in der Rubrik Songtexte ansehen
- **SUCHEN**: Ermöglicht die schnelle Suche nach Dateien auf den Seiten **PLAYER 1** und **PLAYER 2**
- **LOCK BASS**: Diese Funktion friert den aktuell gespielten Bass-Akkord ein. Diese Funktion muss auf der MODE-Seite aktiviert werden, bevor diese Taste verwendet wird, um sie während der Style-Wiedergabe ein- oder auszuschalten.
- **GM**: Editier- und Kontrollseite der 16 MIDI-Spuren des PLAYERs
- **LOCK CHORD**: Diese Funktion friert den aktuell gespielten Akkord ein, um das typische "*Ostinato*" zu erhalten, das in einigen Musikgenres, wie z. B. Disco Funk, zu finden ist. Diese Funktion muss auf der MODE-Seite aktiviert werden, bevor sie mit dieser Taste während der Style-Wiedergabe ein- und ausgeschaltet werden kann.
- **TRANSPOSE +/-**: Verwalten Sie die Tonhöhe mit dem Transposer
- **PLAYER 1 & 2**: Wiedergabe von Liedern und Videos
- **BASS MANUELL/TIEFST/WURZEL/BASSISTISCH**: Verschiedene Bass-Wiedergabefunktionen zum Spielen des Basses
- **PIANIST**: Das Instrument schaltet in den Pianistenmodus. Wenn Sie einen Style aktivieren, analysiert die Akkorderkennung, was Sie mit beiden Händen spielen

und nicht mehr nur mit dem LOWER-Part. Dadurch wird auch der Splitpunkt auf der Tastatur sofort aufgehoben.

- **DRUM SET**: Öffnen Sie den Abschnitt DRUM SET.
- **SPLIT**: Dient zum Einstellen des Splitpunkts auf der Tastatur. Während Sie die SPLIT-Taste gedrückt halten, zeigt der Bildschirm die aktuelle Note an, die den linken und rechten Bereich der Tastatur trennt. Tippen Sie eine andere Taste auf der Tastatur an, um sie zu ändern. Wenn Sie diese Einstellung dauerhaft beibehalten möchten, aktivieren Sie den Befehl LOCK. Die Split-Einstellung hat im **PIANIST-Modus** keine Auswirkung.
- Schieberegler-Bereich: Die neun Schieberegler auf der Vorderseite können auf zwei verschiedene Arten verwendet werden.
    - Lautstärkeregler für PLAYER, STYLE, DRUM, BASS, CHORD, REAL CHORD, LOWER 1-2-3.
    - Als Orgel **DRAWBAR Kontrolle**.
- Dies ist der Kontrollbereich für den Begleitungsstil:
    - Drücken Sie **INTRO/END 1**, **2** und **3**, um mit der Begleitung gespielte Lieder zu starten und zu stoppen.
    - Öffnen Sie die vier Hauptvarianten der ABCD-Anordnung
    - **VARI**: Aktiviert einen alternativen Rhythmus-Track mit mehr "Farbe".

Zentrales Bedienfeld



Die ausführliche Beschreibung des Touchscreens erfolgt in einem anderen Abschnitt. Was die Tasten auf der Vorderseite betrifft (von links nach rechts und von oben nach unten):

- **ADSR FILTER** : Drücken Sie diese Taste, um die ADSR-Parameter (VOICE 1, VOICE 2, DRUM, BASS, LOWER) für die Keyboard-Voices und den Style Track CHORD einzugeben.
- **DRUM MIXER**: Drücken Sie diese Taste, um den aktiven Drumkit-Mixer aufzurufen.

- **DRAWBAR VIEW**: Drücken Sie diese Taste, um die Orgelklänge der Zugriegel zu verwalten.
- **USER TAB**: zeigt einen weiteren Satz von Stilkontrollsymbolen am unteren Rand der HOME-Seite und das programmierbare USER-Symbol an.
- **FÜLLEN, K.START, K.STOP, PAUSE, START, HALTEN**) siehe den entsprechenden Abschnitt.
- **TEMPO +/-**: Drücken Sie diese Tasten, um das Tempo (BPM) zu erhöhen und zu verringern und so den Begleitungsstil und die vom PLAYER wiedergegebenen Backing Tracks anzupassen. Alle Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten Tempo in Begleitstilen und Tempo in Musikstücken (MIDI und MP3).
- **DATA KNOB**: Mit dem Datenrad können Sie durch die Elemente einer Liste (Styles, Voices, Audio- und MIDI-Songs usw.) blättern und numerische Werte (Tempo, Transposition, Filter usw.) schnell ändern. Wenn Sie sich auf der Hauptseite befinden, verwaltet das Rad standardmäßig das Tempo des Styles (DIAL TEMPO).
- **ENTER**: Drücken Sie diese Taste, um eine Eingabe auf dem Bildschirm zu bestätigen.
- **EXIT**: Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. In den meisten Fällen werden Sie zur HOME-Seite zurückgeleitet.
- **SAVE**: Drücken Sie diese Taste, um die erstellten oder geänderten Ressourcen (Styles, Voices, Songs) im USER-Bereich auf der Festplatte zu speichern.
- **MEDIEN**: Drücken Sie diese Taste, um die Medienoptionen zu verwalten (Festplatte, USB-Laufwerke ... usw.).
- **MENU**: Drücken Sie diese Taste, um das globale Konfigurationsmenü aufzurufen.

Rechte Seite



Auf der rechten Seite (ohne den EFX-Bereich), von links nach rechts und von oben nach unten:

- **REGISTR.**: Drücken Sie diese Taste, um zur Registrierung und Playbox zu gelangen.
- **OCTAVE +/-**: Mit diesem Tastenpaar können Sie die Parts VOICE 1 und VOICE 2 gleichzeitig um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten transponieren.
- **HARMONY**: Drücken Sie diese Taste, um den Harmony-Modus zu aktivieren.
- **PORTAM.**: Drücken Sie diese Taste, um das bereits in der Voice zugewiesene "*Portamento*" zu aktivieren.
- **AFTERT.**: Drücken Sie diese Taste, um Aftertouch auf der Tastatur zu aktivieren (betrifft **VOICE 1)**. Es funktioniert entsprechend dem Parameter (LFO, Soft LFO, BEND, Off), der in der Edit Voice gespeichert ist.
- **DSP**: Drücken Sie diese Taste, um die DSP-Effektsteuerung zu öffnen. Hier können Sie die EQ-Effekte steuern, die Sie auf GLOBAL oder auf einzelne Keyboard-gespielte Parts anwenden können.
- **USER VOICE**: Wenn aktiv, greift die Liste der Voices auf die USER Voices zu; andernfalls verweist die Liste auf die Werksvoices.
- **STIMME 1**: Schalten Sie den Ton von STIMME 1 ein oder aus.
- **STIMME 2**: Schalten Sie den Ton von STIMME 2 ein oder aus.
- **DRAWBAR**: Schaltet den Zugriegel-Ton ein oder aus.
- **MICRO**: Drücken Sie diese Taste, um das an den Eingang MICRO 1 angeschlossene Mikrofon einzuschalten. Wenn Sie die Taste einige Augenblicke lang gedrückt halten, gelangen Sie auf die Mikrofon-Editierseite MICRO 1 und MICRO 2.
- **VOICETRON**: Drücken Sie diese Taste, um den Vocal Harmonizer für MICRO 1 einzuschalten. Wenn Sie die Taste einige Augenblicke lang gedrückt halten, gelangen Sie auf die Bearbeitungsseite des Vocal Harmonizers.
- **FADE**: Drücken Sie diese Taste (während der Wiedergabe), um die Performance durch langsames Ausblenden der Lautstärke zu stoppen. Sie wirkt auf den Begleitungsstil, auf den vom PLAYER gespielten Song und auf die vom Keyboard gespielten Parts in Echtzeit.
- **PERFORM**: ermöglicht den Zugriff auf die Leistungsfunktion.
- **USER STYLE**: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Liste der Begleitstile als USER Styles angezeigt, andernfalls werden die Werksstile angezeigt.
- Schiebereglerbereich: Die sechs Schieberegler regeln die Lautstärke der **VOICE 1**, **VOICE 2**, **DRAWBAR**, **MICRO** (Mikrofon), VOICETRON-Anteile und die Gesamtlautstärke des **MASTER**.
- Die zehn Schaltflächen in der unteren Reihe ermöglichen den Zugriff auf die Stil- oder Sprachfamilien, je nachdem, ob Sie das Stil- oder Sprachfenster auf der HOME-Seite des Bildschirms ausgewählt haben.

Im EFX-Bereich auf der rechten Seite können Sie alle Effekte, die den Keyboard-Parts zugewiesen sind, einfach steuern:

- Distortion und Overdrive, Brillanz;
- Tiefe und Rate der Modulationseffekte und Wah Wah;
- Reverb-Länge und -Pegel, Feedback und Delay-Pegel.

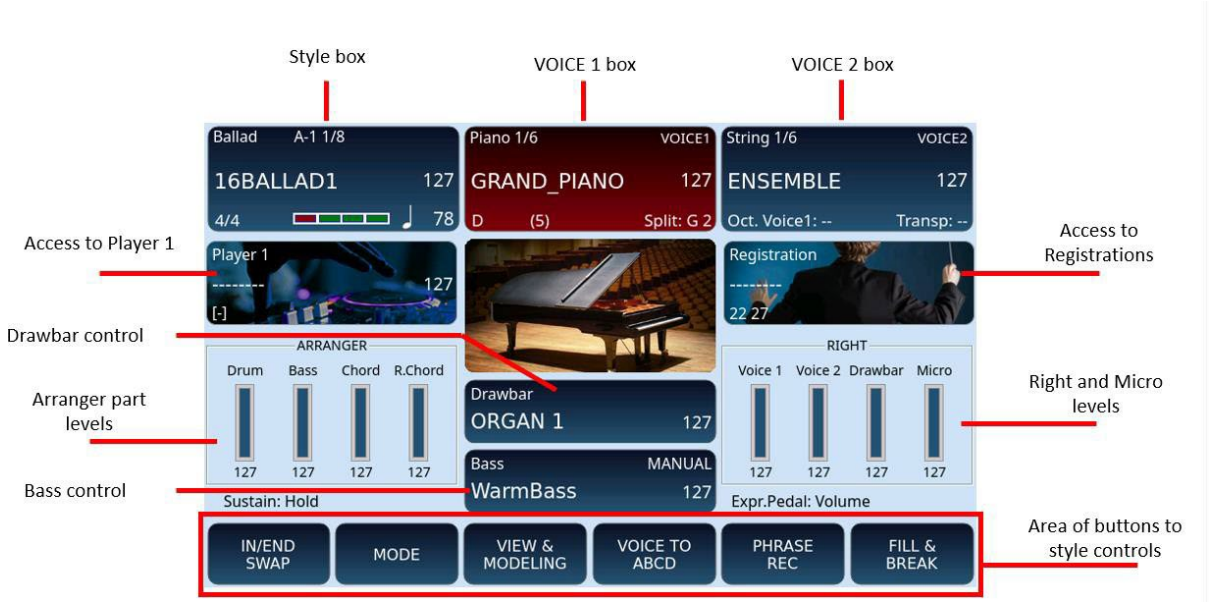
Alle Anweisungen befinden sich in der EFX-Steuerung auf dem Bedienfeld Absatz.

Warnung

Es gibt eine große Anzahl von EVENT61-Funktionen, und um die Stabilität des Geräts zu maximieren, sind einige Tasten auf der Frontplatte während bestimmter Vorgänge deaktiviert, um die Bedienung zu erleichtern. Sollte dieser äußerst seltene Fall eintreten, geraten Sie nicht in Panik. Drücken Sie einfach die EXIT-Taste (manchmal sogar zweimal, um die Stufen zurück zu gehen), um zur HOME-Seite zurückzukehren. Versuchen Sie es dann erneut.

Großer hochauflösender Touchscreen

Die Arbeit mit **EVENT61 ist dank des** großen, grafischen und intuitiven 7"-Farbbildschirms sehr einfach. Nach dem Einschalten des Geräts erscheint die HOME-Seite, die den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen für die Hauptverwendung des Geräts als Arranger erleichtert.

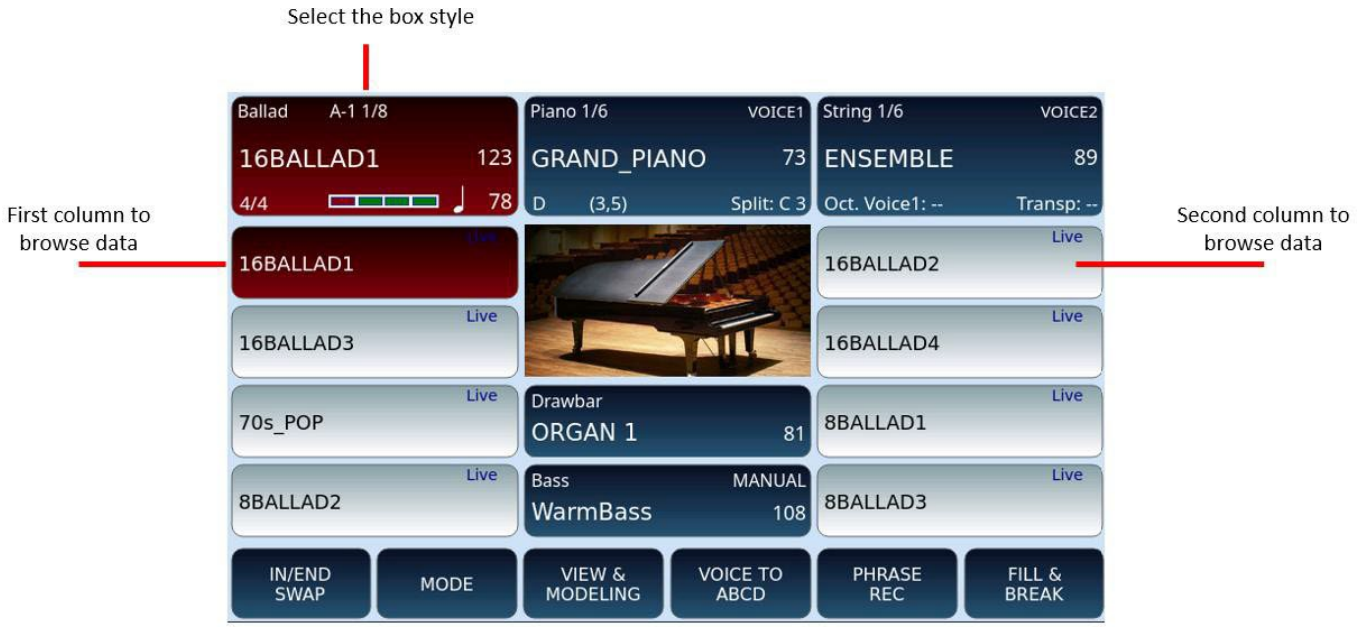


Beschreibung:

- Das Feld oben links wird angezeigt und Sie können den Begleitstyle in Aktion kontrollieren. Mehr dazu erfahren Sie hier: Steuerung des Styles.
- Oben in der Mitte wird die erste Voice – VOICE 1 - angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Beschreibung der ausgewählten Voice.
- Oben rechts wird die zweite Voice angezeigt und gesteuert – VOICE 2 mit dem dritten Feld im oberen rechten Bereich des Displays.
- In der zweiten Reihe ermöglicht das linke Feld den Zugriff auf den Player und das rechte Feld den Zugriff auf die Registrierungen.
- In der Mitte des Bildschirms können Sie mit dem Zugriegelrahmen zur Suche und Steuerung der Orgelstimmen wechseln.

- In der dritten Reihe links zeigt das ARRANGER-Feld die Lautstärkepegel der Parts des Styles an, während das RIGHT-Feld die Pegel der spielbaren Parts in Echtzeit anzeigt.
- Weiter unten öffnet das Bass-Feld die Such- und Kontrollseite für Bassstimmen.
- In der unteren Zeile befinden sich die Steuertasten, mit denen Sie den aktuellen Spielstyle steuern können. Wenn Sie die Taste **USER TAB** auf der Vorderseite drücken, können Sie noch mehr Funktionen sehen, einschließlich der von Ihnen programmierten.

Die beiden Datenbildlaufbereiche erscheinen, wenn Sie eine der Voice-Familien- oder Style-Tasten auf dem Panel drücken. Diese beiden Spalten rechts und links zeigen die aktivierten Elemente an, wie z. B. Begleitstyles, Voices, Zugriegel- oder Bass-Voices. Sie können durch die Liste blättern, indem Sie die Seiten mit dem Datenrad umblätter.. Wenn Sie das gesuchte Element gefunden haben, wählen Sie es aus, indem Sie es auf dem Bildschirm berühren. Im Beispiel sehen wir die Auswahl der Styles, aber das Gleiche gilt für die Auswahl der Voices.



Einschalten des Geräts

Dieses Kapitel befasst sich mit den Audio-/Videoeingängen und -ausgängen und zeigt alle Anschlussmöglichkeiten auf. Um loszulegen, schließen wir nun an, was zum Einschalten des Messgeräts benötigt wird:

1. Schließen Sie das Netzteil an die DC 9V-Buchse auf der Rückseite des Geräts an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.

3. Schließen Sie an **EVENT61** ein Paar Stereokopfhörer (optional) an den HEADPHONE- Ausgang an, oder verbinden Sie das Instrument mit einem externen PA- Lautsprechersystem (optional) über den LEFT/RIGHT main **OUTPUT**.

4. Vergewissern Sie sich, dass der MASTER-Lautstärkeregler auf die kleinste Position eingestellt ist.

5. **Schalten Sie EVENT61** ein, indem Sie die POWER-Taste auf der rechten Seite des Bedienfelds drücken.

6. Warten Sie, bis die Startseite angezeigt wird; nun sind Sie fertig eingerichtet und können loslegen.

Ausschalten des Geräts

Speichern Sie bei Bedarf alle Ressourcen (Begleitungsstile, Stimmen, Registrierungen usw.), die Sie bearbeitet haben.

Jetzt können Sie das Gerät ausschalten:

1. Schalten Sie zuerst alle angeschlossenen externen Geräte aus, um Stromschäden an diesen Geräten oder starke Knallgeräusche zu vermeiden.

2. Vergewissern Sie sich, dass der MASTER-Lautstärkeregler auf die niedrigste Position eingestellt ist.

3. **Schalten Sie EVENT61** aus, indem Sie die POWER-Taste auf der rechten Seite des Bedienfelds drücken.

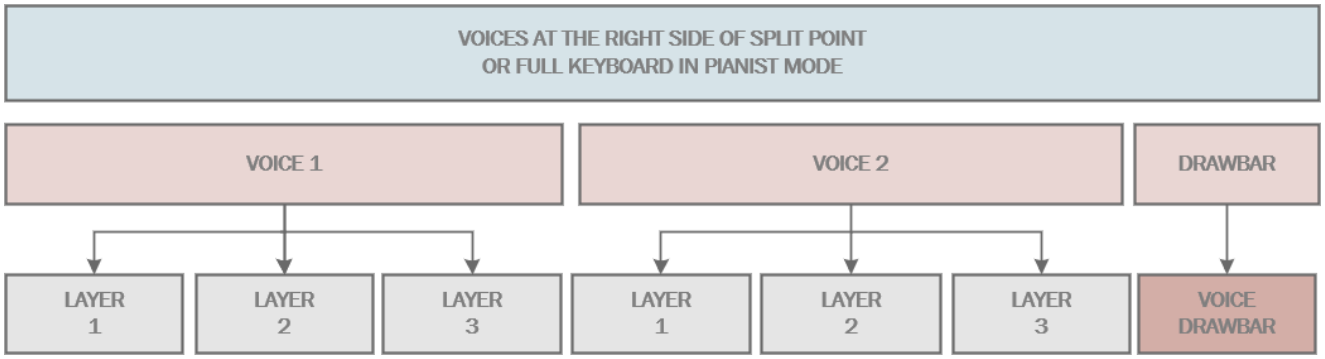
02 Abspielen der Voices

Wiedergabe von Klängen

EVENT61 *bietet eine große Auswahl an Voices für Musikinstrumente. Sie können in einer Vielzahl von Situationen spielen: ein akustisches oder elektrisches Klavier, eine Vintage-Orgel mit Drawbar-Steuerung, eine ganze Sammlung von Orchesterklängen, ein multitimbraler Synthesizer mit mehreren überlagerten und geteilten Voices. Es ist schwer, die immensen musikalischen Möglichkeiten in Worte zu fassen: Folgen Sie den Anweisungen unten und probieren Sie alle Voices aus. Lassen Sie sich von der Authenzität der akustischen Instrumente, der Energie der elektronischen Instrumentenklänge und der pulsierenden Kraft der Synthesizerklänge fesseln.*

Voices, die in Echtzeit gespielt werden können

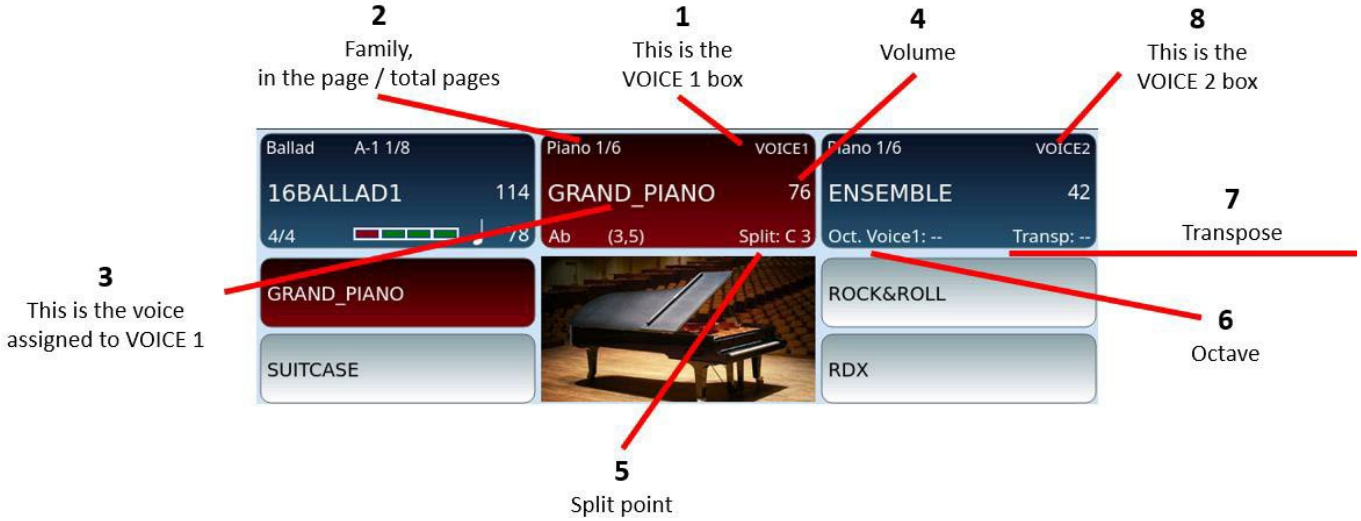
EVENT61 ermöglicht das gleichzeitige Spielen von bis zu drei Parts (**VOICE 1**, **VOICE 2** und **DRAWBAR**) in Echtzeit auf der rechten Seite bei aktivem Splitpunkt oder über den gesamten Tastaturbereich bei deaktiviertem Split, d.h. im PIANIST-Modus. Die Parts **VOICE 1** und **VOICE 2 bestehen aus** jeweils einem bis drei Klängen, dank drei frei zuweisbarer Oszillatoren pro Voice-Part. Die DRAWBAR-Voice ist ausschließlich dem Orgelsound gewidmet und kann in Verbindung mit den **VOICE 1-** und **VOICE** 2-Parts gespielt werden - das sind insgesamt 7 Lead-Voices!



Drei weitere Parts können im Split mit der linken Hand gespielt werden (**LOWER 1**, **LOWER 2** und **LOWER 3**) und ihre Konfiguration ist in den Styles enthalten. Um die zugehörigen Voices einzustellen, siehe das Kapitel Programmierung von Styles und Begleitungen.

LEAD VOICES – VOICE 1 und VOICE 2

Auf der HOME-Seite steuern der Rahmen oben in der Mitte und der Rahmen rechts daneben die beiden Hauptstimmen:



1. Der Rahmen oben in der Mitte steuert VOICE 1.
2. Zeigt die Instrumentenbank und die Anzahl der verbleibenden Klangseiten an. Im Beispiel bedeutet "Piano 1/6", dass sich die Voice GRAND_PIANO auf der ersten Seite der Voices in der Piano-Bank befindet und diese PIANO-Bank insgesamt sechs Seiten hat.
3. Name der ausgewählten Voice. (ART erscheint oben, wenn die Voice eine Artikulation hat).
4. Lautstärke (bewegen Sie den Lautstärkeregler, um den Pegel einzustellen).
5. Die gewählte Splitpunkt-Note: Die EVENT61-Tastatur kann in zwei Zonen aufgeteilt werden, um verschiedene Voices und Rollen zuzuweisen. Die Split-Note ist die Note, die die beiden Bereiche trennt (für die linke und die rechte Hand). Sie können diese Note mit der SPLIT-Taste auf dem vorderen Bedienfeld bearbeiten.
6. Sie können die Oktave mit den Tasten **OCTAVE -/+** ändern.
7. Sie können die Tasten mit den Tasten **TRANSPOSE -/+** transponieren.
8. Auf der rechten Seite befindet sich ein ähnliche Feld, in dem Sie VOICE 2 und den entsprechenden Voicenamen und die Lautstärke sehen können.

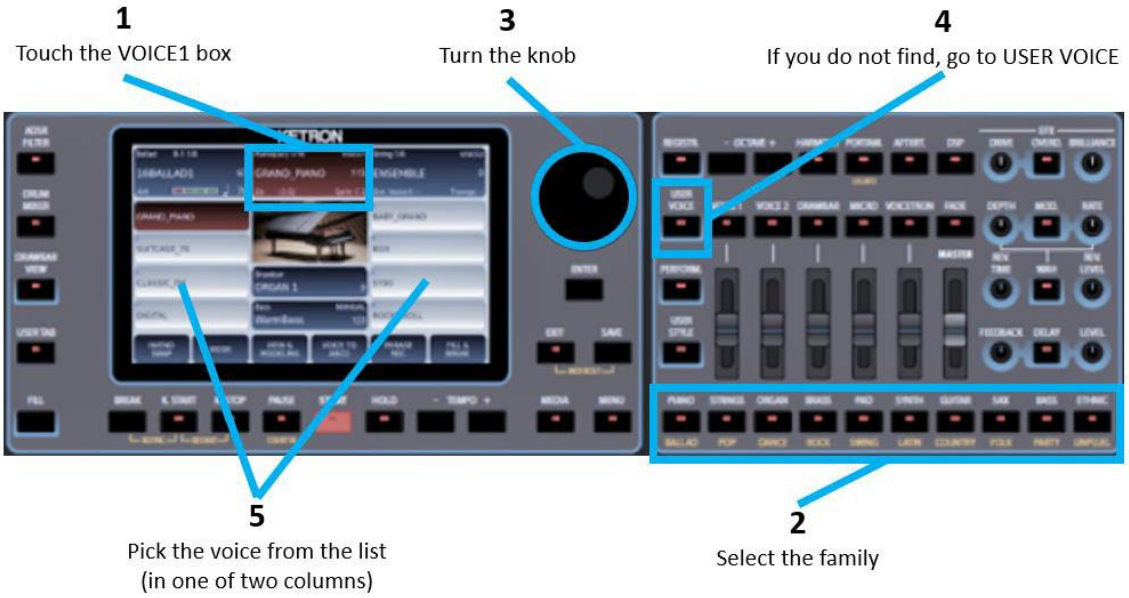
Wenn Sie **EVENT61** einschalten, ist das Instrument bereit, mit der Hauptvoice - VOICE 1 - gespielt zu werden, die auf das GRAND_PIANO-Programm eingestellt ist, das das Classic Grand-Sample enthält, und links vom Split-Punkt mit den Stimmen LOWER 1 und 2, die auf den Standard-Style eingestellt sind (Standard ist auf Softpad und El Piano 1 eingestellt).

Wenn Sie keinen Ton hören, überprüfen Sie das bitte:

1. Der MASTER-Lautstärkeregler muss nach oben zeigen.
2. Die Taste VOICE 1 muss eingeschaltet sein: Wenn nicht, drücken Sie diese Taste, um sie zu aktivieren.
3. Der entsprechende Lautstärkeregler für VOICE 1 muss nach oben zeigen.

Auswahl der zu spielenden Voices

Wie erhält man Zugang zu all den anderen Klängen?



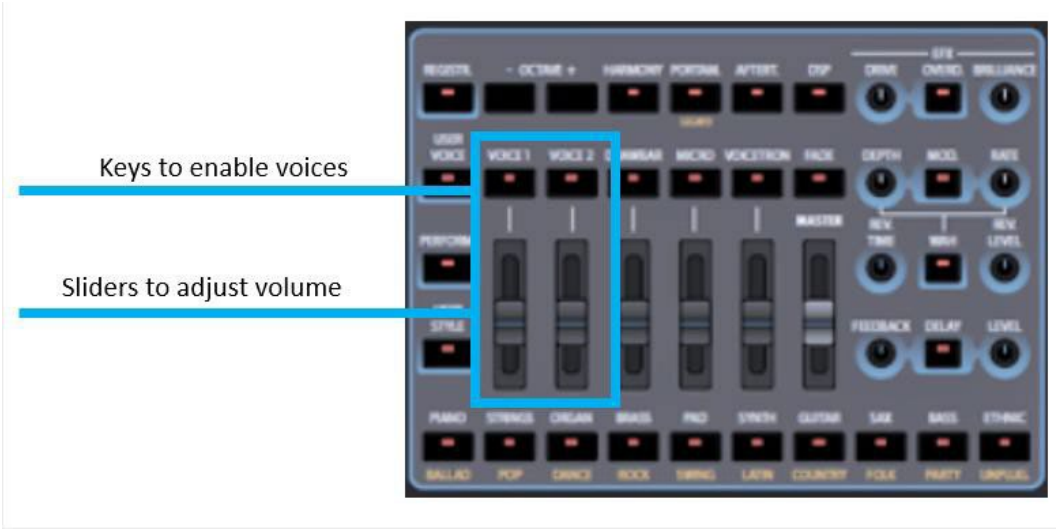
Wie man Voices, Zugriegel-Orgelvoices oder das Programm ändert:

1. Tippen Sie oben auf dem Bildschirm auf den Bereich Stimme 1.
2. Wählen Sie mit der Taste USER **VOICE,** ob Sie auf USER Voices oder Factory Voices zugreifen möchten:
   - Uservoice aus, werden Sie durch die Werksstimmen geführt.
   - Uservoice ein, Sie blättern durch die Benutzerstimmen.
3. Drücken Sie auf der rechten Seite des Panels die Voice-Gruppe (PIANO, STRING, ORGAN, BRASS, PAD, SYNTH, GUITAR, SAX, BASS ed ETHNIC), in der Sie die gesuchte Voice vermuten, z.B. wenn Sie eine Violine suchen, drücken Sie STRINGS.
4. Blättern Sie durch die angezeigten Voices auf dem Bildschirm, indem Sie das Datenrad drehen, um die Seiten zu wechseln.
5. Tippen Sie auf dem Bildschirm die gewünschte Voice an.

Versuchen Sie nun, mit der rechten Hand zu spielen, um den von Ihnen gewählten Klang zu hören.

Real Solo-Voices®

Voices, die mit dem Symbol ® gekennzeichnet sind, gehören zur Kategorie **REAL SOLOS**. Sie können sie in verschiedenen Familien und unter STRINGS, BRASS, SAX und mehr finden. Diese Leadsounds haben die Eigenschaft, präzise zu klingen, wenn der Spieler sie spielt, und dann verklingt der Sound natürlich, wie beim Originalinstrument. In diesem Fall hat Ketron keine Mittel gescheut: Das PCM-Sample ist umfangreicher, und diese Wahl ermöglicht es, die größtmögliche Natürlichkeit einschließlich der Artikulation der eigentlichen Voice zu erreichen.



1. Wiederholen Sie die obigen Schritte, nachdem Sie das Feld VOICE 2 oben links auf dem Bildschirm berührt haben, um einen zweiten überlagerten Sound zu aktivieren.
2. Achtung! Wenn Sie den zweiten Ton nicht hören, stellen Sie sicher, dass:
    - Die LED-Taste VOICE 2 auf dem Panel leuchtet.
    - Der Lautstärkeregler unter VOICE 2 muss nach oben zeigen.

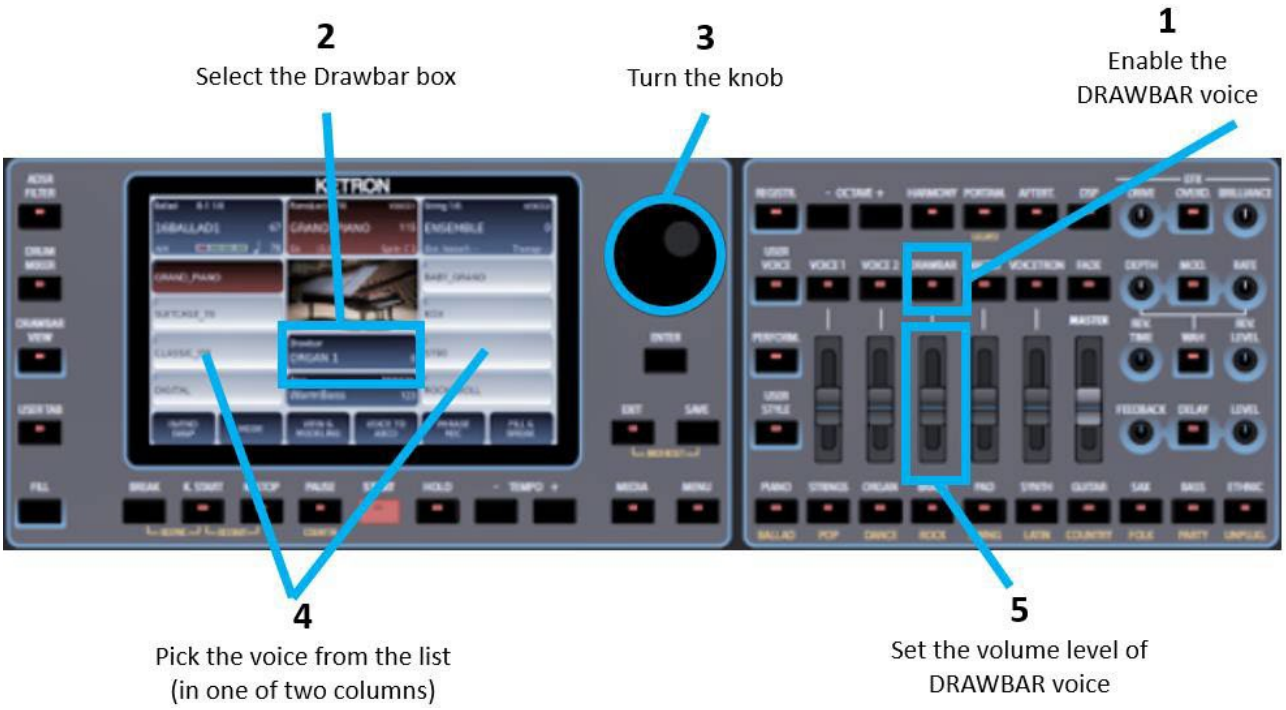
Ausgewählte Voice-Beschreibung

Sie können die dreischichtige Klangkomposition, aus der jede VOICE besteht, überprüfen, indem Sie das Symbol VOICE 1 oder VOICE 2 auf dem Bildschirm etwa 2 Sekunden lang berühren, um den Voice Editor zu öffnen. Siehe Voice Edit.

Drawbars

Die 24 Drawbar-Voices verwandeln **EVENT61** in eine Vintage-Elektroorgel, dank der Verfügbarkeit authentischer Sounds und aller klassischen Bedienelemente der Originalinstrumente. Diese Voices werden von einem speziellen Klangerzeuger verwaltet, mit dem sie bis ins kleinste Detail angepasst werden können.

Drawbar Voices werden dem Drawbar-Part zugewiesen. Die Drawbar-Voices sind ein Extra neben den PCM-Voices der ORGAN-Familie, die mit der Taste ORGAN den Parts VOICE 1 und VOICE 2 zugewiesen werden können. Mit anderen Worten: **EVENT61** verfügt über einen Klangerzeuger, der ausschließlich für Orgelklänge bestimmt ist: Die Drawbar-Voice kann zusammen mit einer VOICE 1 oder VOICE2 verwendet werden, der ein PCM-Orgelklang (**TWIN ORGAN**) zugewiesen ist.



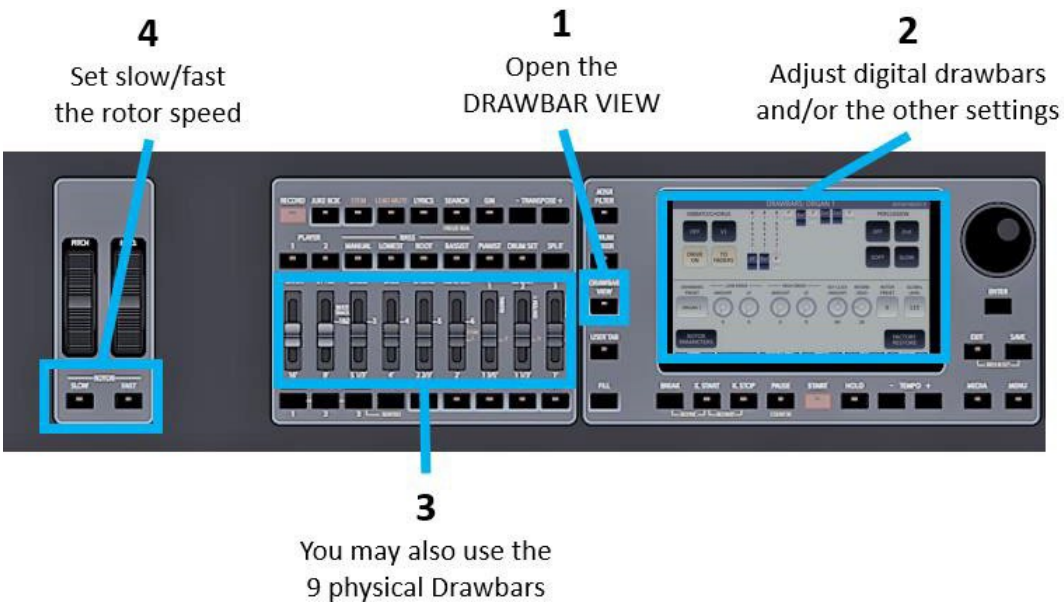
Schritt für Schritt:

1. Drücken Sie die Taste **DRAWBAR** auf dem Bedienfeld, um die Zugstangen zu aktivieren.
2. Berühren Sie das Zugriegel-Symbol auf dem Bildschirm, um seine Verwaltung auf dem Bildschirm zu aktivieren.
3. Drehen Sie den Haupt-Data-Drehknopf und wählen Sie einen der 24 Zugriegel-Orgelklänge, indem Sie ihn antippen.
4. Wählen Sie eine der auf dem Bildschirm angezeigten Stimmen aus.
5. Stellen Sie die Lautstärke der Zugriegelvoice mit dem entsprechenden Lautstärkeregler auf der Vorderseite ein.

Sie sind jetzt bereit, eine Orgelvoice zu spielen, aber wie bei jeder guten Orgel haben Sie jetzt Zugang zu mehreren anderen typischen Bedienelementen.

Bitte beachten Sie! Diese Töne sind auch zusammen mit VOICE 1 und/oder VOICE2 zu hören, wenn diese eingeschaltet sind.

Drawbars Ansicht



Nachdem Sie die Zugriegelstimme aktiviert haben, können Sie ihr Potenzial wie folgt nutzen:

1. Drücken Sie die Taste **DRAWBAR VIEW** auf dem Bedienfeld.
2. Die Anzeige ist wie oben dargestellt. Mehr auf der Empfehlungsseite.
3. Verwenden Sie die neun digitalen Fader auf dem Bildschirm oder alternativ die neun physischen Fader auf dem Bedienfeld als echte Zugriegel, um den aktuellen DRAWBAR Sound nach Bedarf zu bearbeiten.
4. Verwenden Sie die Tasten **SLOW/FAST der** ROTOR-Steuerung, um die Geschwindigkeitssimulation der rotierenden Lautsprecher zu steuern.
5. Die vielen editierbaren Parameter/Optionen werden in Zugriegel-Stimmenbearbeitung beschrieben.
6. Um die Seite **DRAWBAR VIEW** zu verlassen, drücken Sie die Taste DRAWBAR oder die Taste **EXIT**, die sich beide auf dem Bedienfeld befinden.

Transponieren

EVENT61 ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe des Instruments um ±24 Noten, Halbton für Halbton, zu transponieren. Der Wert jeder Tonarttransposition wird im VOICE 2-Rahmen des Displays angezeigt.

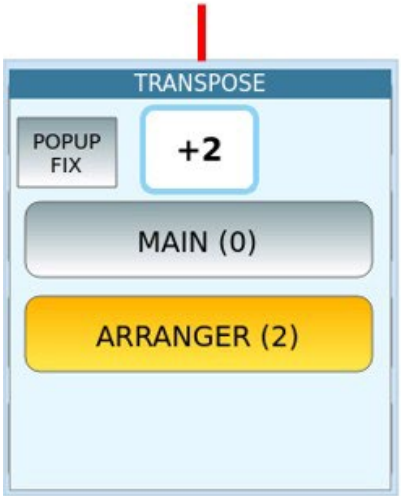


Value of transposed note

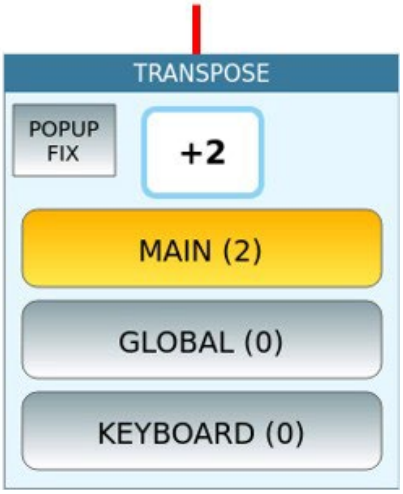
Optionen:

- Drücken Sie die Taste Transposer + oder - auf dem Bedienfeld so oft wie nötig, um die Tonhöhe zu ändern.
- Wenn Sie beide Transposer +/- Tasten drücken, wird das Fenster mit dem aktuellen Transpositionswert angezeigt.
- Sie können den Hauptdatenknopf drehen, um den Wert schnell zu ändern, oder den Transportwert berühren, um ihn sofort auf Null zurückzusetzen.
- Je nachdem, ob Sie die Styles des Arrangers oder einen Song aus dem PLAYER spielen, können die verschiedenen Werte, auf die sich die Transposition auswirkt, angezeigt werden, und Sie können entscheiden, welche einzelnen Parts von den Transpositionswerten betroffen sein sollen:
    - **ARRANGER**: Dies ist die Standardeinstellung; beeinflusst nur die Intonation des Klaviaturklangs und die Reproduktion der Styles des Arrangeurs.
    - **KEYBOARD:** Dies gilt für die Keyboard-Parts, aber nicht für die Songs. Alle in der Spur gespeicherten Transpositions-Metadaten werden berücksichtigt: Sie werden zu Beginn auf den im Song gespeicherten Wert gesetzt und am Ende auf 0 zurückgesetzt.
    - **GLOBAL:** Dies gilt für die Keyboard-Parts und die Audio/MIDI-Backing-Spuren, die vom **PLAYER** ausgeführt werden. Alle im Song gespeicherten Transpositions-Metadaten werden berücksichtigt: Sie werden auf den zu Beginn des Songs gespeicherten Wert gesetzt und am Ende auf 0 zurückgesetzt.
    - **MAIN:** Dies gilt für die Keyboard-Parts und den Song (nur MIDI-Dateien). Im Gegensatz zu den anderen oben genannten Methoden werden alle im Song gespeicherten Transpositions-Metadaten NICHT berücksichtigt.
- Wenn es nicht benutzt wird, verschwindet das Fenster nach fünf Sekunden: Wenn Sie es länger offen halten wollen, drücken Sie **POPUP FIX**.

Transpose in style mode



Transpose in player mode



Sie können Transpositions-Metadaten in der MIDI-Datei speichern.

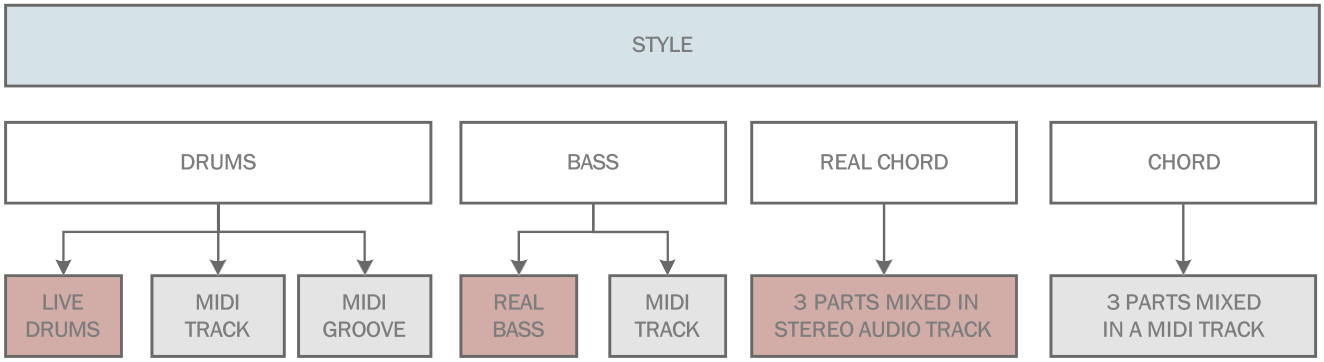
03 Spielen mit Styles

Spielen Sie mit Ihrer Lieblingsband

*Der Arranger-Bereich ist das Herzstück von **EVENT61**. Sie ermöglicht Ihnen unglaublich realistische Live- Performances und das Erstellen und Produzieren Ihrer Songs im "EVENT61-Studio", wobei Sie auf eine riesige Datenbank von Rhythmen und Harmonien zugreifen können, um endlose Stunden reinen Spielspaßes mit Ihrem Repertoire zu gewährleisten. **EVENT61** wird standardmäßig mit über 600 professionellen Begleitstyles geliefert. Sie können diese leicht anpassen, neue erstellen oder von außerhalb importieren, um eine unbegrenzte Anzahl von KETRON-Styles im USER STYLE-Speicher zu speichern.*

Die Struktur des Begleitstyles

Die Begleitstyles von **EVENT61** bestehen aus fünf Teilen: **DRUMS, BASS, CHORD,** und **LIVE CHORD** und **LONG CHORD**. Die Stile, die nur aus Audioelementen bestehen **(LIVE DRUMS, REAL BASS** und **REAL CHORD**), werden **REAL STYLES** genannt. Diese machen den Unterschied zu früher aus: Der gesamte Style ist das Ergebnis authentischer Audioaufnahmen, die in linearem Audiostreaming durchgeführt wurden; in diesem Szenario erreicht der Realismusgrad Höhen, die nie zuvor in einem Arranger erreicht wurden. Es ist jedoch möglich, MIDI-Spuren mit Audiospuren zu kombinieren oder sie zu ersetzen und sie in Echtzeit mit der Midi-Clock zu synchronisieren.



Die Parts **CHORD** und **LIVE CHORD** bestehen beide aus drei bzw. fünf vorgemischten Parts. **CHORD** liegt im MIDI-Format vor und ist daher der einzige Part, der im Detail bearbeitet werden kann.

Die Stilkategorie (**REAL** oder **LIVE**) wird in der Liste der Stile auf dem Bildschirm hervorgehoben.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Möglichkeiten in den einzelnen Kategorien.

Teile	Real Styles	Live Styles	Legacy Styles
DRUM	Audio	Audio	MIDI
BASS	Audio	MIDI	MIDI
REAL CHORD	Audio		
CHORD		MIDI + Audio (Live-Gitarren)	MIDI

Dank der Schieberegler auf dem Bedienfeld können Sie die vier Parts nach Belieben in Echtzeit mischen. Die **REAL STYLES** haben Zugriff auf beide Begleitkanäle mit Akkorden: Sie können also die **MIDI** CHORD-Spur frei verwenden, stattdessen die **LIVE** CHORD-Audiospur nutzen oder den Klang verstärken, indem Sie beide spielen lassen.

LIVE STYLES arbeiten mit der CHORD-Spur im MIDI-Format, mit Ausnahme der Hinzufügung einer Audiospur für die **LIVE GUITARS**.

Fachkundige Beratung

Die werkseitigen Begleitstyles sind Dateien mit den folgenden Erweiterungen:

- **Real Styles** können sowohl MIDI-Parts als auch Audio-Parts gleichzeitig verarbeiten, aber Real Styles sind diejenigen, die drei Audiospuren enthalten, nämlich **Real Drums**, **Real Bass** und **Real Chord**. Sie sind an dem roten Real-Logo zu erkennen.
- **Live-Styles** können **Live-Drums** und **Live-Gitarren** im Audioformat enthalten, während die anderen Spuren im MIDI-Format vorliegen. Sie sind an dem blauen Live-Logo zu erkennen.
- Legacy-Stile, die nur MIDI-Spuren verwalten, haben die Erweiterung .kst und sind an dem blauen MIDI-Logo zu erkennen

Sie können Begleitstyles aus anderen Quellen in **EVENT61** hochladen:

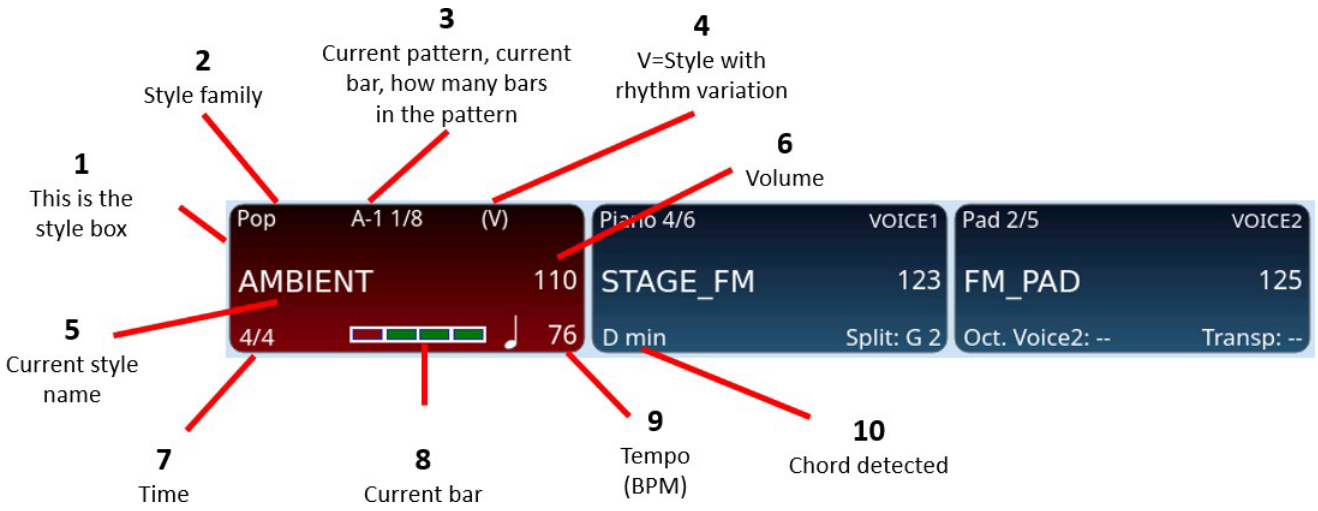
- Alle Styles, die ab Werk in den letzten Ketron-Modellen (**MIDJPRO**, **SD9**, **SD90**, **SD60**, **SD7**, **SD40**) vorhanden waren: Diese Styles haben ebenfalls die Endung .kst.
- Schauen Sie im Ketron-Onlineshop oder: Dort können Sie weitere professionelle Styles erwerben, die mit **EVENT61** kompatibel sind.

Die MIDI-Spuren der Begleitstyles werden den folgenden Spuren gemäß der nachstehenden Tabelle zugewiesen.

Teil	MIDI-Kanal
GROOVE1	1
GROOVE3	2
TIEFER 1	3
TIEFER 2	4
TIEFER 3	5
CHORD1	6
CHORD2	7
CHORD3	8
GROOVE2	9
DRUM	10
CHORD4	11
CHORD5	12

Alle MIDI-Einstellungen der EVENT61-Styles können geändert werden. Die Einstellungen für diesen Modus finden Sie im Kapitel MIDI.

Der Begleitstyle - Details



Auf der HOME-Seite zeigt der Hauptbildschirm den zugehörigen Stil an:

1. Der Rahmen des Stils ist immer der erste in der oberen linken Ecke.
2. Stil-Familie.

Das gespielte Pattern (ABCD, IN für Intro, END für Ending, BRK für BREAK, FIL für FILL), die rhythmische Variation (1 oder 2 - z.B. A1 oder A2), der laufende Takt / wie viele Takte das gespielte Pattern umfasst. Im Beispiel bedeutet A-1 1/8 (V): Pattern A wird gespielt. Rhythmische Variation 1 von Arranger A ist eingeschaltet. Takt 1 von Pattern A wird abgespielt. Wenn das Ende der Zählzeit erreicht ist, beginnt es wieder bei 1. Gesamte Takte in Pattern A: 8.

3. Rhythmische Variation 1 von Arranger A ist eingeschaltet. Takt 1 des Patterns A wird gespielt. Am Ende der Zählzeit beginnt es wieder bei 1. Gesamte Takte in Muster A: 8.
4. Das Zeichen (V) zeigt an, dass der Style eine rhythmische Variation aufweist.
5. Der Name des ausgewählten Styles.
6. Die Lautstärke (mit dem STYLE-Schieberegler kann sie bearbeitet werden).
7. Die Taktart, d. h. die Zeit in der Tonart des Stils (in diesem Fall 4/4).

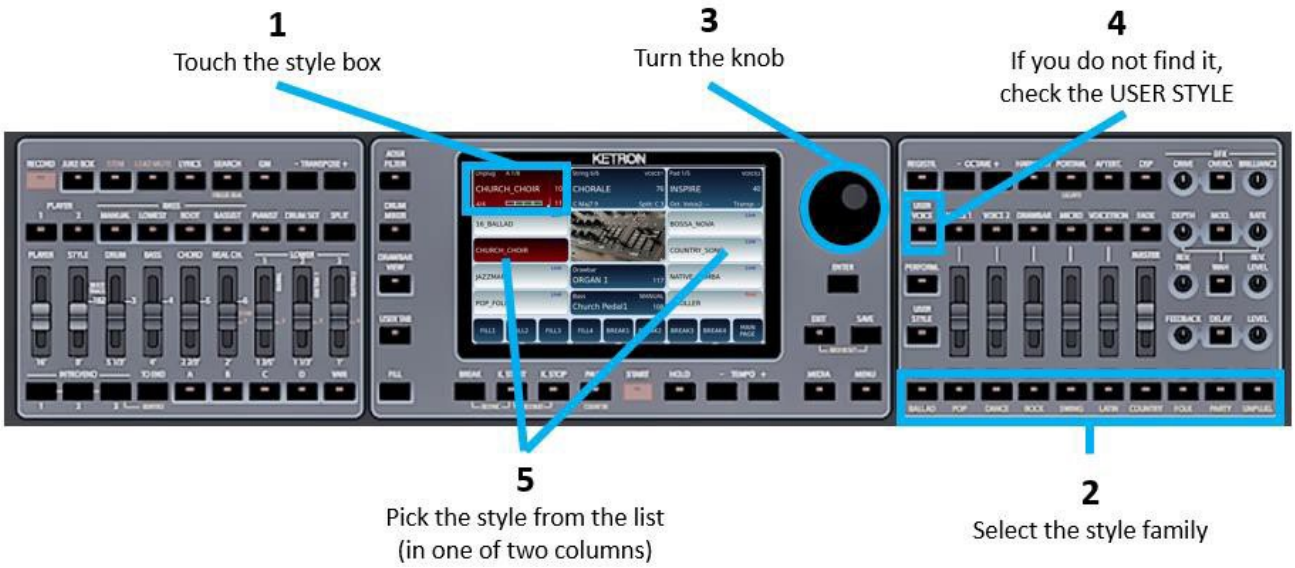
8. Die Darstellung eines Takts innerhalb des Beats, die in Echtzeit aufleuchtet, wenn der Style/das Midifile gespielt wird (behalten Sie sie immer im Auge: Sie hilft Ihnen, genau im Takt zu spielen).

9. Das BPM-Tempo ist eingeschaltet.

10. Der auf der Tastatur gespielte Akkord wird im mittleren Rahmen von VOICE 1 angezeigt.

Wenn Sie **EVENT61** einschalten, ist das Instrument bereit, mit Begleitungsstilen gespielt zu werden.

Wie man einen Begleitstil auswählt



Wählen Sie den Stil, den Sie spielen möchten:

1. Tippen Sie auf den Rahmen für die Stilkontrolle in der oberen linken Ecke des Bildschirms.

2. Drücken Sie die Taste, die einer der zehn Stilfamilien entspricht: Ballade, Pop, Dance, Rock, Swing, Latin, Country, Folk, Party und Unplug.

3. Blättern Sie durch die Liste auf dem Bildschirm, indem Sie den Hauptdatenknopf drehen.

4. Wenn Sie den gesuchten Style nicht finden, prüfen Sie die Schaltfläche **USER STYLE:**

    - Wenn sie ausgeschaltet ist, navigieren Sie durch die Werksvorlagen.
    - Wenn sie eingeschaltet ist, befinden Sie sich im Bereich Benutzerstile.

5. Tippen Sie den gewünschten Style auf dem Bildschirm an.

Achtung! Wenn Sie gerade den **PLAYER** benutzt haben und nun zu den begleitenden Styles zurückkehren wollen, müssen Sie den PLAYER-Modus verlassen, indem Sie die beiden PLAYER-Tasten (1 und 2) auf dem Panel deaktivieren.

Steuerung der virtuellen Band in Echtzeit

Die Arranger-Sektion ist eine virtuelle Band, die Ihnen zur Verfügung steht und immer bereit ist, mit Ihnen zu spielen. Wenn Sie den Begleitstylel aktivieren, beginnt die Band mit Ihnen zu spielen, entsprechend Ihrem Rhythmus und Ihrer Harmonie.



Wie man den Style beginnt

Nach der Auswahl des Stils gibt es mehrere Möglichkeiten, die Begleitung zu starten:

- Starten des Styles, sobald Sie einen Akkord spielen: - Drücken und schalten Sie **K. START** (Tastaturstart) ein; drücken Sie dann eine dieser Tasten (**INTRO/END**, **ABCD**, **FILL** oder **BREAK**) und beginnen Sie dann, wenn Sie bereit sind, mit Ihren Händen auf der Tastatur im Akkorderkennungsbereich zu spielen (links vom Splitpunkt, wenn PIANNIST ausgeschaltet ist, oder die gesamte Tastatur, wenn PIANNIST eingeschaltet ist). Der Style beginnt automatisch mit dem von Ihnen gewählten Part.
- Starten des Styles, sobald Sie die Intro-/End-Taste drücken, nur mit Schlagzeug: - Drücken Sie bei deaktivierter **K.** START-Taste die entsprechende INTRO- oder END-Taste des Patterns, mit dem Sie beginnen möchten. In diesem Modus können Sie auch mit **FILL** und **BREAK** unterbrechen**.**
- Sofortiger Start des Styles mit einer beliebigen Variation:- Wählen Sie bei deaktiviertem **K. START** eines der vier ABCD-Patterns und drücken Sie dann die rote START-Taste, um sofort mit dem Spielen des Styles zu beginnen (nur Drums, sofern kein Akkord gespielt wird).
- Drücken Sie **PAUSE,** der Arranger führt eine COUNT IN-Messung durch und beginnt dann mit der ausgewählten **ABCD-Variation**.
- Wenn Sie ein bestimmtes Tempo einstellen möchten, aber den Zahlenwert nicht kennen, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **TEMPO -/+** und berühren Sie die Taste TAP auf dem Bildschirm im Takt des gewünschten Liedes: Der Style beginnt am Ende der angegebenen Anzahl von Beats (drei bei 3/4, vier bei 4/4, sechs bei 6/8 und 12/8 und so weiter).

Jeder Style besteht aus drei einleitenden Mustern:

- **INTRO 1**: ein beginnender Zählimpuls.
- **INTRO 2**: eine kurze musikalische Sequenz mit verschiedenen Akkorden

- **INTRO 3**: eine Reihe von Takten, normalerweise breiter, mit einer diskreten harmonischen Progression. In einigen Styles leitet ein Soloinstrument die Eröffnung des Stücks ein.

So ändern Sie die Varianten (A, B, C und D)

Der Haupt-Arranger-Bereich unterstützt vier Variationen, mit denen sich das Arrangement dynamisch zwischen Strophe, Refrain, Instrumentalzwischenspiel und speziellen Songabschnitten steuern lässt:

- Jede Variation muss durch Drücken einer der vier Tasten auf dem Bedienfeld aktiviert werden: **A**, **B**, **C** und **D**. Beachten Sie, dass Sie die REAL DRUM LOCK des aktuellen Arrangements aktivieren, wenn Sie einen dieser Taster 2 Sekunden lang gedrückt halten (Punkt daneben) - d.h. wenn Sie jetzt einen anderen Arranger (z.B. Arranger B) drücken, werden die Live Drums von A durchgeschaltet/gesperrt. Um die Real Drums zu entsperren, drücken und halten Sie Arranger A erneut oder drücken und halten Sie einen anderen Arranger, um dessen Real Drums während der Performance zu sperren.
- **VARI**: Bei einigen Styles gibt es für jedes der vier Patterns eine alternative Variante der Rhythmus- oder Akkordspur: Sie kann in Echtzeit ein- bzw. ausgeschaltet werden, indem Sie die gerade aktive Variationstaste noch einmal drücken, um zwischen den Variationen umzuschalten. Das Vorhandensein dieser Variation innerhalb eines Styles (da nicht alle Styles über diese Möglichkeit verfügen) wird mit einem (V) am oberen Rand des Style-Bereichs des Bildschirms angezeigt.

Songteile und Abschnitte im gesamten Song können durch gesteuert werden:

- **FILL:** Vier musikalische Pausen können auf zwei Arten aktiviert werden: durch Drücken der FILL-Taste oder automatisch mit dem ABCD-Muster. Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie weiter unten im Kapitel über die Style-Modi.
- **BREAK:** Vier weitere musikalische Pausen können in Echtzeit über die BREAK-Taste aktiviert werden.
- Auf dem Bedienfeld gibt es nur eine FILL- und eine BREAK-Taste: Wird sie gedrückt, beginnt die musikalische Pause, die mit der aktuell gespielten Variation verknüpft ist; nach der Aktivierung von **FILL & BREAK** über die Tasten am unteren Rand des Displays erscheinen jedoch die vier verfügbaren FILL- und vier **BREAK-Tasten**, die Sie unabhängig von der aktuell gespielten Variation, also direkt, aktivieren können.

Zum Abschluss Ihres Auftritts

Es gibt sechs Möglichkeiten, die Begleitung zu beenden, wobei zu beachten ist, dass die Tasten die gleichen sind wie die, die zum Starten gedrückt werden: **INTRO / END** (mit deaktivierter Eigenschaft **IN/END SWAP**). Standardmäßig fungieren die Tasten als INTROS (wenn der Style ausgeschaltet ist) und ENDINGS (wenn der Style gespielt wird).

- **END 1**: besteht aus einem schnellen Ende mit einer kurzen Anzahl von Takten.
- **ENDE 2**: analog zu Intro 2, hier erfolgt das Ende mit einer kurzen musikalischen Sequenz und verschiedenen Akkorden
- **END 3**: wie Intro 3, eine größere Reihe von Takten mit einer anständigen harmonischen Progression. In verschiedenen Stilen führt ein Soloinstrument den Schlussteil an.
- **TO END:** Beendet den Song schnell, es wird direkt END **1** abgespielt, ohne das Ende des aktuellen Patterns abzuwarten, also seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Taste drücken!
- **K. STOP:** Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird der Style sofort gestoppt, wenn Sie die Hände von der Tastatur nehmen, nachdem Sie einen Akkord einen Moment lang gedrückt haben. Es ist etwas abrupt, aber Sie können es für rhythmische Synkopen verwenden. Wenn Sie den Akkord länger als 2 Sekunden spielen, wird die Style-Wiedergabe fortgesetzt.
- **FADE:** Drücken Sie diese Taste, um die Performance des Songs durch langsames Ausblenden der Lautstärke zu beenden. Wenn der Stil NICHT gespielt wird und Sie diese Taste drücken, wirkt sie wie ein FADE IN.

Für das Ende in "*Ritardando*" drücken Sie die beiden **TEMPO -/+** Tasten gleichzeitig, tippen Sie die **RIT.**Taste auf dem Bildschirm an und starten Sie eines der oben genannten Enden. Das Tempo des Songs verlangsamt sich automatisch während der Wiedergabe.

Steuerung des Styles während der Wiedergabe in Echtzeit

Der EVENT61-Bildschirm bietet Ihnen eine Fülle von Echtzeit-Informationen: Zögern Sie nicht, ihn im Auge zu behalten, um die Arranger-Sektion während Ihrer Auftritte vollständig zu beherrschen. Siehe das Beispiel am Anfang dieses Kapitels.

Fachkundige Beratung

Es gibt noch weitere, ausgefeiltere Möglichkeiten zur Steuerung von Begleitungsmustern in Echtzeit:

- **REINTRO:** Wenn Sie während der Wiedergabe des Styles **TO END** gedrückt halten und gleichzeitig **INTRO/END 3** drücken, kann das Instrument das **INTRO** ausführen und dann fortfahren (bei den früheren KETRON-Modellen formell als REINTRO bekannt). Das gleiche Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie die Taste **IN/END SWAP** am unteren Rand des Bildschirms drücken, mit der Sie das INTRO an einem beliebigen Punkt während der Wiedergabe des Styles wiederholen können.
- **RESYNC:** Durch gleichzeitiges Drücken von **BREAK** und **K. START können Sie das** Streaming der Audiospuren in den verschiedenen Teilen des Styles neu synchronisieren.
- **RESTART:** Durch gleichzeitiges Drücken von **K. START** und **K. STOP wird** das Muster des laufenden Styles vom ersten Takt an gestartet.

- **PAUSE:** Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe des Styles drücken, wird der Style/die Begleitung sofort gestoppt und Sie haben die Möglichkeit, auf dem Keyboard weiterzuspielen (ideal für beeindruckende Soli). Drücken Sie diese Taste erneut, um die Wiedergabe des Styles fortzusetzen.

Kontrolle der Ausführung der verschiedenen Spuren

Achten Sie auf die HOLD-Taste: Wenn Sie sie aktivieren, werden die begleitenden Parts des Styles auch dann weitergespielt, wenn Sie die Hände von der Tastatur nehmen; andernfalls wird nur der Rhythmus-Part weitergespielt, wenn HOLD ausgeschaltet ist.

Was die Lautstärke betrifft, können Sie die Vorteile von Schiebereglern nutzen. Während der STYLE-Schieberegler die Gesamtlautstärke des Styles steuert und von den im Style-Modus eingestellten Parametern beeinflusst wird, steuern die anderen Schieberegler die Lautstärke bestimmter einzelner Style-Parts (**DRUM**, **BASS**, **CHORD**, **REAL CH)** wie bei einem herkömmlichen Mischpult.

EVENT61 ist ein vielseitiger Echtzeit-Arranger; Sie können die CHORD- und **REAL** CHORD-Spuren abwechselnd (oder sogar zusammen) verwenden und durch Drücken der VARI-Taste einen anderen rhythmischen Teil aktivieren. Ein und derselbe Style kann mit unzähligen Interpretationen verwendet werden, so dass Sie das Klangszenario bei verschiedenen Gelegenheiten kontinuierlich variieren können. Der Himmel ist in der Tat Ihre Grenze!

Spielen von Lead-Parts während eines Styles in Echtzeit

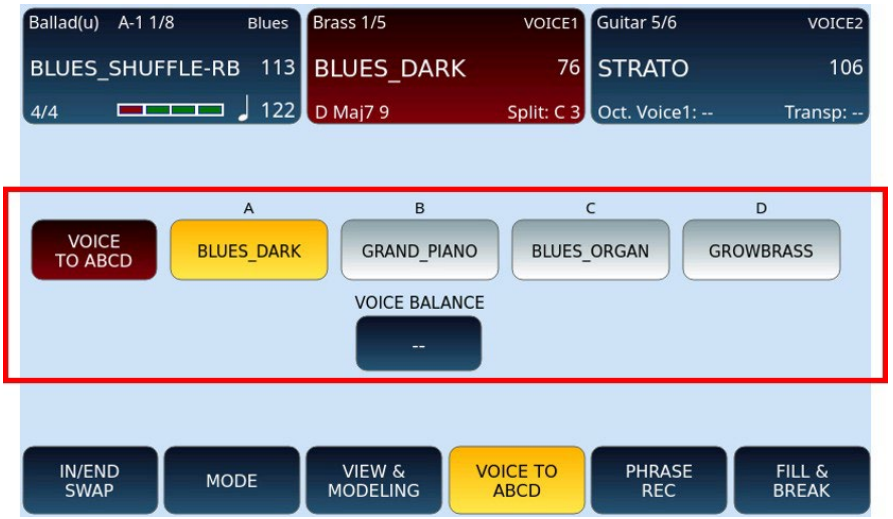
Wir haben oben gesehen, wie man die Klänge für die mit dem Keyboard zu spielenden Parts einstellt. Wir wollen uns hier nicht wiederholen, aber wir wollen aufzeigen, wie man diese Möglichkeit bei der Aufführung und Begleitung von Stilen nutzen kann.

5 Parts, die Sie manuell (in Echtzeit) spielen können, stehen Ihnen zur Verfügung (**VOICE 1**, **VOICE2**, **DRAWBAR, LOWER 1**, **LOWER 2**, **LOWER 3**) und ihre relativen Lautstärkeregler ermöglichen es Ihnen, die Lautstärke jedes einzelnen Parts im Vergleich zur Lautstärke des gesamten **STYLEs** oder einzelner Parts des **STYLEs zu** regeln: jeder Part hat seinen eigenen Lautstärkeregler zur Echtzeitanpassung während Ihrer Performance.



VOICE TO ABCD to assign the voices to each style variation

Normalerweise können Sie mit **EVENT61** den **GRAND** PIANO-Sound für alle Variationen spielen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, verschiedene Stimmen mit **VOICE 1** für ABCD-Variationen zu verknüpfen. Wenn Sie die aktive Variation wechseln, ruft das Instrument die Stimme auf, die Sie konfiguriert haben, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.



Sie können wie folgt festlegen, welche Stimmen welchen Variationen zugewiesen werden sollen:

Wählen Sie den gewünschten Style.

1. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **STIMME ZU ABCD**. Sie wird gelb.
2. Die Seite, auf der die mit jeder ABCD-Variante verbundenen Stimmen hervorgehoben werden, wird nun angezeigt.
3. Halten Sie die Stimme einer Variante auf dem Bildschirm gedrückt, um die Sprachauswahlseite zu öffnen.

4. Tippen Sie auf eine neue Voice aus der Liste und drücken Sie die EXIT-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

5. **Wichtig!** Vergessen Sie nicht, die Funktion **VOICE NACH ABCD einzuschalten**, indem Sie das erste Symbol auf der linken Seite berühren: Es wird rot, wenn es aktiv ist. Andernfalls haben diese Einstellungen keine Wirkung und die aktuell gewählte Stimme ist in allen Variationen zu hören.

6. Drücken Sie **VOICE BALANCE** und stellen Sie die Lautstärkebalance der einzelnen Stimmen in Bezug auf die Arranger-Sektion und die anderen Stimmen ein: Der Wert 0 ist die perfekte Balance, negative Werte (bis zu -30) bewirken ein Ungleichgewicht der Lautstärke zugunsten der Arranger-Sektion, während positive Werte (bis zu +30) zugunsten der Keyboard-Voices sind.

Sie können auch alle anderen interaktiven Teile des Stils anpassen (**LOWER 1-2-3**), aber dazu müssen Sie in den Modus "Ansicht & Modellierung" wechseln, der in dem Abschnitt beschrieben wird, den Sie später in diesem Handbuch finden.

Denken Sie am Ende daran, diese Einstellungen im Style zu speichern, indem Sie die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld drücken und den geänderten Style unter den **USER STYLES** speichern. Keine Angst - die Werksstyles können nicht überschrieben werden. Selbst wenn Sie also mit einem Werksstyle beginnen, werden die gespeicherten Änderungen in einem gleichwertigen Style, aber in der Sektion USER STYLES, repliziert.

Styles-Tempo

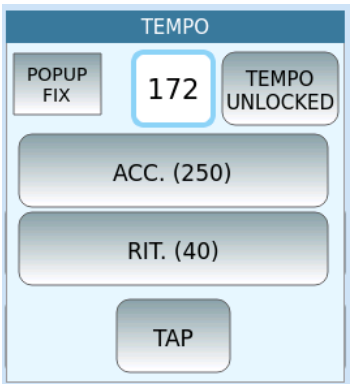
Das Tempo wird normalerweise im Stylerahmen angezeigt.



Um das Tempo / BPM (Beats per Minute) eines Styles zu erhöhen oder zu verringern, drehen Sie einfach den Data-Regler oder drücken Sie einen der TEMPO -/+ Knöpfe auf dem Bedienfeld.



Wenn Sie beide Tasten gleichzeitig drücken, wird das Fenster für die Tempokontrolle geöffnet.



Mit EVENT61 können Sie das Tempo in Schlägen pro Minute (BPM) zwischen 65 und 250 einstellen.

- **POPUP FIX:** Wenn es nicht benutzt wird, verschwindet das Fenster nach fünf Sekunden: Wenn Sie es länger geöffnet lassen wollen, drücken Sie POPUP FIX.
- **TEMPO**: Dies ist der aktuelle BPM-Wert.
- **TEMPO UNLOCKED/LOCKED**: Wenn Sie den Begleitungsstil während des Spielens ändern, beginnt die Wiedergabe des neuen Stils mit dem Standardtempo des neuen Stils (UNLOCKED) oder mit dem Tempo des vorherigen Stils (LOCKED). Wenn der LOCKED-Parameter aktiv ist, wird die Zeit im Style-Frame mit einem Sternchen markiert. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie Leute auf der Tanzfläche haben und von Song/Style zu Song/Style wechseln möchten, ohne das Tempo zu ändern.
- **ACC**: Die Zeit wird schrittweise beschleunigt, bis Sie die gleiche Taste erneut drücken.
- **RIT**: Aktiviert die für das Ende eines Songs typische Verzögerung. Um die progressive Verzögerung zu stoppen, drücken Sie diese Taste erneut. Es kann jedoch nicht unter 40 BPM gesenkt werden.
- **TAP: Drücken Sie die TAP** TEMPO-Taste, um den Begleitungsstil zu starten, nachdem Sie die TAP-Taste zur Zeit angetippt haben: Je nach Timing des Styles sind 3, 4 oder 6 Taps erforderlich.

Harmonie

Wenn Sie die HARMONY-Funktion über die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld aktivieren, fügt das Instrument den mit der rechten Hand gespielten Noten harmonische Teile hinzu, die auf dem im LOWER-Teil (links vom Splitpunkt) gespielten Akkord basieren.

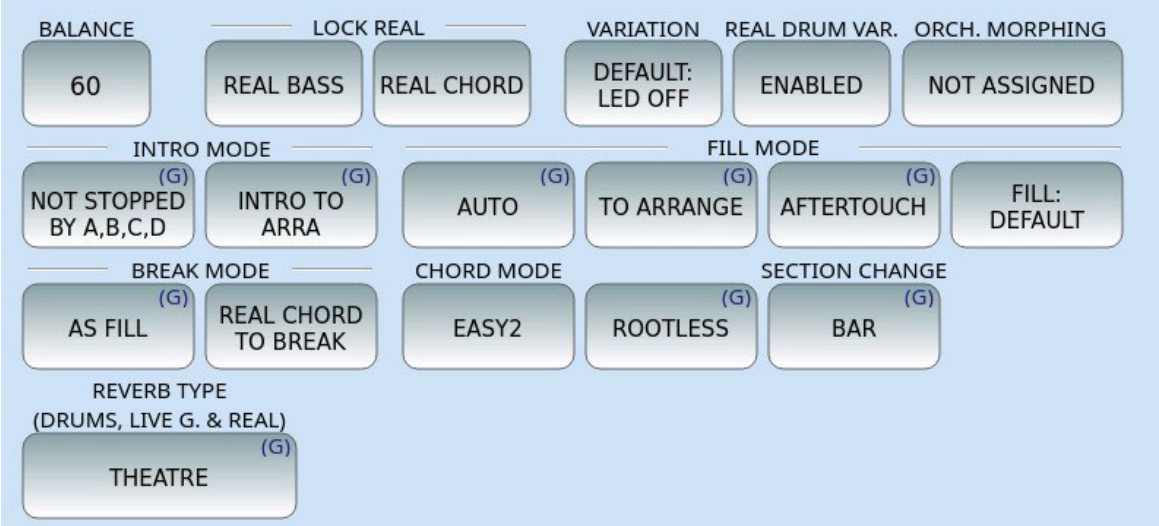
Das Ergebnis ist ein vollerer Klang dank einer Reihe von harmonischen Intervallen innerhalb des Klangs, den Sie in den **VOICE1** oder **VOICE 2** Parts verwenden.

Diese Option hat keine Auswirkungen auf Klänge, die nicht konfiguriert wurden. Es gibt verschiedene Arten der Harmonisierung: Sie werden alle im Abschnitt Harmonisierung Abschnitt dieses Handbuchs erklärt.

Anpassen der Verwendung von Styles: Modus

In der Leiste am unteren Rand des Bildschirms öffnet der Befehl **MODE** die Konfigurationsseite des aktuellen Stils.

Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen sind sofort wirksam, aber Sie müssen sie im Stil speichern, wenn diese Einstellungen in Zukunft im Zusammenhang mit dem Stil verwendet werden sollen. Werksvorlagen können nicht bearbeitet werden, aber wenn Sie mit einer Werksvorlage beginnen, können Sie die geänderte Vorlage im Bereich **USER STYLE** speichern. Es gibt keine tatsächliche Begrenzung für die Anzahl der benutzerdefinierten Stile, die Sie erstellen und speichern können, da diese Stile als Dateien auf dem internen SSD-Laufwerk gespeichert werden, so dass die Begrenzung wirklich durch die Größe des SSD-Laufwerks bestimmt wird.



Parameter oben erklärt:

- **BALANCE**: stellt die Lautstärke der Arranger-Sektion dar, die einen Wert zwischen 16 (niedrig) und 63 (hoch) hat und sich auf die Position des Style-Lautstärkereglers auf dem Bedienfeld bezieht.
- **LOCK REAL :** ermöglicht es Ihnen, den Akkord der Audiospuren des Styles "einzufrieren", während die MIDI CHORD-Spur den Akkordänderungen folgt, je nachdem, was auf dem Keyboard gespielt wird. Sie können einstellen, welche Parts (**REAL BASS** und / oder **REAL CHORD**) hier gesperrt werden. ist dies einmal aktiviert, drücken Sie einfach die Taste **LOCK BASS** (search) oder **LOCK CHORD** (GM) auf dem vorderen Bedienfeld neben den musikalischen Tempotasten, um das "Einfrieren" in Echtzeit anzuwenden.
- **VARIATION**: Wenn die VARI-LED leuchtet, ist die Funktion der Variation aktiviert, wenn diese in den LIVE DRUMS, den Akkorden oder den drei Grooves (subtile Drum- und Groove-Variationen und Drum-Riffs) verfügbar ist. Variationen können auch auf die Akkorde 3, 4 und 5 angewendet werden, was auf der Settings-Seite konfiguriert werden kann. Die Variation für die Grooves 1 und 2 wird auf der ersten Seite DRUMS (Groove Variation On/Off) angezeigt.

- **REAL DRUM VARIAT**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die mit der VARI-Taste verknüpfte rhythmische Variation aktivieren; wenn sie deaktiviert ist, ist keine rhythmische Variation möglich, selbst wenn die VARI-Taste aktiv ist.
- **ORCH. MORPHING**: Dies ist eine neue Funktion in der Welt der Arranger, die es Ihnen ermöglicht, schnell von einem Klang zu einem anderen zu wechseln, und zwar mit einer schrittweisen Interpolation des Klangs (Morphing) in den begleitenden Parts; so können Sie beispielsweise von einem Orgelklang mit einem langsamen Leslie-Effekt zu einem schnellen umschalten. Sie können wählen, ob Sie das Morphing mit AFTERTOUCH oder mit dem optionalen SUSTAIN-Pedal aktivieren oder ganz deaktivieren wollen.
- **INTRO-MODUS**: Hier wird festgelegt, welche Unterbrechungen während der Wiedergabe auf das INTRO der Styles angewendet werden können.
    - Wenn der Wert auf **NOT STOPPED BY A, B, C, D** eingestellt ist, dann wird das INTRO des Styles (typischerweise auffälliger bei **INTRO 2** und **INTRO 3**, die eine längere Anzahl von Takten haben) immer vollständig abgespielt, bevor der Style mit einer der ABCD-Variationen fortfährt.
    - Wenn der Wert auf **STOPPED BY A, B, C, D** eingestellt ist, dann wird durch einfaches Drücken einer der Variationen, während das INTRO spielt (**ABC oder D**), das INTRO sofort unterbrochen und der Style beginnt sofort mit der Wiedergabe der Variation, die aktiviert wurde
    - **INTO TO ARR A:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bedeutet dies, dass der Arranger beim Drücken einer der INTRO-Tasten automatisch **die** Variation **A als nächste Variation** einstellt**, sobald das INTRO beendet ist**, unabhängig davon, welche Variation vor dem Start des Styles auf dem Bedienfeld ausgewählt war.
- **FILL-MODUS**: Bestimmt, wann ein FILL in gespielt wird. Triggern Sie Fills mit minimalem Tastendruck, während Sie sich auf das Spielen konzentrieren.
    - **AUTO**: Wenn AUTO eingeschaltet ist, fügt der Arranger jedes Mal, wenn Sie die ABC- oder D-Variation ändern, einen FILL-Takt ein (einige Stile haben ein spezifisches Muster für jede Zielvariation, andere haben eines für ABCD).
    - **TO ARRANGE**: Wenn Sie die FILL-Taste auf dem Bedienfeld drücken, spielt der Arranger die nächste Variation, sobald der FILL gespielt wurde (z.B. wenn Sie die Variation **A** spielen, spielt der Arranger den **FILL** und schaltet dann sofort auf die Variation **B um** ... wenn Sie B spielen, dann auf C ... und so weiter bis **D,** dann kehrt er automatisch zu **A** zurück).
    - **AFTERTOUCH**: Aktiviert die **FILL-Funktion**, wenn Sie beim Wechseln von Akkorden mehr Druck auf die Tasten ausüben.
    - **FILL**: Als Alternative zur DEFAULT-Verwendung können Sie es so einrichten, dass einer der FILLS (1, 2, 3 oder 4) direkt **TO END** aktiviert, d.h. der jeweilige FILL (wenn er gedrückt wird) führt direkt zum sofortigen Ende des Styles. Dies ist nützlich, wenn Sie einen Style sofort beenden wollen, ohne die normalen **ENDINGS 1**, **2** oder **3** zu durchlaufen.
- **BREAK-MODUS**: Hier wird die Aktivierungszeit des BREAK-Musters festgelegt.

    - **AS FILL**: Wenn die Taste FILL gedrückt wird, folgt sie der Einstellung des Parameters FILL (siehe oben).
    - **END MEASURE**: Das BREAK-Pattern wird erst gestartet, wenn der aktuelle Takt der Variation abgeschlossen ist, d.h. zu Beginn des nächsten Taktes.
    - **REAL CHORD TO BREAK**: Sie können entscheiden, ob die Spur des **REAL CHORDs** beim Spielen des BREAKs erhalten bleiben soll oder nicht.
- **CHORD MODE**: Wenn diese Option aktiviert ist, kann der bevorzugte Akkordgriff-Typ eingestellt werden. Beachten Sie, dass im PIANIST-Modus die Akkorderkennung über die gesamte Tastatur erfolgt, andernfalls werden die Akkorde nur mit dem links vom Splitpunkt gespielten Teil erkannt. Hier werden die verschiedenen Akkordmodi näher erläutert -
    - **EASY1**: Den Dur-Akkord erhält man, wenn man nur den Tonika-Ton spielt. Mit der Tonika plus der kleinen Terz erhält man den Moll-Akkord. Mit der Tonika plus der Septime erhält man den Septakkord. Natürlich ist es immer möglich, auch die vollen Akkorde in diesem Modus zu spielen.
    - **EASY2**: Diese Einstellung ist ähnlich wie **EASY1**, mit dem Unterschied, dass alle Noten des zuvor gedrückten Akkords gespeichert werden, auch wenn eine oder mehrere Noten losgelassen werden. Dies ist die Standardeinstellung, die Sie natürlich ändern können.
    - **EASY3**: Ähnlich wie **EASY1**, mit dem Unterschied, dass es die Noten von LOWER in einen Ein-Finger-Akkord umwandelt. Ideal für diejenigen, die gerade in die Arranger-Welt eingeführt werden oder wenn sie Arranger-Keyboard-Unterricht geben.
    - **FINGER1**: Der Akkord wird erkannt, indem nur die tatsächlich gespielten Noten berücksichtigt werden. Weniger "verzeihend".
    - **FINGER2**: Wie **FINGER1**, behält aber alle zuvor gedrückten Akkordnoten im Speicher, auch wenn eine oder mehrere Noten losgelassen werden. Mehr "verzeihend".
    - **ROOTLESS**: Aktivieren Sie diese Option, unabhängig von den obigen Optionen, um die Erkennung von Akkorden ohne das Spielen der Tonika anzufordern, wie es im Jazz-Stil üblich ist.
- **SECTION CHANGE**: bestimmt, wann die nächste ausgewählte Variation **ABCD** tatsächlich aktiviert wird:
    - **BAR**: Wenn dies eingestellt ist, beginnt die nächste Variation sofort nach dem Drücken - am Ende des aktuellen Taktes.
    - **BEAT**: Dies ist die Standardeinstellung, bei der die Variation am Ende des aktuellen Taktes beginnt.
- **REVERB-TYP**: Sie können die Master-Effekte manipulieren, indem Sie die Halltypen ändern. Zusätzlich zum Standard-Hall, der sich auf die MIDI-Parts auswirkt, haben Sie im MODE-Menü die Möglichkeit, den speziellen Halltyp zu ändern, der nur auf die LIVE DRUMS, LIVE GUITARS und REAL CHORDS wirkt (mit anderen Worten, nur auf die Audioelemente des Styles). Die anderen Teile des Arrangers, wie z. B. MIDI-Akkorde, verwenden den von **EVENT61** erzeugten Standardhall.

Achtung! Wenn Sie die geänderten oder modifizierten Einstellungen beibehalten wollen, denken Sie daran, alle auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen in einem USER-Stil zu speichern (siehe oben). So regelt jeder Style seine eigenen Parameter wie oben festgelegt.

Fachkundige Beratung

Auf der Seite View &Modelling EFX Edit können Sie Insert-Effekte den Spuren BASS, CHORD (MIDI) und REAL CHORD zuweisen und alle Effektparameter bearbeiten.

Anpassen der Verwendung von Styles: USER TAB

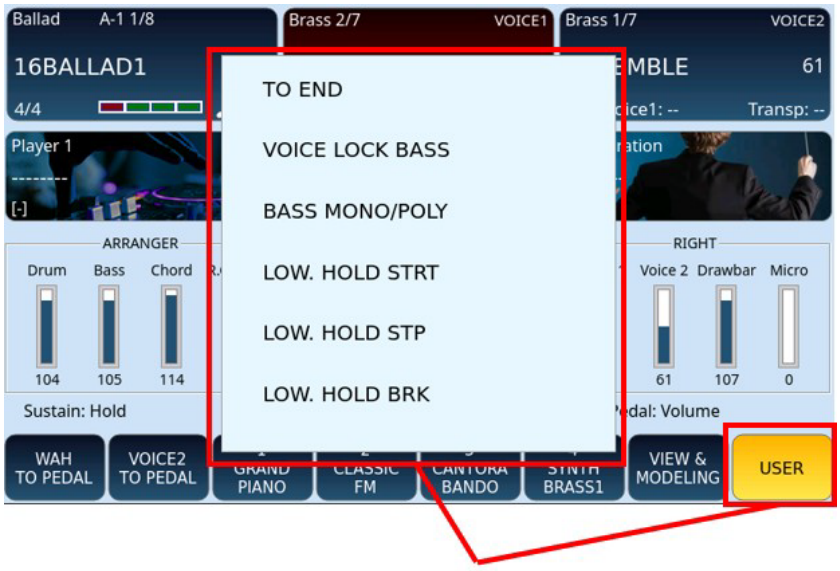
In der Leiste am unteren Rand des Bildschirms enthält **EVENT61** eine Reihe von Standard-Steuersymbolen. Wenn Sie die Taste USER TAB auf dem vorderen Bedienfeld drücken, wird eine zweite Gruppe von Tasten angezeigt (siehe unten).



Einige Tasten sind bereits voreingestellt und einsatzbereit:

- **WAH TO PEDAL:** Sie können den WAH-Effekt mit dem optionalen Expression-Pedal steuern.
- **VOICE 2 TO PEDAL:** Sie können die Lautstärke von VOICE2 mit dem Expression-Pedal steuern.
- **1 GRAND PIANO:** Sofortiger Zugriff auf und Einschalten dieser Stimme (Lieblingsstimme).
- **2 CLASSIC FM**: wie oben.
- **3 CANTORA BANDO**: wie oben.
- **4 SYNTH BRASS1**: wie oben.
- **ANSICHT & MODELLIEREN:** Durch Berühren dieser Schaltfläche wird ein weiteres Fenster angezeigt, in dem diese Funktionen eingestellt werden können.
- **BENUTZER:** Zugriff auf die Speicherung von verschiedenen und individuellen Funktionen.

Sie können einen zweiten Satz von Schaltflächen konfigurieren, der an denselben Positionen am unteren Rand der HOME-Seite angezeigt wird, indem Sie die Taste **USER TAB drücken**.



Press and keep it pressed longer
to display the pop-up window
with the list of assignable functions.

Weisen Sie den **USER** TAB-Tasten eine Funktion zu:

1. Aktivieren Sie die Schaltfläche **USER** auf dem Bildschirm.
2. Berühren Sie 2 Sekunden lang eines der Symbole am unteren Rand des Bildschirms.
3. Nach einigen Sekunden wird die Liste der möglichen zuweisbaren Funktionen auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Drehen Sie den Hauptdatendrehknopf, bis Sie die gewünschte Funktion finden, die Sie diesem Symbol zuweisen möchten.
5. Tippen Sie zur Bestätigung auf die betreffende Funktion in der Liste.

Die Anzahl der zuweisbaren Funktionen wurde erweitert und ermöglicht es Ihnen, alle Parameter des Arrangers anzupassen, während Sie einen Style spielen. Hier ist die aktuelle vollständige Liste der programmierbaren Parameter (die später über OS-Updates aktualisiert werden kann).

WAH TO PEDAL	MICRO 1 UP	HALBE BAR
OVERDRIVE AUF PEDAL	VOICETR DOWN	BASS SUS PEDAL
DRUM MUTE	VOICETR UP	SCALE
BASS MUTE	REGIS DOWN	FUSSSCHALTER CH. VERZÖGERUNG
CHORDS MUTE	REGIS UP	BASS TO ROOT
ZU ENDE	TEXT-SEITE UNTEN	ENDE 1
STIMMSPERRE BASS	TEXT-SEITE OBEN	ENDE 2
BASS MONO/POLY	PDF-SEITE UNTEN	ENDE 3
LOW. HALTEN STRT	PDF-SEITE OBEN	BASS LOCK
LOW. HALTEN STP	PDF NACH UNTEN SCROLLEN	INTRO LOOP

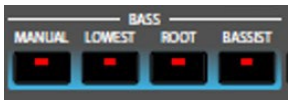
LOW. HALTEN BRK	PDF SCROLL UP	PIANO TRIO
LOW. STOP MUTE	ARR. AUS	TALK EIN/AUS
LOW. STUMMSCHALTUNG	VOICETR. EIN/AUS	STIMME 2 AUF PEDAL
TIEF & BASS	ZUM NIEDRIGSTEN	STYLE STIMME 1
LOW. VOI-SCHLOSS	PIANIST EIN/AUS	STYLE STIMME 2
PIANIST AUTO/STD	BASSIST EIN/AUS	STYLE VOICE 3
PIANIST UNTERSTÜTZEN	MANUELLER BASS	STYLE VOICE 4
BASSIST EINFACH/EXP	PDF CLEAR	ANSICHT & MODELLIERUNG
TROCKEN AUF STOPP	MICRO EDIT	
MICRO 1 AB	MICRO 2 EDIT	

Die meisten dieser Funktionen sind intuitiv und werden auf den Seiten dieses Handbuchs beschrieben. Einige erfordern jedoch weitere Erklärungen:

- **VOICE 2 TO PEDAL:** Die Lautstärke von **VOICE 2** wird über das Expression-Pedal gesteuert. Die Lautstärke von **VOICE 1 wird** dadurch nicht verändert.
- **STYLE VOICE 1, 2, 3, 4**: Wählen Sie jedes der vier bereits im Menü **VOICE TO ABCD** gespeicherten Elemente aus. Im Gegensatz zu diesem Menü, das die Sounds für jede der vier Variationen sofort abruft und sie aktiviert, wenn die Variationen gedrückt werden, erfolgt die Soundauswahl hier manuell und ist daher nicht mit den Variationstasten verbunden. Das bedeutet, dass Sie die Stimmen bei Bedarf während Ihrer Darbietung manuell abrufen müssen.

Bass-Voice

Sie können die Bass-Voice auf viele Arten spielen.



Die Optionen werden weiter unten erklärt:

- **MANUELL**: Stellen Sie den Bass auf den manuellen Modus ein, um die Bassnoten einzeln mit der linken Hand zu spielen, während Sie den Style spielen.
- **LOWEST:** Weisen Sie dem Bass die tiefste Note des Akkords zu, unabhängig vom Grundton. Auf diese Weise kann der Bass die Umkehrung des Akkords spielen.
- **ROOT:** Gibt dem Bass den Grundton des Akkordes. Er ist die Alternative zu LOWEST.
- **BASSIST:** Drücken Sie die Taste BASSIST auf dem vorderen Bedienfeld, um das Spielen eines losen Basses auf einem mit der rechten Hand gespielten Akkord zu ermöglichen: der Part links vom Splitpunkt ist verfügbar, um den Basspart in Echtzeit zu spielen.

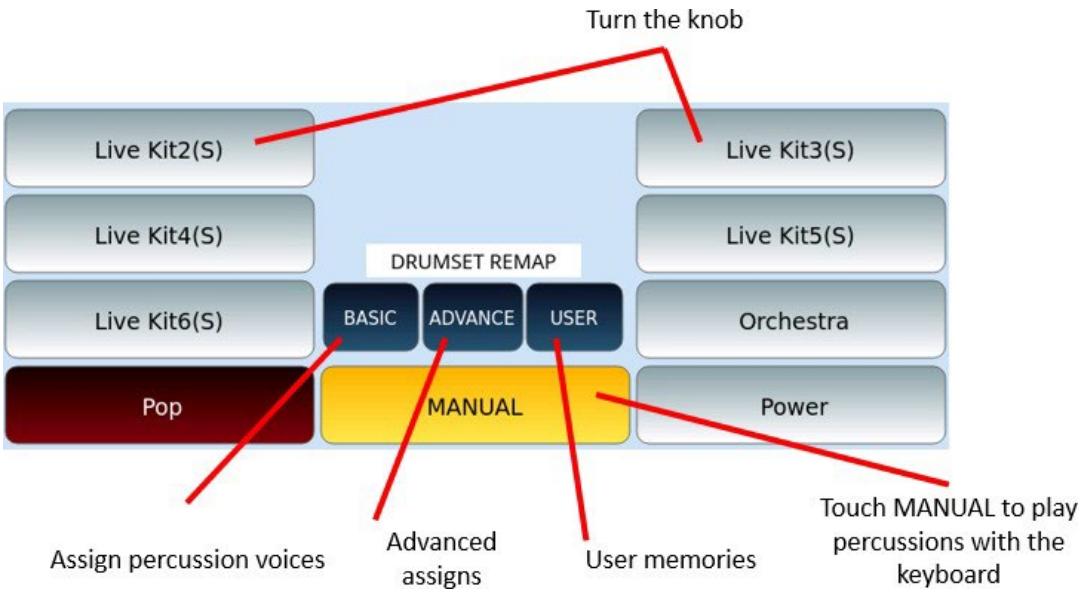
Mit der Walking-Bass-Funktion, die Sie auf der SETTING-Seite des Basses in VIEW & MODELING aktivieren können, können Sie noch mehr erreichen.

Im BASSIST-Modus können Sie das Programm, mit dem Sie spielen, ändern:

1. Berühren Sie den BASS-Kontrollrahmen auf dem Bildschirm in der Mitte am unteren Rand des Bildschirms.
2. Blättern Sie durch die Liste, indem Sie das Datenrad drehen
3. Sie können auch die Instrumentierung ändern, indem Sie eine der 12 Soundbänke auf dem Bildschirm antippen: PIANO, CHROM, ORGEL, ACCORDION, GITARRE, STRING CHOIR, BRASS, SAX FLUTE, PAD, SYNTH, ETHNIC und BASS-FX.

Percussion mit Drum Set auf dem Keyboard

Sie können die Seite für die manuelle Steuerung des Percussion-Kits aufrufen, indem Sie die Taste **DRUM SET** auf dem Bedienfeld drücken.



Optionen

1. Drücken Sie die Taste MANUAL, um das Tastenbett von EVENT61 in einen Percussion-Controller zu verwandeln.
2. Drehen Sie den Haupt-Data-Drehknopf, um durch die Drum-Kit-Liste (Factory und USER) in zwei Spalten zu blättern.
3. Tippen Sie auf das gewünschte Drum-Kit.

Sie können die 61 Tasten des Keyboards verwenden, um die verschiedenen DRUM KITS zu spielen, auch wenn der Style läuft. Die Lautstärke wird mit demselben Regler wie der DRUM-Teil des Styles gesteuert.

Siehe den Abschnitt "Drum Set Remap" für die Bearbeitung des Parts in Bezug auf die Rhythmus-Tracks: **BASIC, ADVANCE** und **USER.**

04 Gesang

Singen mit einem Mikrofon

*Wenn Sie als Sänger auftreten oder Backing Tracks für einen oder zwei Sänger spielen, können Sie **EVENT61** als Steuerkonsole verwenden und so die Kosten für ein Mischpult oder ein zusätzliches Vocal-Effektgerät vermeiden. Nehmen Sie **EVENT61** mit auf die Bühne, schließen Sie das Mikrofon und ein Audiosystem an und Sie haben alles, was Sie brauchen, um Ihre Gesangsdarbietungen exzellent und aufregend zu gestalten.*

Mikrofone anschließen

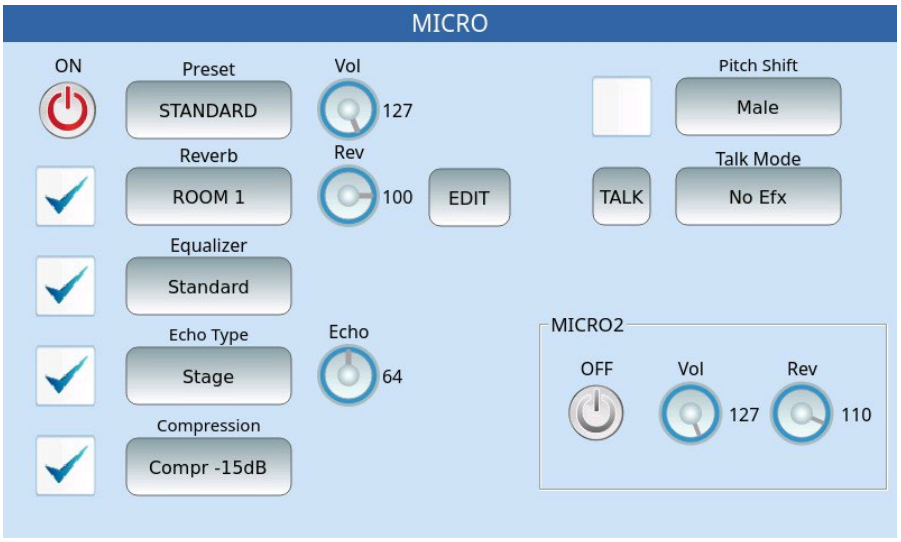
An die Eingänge MICRO1 und MICRO2 auf der Rückseite des Geräts können bis zu zwei verschiedene Mikrofone angeschlossen werden. Um ein optimales Signal-Rausch-Verhältnis zu erreichen, müssen Sie die Eingangsverstärkung mit den Reglern neben den Eingangsanschlüssen einstellen: Sprechen oder singen Sie in das Mikrofon, und wenn die Verstärkung zu hoch ist, wird das Signal verzerrt, wenn die Verstärkung zu niedrig ist, wird der Signalpegel zu schwach und kann nicht wahrnehmbar sein. Wir empfehlen die Verwendung von Mikrofonen und Kabeln in professioneller Qualität.

Siehe Anschließen eines Mikrofons (MICRO 1) und Anschließen einer Gitarre oder eines Basses (MICRO 2).

Drücken Sie die Taste MICRO auf der Vorderseite des Geräts, um das an den Eingang MICRO 1 angeschlossene Mikrofon zu aktivieren.

MICRO 1 und MICRO 2 bearbeiten

Um auf die Mikrofonsignalanpassung zuzugreifen, halten Sie die Taste **MICRO** auf der Vorderseite einige Augenblicke lang gedrückt, um diese Seite auf dem Bildschirm zu öffnen.



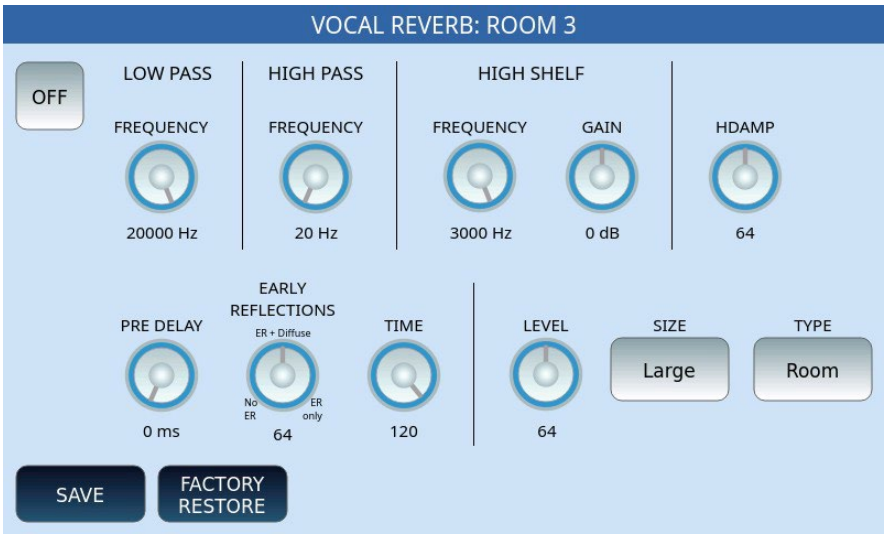
Das Eingangssignal von MICRO1 durchläuft eine Effektkette, die wie folgt aufgebaut ist:

- **ON/OFF**: Aktiviert oder deaktiviert den Mikrofoneingang (entspricht dem Drücken der MICRO-Taste auf der Frontplatte).
- **Preset**: Berühren Sie diesen Bereich des Bildschirms, um eine Mikrofonvoreinstellung aus STANDARD, MELLOW, SMALL, LARGE, GATED, LIVE, ECHO ONLY, SPECIAL EFX1, SPECIAL EFX2, DOUBLE VOICE und User Preset 1 bis 10 auszuwählen. Jedes Preset hat unterschiedliche Parameter für Lautstärke, Hall, Echo, Effekte und Equalizer. Verwenden Sie den Data-Regler, um durch die verfügbaren Regler zu scrollen, oder berühren Sie den Namen, um ein Preset zu laden.
- **Vol.**: Einstellung der Ausgangslautstärke des Datenreglers. Der Wert reicht von 0 bis 127.
- **Reverb**: Dieser Effekt ist wie die drei folgenden am unteren Bildschirmrand mit einem Häkchen versehen, das Sie antippen können, um den Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren. Tippen Sie auf das Reverb-Symbol, um eine der verfügbaren Optionen auszuwählen: RAUM 1, RAUM 2, RAUM 3, HALLE 1, HALLE 2, HALLE 3, PLATTE 1 und PLATTE 2. Drücken Sie die Schaltfläche Bearbeiten auf dem Bildschirm, um die Seite zur Anpassung des Halls zu öffnen.
- **REV**: Stellt die Stärke des ausgewählten Halls ein.
- **Equalizer**: Es handelt sich um einen parametrischen Vierband-Equalizer: siehe unten den Abschnitt über den EQ des Mikrofons.
- **Echo-Typ**: Es handelt sich um eine Replik eines Signals nach einer bestimmten Zeitspanne. Wählen Sie einen Verzögerungswert aus Mono, Stereo, Triole, Multitap, Reflexion, Bühne, PingPong und EchoTap.
- **Kompression**: Reduziert den Dynamikbereich. Wählen Sie eine Kompressionsvoreinstellung zwischen Compr -15dB, Compr -18dB, Compr -21 dB, Compr -24dB, Limiter -6dB und Limiter -18 dB. Jede Voreinstellung hat einen anderen Schwellenwert und Verhältniswert (Begrenzer haben einen unendlichen Verhältniswert).
- **Tonhöhenverschiebung**: Erhöht oder verringert die Intonation der Stimme, wodurch sich der Klang der Stimme drastisch verändert. Wählen Sie eine

Voreinstellung aus Männlich, Weiblich, Roboter, Ente, Bär, Maus, Dunkel, Cartoon, Doppelchor.

- **Sprechen**: Hiermit werden die Effekte auf das Signal stummgeschaltet (ausgeschaltet), um das Mikrofon zum Sprechen und nicht zum Singen zu verwenden.
- **Sprechmodus**: Wird verwendet, wenn **Sprechen** aktiviert ist. Im Allgemeinen wirkt er auf den Nachhall ein, indem er dessen Länge reduziert, um die Sprachverständlichkeit im Raum zu verbessern. Mögliche Werte: Kein EFX , Kurz1 und Kurz2.
- **MICRO 2**: Der Eingang **MICRO 2** kann ausnahmsweise auch für ein Mikrofon verwendet werden. Im Rahmen unten rechts auf dem Bildschirm können Sie ihn ein- und ausschalten, die Lautstärke und den Reverb-Send einstellen.

Reverb Einstellungen



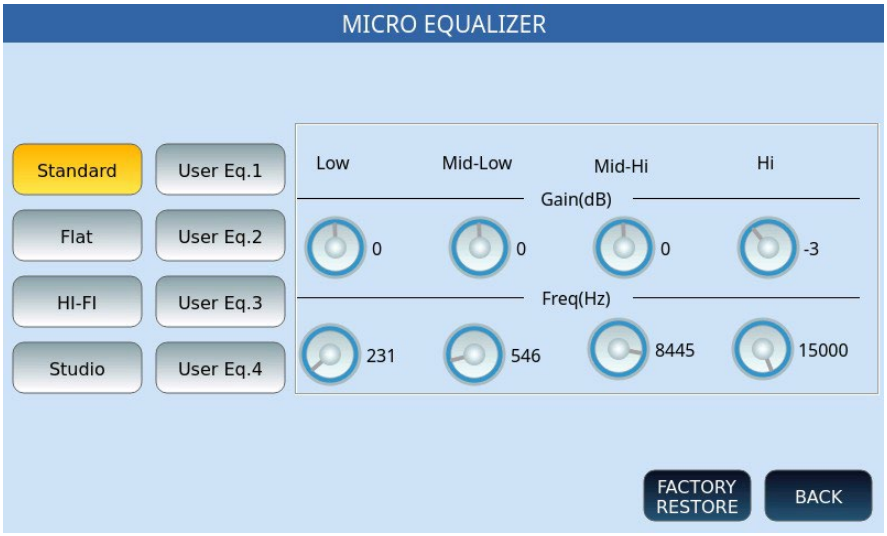
Optionen:

- TIEFPASSFREQUENZ: Der Tiefpassfilter, der die Frequenzen unterhalb der Grenzfrequenz durchlässt und hohe Frequenzen blockiert, ist zwischen 500 Hz und 20000 Hz einstellbar.
- HOCHPASSFREQUENZ: Der Hochpassfilter, der Frequenzen oberhalb der Grenzfrequenz durchlässt und tiefe Frequenzen blockiert, ist zwischen 20 Hz und 1000 Hz einstellbar.
- HIGH SHELF FREQUENCY und GAIN: hebt die hohen Frequenzen an oder schwächt sie ab, indem er sie zwischen 800 Hz und 3000 Hz einstellt, während die Verstärkung von -12 dB bis maximal 6 dB reicht.
- HDAMP: ist die progressive Abschwächung akuter Frequenzen (High Frequency Damping), ein Wert zwischen 0 und 127.
- PRE-DELAY: da 0 ms.a 250 ms.
- EARLY REFLECTIONS: von 0 (keine ER), bis 64, dem Zwischenwert der diffusen ER, 127 (nur ER).
- TIME: von 0 bis 120.
- PEGEL: Stellen Sie die Länge und den Pegel des Halls zwischen 0 und 127 ein.
- GRÖSSE: Wählen Sie SMALL, MEDIUM oder LARGE.
- TYP: Wählen Sie den Halltyp zwischen Raum, Halle, Platte 1 oder Platte 2.
- Drücken Sie unten auf dem Bildschirm die Taste **SAVE**, um die Einstellungen zu speichern.
- Daneben befindet sich die Schaltfläche **FACTORY RESTORE**, mit der Sie den Effekt auf die Werkseinstellungen zurücksetzen können.

Mikrofon-EQ

Tippen Sie auf der Seite MICRO auf das Symbol **Equalizer**, um den Mikrofon-EQ zu konfigurieren. Das Signal wird mit zwei Shelving-Filtern, einem für tiefe Frequenzen (LOW)

und einem für hohe Frequenzen (HIGH), und mit zwei Glockenfiltern, einem für mitteltiefe Frequenzen (MID-LOW) und einem für mittelhohe Frequenzen (MID-HIGH), bearbeitet.



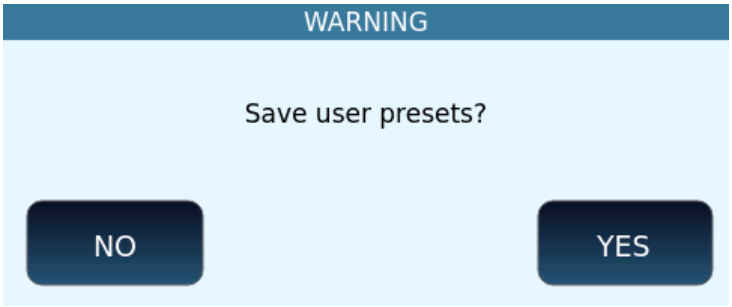
Optionen:

- Wählen Sie eine der Tasten auf der linken Seite, um eine der acht Einstellungen (vier Standardeinstellungen und vier USERS) aufzurufen: Standard, Flat, Hi-Fi, Studio, User Eq. 1/2/3/4.
- **Verstärkung (dB):** Einstellung der Absenkung oder Anhebung unterhalb/oberhalb der Mittenfrequenz. Der Bereich reicht von -12 bis +12 dB.
- **Freq (Hz)**: Stellen Sie die Mittenfrequenz ein. Die Bereiche der verschiedenen Bänder sind von 80 bis 2000 Hz (BASS), von 60 bis 3000 Hz (MID-BASS), von 60 bis 10300 Hz (MID-HIGH) und von 500 bis 15000 Hz (HIGH).
- Mit der Taste **BACK** kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.
- Mit der Taste **FACTORY RESTORE** werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.
- Andernfalls fahren Sie mit dem Speichern wie folgt fort.

Speichern einer persönlichen Mikrofoneinstellung für den sofortigen Abruf auf der Bühne oder im Studio

Alle mikrofonbezogenen Parameter wie Lautstärke, Hall und Echo, Effekte und Equalizer-Parameter können in einem Benutzerspeicher gespeichert werden.

Nachdem Sie die Einstellungen an einer der vier Benutzerstellen (Gl.1, Gl.2, Gl.3 oder Gl.4) geändert haben, fahren Sie fort.



1. Tippen Sie auf **SAVE** auf dem Bedienfeld.
2. Bestätigen Sie im ersten Pop-up-Fenster **YES**, um USER EQ zu speichern.
3. Tippen Sie auf **NEIN**, um den Vorgang abzubrechen.

TEIL 2: ABSPIELEN VON MUSIK UND BACKING TRACKS ODER VIDEOS/MULTIMEDIEN MIT EVENT61

05 Player

Abspielen von Musik und Videos

EVENT61 *enthält einen vollständigen und gebrauchsfertigen Multimediaplayer. Wenn Sie live auftreten, können Sie in Echtzeit gespielte Darbietungen (mit oder ohne Begleitung) mit anderen Momenten abwechseln, in denen Sie über Backing Tracks singen (oder jemanden singen lassen); oder Sie können nur Musik und sogar Videos abspielen. Während des Abspielens der Lieder kann* ***EVENT61*** *auf dem Bildschirm den Text der Lieder, die Partitur oder auch nur eine Reihe von Bildern anzeigen. Dank des eingebauten* Bluetooth-Moduls *können Sie auch Songs von einem externen Player kabellos abspielen. Kurzum, mit einem einzigen tragbaren Instrument können Sie überall Multimedia-Shows mit einer Vielzahl von Inhalten organisieren.*

Abspielen von Mediendateien

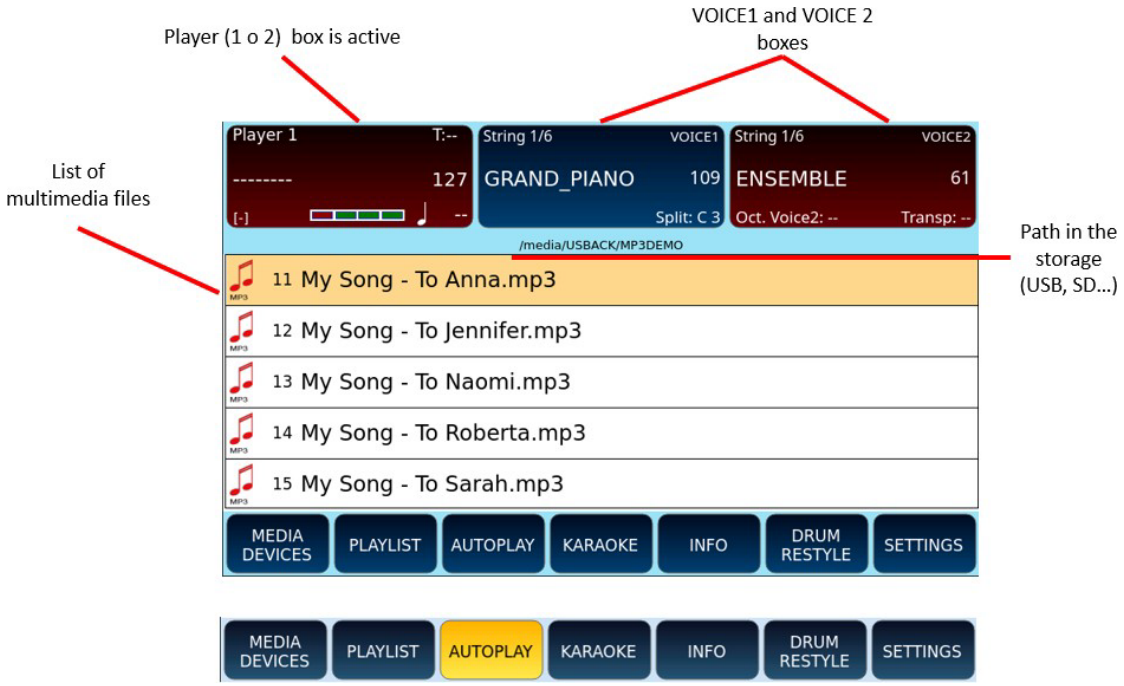
Im Abschnitt **PLAYER** von **EVENT61** werden verschiedene Arten von Multimedia-Dateien abgespielt:

- MIDI: SMF, KAR
- Audio: WAV, MP3
- Audio/Video: MP4, AVI, MOV, FLV
- Audio mit Liedtext: CDG
- Bild: JPG, PNG
- Text: TXT
- Dokumente: PDF.

Diese Dateien können vom internen Speicher (UserFS) oder von einem externen Speichermedium, z. B. einer USB-Diskette oder einer SD-Speicherkarte, wiedergegeben werden (siehe Kapitel MEDIEN für Anweisungen zum Zugriff auf den Inhalt eines externen Speichermediums).

EVENT61 verfügt über zwei Multimedia-Player (**PLAYER 1** und **PLAYER 2**): Drücken Sie eine der beiden Tasten auf dem Bedienfeld oder berühren Sie das PLAYER1-Symbol auf dem Bildschirm, um den PLAYER-Modus aufzurufen und die entsprechende Seite zu öffnen.
Drücken Sie die Taste **PLAYER** erneut, um in den Ausgangsmodus des Arrangers zurückzukehren.

Bitte beachten Sie! Wenn Sie das Bluetooth-Modul aktivieren, ist der **PLAYER 2** nicht verfügbar.



Im PLAYER-Bildschirm werden oben links alle Informationen über die aktuell ausgewählte Datei wie folgt angezeigt:

- Der Name des aktuellen Songs.
- Die Lautstärkepegel.
- Bei MIDI-Dateien (.mid oder .kar) den aktuellen Takt und die Abfolge der Beats.
- Tempo, im Falle von MIDI-Dateien (.mid oder .kar).

Wie auf der Styles-Seite ist die Splitpunkt-Information im VOICE 1-Rahmen sichtbar, während die Oktave und die Tonhöhen-Transposition im VOICE 2-Rahmen sichtbar sind. Der SPLIT-Punkt kann im PLAYER-Modus nur geändert werden, wenn er GESPERRT ist.

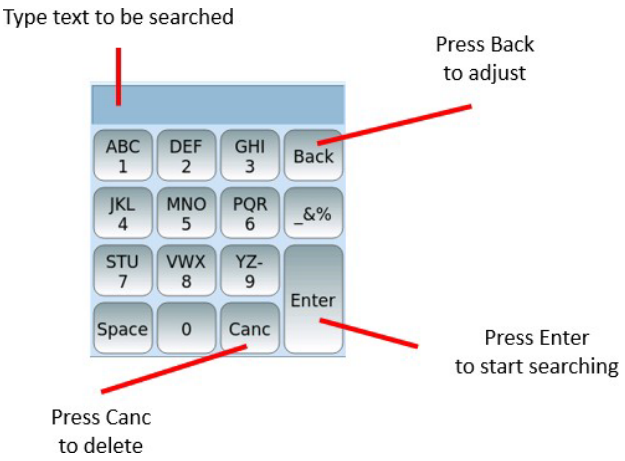
Die wichtigsten Einstellungen des PLAYERs können auf den Einstellungsseiten des PLAYERs angepasst werden.

Suche nach Songs innerhalb der PLAYERS

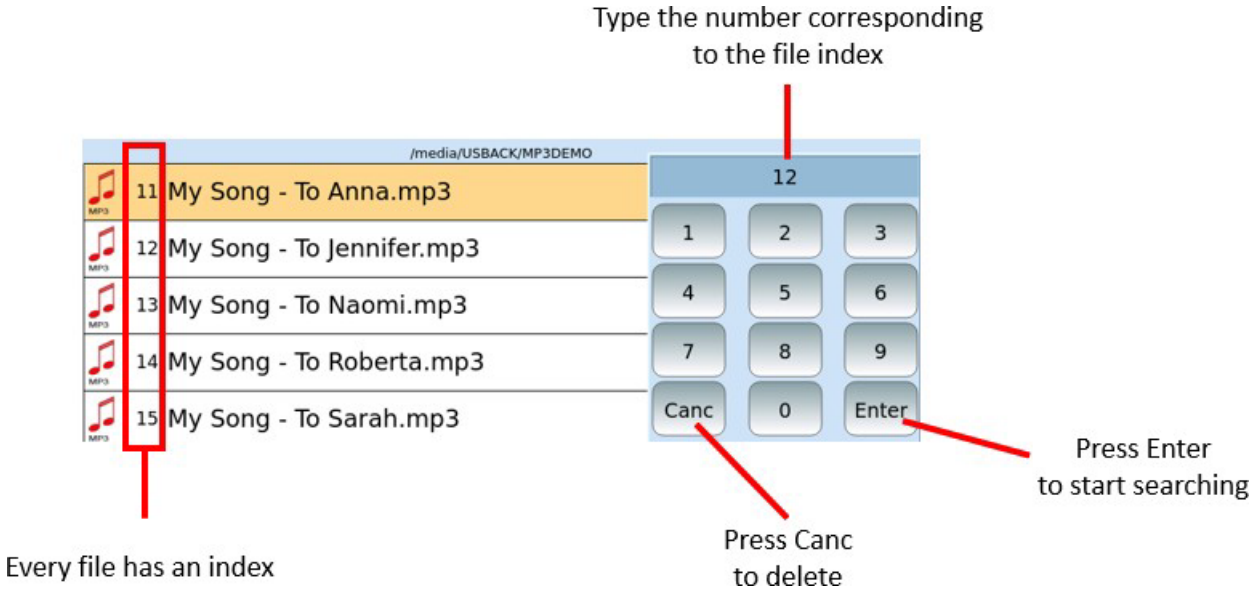
Nachdem Sie die Taste **PLAYER 1** oder **PLAYER 2** an der Vorderseite gedrückt haben, können Sie die Taste **SEARCH** an der Vorderseite drücken, um mit Hilfe eines Suchbegriffs nach Mediendateien innerhalb des bereits ausgewählten Ordners zu suchen, oder Sie wählen das USB- oder SD-Speicherlaufwerk aus und navigieren durch die Ordner.

Es gibt drei Suchmodi: Die ersten beiden suchen nur nach Dateien im aktuellen Ordner, während der dritte eine globale Suche ist und alle Ordner berücksichtigt.

Wenn Sie das erste Mal die Taste **SEARCH** drücken, wird die Zeichenkettensuche aktiviert.



Drücken Sie die Taste **SEARCH** ein zweites Mal, um die Suche nach dem numerischen Index zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste **SEARCH** ein drittes Mal, um die globale Suche zu aktivieren, indem Sie eine beliebige Zeichenfolge eingeben und die Taste **ENTER** auf dem Bildschirm drücken. Die Zeichenfolge wird ohne Berücksichtigung von Groß- und Kleinbuchstaben gefunden, so dass Sie die Umschalttaste nicht verwenden müssen.



Abspielen einer Multimediadatei wie z.B. Wave, Midifile, Mp3 ... etc.

So geben Sie eine Datei im PLAYER-Modus wieder:

1. Verwenden Sie den Data-Drehknopf, um durch die Liste der Dateien und Ordner zu blättern und eine MIDI-Datei oder einen Ton auszuwählen. Die aktuell ausgewählte Datei wird hervorgehoben.
2. Drücken Sie die Taste **ENTER** auf dem vorderen Bedienfeld, um einen Ordner zu öffnen, oder **EXIT**, um zum vorherigen Ordner oder zum Stammordner zurückzukehren.
3. Drücken Sie **ENTER** oder **START** auf dem Bedienfeld, um den aktuell ausgewählten Song abzuspielen. Die LED der START-Taste leuchtet auf.
4. Drücken Sie erneut **START**, um das Lied zu beenden.
5. Drücken Sie **PAUSE**, um den Song zu pausieren.
6. Um aus der PAUSE fortzufahren, drücken Sie erneut **PAUSE** oder **START**.
7. Drücken Sie TRANSPOSE, um die Tonart des aktuellen Songs zu ändern - wie ein DJ.
8. Drücken Sie die TEMPO-Taste, um die Geschwindigkeit (BPM) des abgespielten Songs zu ändern - wie ein DJ.
9. Verwenden Sie den PLAYER-Lautstärkeregler auf der Vorderseite links, um die Lautstärke einzustellen.

Wenn die Funktion **AUTO PLAY** eingeschaltet ist, werden die Dateien im Ordner automatisch nacheinander abgespielt.



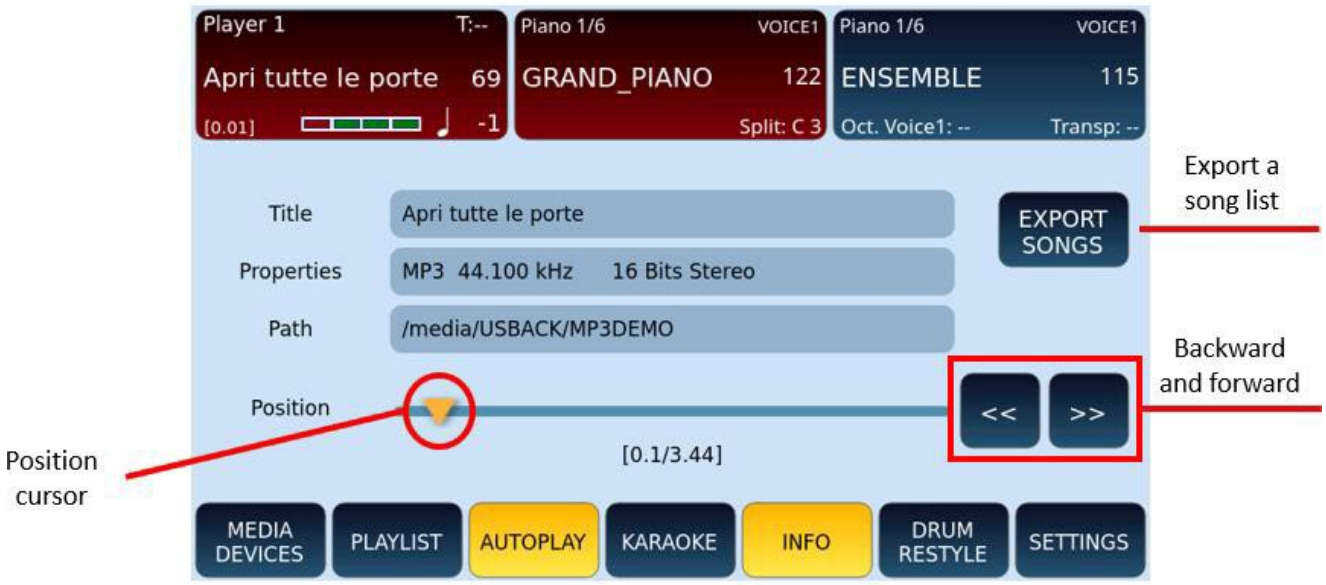
Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich Schaltflächen, über die Sie auf die entsprechenden Funktionen zugreifen können:

- MEDIENGERÄTE: Auf der rechten Seite des Bildschirms befindet sich ein Fenster, in dem Sie neben dem internen Speicher weitere Speichermedien auswählen können, um andere Multimedia-Dateien auszuwählen. Alle Details dazu finden Sie im Kapitel MEDIEN.
- PLAYLISTE: Sie können Ihre Wiedergabelisten mit der Funktion PLAYLIST verwalten.

- AUTOPLAY: Spielt automatisch alle Titel im aktuellen Ordner ab. Berühren Sie die Taste AUTOPLAY, um diese Option zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- KARAOKE: Siehe unten, wie man die Karaoke-Seite anpasst.
- INFO: Zeigen Sie die Informationen zum gerade gespielten Titel an und steuern Sie die Wiedergabe.
- DRUM RESTYLE: Erneuern Sie den Rhythmus-Track (ersetzen Sie langweilige Midi-Drums von Midifiles durch Live-Audio-Drums von EVENT61).
- EINSTELLUNGEN: Passen Sie die grundlegenden Wiedergabeeinstellungen für die wiedergegebenen Titel an.

Steuerung der Wiedergabe

Diese Seite wird durch Drücken der INFO-Taste auf der Hauptseite des PLAYERs geöffnet und ist nützlich, wenn ein Song abgespielt wird.

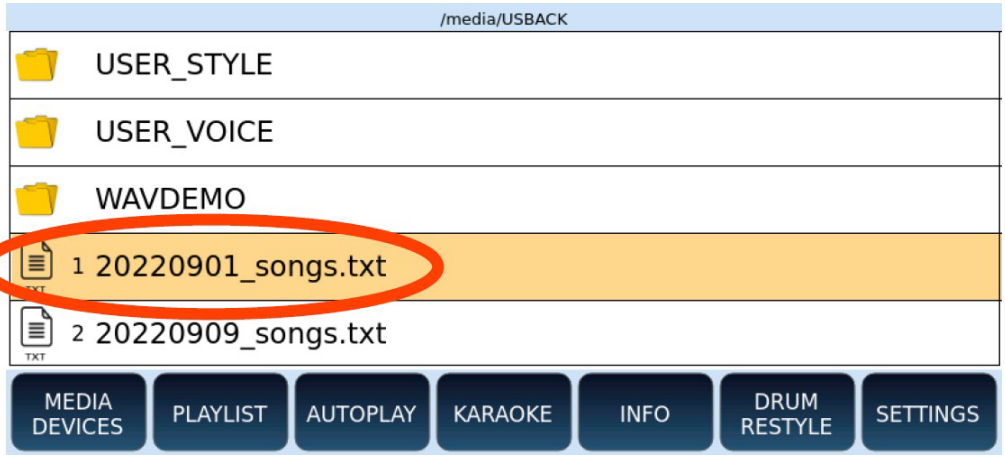


In der Mitte des Bildschirms sehen Sie den Namen der Datei, ihre Eigenschaften (MIDI, WAV, MP3 und ihre Attribute) und den Pfad im Speicher.

Dank des Balkens und des Wiedergabereglers können Sie sich in der Ausführung des Liedes vor und zurück bewegen:

- Bewegen Sie den Positionszeiger mit dem Finger entlang der Leiste.
- Drücken Sie eine der beiden Tasten << oder >>, um etwa drei Sekunden des gerade gespielten Titels vor- oder zurückzuspringen.

Die Taste **EXPORT SONGS** ist nützlich, um die Songliste aller vom Instrument gespielten Songs seit dem letzten Einschalten zu erhalten. Das Ergebnis ist eine Textdatei (txt), die auf der internen Festplatte des Instruments gespeichert wird.



Liedtext und Akkorde synchronisiert anzeigen

Wenn Sie ein Musikstück spielen, das MIDI-Events des Textes oder der Akkorde enthält, werden diese spontan auf der Bildschirmseite in der "Vorschau" in einem Teil des Bildschirms wie folgt angezeigt.

Hinweis: Der Text erscheint automatisch, wenn Sie die Option AUTO LYRICS auf der Seite SETTINGS | MIDI aktiviert haben.



Optionen:

- Wenn der Text nicht erscheint, drücken Sie die LYRICS-Taste auf dem Bedienfeld.
- Drücken Sie die Taste erneut, um zur vorherigen Videoseite zurückzukehren.
- Wenn kein Text angezeigt wird, hat die MIDI-Datei keine MIDI-LYRICS. Wenn Sie eine Textdatei, eine Partitur im PDF-Format oder ein Bild mit nützlichen Informationen für diesen Zweck haben, können Sie diese Dateien verknüpfen und Texte, Partituren, Bilder anzeigen.
- Klicken Sie darauf, und der Bildschirm ist vollständig mit Text gefüllt.



Fachkundige Beratung

Das Instrument erkennt Akkord-Meta-Events in MIDI-Dateien; bei Audiodateien mit Liedtext wird das **Winamp-Format** unterstützt.

Anpassen der Karaoke-Seite

Durch Drücken der KARAOKE-Taste (unten auf der PLAYER-Hauptseite) erscheinen neue Schaltflächen auf dem Bildschirm, mit denen Sie die KARAOKE-Seite anpassen können.



Alle Details in dem entsprechenden Abschnitt.

Texte, Partituren, Bilder ansehen

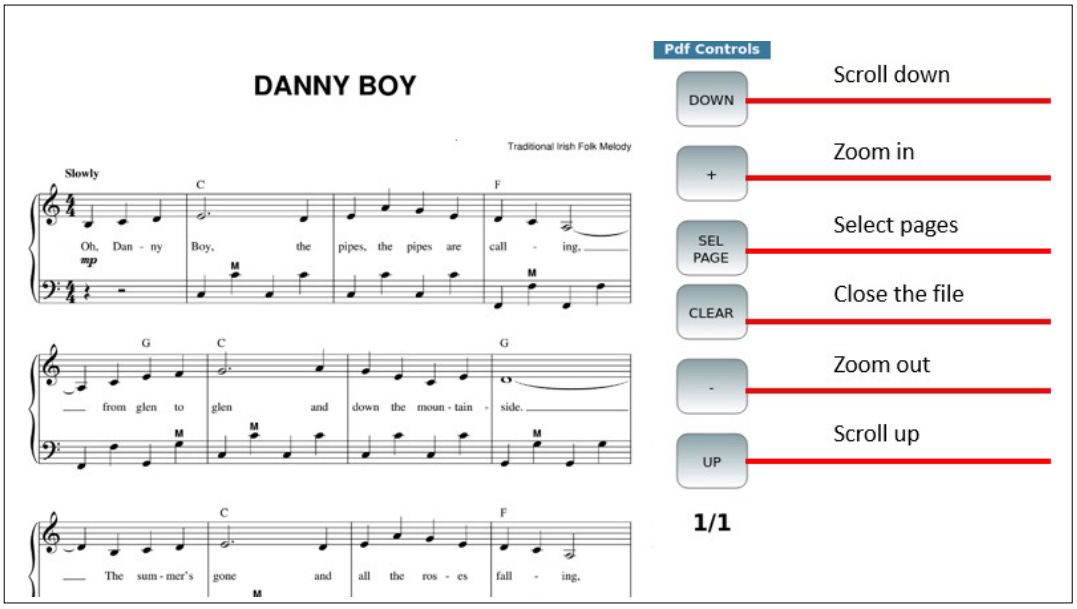
Sie können eine Text- oder PDF-Datei mit einer beliebigen anderen Datei im selben Ordner mit demselben Namen verknüpfen. Wenn beim Starten des Songs eine Datei mit demselben Namen wie der Song vorhanden ist, wird die verknüpfte Datei mit dem Song ebenfalls automatisch geöffnet.



Optionen:

- Wenn Sie eine Partitur im PDF-Format haben, können Sie die Partitur des Liedes entsprechend der MIDI-Datei verfolgen.
- Wenn Sie den Liedtext im txt-Format haben, können Sie ihn auf dieselbe Weise auf dem Bildschirm lesen (dieses Mal nicht synchronisiert).
- Die Textdatei kann auch zum Lesen Ihrer anderen nützlichen Anmerkungen verwendet werden.
- In ähnlicher Weise können Sie auch Bilddateien anzeigen. Es genügt, wenn die Datei den gleichen Namen wie die MIDI-Datei hat.

Bei der Anzeige von PDF-Dateien können Sie die Ansicht über die Schaltflächen auf der rechten Seite steuern.



BITTE BEACHTEN SIE: Sie können diese Funktion über die Option SKIP FILE LINK aktivieren/deaktivieren, die auf den Seiten EINSTELLUNGEN | ALLGEMEIN verfügbar ist.

Text mit Audiodateien synchronisieren

Wenn eine Textdatei mit einer Audiodatei (WAV oder MP3) verknüpft ist, können Sie sie so programmieren, dass sie automatisch durchläuft (wie Midifiles mit eingebautem Liedtext), während die Musik abgespielt wird.

Hierfür ist Folgendes erforderlich:

- Die Audiodatei und die Textdatei müssen den gleichen Namen haben (außer der Erweiterung).
- Sie müssen sich im selben Ordner befinden.
- Die Option AUTOLYRISCH ANZEIGEN auf der Seite Einstellungen des Players muss aktiviert sein.

Schritt für Schritt:

1. Weisen Sie die Option Text Record einem der Schalter des optionalen FOOTSWITCH zu.
2. Weisen Sie die Optionen Textseite + und Textseite - zwei der Schalter am FOOTSWITCH zu (optional).
3. Starten Sie die Wiedergabe der Audiodatei.
4. Drücken Sie die RECORD-Taste auf der Vorderseite oder den Textaufnahmeschalter auf dem FOOTSWITCH, um die Aufnahme zu starten. Ein "TXT Rec"-Warntext erscheint in der STATUS-BAR am oberen Rand des Bildschirms.

5. Verwenden Sie den Wertewähler oder die Page + und Page Text - Schalter, um die Seiten manuell umzublättern, während der Song das erste Mal abgespielt wird. Das Instrument merkt sich, wann und wo die Seiten gewechselt werden. Sie können auch den Data-Regler verwenden: immer vorwärts und nie rückwärts.

6. Wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **START** oder **STOP**. Sie werden aufgefordert, die Textsynchronisation zu speichern.

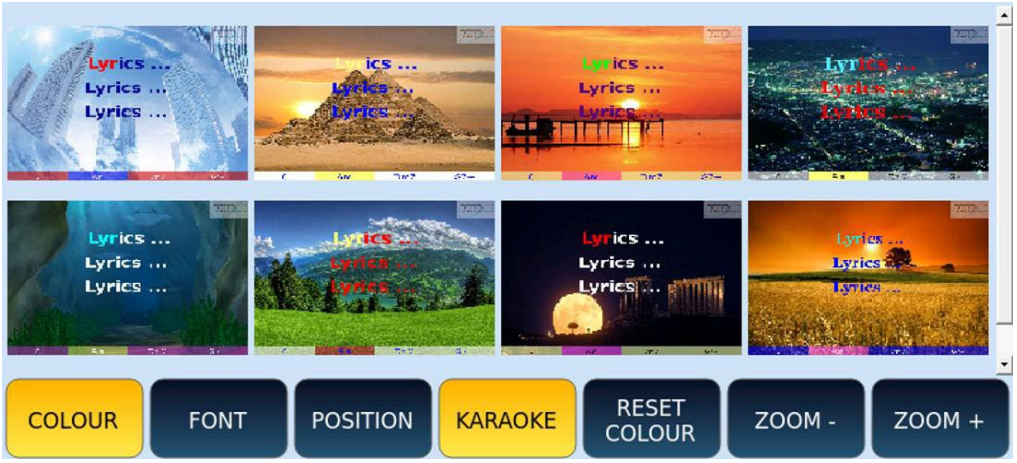
7. Tippen Sie auf **JA**, um die nächste Nachricht zu bestätigen.

Achtung! Sie können MP3-Dateien mit synchronisiertem Text auf älteren KETRON-Modellen (wie MIDJAY und MIDJYA PLUS) nur abspielen, wenn die MP3-Datei eine feste Bitrate hat und keine Meta-Events enthält.

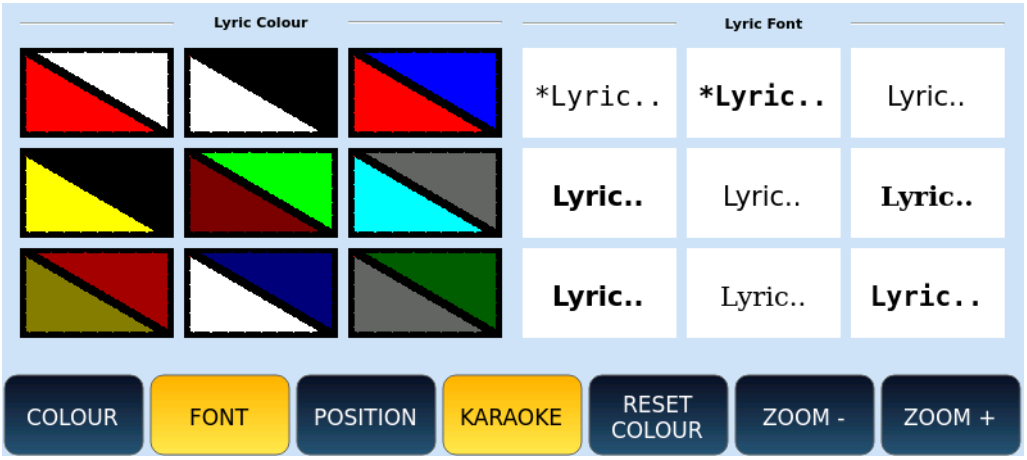
Anpassen der Karaoke-Seite

Nachdem Sie die Wiedergabe eines Titels aus dem **PLAYER** gestartet haben, können Sie die KARAOKE-Taste am unteren Rand des Bildschirms drücken und neue Schaltflächen erscheinen auf dem Bildschirm, mit denen Sie die KARAOKE-Seite anpassen können.

COLOUR: Drücken Sie diese Taste, um das Hintergrundbild oder die Farben der KARAOKE-Seite zu ändern.



FONT: Drücken Sie diese Taste, um die Farbe (Lyric Colour) und die Schriftart (Lyric Font) der Anzeige des KARAOKE-Textes zu ändern.

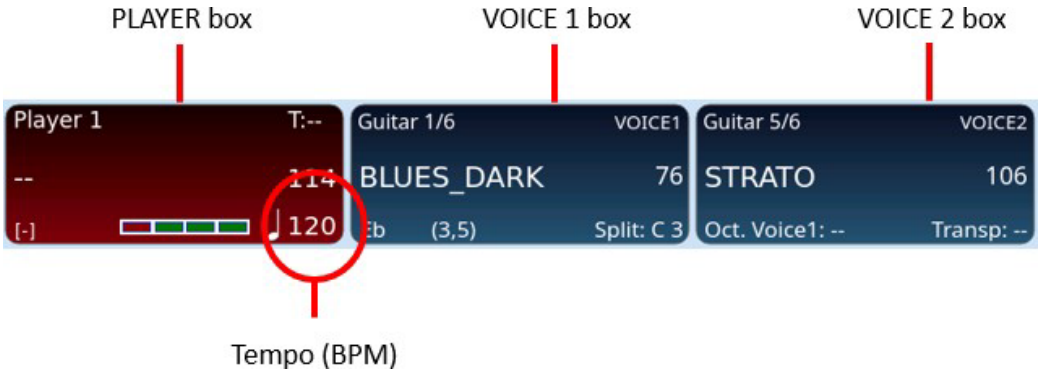


Andere Optionen:

- **POSITION:** Drücken Sie diese Taste, um den Text KARAOKE linksbündig oder zentriert anzuzeigen.
- **KARAOKE:** Drücken Sie diese Taste, um zur Anzeige der Hauptseite des **PLAYERs** zurückzukehren**.**
- **FARBE ZURÜCKSETZEN**: Drücken Sie diese Taste, um die Farben auf den Werksstandard zurückzusetzen.
- **ZOOM -/+**: Drücken Sie eine der beiden ZOOM-Tasten, um die Schriftgröße des angezeigten KARAOKE-Textes zu vergrößern oder zu verkleinern.

Tempo (MIDI, Wave und MP3)

Das aktuelle Tempo wird im PLAYER-Rahmen angezeigt.



Um die Anzahl der BPM in einem Song zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie einfach eine der TEMPO -/+ Tasten auf dem Bedienfeld.



Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten wird das BPM-Steuerungsfenster geöffnet.



Mit EVENT61 können Sie das Tempo in BPM im Bereich von 65 bis 250 für MIDI-Dateien einstellen, während der Wert für Audiodateien in % (-49/+49) angegeben wird.

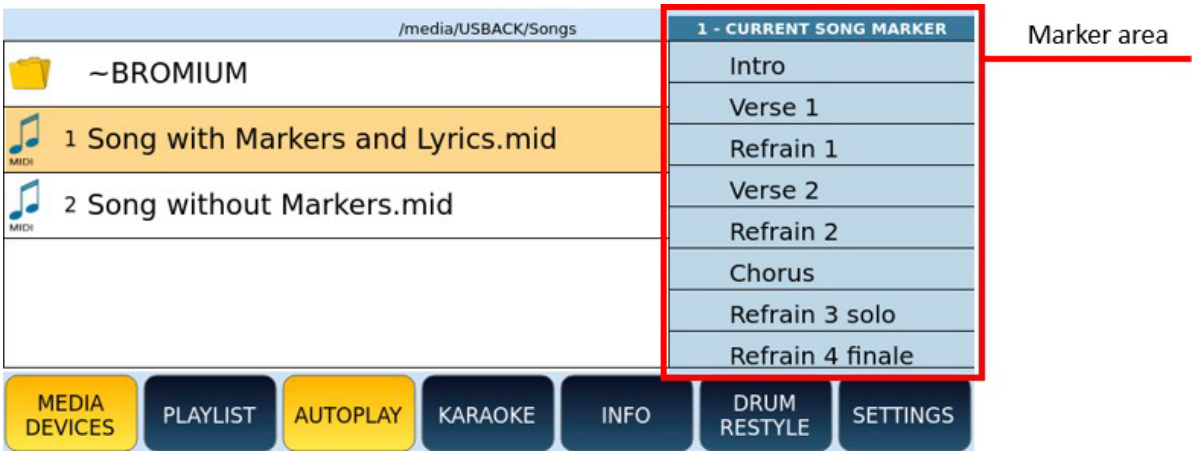
- TEMPO: Die Zahl entspricht dem aktuellen BPM (MIDI-Datei) oder der Variation in % (MP3).
- LOCK: Friert das Tempo zwischen aufeinanderfolgenden Songs ein und ignoriert MIDI-Tempo-Änderungsereignisse (nur MIDI-Dateien).
- ACC: ("*Accelerando*"). Beschleunigt das Tempo des Songs auf eine Geschwindigkeit von 5 BMP/Unterschlag (nur MIDI-Dateien).
- RIT: ("*Ritardando*"). Verlangsamt das Songtempo auf 5 BMP/Beat down (nur MIDI-Dateien).

Anzeigen von Markern in Songs

Mit den Markern einer MIDI-Datei können Sie schnell von einem Punkt eines Musikstücks zu einem anderen wechseln (Strophe, Refrain, Ende). Sie können auch verwendet werden, um einen Durchgang mehrmals in einer Schleife zu wiederholen.

EVENT61 zeigt Markierungen unter zwei Bedingungen an:

- Sie haben die Funktion AUTO SHOW auf der Seite MARKER der Funktion SETTINGS aktiviert.
- Die MIDI-Datei enthält MARKER-MIDI-Events (Sie können diese Events mit jeder DAW-Anwendung einfügen).



Wie man Marker verwendet:

1. Öffnen Sie die MIDI-Datei, die die Marker-Events enthält, mit dem PLAYER.
2. Wenn die Markierungen nicht angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass die Einstellung AUTOSHOW in den PLAYER-Einstellungen aktiviert ist.
3. Wiedergabe starten.
4. Drücken Sie die verschiedenen Marker, um die Wiedergabe sofort an diesen Punkt zu verschieben.
5. Sie können zwei Markierungspunkte zwischen ihnen einschleifen:
6. Voraussetzung dafür ist, dass die Option LOOP in den Einstellungen des PLAYERs aktiviert ist.
7. Starten Sie die Wiedergabe des Titels.
8. Sobald Sie die Rückkehrmarkierung passiert haben, drücken Sie die ENTER-Taste.
9. Es erscheint ein grünes Symbol, das anzeigt, dass Sie bei Erreichen des nächsten Markers zur Position des ausgewählten Markers zurückkehren.
10. Um die Schleife zu verlassen, drücken Sie erneut auf den markierten Marker.

PlAYLIST - ORGANISIEREN SIE IHRE SONGS FÜR EINEN AUFTRITT

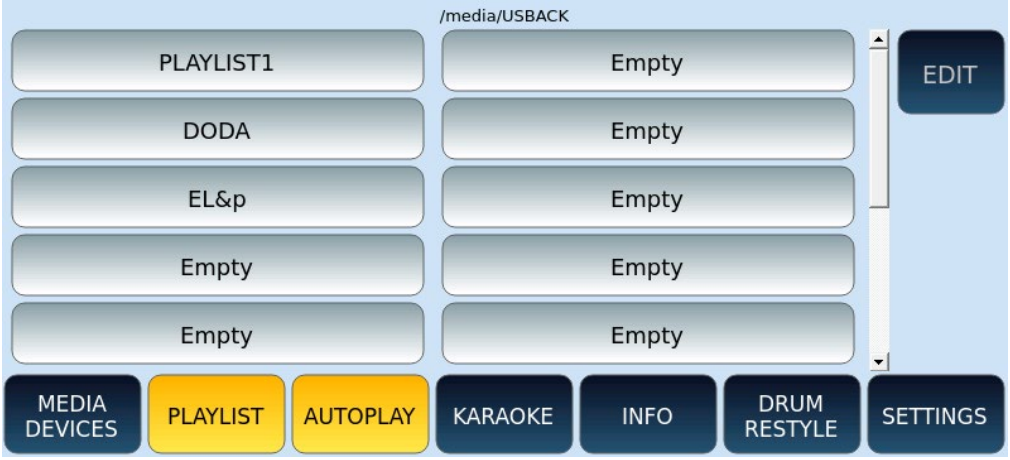
PLAYLISTS sind Speicherbereiche, in denen Sie Ihre Musik-Setlisten für Live-Auftritte zusammenstellen können. In den **PLAYLISTS** werden die Songs in einer Reihenfolge angeordnet, die Ihre Set-Liste für die Veranstaltung darstellt. Sie können bis zu 100 im Gerät gespeicherte Listen verwalten. Und jede Liste kann eine unbegrenzte Anzahl von Musiktiteln enthalten.

Die **PLAYLIST** unterscheidet sich von der **JUKEBOX** durch die Möglichkeit, die Wiedergabereihenfolge der Songs festzulegen, während im JUKEBOX-Modus die Songs immer in alphabetischer Reihenfolge in der SET-Sammlung angezeigt werden und durch Berühren der einzelnen virtuellen Pads einfach ausgewählt werden können.

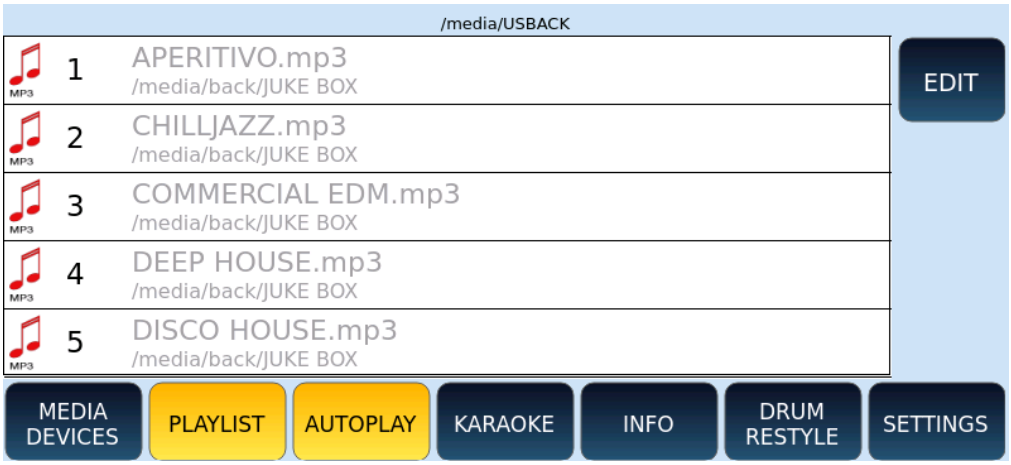
So greifen Sie auf die Funktion PLAYLIST zu



Drücken Sie die Taste **PLAYLIST** auf dem Bildschirm auf der Hauptseite des **PLAYERs.**

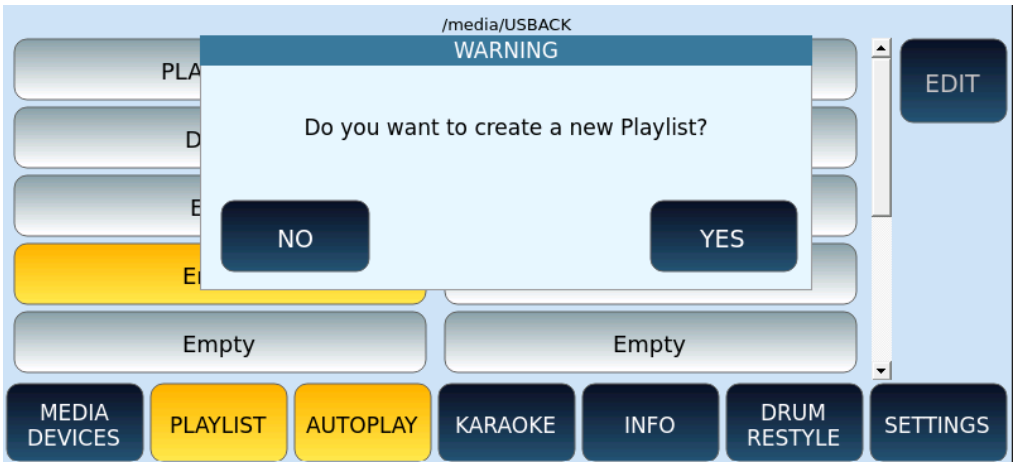


Berühren Sie ein Element der Playlist, um die Seite PLAYLIST aufzurufen, auf der alle Titel der Liste angezeigt werden. Drücken Sie die EXIT-Taste auf dem vorderen Bedienfeld, um zwischen der Seite PLAYLIST SELECTION und der Seite PLAYLIST zu wechseln.

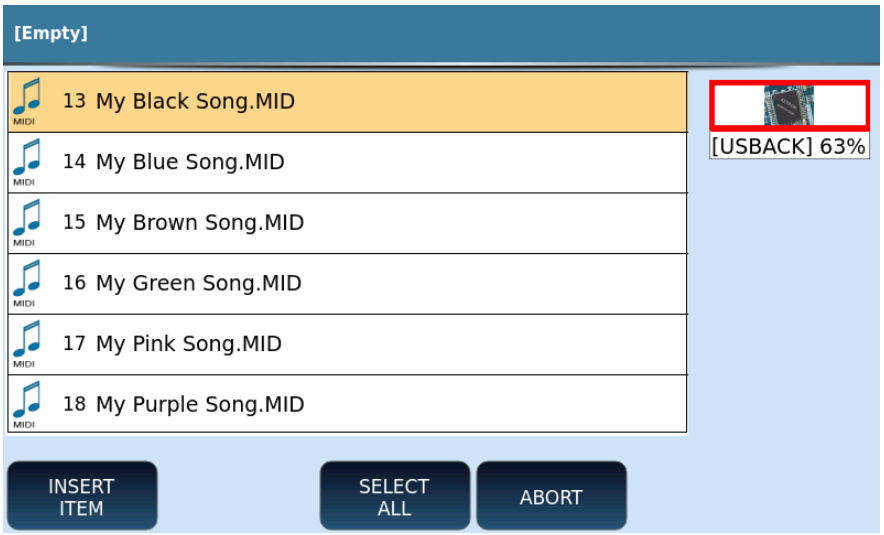


Wie man eine neue PLAYLIST erstellt

Um eine neue Liste zu erstellen, wählen Sie ein **leeres** Element auf der Auswahlseite PLAYLIST aus. Auf dem Bildschirm erscheint ein Pop-up-Fenster. Tippen Sie zur Bestätigung auf das Symbol **YES**.



Die nächste Seite erscheint wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Nächste Schritte:

1. Tippen Sie auf **ITEM EINFÜGEN**.
2. Navigieren Sie zu den Ordnern und wählen Sie die Titel aus (einen nach dem anderen oder drücken Sie **SELECT ALL**, um den gesamten Inhalt eines Ordners auszuwählen).
3. Tippen Sie auf **ABBRUCH**, um die aktuelle Seite zu verlassen.
4. Andernfalls fahren Sie fort, indem Sie die Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld drücken, um die Liste zu speichern.
5. Sie können die **PLAYLIST** nun benennen und mit **ENTER** bestätigen.

So ändern Sie die Liste der Elemente in der PLAYLIST

Um den Inhalt einer Liste zu ändern, drücken Sie auf das Symbol **BEARBEITEN** auf der rechten Seite des Bildschirms: Beachten Sie, dass unten neue Symbole erscheinen, wie abgebildet.



Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **WIEDERGABELISTE LÖSCHEN**: Drücken Sie diese Taste, um die gesamte Liste zu löschen.
- **ITEM EINFÜGEN:** Mit dieser Schaltfläche können Sie der Liste neue Titel hinzufügen.
    - Verwenden Sie den Data-Drehknopf und die EXIT/ENTER-Tasten auf dem vorderen Bedienfeld, um durch die Ordner zu navigieren.
    - Wählen Sie das Lied aus, das Sie einfügen möchten.
    - Drücken Sie auf dem Bildschirm auf EINFÜGEN, um es der Liste hinzuzufügen, oder auf ABBRUCH, um den Vorgang abzubrechen.
- **ITEM ANHÄNGEN**: Mit dieser Schaltfläche können Sie neue Lieder direkt am Ende der Liste hinzufügen.
- **Element ersetzen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Element in der Liste durch ein anderes an der gleichen Position ersetzen.

Nächste Schritte:

1. Drücken Sie die Taste **REPLACE ITEM**.
2. Wählen Sie das Lied aus, das Sie ersetzen möchten.
3. Verwenden Sie den Data-Drehknopf und die EXIT/ENTER-Tasten auf dem vorderen Bedienfeld, um durch die Ordner zu navigieren.
4. Wählen Sie den neuen Song aus.
5. Drücken Sie die ENTER-Taste auf dem vorderen Bedienfeld, um das alte Gerät zu ersetzen, oder drücken Sie **ABORT**, um den Vorgang abzubrechen.
6. Drücken Sie die Taste **REMOVE ITEM**, um einen Eintrag aus der Liste zu entfernen.
7. Wählen Sie das Element, das Sie entfernen möchten.
8. Drücken Sie **YES**, um den Vorgang zu bestätigen oder **NO**, um ihn abzubrechen.
9. Um die Reihenfolge der Songs zu ändern, verwenden Sie Drag & Drop, d. h. Sie wählen ein Element durch Drücken auf den Bildschirm aus und ziehen es an die gewünschte Position.
10. Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, drücken Sie erneut auf **EDIT**, um Ihre Änderungen zu speichern und zum PLAYLIST-Modus zurückzukehren.

JUKEBOX

Der JUKEBOX-Modus bietet eine alternative Möglichkeit, auf Dateien und Songs zuzugreifen. Sie können beliebig viele Titel einstellen und haben sie immer zur Hand, um schnell und einfach auf sie zuzugreifen und schnell durch die Titelsammlungen zu navigieren.

Technische Hinweise. Sie werden viele Ähnlichkeiten zwischen JUKEBOX und PERFORMANCE finden: Der Unterschied besteht darin, dass JUKEBOX nur Musik und Video verarbeitet, während PERFORMANCE mit Begleitungsstilen und Registrierungen arbeitet.

Die Lieder sind auf dem Bildschirm in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, aber es steht Ihnen frei, die verschiedenen Lieder in der Reihenfolge einzusetzen, die Sie im Moment festlegen (wenn Sie eine strenge Reihenfolge wünschen, sind die PLAYLISTS das Richtige für Sie).

In diesem Zusammenhang wird eine Sammlung von Songs als **Set bezeichnet**. Jedes **Set** ist mit einem bestimmten Ordnerpfad verknüpft, und wenn es ausgewählt wird, werden alle Songs in diesem Ordner auf Virtual Pads hochgeladen.

Drücken Sie die JUKEBOX-Taste: Die LED-Taste leuchtet auf und die entsprechende Seite erscheint auf dem Bildschirm.

Virtuelle Pads zeigen die Namen der Dateien in einer Set-Sammlung in alphabetischer Reihenfolge an (und Sie können die Reihenfolge der Titel in der Liste nicht ändern).



Schritt für Schritt:

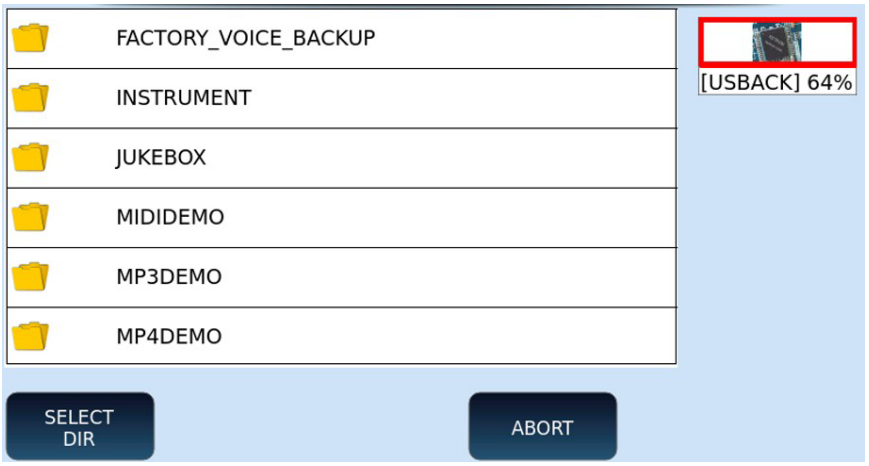
1. Berühren Sie ein virtuelles Pad, um den zugehörigen Song sofort abzuspielen (es ist nicht erforderlich, die START-Taste auf dem Startbildschirm zu drücken).
2. Berühren Sie den Song auf dem Virtual Pad erneut, um ihn zu beenden.
3. Drehen Sie den Data-Drehknopf, um durch alle Songs im Set zu blättern.

4. Die Schaltflächen am unteren Rand des Bildschirms entsprechen den Sammlungen "Einstellen".

5. Berühren Sie eine SET-Taste, um alle darin enthaltenen Titel zu laden.

6. Um Lieder zu einer SET-Sammlung hinzuzufügen, kopieren Sie die Lieder in den mit dem SET verknüpften Ordner, indem Sie die Dateifunktionen von Disk Edit oder Connect to PC/Mac verwenden.

7. Berühren und halten Sie eine SET-Taste, um den Speicherort des mit dieser Sammlung verknüpften Ordners zu ändern, wie im folgenden Verfahren beschrieben.



8. Verwenden Sie den Auswahlknopf, die EXIT- und ENTER-Tasten auf dem vorderen Bedienfeld, um durch die Ordner zu navigieren.

9. Wählen Sie einen Ordner auf dem Bildschirm und berühren Sie die Taste SELECT DIR, um diesen Ordner mit der SET-Sammlung zu verknüpfen.

10. Die SET-Sammlung erbt den Namen des Zielordners.

11. Die in diesem Ordner enthaltenen Dateien werden auf die virtuellen Pads hochgeladen, wenn Sie dieses SET auswählen.

12. Wenn Sie die Änderung nicht bestätigen wollen, drücken Sie die Taste ABBRUCH und kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

13. Um die **JUKEBOX** zu verlassen, drücke **EXIT** auf dem Bedienfeld.

Bitte beachten. Sie können eine **PLAYLIST** nicht in eine SET-Sammlung der **JUKEBOX** hochladen**.**

Überblenden zwischen PLAYER 1 und PLAYER 2

EVENT61 verfügt über zwei MIDI- und zwei audio-basierte Player (MP3, WAV). Sie können einen Song auf PLAYER 1 starten und dann zum Song auf PLAYER 2 wechseln, wobei die Überblendzeiten von Ihnen interaktiv gesteuert werden können, indem Sie einfach den jeweiligen Lautstärkeregler unter dem Player nach oben/unten bewegen.



Schritt für Schritt:

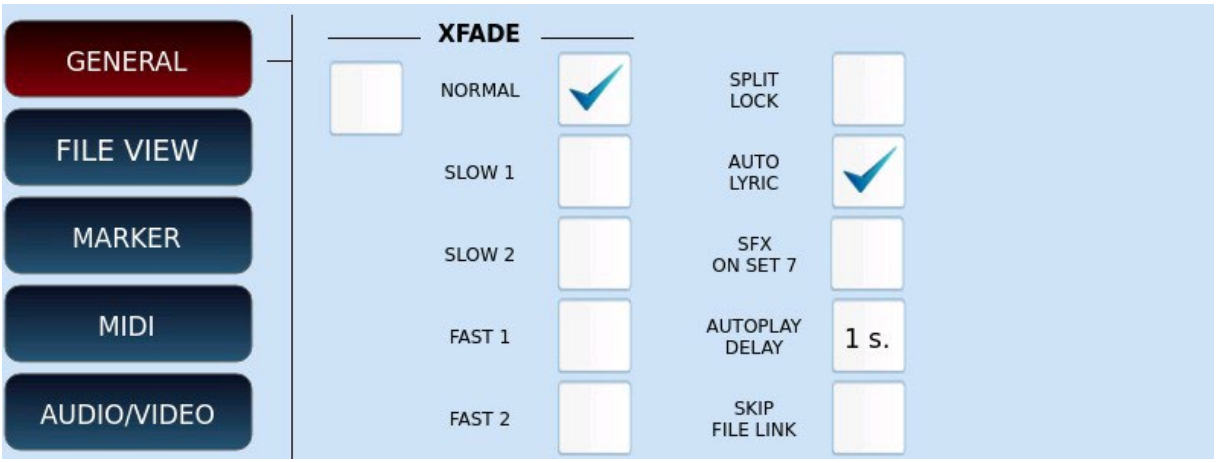
1. Öffnen Sie den ersten Song auf PLAYER 1 und starten Sie die Wiedergabe wie oben im Kapitel Abspielen von Multimedia-Dateien beschrieben.
2. Regeln Sie die Lautstärke mit dem PLAYER-Schieberegler an der Vorderseite.
3. Vergewissern Sie sich, dass der STYLE-Schieberegler auf der Vorderseite ganz nach unten bzw. auf Null gestellt ist.
4. Während der erste Titel abgespielt wird, drücken Sie PLAYER 2 und wählen einen zweiten Titel aus. Die beiden Titel können das gleiche oder ein anderes Format haben.
5. Beginnen Sie, auch den zweiten Song abzuspielen: Wenn der STYLE-Regler auf Null steht, hören Sie nur den ersten Song.
6. Spielen Sie nun mit den beiden Schiebereglern PLAYER und STYLE (die auch den Schiebereglern für PLAYER 1 und PLAYER 2 entsprechen) auf der Frontplatte. Durch Verringern des ersten und Erhöhen des zweiten Reglers erhalten Sie den gewünschten Fade-Effekt und die Zeiten, die Sie vor Ort einstellen.

Siehe auch das Cross Fade (XFade) Verfahren, das auf der **SETTINGS** Seite des **PLAYERs** konfiguriert werden kann**.**

Player-Einstellungen

Die Grundeinstellungen des PLAYERs werden auf den EINSTELLUNGEN-Seiten verwaltet, die über die Schaltfläche EINSTELLUNGEN auf dem Bildschirm der Hauptseite des PLAYERs aufgerufen werden können. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Symbole auf dieser Seite:

ALLGEMEINES

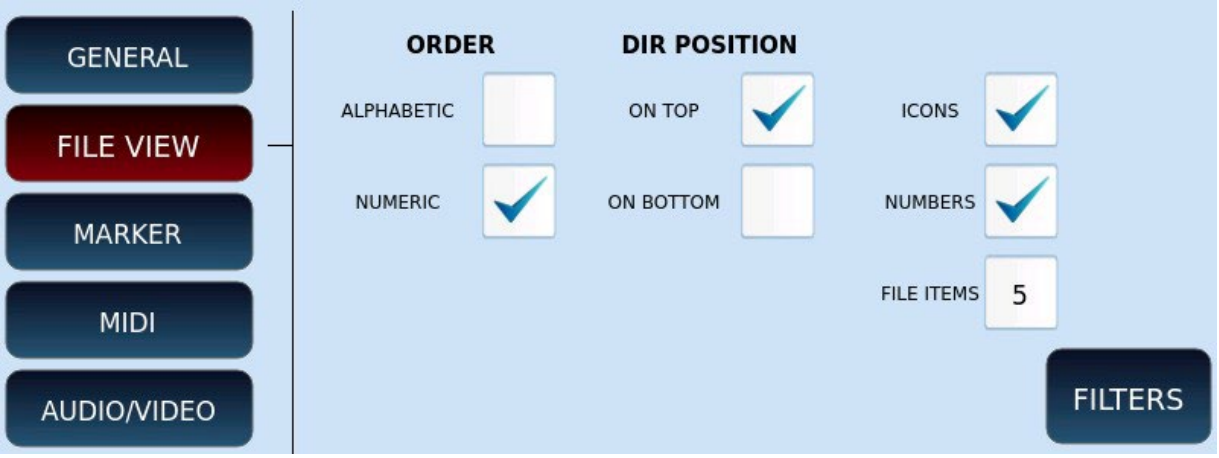


Optionen:

- XFADE: Ändern Sie die Geschwindigkeit der Überblendung. Sie können Cross Fade aktivieren/deaktivieren und dann einen Wert zwischen NORMAL, SLOW 1, SLOW 2, FAST 1 und FAST 2 einstellen. Cross Fade kann auch über das Fade-Verfahren zwischen PLAYER 1 und PLAYER 2 durchgeführt werden.
- SPLIT LOCK: Sie können den Splitpunkt sperren.
- AUTO LYRIC: Zeigt beim Starten eines Liedes automatisch den Liedtext an (falls in der Datei vorhanden).
- SFX ON SET 7: Ersetzt das JUKEBOX-Set 7 durch den SFX-Effektordner.
- AUTOPLAY DELAY: Legt den Sekundenabstand zwischen dem Abspielen eines Songs und dem nächsten fest.
- DATEIVERKNÜPFUNG ÜBERSPRINGEN: Ermöglicht die Anzeige von Texten, Partituren und Bildern, sobald Sie ein Musikstück auswählen. Dabei wird automatisch eine TXT-Datei, eine PDF-Datei oder ein Bild mit demselben Namen geöffnet, sofern vorhanden.

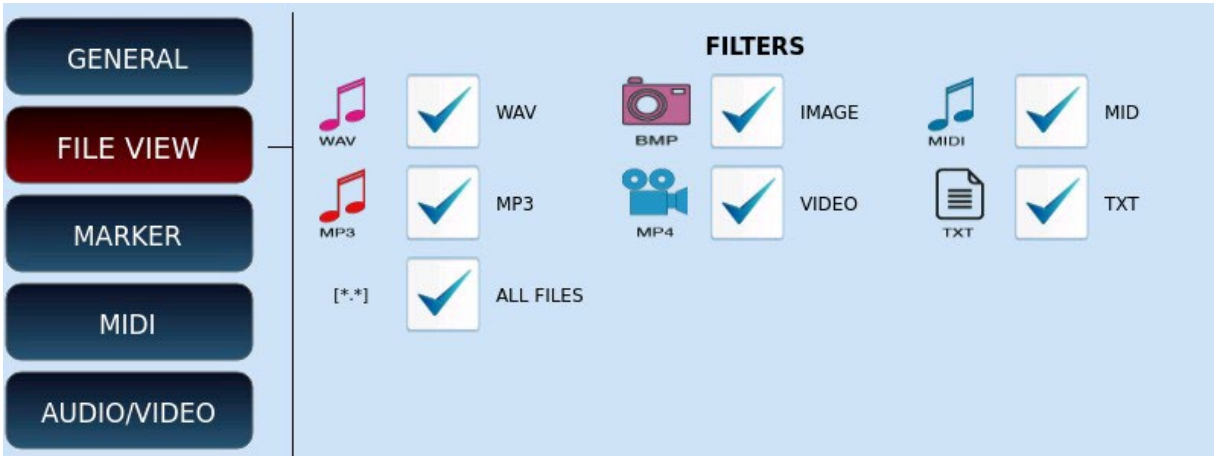
DATEIANSICHT

Auf dieser Seite können Sie festlegen, wie Lieder und Dateien auf Ihrem Bildschirm aufgelistet werden.

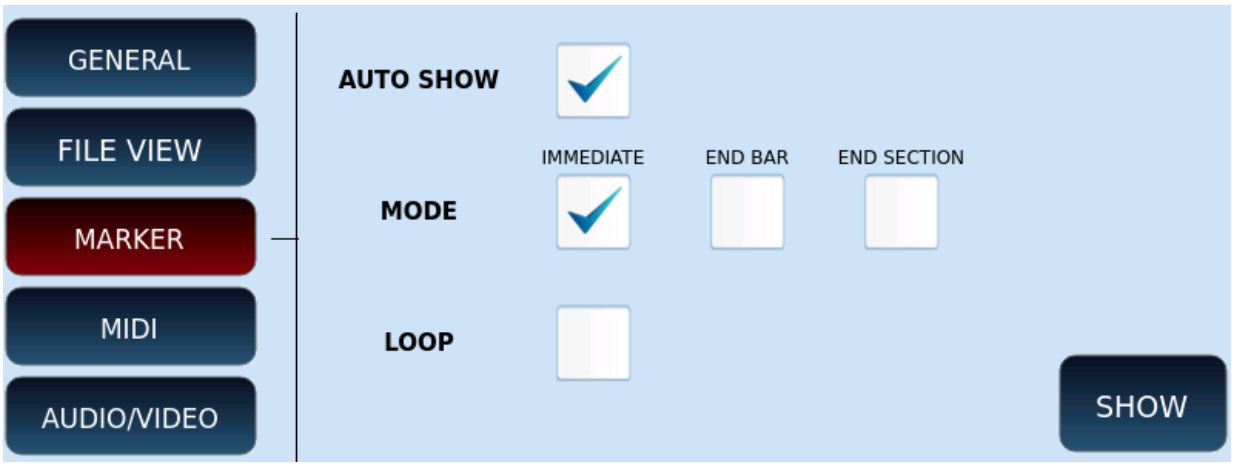


Optionen:

- ORDNUNG: Die Sortierung kann alphabetisch oder numerisch nach dem Index der Datei im Ordner erfolgen.
- DIR POSITION: Je nach Auswahl ON TOP oder ON BOTTOM werden die Ordner oben oder unten in der Dateiliste angezeigt.
- ICONS: Sie können beantragen, dass Dateisymbole ein- oder ausgeblendet werden.
- NUMMERN: Zeigt oder verbirgt den Index der Datei. Es ist nützlich, um eine Indexsuche durchzuführen.
- FILE ITEMS: legt die Anzahl der Dateien und Ordner fest, die gleichzeitig angezeigt werden sollen (von 4 bis 12). Tippen Sie diesen Teil des Bildschirms an und verwenden Sie den Datenknopf zum Bearbeiten.
- FILTER: Drücken Sie diese Schaltfläche, um die Seite zur Konfiguration der Filter für die anzuzeigenden Dateitypen wie folgt zu öffnen.



MARKER



Optionen:

- AUTO SHOW: Zeigt automatisch das MARKER-Auswahlfenster an, wenn ein Song gestartet wird (nur bei MIDI-Dateien).
- MODE: bestimmt, wie der PLAYER zu einer Markierungsposition springt.
- IMMEDIATE: springt sofort zum ausgewählten Markerpunkt.
- END BAR: Springt nach Abschluss der aktuellen Messung zum ausgewählten Markerpunkt.
- ENDE ABSCHNITT: Springt nach Beendigung des aktuellen Abschnitts (z. B. nach Beendigung der Strophe) zum ausgewählten Markerpunkt.
- LOOP: Bei der Wiedergabe werden die Messungen zwischen zwei Markierungspunkten in einer Schleife wiedergegeben.
- ZEIGEN: Drücken Sie die SHOW-Taste auf dem Bildschirm, um die Liste der Markerpunkte anzuzeigen. Dies ist nützlich, wenn Sie AUTO SHOW nicht aktiviert haben, bevor Sie einen Song mit MARKER-Events starten.

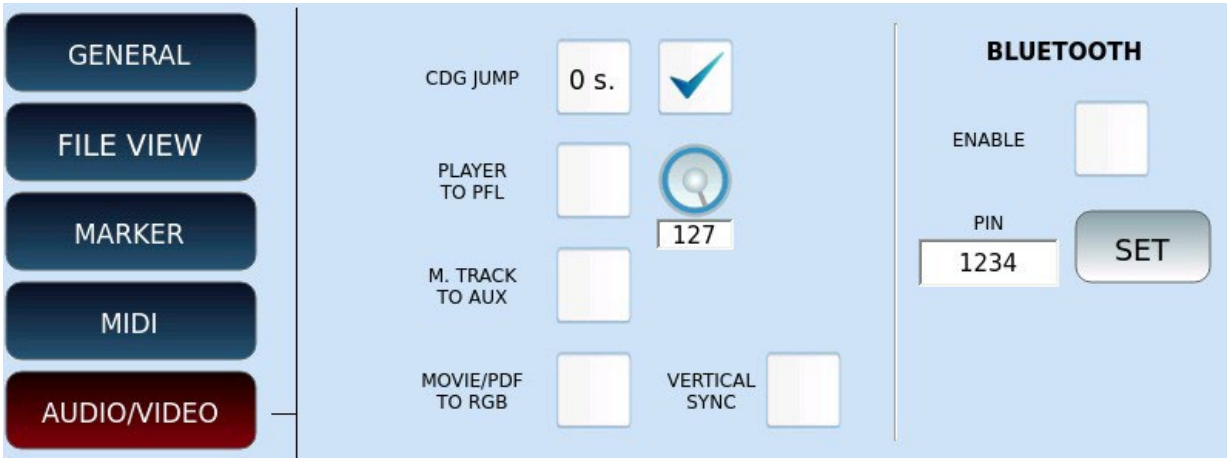
MIDI



Optionen:

- FAST PLAY: Beschleunigt den Ladevorgang einer MIDI-Datei und verarbeitet die ersten Messungen schneller (die im Allgemeinen CC-MIDI-Befehle, Programmwechsel, Sysex usw. enthalten).
- SAVE MIX SLIDER: Wenn Sie diese Option aktivieren, speichert das System beim Speichern einer MIDI-Datei auch den Wert des Lautstärkereglers für jeden Part in der Datei.
- CHORD ON LYRIC: zeigt die Akkorde (falls vorhanden) unterhalb der LYRICS-Zeilen an, anstatt am unteren Rand des Bildschirms.
- MIDI LEAD CHANNEL: der MIDI-Kanal, der normalerweise den Lead-Song oder die Hauptmelodie aufnimmt.

AUDIO/VIDEO



Optionen:

- CDG JUMP:
  - Das erste Feld definiert die anfängliche Überspringungszeit der CDG-Datei. Die Werte reichen von 0 bis 30 Sekunden.
  - Das zweite ist ein Kontrollkästchen, das, wenn es markiert ist, den Anfangsteil von CDG-Dateien überspringt (oft zu Informationszwecken verwendet).
- PLAYER TO PFL: aktiviert die PFL-Wiedergabe. Wenn der Lautstärkeregler eines der beiden Player den Wert Null erreicht, ist die Audioausgabe über die Kopfhörer zu hören, nicht aber über die Hauptausgänge. Mit dem daneben liegenden Regler wird die Lautstärke des Vorhörens über Kopfhörer eingestellt.
- M. TRACK TO AUX: Diese Option sendet mehrspurige Audiospuren an den separaten AUX-Ausgang.
- MOVIE/PDF TO RGB: Zeigt den Inhalt von PDF-Dateien, Bildern und Videos auf dem externen Monitor an.
- VERTICAL SYNC: Aktivieren Sie die vertikale Synchronisation für die Videowiedergabe. Dies kann bei einigen Monitormodellen erforderlich sein.
- BLUETOOTH AUF DEM PLAYER 2: Ersetzt den PLAYER 2 durch die Fähigkeit, das Eingangsstreaming-Signal vom Bluetooth-Kanal wiederzugeben. Markieren Sie

ENABLE, um die Verbindung zu aktivieren (eine schrittweise Anleitung finden Sie im Kapitel Anschließen eines Bluetooth-Geräts).

- PIN: Dieser numerische Code wird bei der Kopplung des Geräts mit Bluetooth-Geräten verwendet.
- SET: Drücken Sie die **SET-Taste**, um die Bluetooth-PIN für die Kopplung zu ändern.

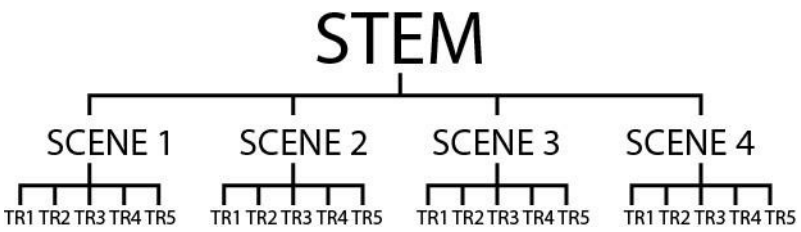
06 Stem

Spielen mit mehreren Spuren

Stellen Sie sich vor, dass eine Audiospur in mehrere Audiospuren aufgeteilt ist und Sie auf diese Weise leicht die Spuren ausschließen können, die Sie live aufführen wollen: den Part des Sängers oder einen Instrumentalpart. Hier wird Ihnen die innovative Stem-Funktion nützlich sein, die Ketron kürzlich bei seiner neuen Generation von Musikinstrumenten eingeführt hat. Damit können Sie Ihre Studioprojekte (einzelne Spuren) mit Ihrer Performance auf dem EVENT61 verwenden.

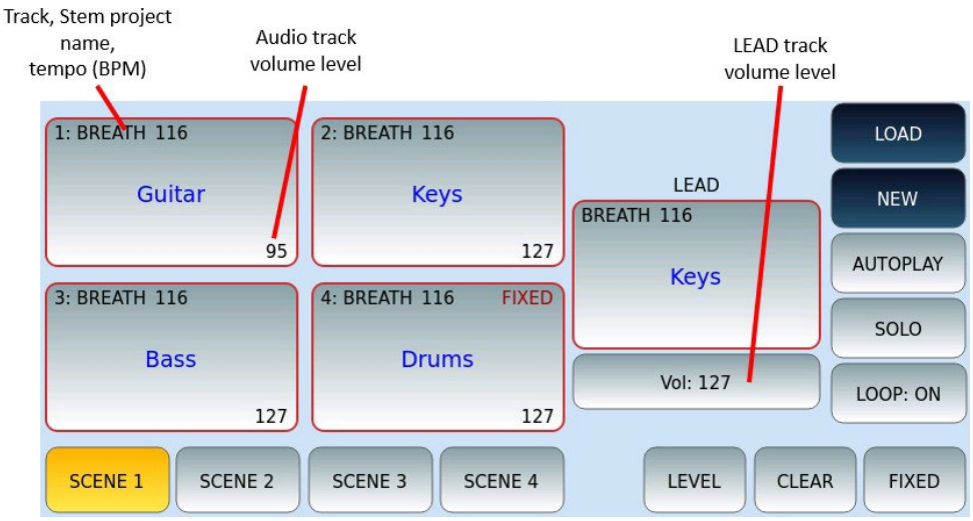
Was ist ein Stem ?

Beim Abmischen ist es eine weit verbreitete Praxis, Gruppen von Audiospuren zu erstellen, die gemeinsam bearbeitet werden, bevor sie zu einer endgültigen Master-Stereomischung kombiniert werden. Diese Gruppen werden als Sub-Mixes, Sub-Groups oder **Stem** bezeichnet und von Toningenieuren verwendet, um den Mischprozess zu erleichtern. Ein **Stem** könnte die Mischung aller Audiosignale sein, die von den Mikrofonen des Schlagzeugs kommen, oder die Mischung aller Stimmen eines Chors.



In diesem Instrument besteht ein Stem (oder Stem-Projekt) aus vier Szenen, und jede Szene besteht aus fünf Audiospuren, insgesamt also 20 Spuren. Innerhalb jeder Szene können die fünf Audiospuren gleichzeitig geloopt werden.

Drücken Sie die STEM-Taste auf dem Bedienfeld. Die LED-Taste leuchtet auf und die STEM-Seite erscheint auf dem Bildschirm.


Track, Stem project name, tempo (BPM)
Audio track volume level
LEAD track volume level
1: BREATH 116
Guitar
95
2: BREATH 116
Keys
127
3: BREATH 116
Bass
127
4: BREATH 116
FIXED
Drums
127
LEAD
BREATH 116
Keys
Vol: 127
LOAD
NEW
AUTOPLAY
SOLO
LOOP: ON
SCENE 1
SCENE 2
SCENE 3
SCENE 4
LEVEL
CLEAR
FIXED

Optionen:

- 5 Pads (Haupt-Lead-Spur und 4 weitere Begleitspuren): Jedem Pad kann eine andere Audiodatei (.wav only) zugeordnet werden, die in Schleife und synchron zu den anderen Spuren abgespielt wird.
- Berühren Sie ein Pad, um einen Titel stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben.
- Berühren und halten Sie ein Pad, um eine Audiodatei zuzuordnen.
- Die Lautstärke der 4 Stem Pads wird über die 4 Schieberegler mit den Hervorhebungen 1-2-3-4 in oranger Farbe auf der linken Seite der Frontplatte geregelt.
- **VOL**: Stellt die Lautstärke des Haupttracks (LEAD) ein. Tippen Sie den VOL-Schalter an und verwenden Sie den Data-Drehknopf, um die Lautstärke mit Werten zwischen 0 und 127 einzustellen.
- **SCENA 1/2/3/4**: Laden Sie die entsprechende Szene hoch. Sie können jeder Szene bis zu fünf synchronisierte Audiodateien zuordnen.
- **LOAD**: Drücken Sie diese Taste, um ein zuvor gespeichertes Stem-Projekt zu laden.
- **NEU**: Löschen Sie alle Szenen und Pads und initialisieren Sie ein neues Stem-Projekt.
- **AUTOPLAY**: Drücken Sie diese Taste, um den automatischen Wechsel zwischen den Szenen zu aktivieren/deaktivieren. Am Ende eines Schleifenzyklus wechselt das Gerät automatisch zur nächsten Szene.
- **SOLO**: Es wird nur der gewünschte Track wiedergegeben und alle anderen werden stummgeschaltet. Tippen Sie auf die Taste **ONLY** und dann auf das gewünschte Pad, um nur den Titel einzugeben.
- **LOOP EIN/AUS**: Legt fest, ob die Audiospuren des Stem-Projekts endlos wiederholt werden sollen.
- **LEVEL:** Passt die Lautstärke eines Titels an. Drücken Sie die **LEVEL-Taste** auf dem Bildschirm und berühren Sie dann das gewünschte Pad. Drehen Sie dann den Data-Regler, um die Lautstärke des ausgewählten Tracks einzustellen. Die Werte reichen von 0% bis 200%.
- **CLEAR:** Entfernt die zugehörige Spur aus einem Pad. Berühren Sie die **CLEAR-Taste** und dann das gewünschte Pad, um die Audiodatei aus dem Pad zu entfernen.
- **FIXED:** aktiviert oder deaktiviert die Transposition eines Tracks. Tippen Sie auf die **Taste FIXED** und dann auf das gewünschte Pad, um die Spur von der Transponierung unberührt zu lassen. Dies ist nützlich für Drum- und Percussion-Spuren, deren Tonhöhe nicht verändert werden soll.

Ein Stem-Projekt abspielen

Schritt für Schritt:

1. Drücken Sie die START-Taste auf dem Bedienfeld, um die Audiotitel der ausgewählten Szene abzuspielen. Deaktivierte Titel (graues Pad) werden nicht wiedergegeben.

2. Drücken Sie erneut **START**, um anzuhalten.

3. Drücken Sie die **TEMPO +/-** Tasten auf dem Bedienfeld, um das Tempo (BPM) einzustellen. Wir empfehlen, den BPM-Wert des Audiotracks an das Ende des Dateinamens zu schreiben, wie bei REAL DRUMS: Wenn eine Audiodatei mit den Informationen über das Tempo im Namen geladen wird, wird das Tempo des Stems auf das des Tracks gesetzt.

4. Drücken Sie die Tasten **TRANSPOSE** +/- auf der Vorderseite des Geräts, um die Tonhöhe der Audiospuren zu ändern (feste Spuren werden von der Transposition nicht beeinflusst).

5. Drücken Sie eine der SCENES-Tasten auf dem Bildschirm, um eine andere Szene zu laden. Die Szene wechselt am Ende der aktuellen Messung. Sie können die Szene durch Drücken der Tasten **A, B, C und D** an der Vorderseite wechseln.

6. Drücken Sie die LEAD-Taste auf der Vorderseite, um die Hauptspur zu deaktivieren oder zu reaktivieren.

7. Verwenden Sie die Schieberegler auf der Vorderseite des Geräts, um die Lautstärke der Audiospuren wie folgt einzustellen:

    - Schieberegler PLAYER: globale Lautstärke des Stem-Projekts.
    - Schieberegler REAL CHORD: mit Pad 1 verbundene Spur.
    - Slider LOWER 1: mit Pad 2 verknüpfte Spur.
    - Slider LOWER 2: mit Pad 3 verknüpfte Spur.
    - Slider LOWER 3: mit Pad 4 verknüpfte Spur.
    - Die LEAD-Spur wird durch den numerischen Wert der VOL.-Taste auf dem Bildschirm gesteuert.

Ein Stem-Projekts erstellen

Wie man ein neues Stem-Projekt erstellt:

1. Drücken Sie die Taste NEW auf dem Bildschirm.

2. Auf dem Bildschirm erscheint ein Pop-up-Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, das Löschen der aktuellen Szenen zu bestätigen: Drücken Sie **Ja**, um fortzufahren (mit **Nein** brechen Sie den Erstellungsprozess ab).

3. Berühren und halten Sie ein Pad, um eine Audiodatei dorthin zu laden. Die Liste aller verfügbaren Audiodateien wird auf der linken Seite angezeigt. Tippen Sie auf den Namen, um den Track zu laden. Drücken Sie die EXIT-Taste auf der Vorderseite, um das Trackauswahlfenster zu schließen.

4. Wiederholen Sie alle Vorgänge für alle betroffenen Pads.

5. Wenn eine oder mehrere Schlagzeugspuren geladen wurden, tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Taste **FIXED** und dann auf die Pads, die der Schlagzeugspur entsprechen, um sie durch Transponieren unveränderbar zu machen.

6. Einstellen der Spurlautstärke: Berühren Sie die LEVEL-Taste auf dem Bildschirm, berühren Sie das Pad für die gewünschte Spur und drehen Sie dann den Data-Regler.

7. Wiederholen Sie diesen Schritt für die anderen Szenen. Berühren Sie die Tasten **SZENE 1**, SZENE 2, SZENE **3** und **SZENE 4**, um die Szene zu wechseln.

8. Drücken Sie am Ende die Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SAVE AS**, um Ihr Stem-Projekt zu benennen. Auf dem Bildschirm wird eine virtuelle alphanumerische Tastatur eingeblendet. Wählen Sie den neuen Namen und drücken Sie dann die ENTER-Taste auf dem Bedienfeld. Drücken Sie die CANCEL-Taste oder drücken Sie **EXIT**, um den Vorgang abzubrechen.

9. Drücken Sie im Fenster **SPEICHERN** die Schaltfläche **REGISTRATION**, um das Stem-Projekt als Aufnahme zu speichern.

Bitte beachten:

- Wir empfehlen, den BPM-Wert des Audiotracks am Ende des Dateinamens anzugeben (z. B. eine Datei namens Sax_120.wav).
- Wenn Sie ein Stem-Projekt gespeichert haben, können Sie es hochladen, indem Sie auf die Schaltfläche **LADEN** tippen: Die Liste aller Stem-Projekte wird auf der linken Seite angezeigt. Tippen Sie auf Name, um das Projekt hochzuladen.
- Wenn Sie eine .txt-Datei mit demselben Namen in demselben Ordner wie Ihr Stem-Projekt speichern, wird die Textdatei als LYRIC angezeigt, wenn ein Stem-Projekt hochgeladen wird, wie in Link-Texte beschrieben.

Fachkundige Beratung

- Stem-Projektdateien haben die Erweiterung .stm.
- Alle in Stem-Projekten verwendeten Audiodateien werden zwangsläufig an einem speziellen Ort auf der internen SSD gespeichert: /media/back/STEM/WAVE/.
- Das einzige anerkannte Format ist WAV mit einer Auflösung von 16 Bit und einer Abtastrate von 44.100 Hz.

TEIL 3: EIGENE MUSIK PRODUZIEREN MIT EVENT61

07 Registrierung, Playbox, Performance

Speichern Ihrer bevorzugten Einstellungen

Registrierungsspeicher ermöglichen es Ihnen, globale EVENT61-Einstellungen für jede Musik zu speichern und schnell abzurufen. Erstellen Sie Tausende von Registrierungen auf Ihrem Instrument und verwenden Sie diese, um alle Einstellungen, die Sie benötigen, sofort für jede Gelegenheit bereit zu haben. Mit der PLAYBOX können Sie auf vier Ordner zugreifen, in denen Sie Ihre Lieblingsmusik jederzeit griffbereit haben. Um Ihre Registrierungen und Lieblingsstile zu gruppieren, können Sie stattdessen die PERFORMANCE-Umgebung verwenden, in der der sofortige Zugriff auf Ihre Musikressourcen gewährleistet ist.

Registrierung

Auf den Registrationsspeicherplätzen können Sie den aktiven Style, Sounds, die Lautstärke aller Parts, die Einstellungen der beiden Mikrofoneingänge, Effekte, die MIDI-Konfiguration, Bilder, Song-Audio, MIDI-Dateien, Stem, Textdokumente... speichern.

Bevorzugte Möglichkeiten der Nutzung von Registrierungen:

- Live, **Registrierungen** können nützlich sein, um eine große Anzahl von Musiktiteln abzuspielen, indem man in einem Moment die Einstellungen für jede Performance öffnet.
- Im Studio sind **Registrierungen** nützlich, um Ihre Einstellungen als Arbeitsnotizen zu speichern und später zu öffnen, wenn der kreative Prozess mehrere Produktionssitzungen erfordert, selbst nach langer Zeit.
- Im Allgemeinen können Sie sich **Registrierungen** als Ihr Notizbuch vorstellen, in dem Sie Ihre bevorzugten Konfigurationen des Instruments gespeichert haben. Sie stehen Ihnen immer zur Verfügung und helfen Ihnen, kein Detail (aber auch wirklich keins) zu vergessen, wenn es darum geht, mit äußerster Konzentration auf Ihre Musik zu spielen.

Fachkundige Beratung

Das Gerät verfügt über **vier Bänke mit** je **1024 Registrierungen**, so dass insgesamt 4096 allgemeine Konfigurationen zur Verfügung stehen, die zu gegebener Zeit einfach abgerufen werden können.
EVENT61-Registrierungen sind eigentlich Dateien mit der Erweiterung. srg.

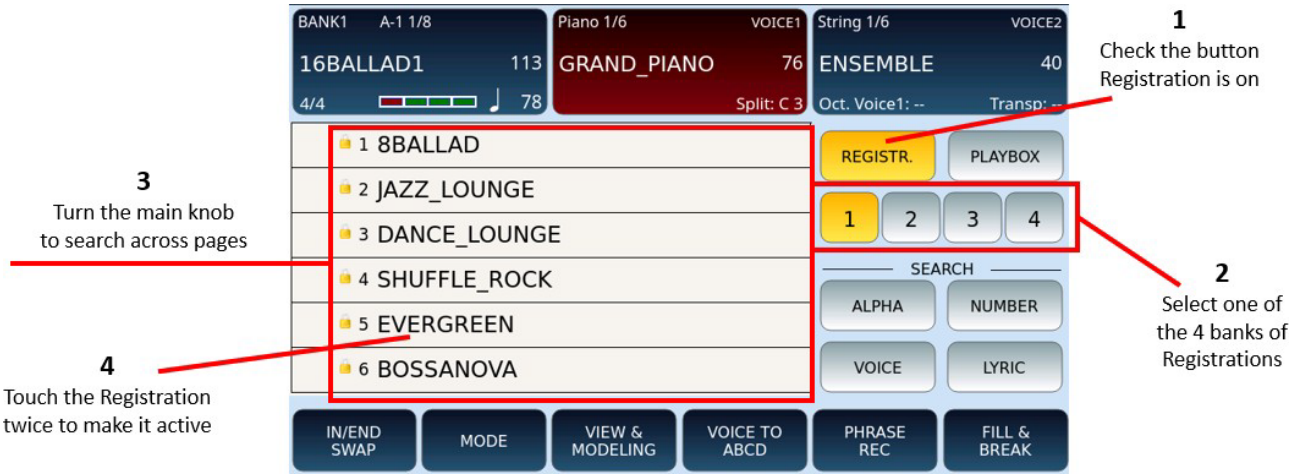
Eine Registrierung öffnen (z. B. auf der Bühne)



1. Drücken Sie die **REGISTR.** Taste auf der Vorderseite oder berühren Sie den Bereich Registrierung auf dem Startbildschirm.

2. Wählen Sie auf dem Touchscreen eine der vier verfügbaren Banken aus, in der Ihre Anmeldung gespeichert ist.

3. Tippen Sie auf die gewünschte **Registrierung** in der auf dem Bildschirm angezeigten Liste.



Sie können mit der Suchfunktion nach Titeln suchen: Drücken Sie die ALPHA-Taste im Suchbereich des Bildschirms, geben Sie den Text (auch teilweise) ein und drücken Sie die **Eingabetaste** auf dem Bildschirm, um zu suchen.



Um zur HOME-Seite zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **REGISTRATION** oder die Taste **EXIT** auf dem Bedienfeld.

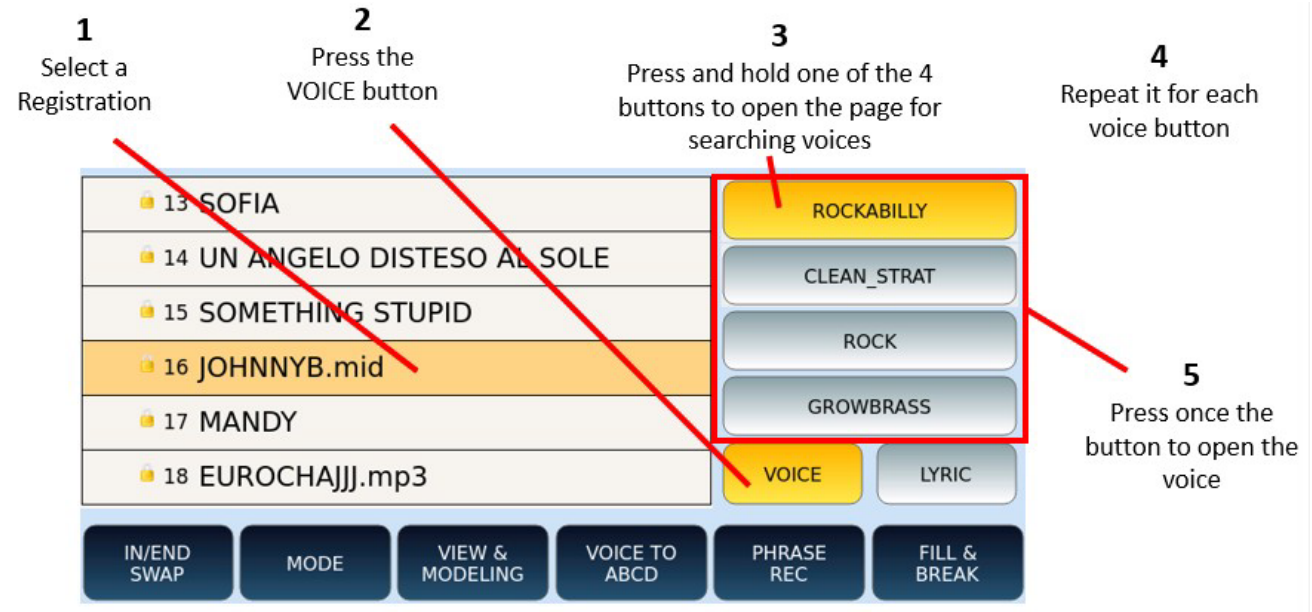
Experten-Tipp

Eine schnellere Möglichkeit, eine Registrierung auszuwählen (vor allem, wenn Sie viele haben), ist mit der Schaltfläche **NUMMER** verbunden: Sie können die Nummer eingeben, die der Registrierung entspricht**.** Das funktioniert natürlich nur, wenn Sie die der Registrierung zugewiesene Nummer bereits im Kopf (oder auf Ihrer Set-Liste oder Ihrem Spickzettel) haben.



Daten einer Registrierung erstellen

Einstellen der zu spielenden Stimmen

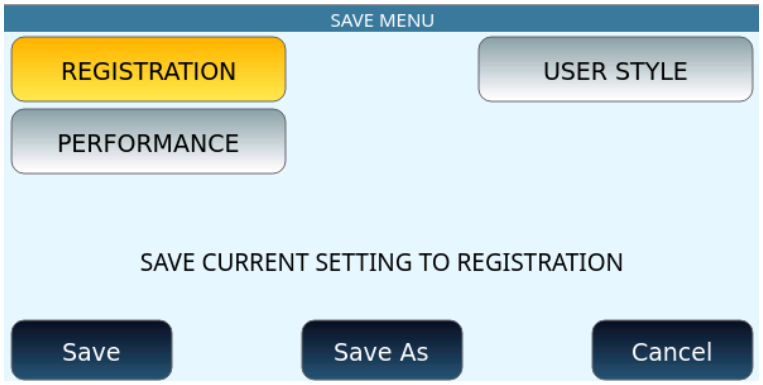


Der Voice-Button in Registration ist nützlich, um bis zu vier Voices auf dem Keyboard zu spielen, um einen Song oder Style zu begleiten (jede Ressource, die Sie mit diesem Registrationsspeicher verbunden haben).

Eine Registrierung speichern

Wie wir oben gesehen haben, sollten Sie, sobald Sie den Stil, die Sounds, die Effekte und alle anderen Konfigurationsparameter für einen Song eingestellt haben, nicht vergessen, die Registrierung zu speichern, um sie später zu einem geeigneten Zeitpunkt wieder öffnen zu können.

1. Drücken Sie die Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld.
2. Vergewissern Sie sich, dass **REGISTRIERUNG** im Dialogfeld ausgewählt ist (gelb).



Optionen:

- Drücken Sie auf "**Speichern**", um den aktuellen Speicherort zu speichern (z. B. wenn Sie gerade eine Registrierung geladen haben und diese bearbeiten und dann wieder speichern möchten, ohne sie umzubenennen).
- Drücken Sie **Save As**, um auf einen anderen Speicherplatz oder eine andere Bank als die aktuelle zu speichern (z.B. eine neue Registrierung oder wenn Sie die aktuell gewählte umbenennen möchten). Das Instrument wird Sie auffordern, die neue **Registrierung** zu benennen.
- Drücken Sie **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen. Es wird nichts gespeichert.

Fachkundige Beratung

Wenn Sie eine **Registrierung** speichern, speichert das Instrument alle Konfigurationsparameter des Instruments - den aktuellen Status des Keyboards. Wenn Sie jedoch bestimmte Parameter vom Laden ausschließen möchten (z.B. Midi- oder Fußschaltereinstellungen, die beim Umschalten zwischen Registrierungen konsistent bleiben sollen), können Sie **EVENT61** über Registration Setup anpassen und festlegen, welche Parameter automatisch aus der gespeicherten **Registrierung** wiederhergestellt werden sollen und welche nicht (z.B. um globale Einstellungen zu behalten).

Andere Ressourcen in einer Registrierung speichern

Das bisher Besprochene ist nicht alles, was eine Registrierung leisten kann: Es ist auch möglich, jeder **Registrierung** Multimedia-Dateien beizufügen, um die Erfahrung der Nutzung des Instruments schnell, vollständig und umfassend zu machen, insbesondere live.

- Wenn Sie die PDF-Partitur oder ein Bild (JPG, PNG) eines Liedes haben: Sie können es gleichzeitig mit der entsprechenden Registrierung laden und die Partitur während des Vortrags lesen.
- Angenommen, Sie haben den Text des zu singenden Liedes oder einige persönliche Notizen in einer Textdatei gespeichert. Dieses Dokument kann auch sofort von der Registrierung abgerufen und auf dem Bildschirm angezeigt werden.
- Eine Registrierung kann auch verwendet werden, um bereits aufgenommene Musikstücke im MIDI- oder Audioformat zu öffnen, die dann in Echtzeit mit dem für Sie am besten geeigneten Instrument abgespielt werden können.

Um Registrierungen mit den oben genannten Dateitypen zu verknüpfen, ... und mehr:

1. Laden Sie eine **Registrierung** und wählen Sie die Bank (1, 2, 3 oder 4), in der Sie die endgültige Registrierung speichern möchten.
2. Gehen Sie in den Modus **PLAYER** oder **MEDIA** und laden/öffnen Sie eine beliebige Datei (PDF, TXT, JPG, PNG, MP3, WAV).
3. Von diesem Bildschirm aus (Sie müssen sich nicht im Registrierungsmodus befinden) drücken Sie die SAVE-Taste auf der Vorderseite und wählen Sie **REGISTRATION**, wie wir oben gesehen haben (sie sollte gelb sein).

Vorbereiten von Setlisten mit der PLAYBOX

Die PLAYBOX ist eine besondere Funktion von **EVENT61**, die es Ihnen ermöglicht, bis zu vier Ordner zu verwalten, in denen Sie Ihre Lieblingssongs/Dateien/alle für einen Song benötigten Ressourcen speichern können. Sobald Sie einen PLAYBOX-Ordner aktivieren, haben Sie Zugriff auf vier Ordner, in denen Sie Ihre Musik gespeichert haben, die Sie dann an den MIDI-, MP3- und WAVE-Player weiterleiten können.

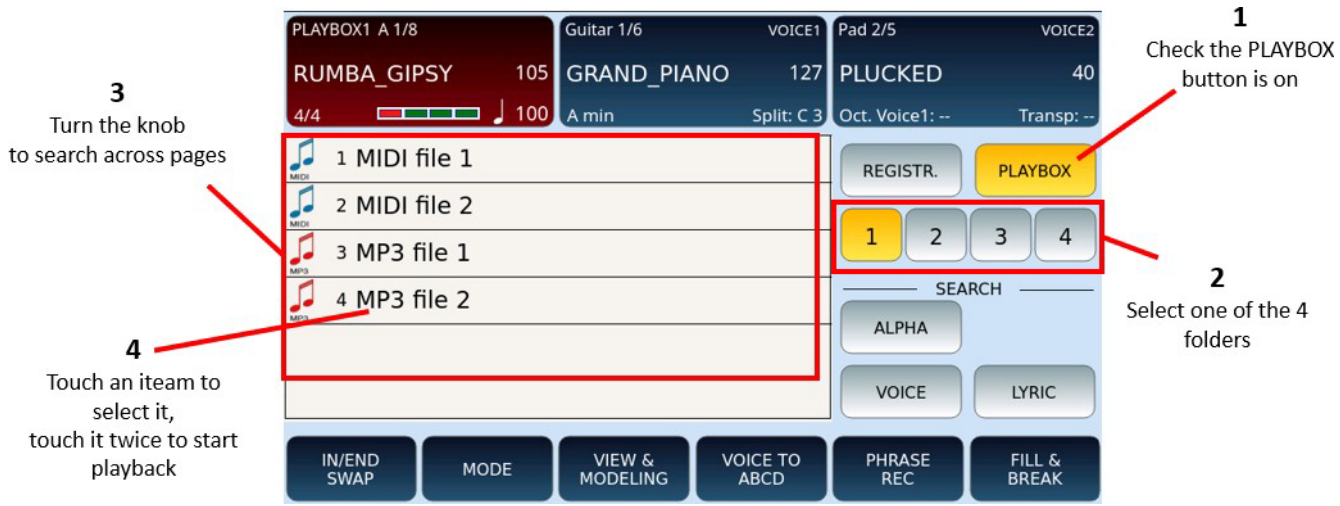
Vorgeschlagene Möglichkeiten zur Nutzung dieser Funktion:

- Sie können bis zu vier alternative Wiedergabelisten für eine Live-Performance vorbereiten und nach dem Einschalten der PLAYBOX-Funktion zu Ihrer bevorzugten Wiedergabeliste wechseln, um die gewünschte Musik sofort zur Hand zu haben.

- Wenn Sie es vermeiden wollen, zu viel Zeit mit der Suche nach **Registrations** live zu verbringen, können Sie sich die Arbeit erleichtern, indem Sie alle benötigten Songs nach der Logik Ihrer Präferenz in bestimmte Ordner kopieren und diese einfach auf dem Bildschirm öffnen und nach Bedarf verwenden.
- Sparen Sie sich das Verlassen und Aufrufen verschiedener Menüs (z. B. **PLAYER** und **REGISTRATION)** und bringen Sie alle Dateien, die Sie für Ihren Auftritt benötigen, an einen Ort.

ERSTELLEN EINER PLAYBOX: Um die PLAYBOX-Umgebung zu erstellen/vorzubereiten, müssen Sie im Disk-Edit-Modus arbeiten: Kopieren Sie Ihre Lieblingsdateien (MIDI-Dateien, MP3 und WAV) über das Menü **DISK** in einen der vier Ordner, in dem sich der Ordner **PLAYBOX** (Root) befindet, der die vier Ordner PLAYBOX 1, PLAYBOX 2, PLAYBOX 3 und PLAYBOX 4 enthält.

Sobald die Ordner erstellt sind, sind sie einsatzbereit.



ABSPIELEN VON/MIT DER PLAYBOX:

1. Drücken Sie die Taste **REGISTR.** auf der Vorderseite (oder berühren Sie auf der Startseite den Abschnitt Registrierung auf dem Bildschirm) und berühren Sie das Symbol **PLAYBOX** auf dem Bildschirm.

2. Wählen Sie einen der 4 PLAYBOX-Ordner auf dem Bildschirm aus, indem Sie entweder die Tasten 1, 2, 3 oder 4 berühren.

3. Der Bildschirm zeigt die Liste der Musiktitel an, die Sie zuvor in den betreffenden Ordner kopiert haben. Drehen Sie bei Bedarf den Data-Drehknopf, um die Liste über mehrere Seiten zu durchlaufen.

4. Berühren Sie eine Datei einmal und dann die START-Taste auf dem vorderen Bedienfeld, um die Wiedergabe zu starten, oder - wenn Sie sofort starten möchten - berühren Sie die Datei zweimal.

Individuelle Performance

Performance ist eine Funktion von **EVENT61**, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Lieblingsressourcen zu organisieren, einschließlich der Begleitungsstile und der Registrierung. Diese Funktion ist für viele EVENT61-Benutzer hilfreich, vor allem für Musiker, die live spielen und bei Live- Auftritten schnellen Zugriff auf Begleitungen benötigen. Performances werden zu einer Schnellzugriffsliste der bevorzugten Begleitstile und Registrierungen, in denen ein Musikstück oder ein Video oder ein Text, ein PDF ... usw. gespeichert ist.

Drücken Sie die Taste **PERFORM** auf dem vorderen Bedienfeld, um die Seite **PERFORMANCE** zu öffnen, wie im folgenden Beispiel dargestellt.



Auf jeder Seite können Sie bis zu 18 Begleit- und Registrierungsstile einstellen, die Sie jederzeit zur Hand haben. Verwenden Sie den Datenknopf, um durch die Seiten zu blättern.

In diesem Zusammenhang wird eine Sammlung von Styles als **Set bezeichnet**. Jedes **Set** ist mit einem bestimmten Ordnerpfad verknüpft, und wenn es ausgewählt wird, werden alle Songs in diesem Ordner auf Virtual Pads hochgeladen.

Optionen:

- Die virtuellen Pads zeigen die Namen der Dateien an, die in einer Set-Sammlung enthalten sind. Sie werden in der Reihenfolge aufgelistet, die beim Speichern der einzelnen Styles oder Registrierungen im Performance-Container festgelegt wurde (um die Sortierung der Pads in alphabetischer Reihenfolge zu ändern, entfernen Sie die Nummerierung mit dem REMOVE-Schalter der **NUMBER ASSIGNin** der Disk Edit-Seite).
    - Berühren Sie ein virtuelles Pad, um den zugehörigen Style oder die Registrierung sofort zu öffnen (erfordert nicht die START-Taste auf dem Startbildschirm).
    - Das Gleiche gilt für die Registrierung im Zusammenhang mit Liedern.
    - Ab hier hängt die Steuerung der Stilwiedergabe von den ABCD-, Break-, Fill- und Ending-Steuerungen ab.

    - Wenn Sie ein anderes virtuelles Pad berühren, startet der zugehörige Style oder Song in der Registrierung anstelle der vorherigen Wiedergabe.
- Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich die Schaltflächen, die zu den Setsammlungen führen.
    - Berühren Sie eine SET-Taste, um alle darin enthaltenen Titel zu laden.
    - Um Songs zu einer SET-Sammlung hinzuzufügen, kopieren Sie die Stile und Registrierungen in den mit dem SET verknüpften Ordner, indem Sie die in Disk Edit oder Connect to PC/Mac angebotenen Dateioperationen verwenden. Alternativ können Sie Stile oder Registrierungen öffnen und durch Aktivieren des Speicherprozesses (SAVE) festlegen, dass das Asset an einem Leistungsort gespeichert werden soll.
    - Berühren Sie eine SET-Taste und halten Sie sie gedrückt, um den Pfad des mit dieser Sammlung verknüpften Ordners zu ändern, wie wir es oben bei der Funktion JUKEBOX gesehen haben.

Um die Performance-Funktion zu verlassen, drücken Sie die EXIT-Taste auf dem Bedienfeld.

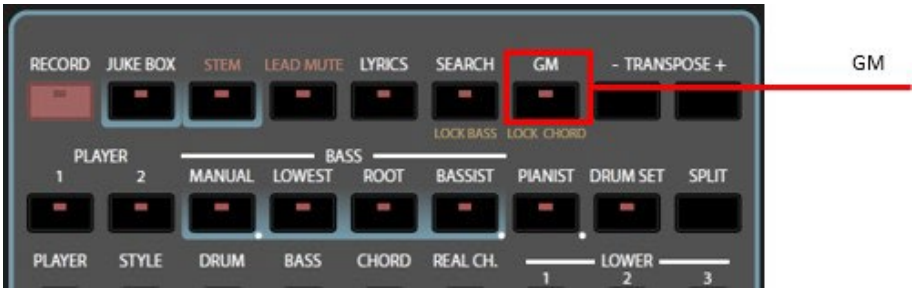
08 GM und Drum Restyle

Feinabstimmung von Songs und Hinzufügen von Live-Schlagzeug zu Songs

Benutzer von MIDI-Dateien müssen oft Standardstücke verbessern, anpassen und umgestalten, damit sie wie erwartet klingen. Manchmal geht es darum, ein Stück neu zu arrangieren, indem die Instrumentenzuweisungen erneuert werden. Jeder Musiker hat seine eigene Sensibilität, seinen eigenen Geschmack und seine eigene künstlerische Einstellung. Mit den GM- und Drum-Restyle-Funktionen können Sie Ihre MIDI-Dateien aufgreifen, sie auffrischen und entsprechend Ihrem Musikstil spielen.

GM: MIDI-Datei bearbeiten

Nachdem Sie eine MIDI-Datei im **PLAYER** geöffnet haben, drücken Sie die GM-Taste auf dem Bedienfeld, um den EVENT61-MIDI-Sequenzer-Editor zu öffnen**.**

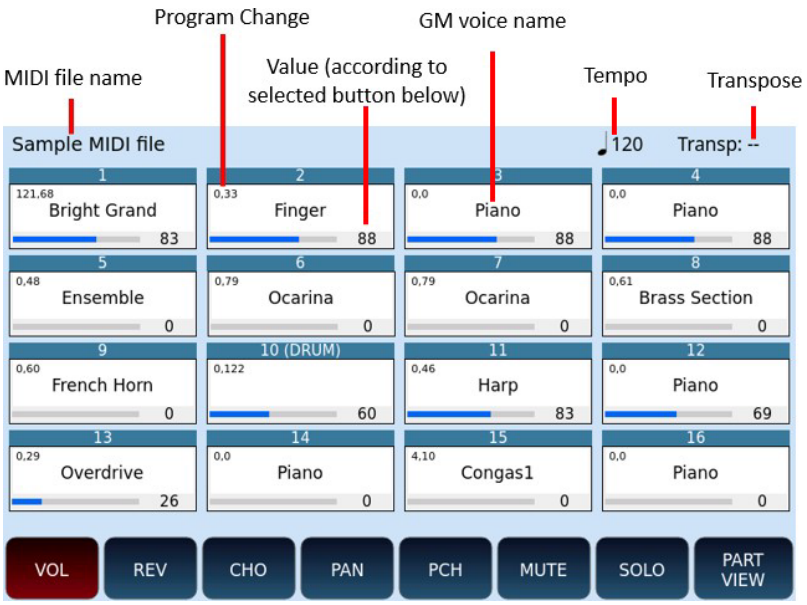


Im GM-Modus können Sie alle 16 MIDI-Spuren verwalten: Sie können den Klang, den Lautstärkepegel, das Panorama, die Effekte und den Reverb- und Chorus-Send jeder Spur

ändern. Das GM-Soundmodul kann vom **PLAYER** zum Abspielen von MIDI-Dateien oder von einem externen MIDI-Gerät verwendet werden, das an den MIDI PORT IN **GM** angeschlossen ist (siehe MIDI).

16 MIDI-Spuren

Alle 16 MIDI-Spuren werden in einem Raster angezeigt, und leere Spuren sind leer. Ein roter Punkt oben rechts im Slot jeder Spur überwacht die MIDI-Aktivität auf dem entsprechenden Kanal. Ein blauer Balken zeigt den Wert des aktuell ausgewählten Reglers an



Die Schaltflächen am unteren Rand des Bildschirms steuern die Vorgänge:

- VOL.: Anzeige der Lautstärke für jede der 16 Spuren. Tippen Sie eine Spur auf dem Bildschirm an und ändern Sie dann mit dem Data-Drehknopf den Wert von 0 bis 127.
- REV.: Zeigt den Reverb-Pegel für jede Spur an. Tippen Sie eine Spur auf dem Bildschirm an und ändern Sie dann mit dem Data-Regler den Wert von 0 bis 127.
- CHO: Zeigt den Chorus-Pegel für jede Spur an. Tippen Sie eine Spur auf dem Bildschirm an und ändern Sie dann mit dem Data-Regler den Wert von 0 bis 127.
- PAN: Zeigt die Einstellung des Pan-Potis für jede Spur an. Tippen Sie eine Spur auf dem Bildschirm an und verwenden Sie dann den Data-Regler, um den Wert von L64 bis R64 zu ändern. Der Medianwert "- -" entspricht der Mitte der Stereolandschaft.
- PCH: Wählen Sie die Taste PROGRAM CHANGE und dann den Track, den Sie testen oder den mit der Seite GM VOICE SELECT verbundenen Sound ändern möchten.
- MUTE: Wählen Sie die Taste MUTE und dann den Titel, der stummgeschaltet werden soll (deaktivierte Titel sind auf dem Bildschirm mit "M" gekennzeichnet).
- NUR: Wählen Sie die Taste SOLO und dann den abzuspielenden Titel (isolierte Titel sind auf dem Bildschirm mit "S" gekennzeichnet).
- PART VIEW: Wählen Sie zuerst den Titel und dann die Schaltfläche PART VIEW, um die Seite mit den Detailinformationen zu öffnen.

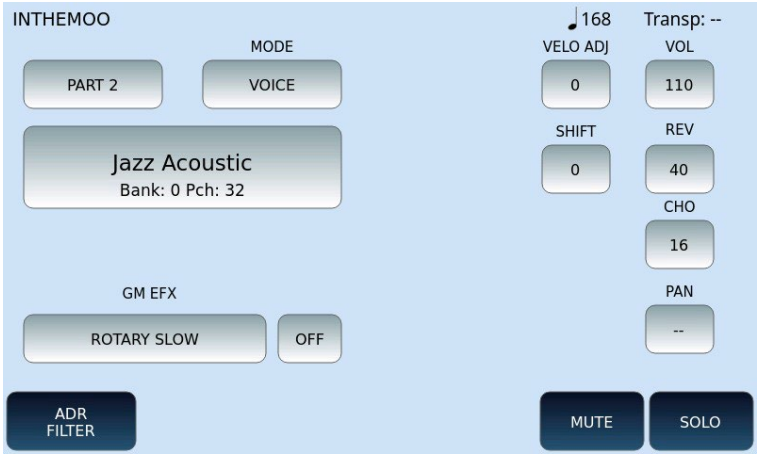
GM SPRACHAUSWAHL



Diese Seite erscheint, nachdem Sie eine der 16 Spuren ausgewählt und die Taste PCH gedrückt haben:

1. Tippen Sie auf eine Soundbank in der Liste der Schaltflächen auf der linken Seite
2. Drehen Sie den Datenknopf, um die vollständige Liste der verfügbaren Elemente innerhalb der ausgewählten GM-Bank anzuzeigen (es können mehrere Seiten sein).
3. Tippen Sie auf die Stimme, die Sie mit der MIDI-Spur verknüpfen möchten.
4. Drücken Sie Exit, um zur Hauptseite des Sequenzers mit 16 MIDI-Spuren zurückzukehren.

TEILANSICHT



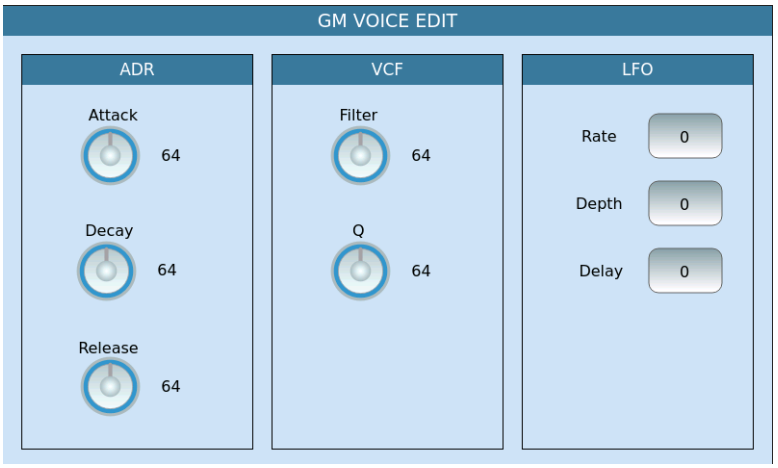
Diese Seite erscheint, nachdem Sie eine der 16 Spuren ausgewählt und die PART VIEW-Taste gedrückt haben:

- PART 1, PART 2, bis PART 16: Wählen Sie diesen Knopf und drehen Sie den Data-Regler, um von einer MIDI-Spur zur nächsten zu wechseln.
- MODUS: Weist dem Track eine Kategorie aus den folgenden Werten zu

  - VOICE: normale Instrumentenspur.
  - DRUM: Rhythmus-Track.
  - GROOVE: Groove Track (Rhythmus-Track im Ketron-eigenen Format)
  - VOICETRON: Harmonisierungsspur für Stimmen.

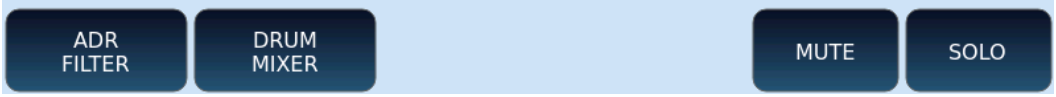
- GM-Voice-Auswahl: Die Taste zeigt den Namen der zugewiesenen GM-Voice, ihre Bank und den Programmwechsel an. Drücken Sie sie, um die GM VOICE SELECT-Seite zu öffnen und den zugehörigen Sound zu ändern.
- EFX2 INSERT: Weiter unten sehen Sie alle INSERT-Effekte, die mit der Spur verbunden sind. Drücken Sie diese Taste, um eine Liste aller im System verfügbaren Effekte zu öffnen und einen anderen auszuwählen. Vergessen Sie nicht, ON/OFF zu drücken, um ihn zu aktivieren.
- ADJ VEIL: Dieser Wert steuert die Empfindlichkeit der Dynamik (positive Werte machen den Track stärker, negative Werte machen den Track weicher). Die Werte reichen von -127 bis +127.
- VOL: Einstellen der Lautstärke von 0 bis 127.
- SHIFT: Dieser Parameter ist nur bei Spuren der Kategorie VOICE verfügbar und steuert die Transposition des Tons. Die Werte reichen von -24 bis +24.
- REV: Legt den Sendepegel des Halls fest. Die Werte reichen von 0 bis 127. Zum Ändern des Halltyps siehe den Abschnitt DSP-Effektsteuerung.
- CHO: Legen Sie die Lautstärke des Chorus fest. Die Werte reichen von 0 bis 127. Siehe den Abschnitt DSP-Effektsteuerung, um den Chorus-Typ zu ändern.
- PAN: Steuert die Position im Stereopanorama der Spur. Die Werte reichen von -64 (ganz links) bis 64 (ganz rechts), wobei der Wert "--" die Mittelposition darstellt (>|<).

Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich die Schaltflächen **MUTE**, **SOLO** und ADR-Filter, die die Seite **GM VOICE EDIT** öffnen, auf der Sie Attack, Decay und Release der Amplitudenhüllkurve (ADR), Cut und Resonanz des Filters (VCF) und die Frequenz, Tiefe und Verzögerung des Niederfrequenzoszillators (LFO) für Modulationseffekte einstellen können.

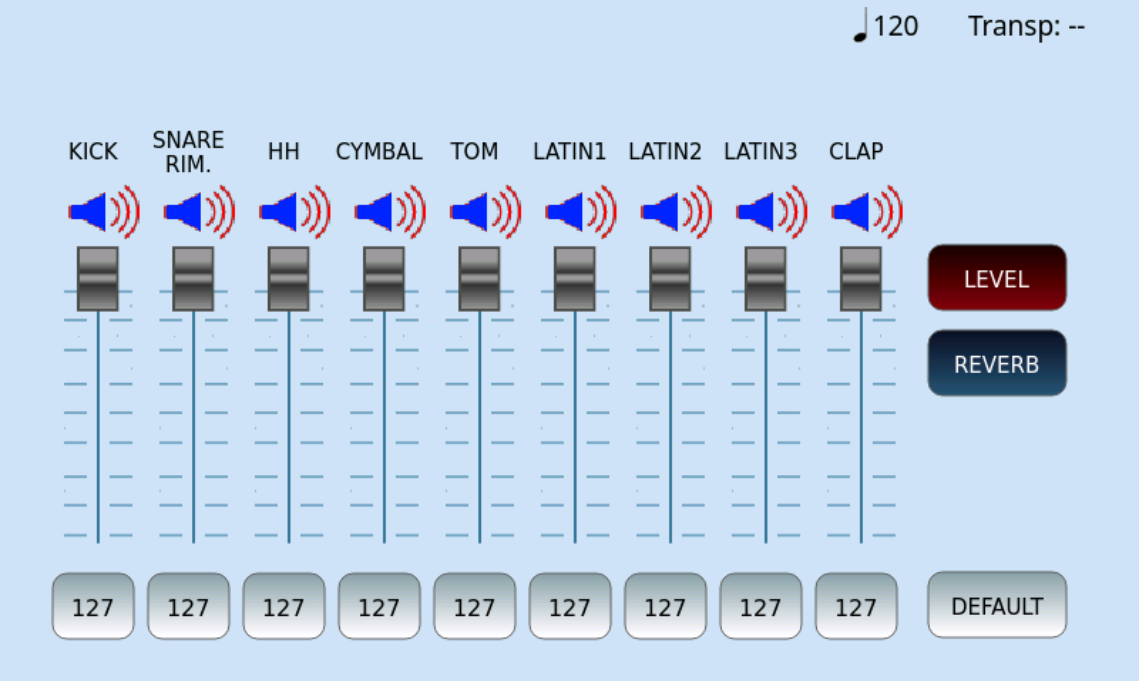


DRUM MIXER

Wenn die ausgewählte Spur zur Kategorie DRUM gehört, wird auf der Seite **PART VIEW** die zusätzliche Schaltfläche DRUM **MIXER** angezeigt.



Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Seite angezeigt, auf der alle einzelnen Schlagzeugklänge mit den Lautstärke- und Hallpegeln angezeigt werden.



Sie können die Schlagzeugklänge anpassen, indem Sie z. B. den Hall auf der Snare Drum erhöhen (falls sie zu trocken ist) oder unerwünschte Instrumente wie Congas aus dem Mix entfernen. Um eine Auswahl zu deaktivieren und wieder zu aktivieren, berühren Sie die entsprechende Icon-Taste.

Drücken Sie die Taste EXIT auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

SPEICHERN DES MIDI-SONGS MIT DEN NEUEN ÄNDERUNGEN

Alle Änderungen, die im GM-Modus auf den 16 Spuren vorgenommen werden, können dauerhaft in die MIDI-Datei übernommen werden. Und nicht nur das: Sie können auch die Lautstärke der Frontplatten-Schieberegler **PLAYER**, **DRUM** und **BASS,** die Tonart-Transpositionswerte (GLOBAL, KEYBOARD) und die Zeit speichern.

Dies ist natürlich durch Drücken der Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld möglich.

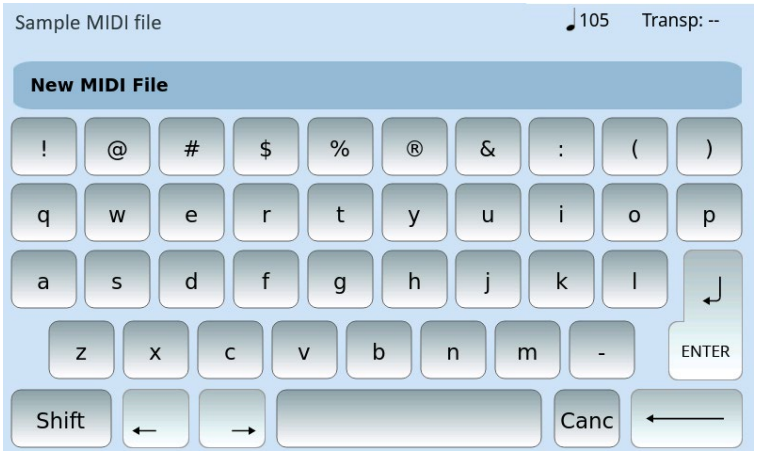


Optionen:

- INITIAL: Diese Option speichert Metadaten am Anfang der MIDI-Datei. Sie bewahrt alle Variationen von Programm, Lautstärke, Panorama, Reverb, Chorus usw. im Rest der MIDI-Datei.
- GLOBAL: Diese Option speichert Änderungen global. Sie blockiert alle anderen Programmvariationen, Lautstärke, Pan, Reverb, Chorus usw., die sich in der MIDI-Datei befinden könnten.
- SETUP LÖSCHEN: Entfernt frühere Änderungen, die das Instrument an der MIDI-Datei vorgenommen hat.

In der Zeile 2nd werden Sie gefragt, ob Sie die ursprünglich geöffnete MIDI-Datei ersetzen möchten. Hier können Sie die folgenden Optionen wählen - tippen Sie auf ... :

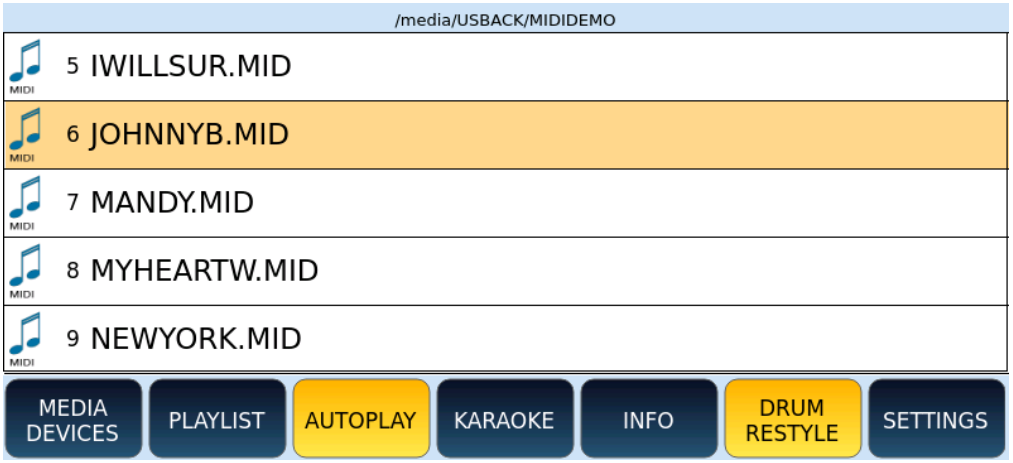
- CANCEL: Der Vorgang wird abgebrochen. Alle Änderungen gehen verloren und das Midifile wird nicht verändert.
- JA: Die vorgenommenen Änderungen werden auf die ursprüngliche MIDI-Datei angewendet. Wenn Sie die MIDI-Datei das nächste Mal wieder öffnen, haben Sie die neue Version. Wählen Sie diese Option NUR, wenn Sie die ursprüngliche Version der Mididatei nicht mehr benötigen, andernfalls wählen Sie die nächste Option unten.
- NEIN: Die ursprüngliche Datei wird nicht verändert, und **EVENT61** fordert Sie auf, die neue MIDI-Datei wie folgt zu benennen (d.h. die ursprüngliche, unangetastete Datei UND die neue, veränderte Datei werden nach diesem Vorgang beide existieren).



Drum Restyle (Raus mit dem Alten, rein mit dem Neuen)

Mit dieser Funktion können Sie die Schlagzeugspur einer MIDI-Datei verbessern, indem Sie eine neue Rhythmus-Spur synchronisieren. Sie ist sehr nützlich, wenn das Schlagzeug schwach oder nicht effektiv genug klingt oder wenn Sie dem Schlagzeug mehr Realismus

verleihen möchten. Sie können alle verschiedenen Rhythmusvariationen abspielen und aufnehmen, indem Sie die Tasten A, B, C, D, FILL, BREAK oder IN/END drücken.



Operationen:

1. Öffnen Sie den **PLAYER**.
2. Wählen Sie eine MIDI-Datei aus.
3. Drücken Sie DRUM RESTYLE.
4. Der Bereich für die Rhythmusauswahl erscheint.
5. Drücken Sie die START-Taste auf dem vorderen Bedienfeld, um die Wiedergabe der MIDI-Datei zu starten.



6. Während das Midifile abgespielt wird, wählen Sie die Style-Familie aus und berühren Sie innerhalb der ausgewählten Style-Familie den von Ihnen bevorzugten Percussion-Stil.
7. Während der Drum-Style und das Midifile synchron spielen, drücken Sie die Bedienfeldtasten A, B, C, D, FILL, BREAK und IN/END: Auf diese Weise können Sie die Rhythmusvariationen während der Wiedergabe des Musikstücks in Echtzeit steuern.

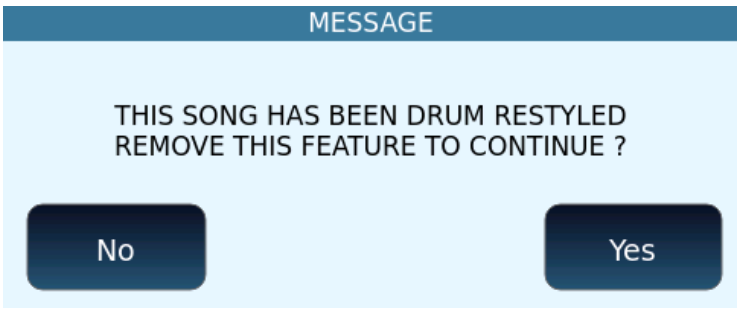
8. Abschlussoptionen:

    - Drücken Sie die EXIT-Taste auf dem Bedienfeld, um die Rhythmusauswahlseite zu schließen und alle Änderungen zu verwerfen.
    - Drücken Sie die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld oder warten Sie einfach auf das Ende der MIDI-Datei, um die Abfolge der Variationen in der MIDI-Datei zu speichern.

Bitte beachten Sie! Im DRUMS RESTYLE-Modus synchronisiert das Instrument die BPM des Rhythmus mit denen der MIDI-Datei, ohne die Taktart und das ursprüngliche Tempo zu ändern. Wenn das Timing der MIDI-Datei 3/4 ist, sollte der Drum-Style nach rhythmischer Logik auch das gleiche Timing von 3/4 haben.

So machen Sie den DRUM RESTYLE einer MIDI-Datei rückgängig (und entfernen die neu abgemischten Drums oben):

1. Drücken Sie **PLAYER** 1 oder 2.
2. Wählen Sie eine MIDI-Datei, die bereits wie oben mit DRUM RESTYLE bearbeitet wurde.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche DRUM RESTYLE am unteren Rand des Bildschirms.
4. Es erscheint ein Fenster wie im Beispiel gezeigt, das ausgeführt wird, und drücken Sie YES, um die DRUM RESTYLE-Spur zu entfernen.



TEIL VIER: STIMMEN, STYLES UND MUSIK MIT EVENT61 ERSTELLEN

09 Eigene Voices erstellen

Programmieren und Erstellen eigener Sounds

*Wenn Sie **EVENT61** kaufen**,** finden Sie viele gebrauchsfertige und effektive Stimmen für die meisten musikalischen Bedürfnisse. Die anspruchsvollsten Musiker müssen jedoch oft die Klänge nach ihrem Geschmack gestalten. Daher kreieren einige von ihnen Originalklänge, um ein exklusives musikalisches Repertoire zu erhalten. **EVENT61** bietet die Möglichkeit, alles zu steuern, was Sie brauchen. Zum einen können Sie die wichtigsten Parameter der Einträge in Layern und Zugriegeln sofort einstellen. In der Tiefe können die meisten Experten mit ADSR-Filtern arbeiten, um einen Sound im Detail zu formen. Bei den perkussiven Parts ist es möglich, die Mappings der Instrumente nach den persönlichsten Vorlieben zu gestalten. Diejenigen, die orientalische Musik spielen, können auch die spezifischen Skalen dieses Repertoires aktivieren.*

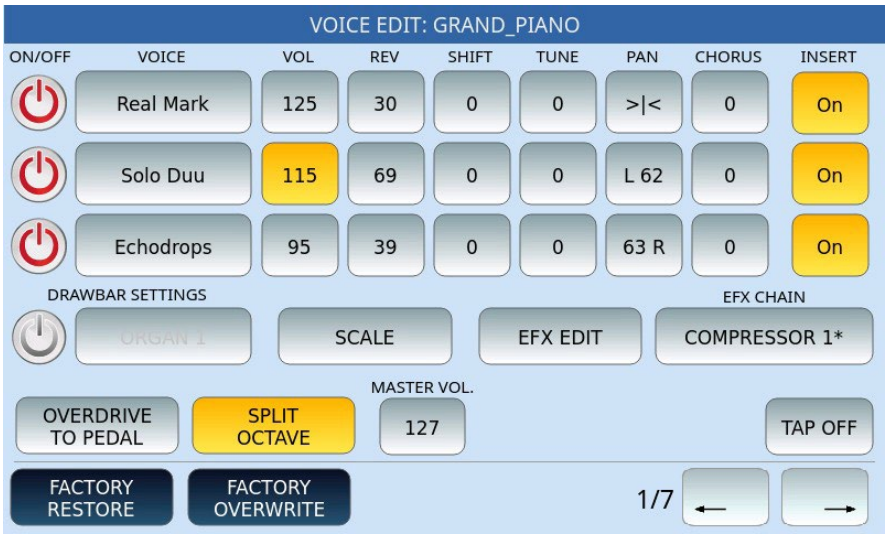
Voice bearbeiten

Wenn Sie den oberen mittleren Bildschirmrahmen von VOICE 1 oder den Namen eines Eintrags aus der Liste auf dem Bildschirm berühren und 2 Sekunden lang gedrückt halten, erscheint die Seite VOICE EDIT, auf der Sie die aus drei Schichten bestehenden Einträge des Programms selbst überprüfen können.



Achtung! Die VOICE EDIT-Funktion ist nur mit **VOICE 1** möglich. Sobald Sie das Preset mit **VOICE 1** erstellt haben, können Sie es in **VOICE 2** hochladen.

Auf der folgenden Seite können Sie die Parameter der einzelnen Ebenen bearbeiten.



Optionen:

- **ON/OFF**: Aktivieren Sie den Oszillator, dem eine Voice zugewiesen ist, oder nicht.
- **VOICE:** Berühren Sie die Taste, um die Suche durch die GM-Voreinstellungen zu öffnen. USER-Einträge sind von dieser Funktion ausgeschlossen.
- **VOL:** Einstellung der Lautstärke von 0 bis 127.
- **REV**: Stellt den Send für den Halleffekt ein, von 0 bis 127.
- **SHIFT**: Passt die Transposition der Ebene an. Die Werte reichen von -36 bis +36 Halbtönen.
- **TUNE:** Einstellung der Feinabstimmung des Layers in Hundertstel eines Halbtons (100 Cent entsprechen einem Halbton und 1200 Cent einer Oktave).
- **PAN**: Überprüfen Sie die Position auf dem Stereopanorama für den Pegel. Die Werte reichen von -64 (ganz links) bis 64 (ganz rechts) mit 0 als Mittelposition (>|<).
- **CHORUS**: Passen Sie die Lieferung an den Effekt des Chorus an, von 0 bis 127.
- **INSERT ON/OFF**: Aktiviert oder deaktiviert den INSERT-Effekt für die Ebene.
- Nach den drei Ebenen erscheint die Zeile für die **ZEICHENBAR-EINSTELLUNGEN**.
- **SCALE:** Öffnet die Seite zur Anpassung des Maßstabs für jeden Ebeneneintrag.
- **EFX EDIT:** Diese Schaltfläche auf dem Bildschirm öffnet die Bearbeitungsseite des ausgewählten Effekts.
- **EFX CHAIN**: Hier können Sie den programmierten Ketteneffekt auf der DSP-Seite auswählen.

Unter den ersten drei Stimmen, die in Schichten aktiviert werden können, erscheint die Schaltfläche **VOICE 2**, mit der Sie eine bestimmte Stimme aktivieren können, so dass sie zusammen mit **VOICE 1** geladen wird. Dieser Punkt muss ausgewählt werden, bevor Sie in den Modus **EDIT VOICE** gelangen. Auf dieser Seite können Sie diese Stimme aktivieren oder deaktivieren.

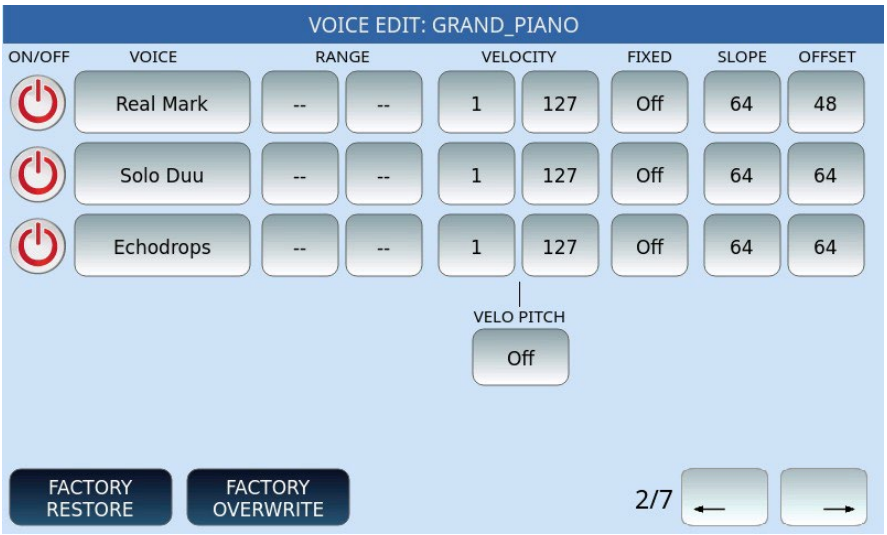
Weiter unten stehen weitere Funktionen zur Verfügung:

- **OVERDRIVE TO PEDAL**: Die Schaltfläche auf dem Bildschirm nimmt zwei Zustände an (an/aus), um die Steuerung der Verzerrung mit dem Pedal zu ermöglichen oder nicht.
- **SPLIT OCTAVE**: Diese Schaltfläche auf dem Bildschirm nimmt ebenfalls zwei Zustände an (ein/aus). Ermöglicht es Ihnen, den Klang um eine Oktave abzusenken:

    - die der rechten Seite der Tastatur zugeordnet ist, wenn der Splitpunkt größer als C1 ist;
    - auf die gesamte Tastatur im PIANIST-Modus.

- **MASTER VOL:** Berühren Sie die Taste und drehen Sie den Data-Regler, um die Master-Lautstärke als Alternative zu den physischen Schiebereglern auf der Vorderseite einzustellen.
- **TOUCH/TAP OFF**: Drücken Sie diese Taste zweimal, um die BPM zu berechnen, die für den aktiven Delay-Effekt eingestellt werden sollen.

Unten rechts befinden sich zwei Schaltflächen mit Pfeilen, mit denen Sie auf dem Bildschirm nach rechts (oder links) blättern können, um sieben Seiten mit Parametern anzuzeigen. Seite 1 ist die oben beschriebene Seite, jetzt sehen wir Seite 2 von 7.

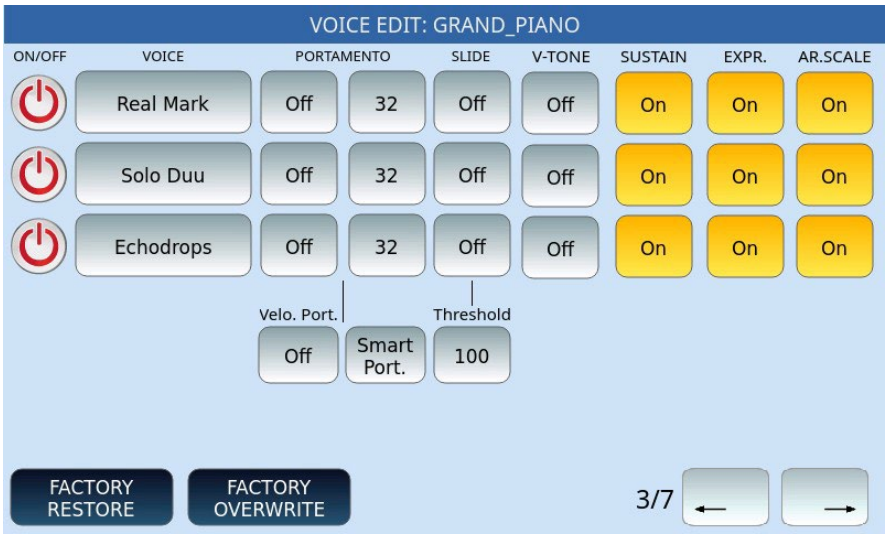


Optionen:

- **RANGE**: Diese beiden Parameter legen den Bereich der Klangerweiterung fest, der jedem Layer zugewiesen ist, indem sie die untere und obere Grenze der Noten (C#-2 bis G8) festlegen.
- **VELOCITY**: In ähnlicher Weise können Sie den Bereich der KEY VELOCITY definieren, indem Sie den minimalen und maximalen Wert für jeden Layer festlegen. Auf diese Weise können je nach der Dynamik, mit der die Tastaturtaste gedrückt wird, unterschiedliche Klänge gespielt werden. Wenn Sie eine feste KEY VELOCITY einstellen, können Sie deren Wert im FIXED KEY-Rahmen unabhängig für jeden Layer festlegen.

- **SLOPE:** Dieser Parameter bestimmt die Steigung der Hüllkurve (die im Verhältnis zum Filter oder zur Amplitude verändert werden soll).
- **OFFSET**: Mit diesem Parameter wird die Stärke des Eingriffs in die Hüllkurve in Abhängigkeit von der Dynamik (im Verhältnis zum Filter oder zur Amplitude) eingestellt.

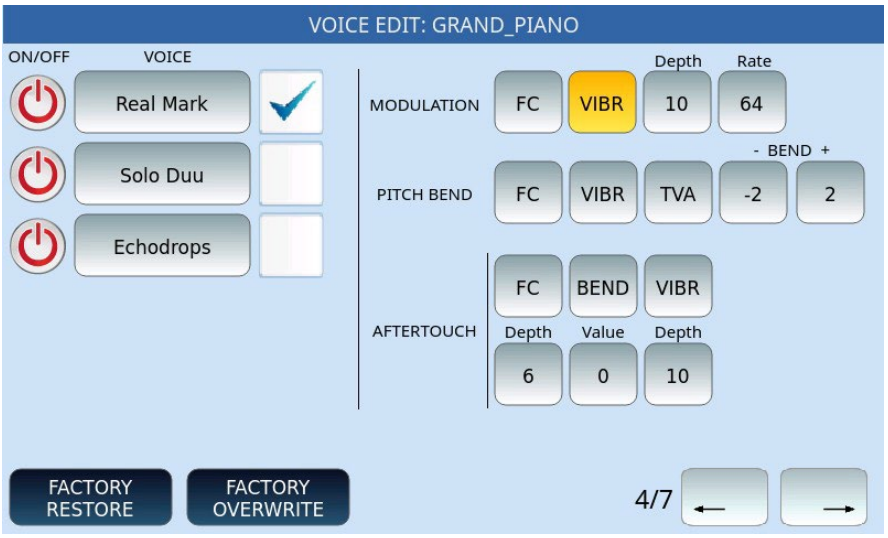
Es folgt Seite 3 auf dem Bildschirm:



Optionen:

- **PORTAMENTO**: Diese Schaltflächen werden aktiviert, wenn mindestens eines der Layer-Elemente in seiner Konfiguration Posture aktiviert hat. Für jede Ebene können Sie die Effektparameter (Off/On/Poly) und die Portamento-Geschwindigkeit (3 bis 127) festlegen.
- **SLIDE:** Mögliche Werte sind Aus, SLIDE1, SLIDE 2 und SLIDE 3. Geben Sie unten in der Spalte SLIDE den Schwellenwert für die Wirksamkeit des Dias im Feld **Schwellenwert** an (von 1 bis 127).
- **V-TONE**: Diese Taste aktiviert die Funktion nur für Voices, die mit dem V-Logo gekennzeichnet sind. Der V-Tone erlaubt dem mit dieser Eigenschaft erzeugten Sound eine Art Sound Round Robin, oder ein automatisches und/oder zufälliges System der Soundvariablen derselben Welle. Wenn du die V-TONE-Flagge im internen Icon der Voice, an der du arbeitest, anbringst (natürlich nur, wenn sie für diese Funktion vorbereitet ist), wird ein kleines V erscheinen, um die Aktivierung dieser Funktion anzuzeigen. Gleichzeitig wird dieses Symbol auch in den anderen Voices angezeigt, um auf die verfügbare Funktion hinzuweisen.
- **SUSTAIN:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die SUSTAIN-Pedalsteuerung für dieses Element.
- **EXPR.** : Aktivieren oder deaktivieren Sie die Pedalsteuerung der Expression für dieses Element.
- **AR. SCALE**: Schaltet arabische Tonleiterprogressionen in dieser Voice ein oder aus.

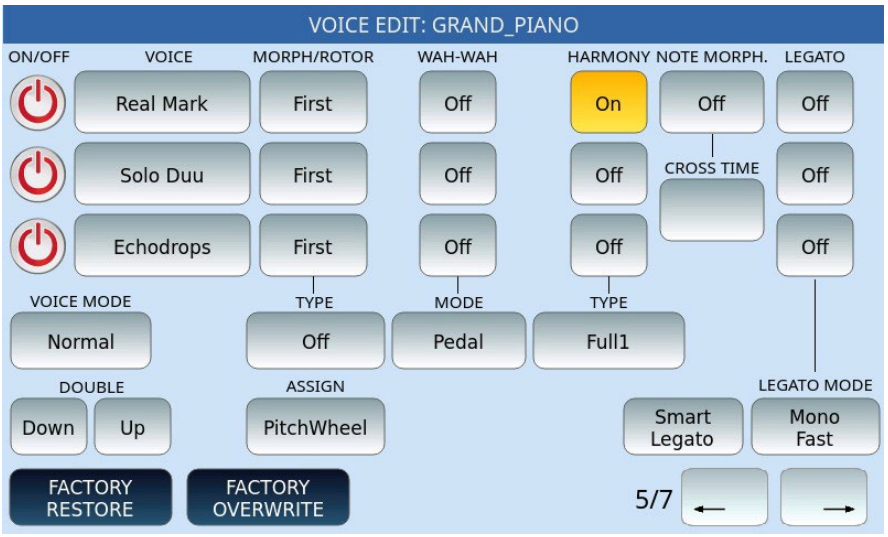
Es folgt Seite 4 auf dem Bildschirm:



Optionen:

- Jede der drei Voices hat ein Häkchen, um die Steuerung über Modulationsrad, Pitch Bend und Aftertouch zu aktivieren oder nicht.
- **MODULATION** Wenn Sie die Modulationssteuerung für eine Voice aktivieren, können Sie auch die Parameter anpassen.
    - FC: Schaltet die Filtersteuerung um.
    - VIBR: Aktiviert/deaktiviert das Vibrato.
    - Tiefe: Bestimmt die Tiefe des Vibratos (von 3 bis 64).
    - Geschwindigkeit: Bestimmt die Vibrato-Geschwindigkeit (von 42 bis 100).
- **PITCH BEND**:
    - FC: Schaltet die Filtersteuerung um.
    - VIBR: Aktiviert/deaktiviert das Vibrato.
    - TVA: Schaltet das Senden der Amplitudenmodulation an den Oszillator ein.
    - Bend: Bestimmt den Variationsbereich der Noten in der Tonhöhenbeugung (möglicher Wert von -24 Noten bis +24).
- **AFTERTOUCH**:
    - FC: Schaltet die Filtersteuerung um.
    - Tiefe: Bestimmt die Tiefe des Aftertouch.
    - BEND: Bestimmt die mögliche Veränderung der Tonhöhe beim Drücken der Taste.
    - Wert: Die möglichen Werte für den Pitch Bend reichen von -128 bis +127).
    - VIBR: Aktiviert/deaktiviert das Vibrato durch Drücken der Taste.
    - Tiefe: Bestimmt die Tiefe des Vibratos durch Drücken der Taste (von 3 bis 64).

Seite 5 folgt:



Die erste Gruppe von Optionen betrifft das Morphing, eine leistungsstarke, dem Instrument innewohnende Funktion, die es ermöglicht, einen dynamischen Übergang von einem Klang zum anderen zu steuern:

- **MORPH/ROTOR:**
  - Die Stimme, die als erste eingestellt ist, ist der Startsound des Morph-Effekts.
  - Die als Zweite eingestellte Stimme ist der Zielsound, d. h. der Sound, der vollständig einsetzt, wenn der auf das Morphing wirkende Regler auf dem Höchstwert steht.
  - Die auf Alle eingestellte Stimme ist immer eingeschaltet.
- **TYP**: Bestimmt das Verhalten des MORPH-Effekts zwischen zwei oder drei VOICEs.
  - Normal: Der Übergang findet vom ersten zum zweiten Ton statt.
  - Rotor: Der Übergang zwischen den beiden Klängen (typischerweise Orgel) wird durch das Sustain-Pedal erreicht.
  - Kopplung: Der Übergang erfolgt durch Hinzufügen des zweiten zum ersten Klang
  - Aus.
- **ASSIGN**: Das Morphing wird durch das zugewiesene Steuerelement aktiviert und verwaltet, und das kann sein:
  - Mod. Rad: Das Modulationsrad auf der linken Seite des Bedienfelds.
  - Pedal: Ermöglicht den fließenden Übergang zwischen First und Second über das Lautstärkepedal.
  - Aftertouch: Die Wirkung von Aftertouch auf die 61 Tasten während des Spiels.
  - Sust. Umschalten: Drücken Sie das Sustain-Pedal und lassen Sie es los, um die zweite Stimme zu aktivieren. Drücken Sie das Pedal erneut, um zur ersten Stimme zurückzukehren.
  - Sustain: Halten Sie das Pedal gedrückt, um die zweite Stimme zu aktivieren: Wenn Sie es loslassen, kehrt die erste Stimme zurück.
  - Art. Toggle: Die Tasten SLOW/FAST auf der linken Seite der Frontplatte (in diesem Fall steuern diese Tasten nicht mehr den Rotor) steuern die

Artikulation. Drücken Sie die Taste **FAST** und lassen Sie sie los, um den zweiten Punkt zu aktivieren: Die LED-Taste leuchtet weiter. Drücken Sie **FAST** erneut, um zum ersten Element zurückzukehren.

- **Art**: wie Art**. Toggle**, mit dem Unterschied, dass das Gedrückthalten der Taste **FAST** die zweite Stimme aktiviert; wenn sie losgelassen wird, wird die erste Stimme abgespielt.

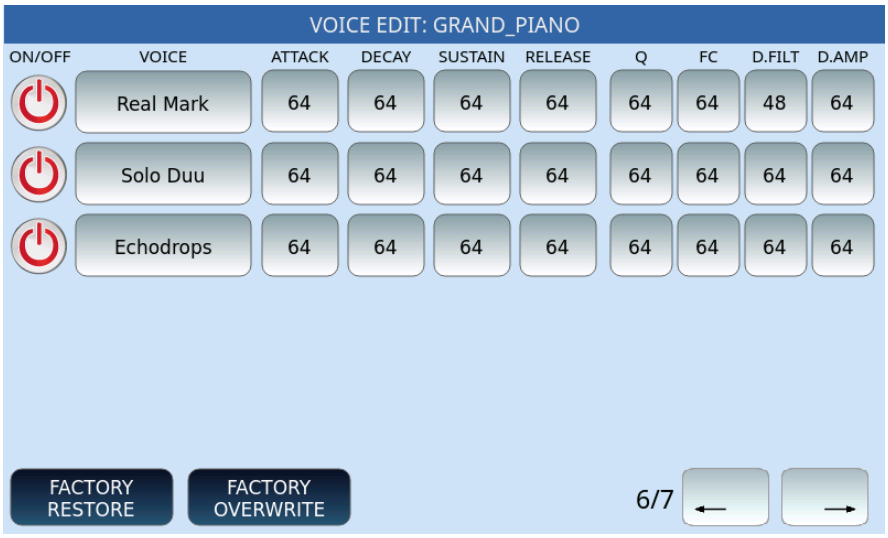
Die zweite Gruppe von Optionen betrifft die Kontrolle des WAH-WAH-Effekts:

- **WAH-WAH**: Die erste Taste schaltet den WAH-WAH-Effekt ein oder aus.
- **MODE: Die** mit der ersten Taste verknüpfte Taste bestimmt den Regler, der zur Aktivierung des Effekts zugewiesen wird:
  - Modul. Rad
  - Pedal

Es sind auch andere Effekte verfügbar:

- **HARMONIE/TYP**: Dieser Effekt harmonisiert die mit der rechten Hand im rechten Bereich des Splitpunktes gespielten Noten, basierend auf dem im Akkorderkennungsbereich gespielten Akkord.
  Der TYPE-Parameter kann die folgenden Werte annehmen: Full1, Full2, Cntry Up, Cntry Down, Bluegr. Up, Bluegr.Down, Folk1, Folk2 und 2 Hands.
- **NOTE MORPH./CROSS TIME**: Definieren Sie die Übergangszeit von einem Klang zum anderen.
- **LEGATO:** Diese Tasten werden aktiviert, wenn mindestens eines der Layer-Elemente das Legato in seiner Konfiguration aktiviert hat. Das Instrument verfügt über acht **LEGATO-Typen:** Mono Fast, Mono Medium 1, Mono Medium 2, Mono Slow, Poly Fast, Poly Medium 1, Poly Medium 2 und Poly Slow. Jedes Mal, wenn Sie die **LEGATO** MODE-Taste drücken, wählen Sie einen anderen Typ. Wenn Sie stattdessen die **Smart** Legato-Taste drücken, ist der Klang gebunden, solange Sie nur eine Note spielen ; wenn Sie stattdessen einen Akkord (zwei oder mehr Noten gleichzeitig) spielen, ist der Klang polyphon und nicht mehr gebunden.
- **STIMMUNGSMODUS**: Kann in Normal, Duet1, Duet2, Steel, Trio1, Trio2 aktiviert oder nicht aktiviert werden,
- **DOUBLE:** Dieser Effekt wird auf alle dreilagigen Elemente angewendet, wenn er aktiv ist. Im Falle von **Down wird** die untere Oktave der gespielten Note hinzugefügt, während **Up die** obere Oktave der gespielten Note hinzufügt.

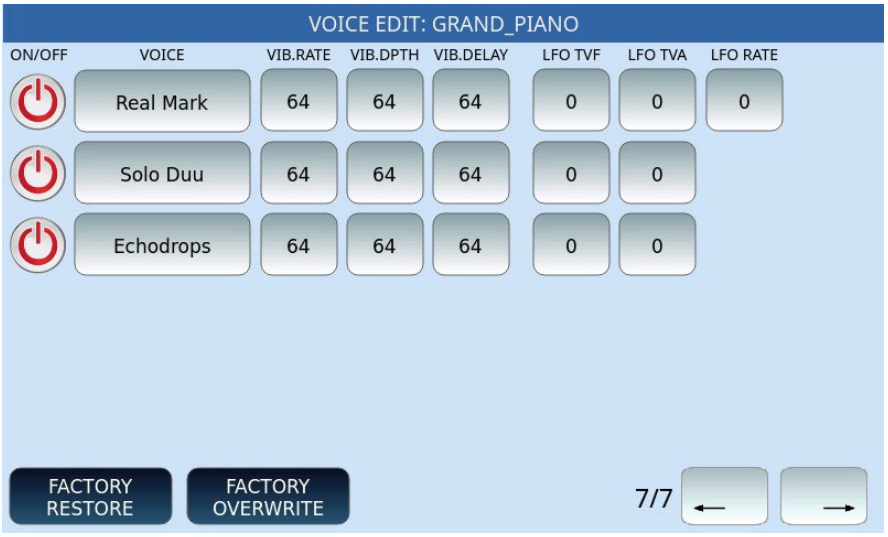
Seite 6 folgt:



Optionen:

- **ATTACK**: Bestimmt die Attack-Zeit der Klanghüllkurve.
- **DECAY:** Bestimmt die Abklingzeit der Klanghüllkurve.
- **SUSTAIN:** Legt die Verweildauer des Resonanzeffekts fest.
- **FREIGABE:** Einstellen der Freigabezeit der Hüllkurve
- **Q**: Stellen Sie die Resonanz für den Klang ein.
- **FC:** Schaltet die Filtersteuerung um.
- **D.FILT**: Der Voice-Filter wird über die Dynamik gesteuert.
- **D.AMP**: Die Amplitude der Stimme wird durch die Dynamik gesteuert.

Seite 7 folgt:



Optionen:

- **VIB. RATE:** Vibrato-Frequenz.
- **VIB. DPTH**: Vibrato-Tiefe.
- **VIB. DELAY:** Vibrato-Verzögerung.
- **LFO TVF**: LFO-Anteil am Filter.

- **LFO TVA**: LFO-Anteil am Verstärker.
- **LFO-RATE**: Oszillatorfrequenz.

Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich auf allen Seiten die Schaltflächen:

- **FACTORY OVERWRITE**: Bevor Sie die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld drücken, drücken Sie diese Taste, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie bestätigen können, dass Sie die ursprüngliche Werkseinstellung der Voice speichern möchten.
- **WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN**: Wenn Sie Änderungen oder Modifikationen an einer Voreinstellung vorgenommen haben und nun zur ursprünglichen Werkseinstellung zurückkehren möchten, drücken Sie vor dem Drücken der Taste SAVE auf dem Bedienfeld diese Taste, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie den Wunsch nach Wiederherstellung der ursprünglichen Werkseinstellung bestätigen können.

EFX bearbeiten

Hier kümmern wir uns um die Funktion der Effektverwaltung, die durch Drücken der Taste **EFX EDIT** auf Seite 1 von 7 der Anpassungseinträge aufgerufen wird. Die auf diesen Seiten verwalteten Parameter werden in der VOICE-Voreinstellung gespeichert.

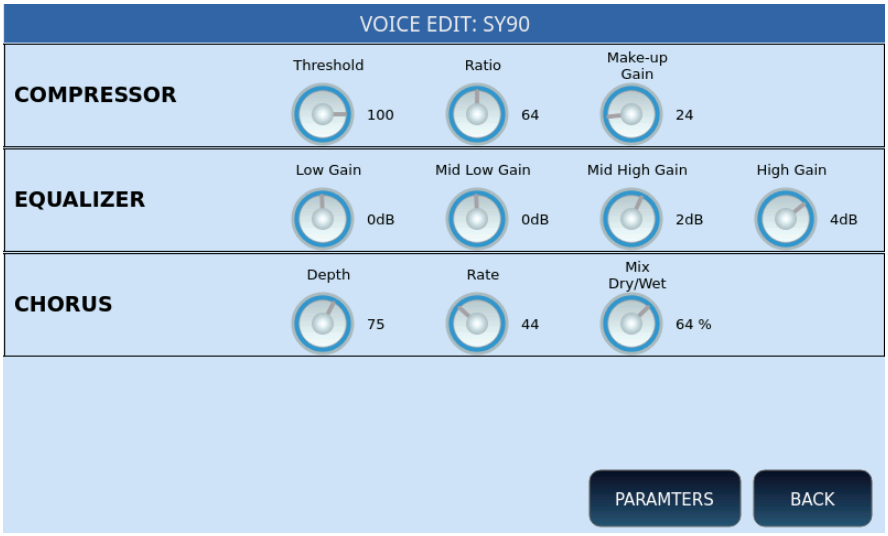
Expertenrat, eine breitere Effektverwaltung ist hinter der DSP-Effektsteuerung möglich, wo es viel mehr Parameter gibt und jeder Effekt seine eigene Seite hat. Sie können die Umgebung erkennen, dank der Schrift oben rechts: hier sind wir in VOICE-Modus, in den anderen Modus werden wir CHAIN sehen.



Auf dieser Seite können Sie die verschiedenen Effekte mit den Schaltflächen ON/OFF auf dem Bildschirm in den beiden Spalten aktivieren/deaktivieren.

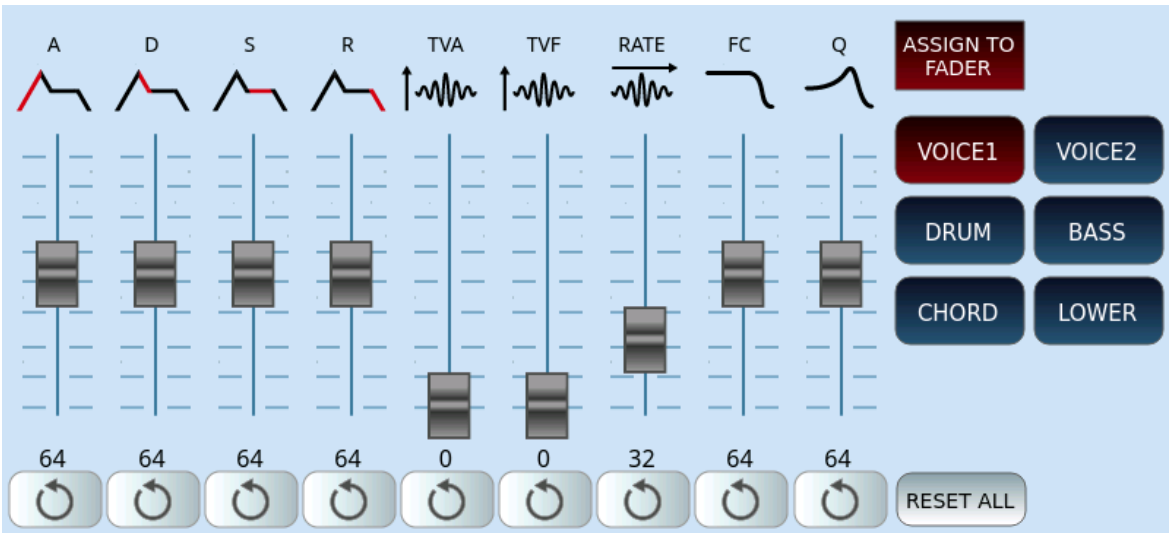
- COMPRESSOR, DISTORTION und BIT CRUSHER können abwechselnd ausgewählt werden, und für jede dieser Optionen kann der Make-Up Gain oder der Pegel mit dem entsprechenden Regler auf dem Bildschirm eingestellt werden.

- EQUALIZER: Am unteren Rand des Bildschirms können Sie den Equalizer aktivieren, indem Sie eine der verfügbaren Einstellungen auswählen, wie EQ1 (FLAT), EQ2-3-4 (BRIGHT), EQ5-6-7 (LOUDNESS), EQ8-9-10 (BASS), EQ11-12-13 (MIDI) und USER-1-13.
- Am zweiten DSP können Sie einen anderen Effekt zwischen MODULATION, TREMOLO, WHA WHA und DELAY mit seinem Dry/Wet-Mix-Regler oder der Tiefe aktivieren.
- BACK: Kehrt zur vorherigen Seite auf dem Bildschirm zurück, entspricht der EXIT-Taste auf dem Bedienfeld.
- PARAMTERS: Diese Schaltfläche öffnet die folgende Seite, auf der Sie die Parameter der einzelnen Effekte für Kompressor, EQ und Chorus einstellen können.



ADSR-Filter

Drücken Sie die Taste **ADSR Filter** auf der Vorderseite, um die Bildschirmseite zu öffnen, die der zeitlichen Transformation von Stimmen gewidmet ist, und passen Sie die Hüllkurvengeneratoren an: Attack, Decay, Sustain und Release.



Mit virtuellen Schiebereglern auf dem Bildschirm können Sie jedem Parameter Werte zuweisen:

- A=Attack. Es handelt sich um die Anfangsphase des Klangs: der niedrigere Wert bewirkt einen sofortigen Angriff des Klangs, der höhere Wert bestimmt ein allmähliches Wachstum des Klangs.
- D=Decay. Unmittelbar nach dem Attack setzt die Abklingphase ein. Dieser Wert gibt die Zeit an, die für den Übergang von der anfänglichen Spitze zur nächsten Stufe benötigt wird.
- S=Sustain. Bestimmt die Dauer, in der der Ton konstant bleibt.
- R=Release. Legt die Zeitdauer fest, die bei losgelassener Taste erforderlich ist, um den Ton bis zur völligen Stille abzuschwächen.
- TVA=Time Variant Amplifier, d.h. die auf den Ton angewandte Lautstärke im Verhältnis zu den ADSR-Einstellungen.
- TVF=Time Variant Filter, d.h. der Anteil des LFOs am Filter, der auf den Ton im Verhältnis zu den ADSR-Einstellungen angewendet wird.
- RATE=Geschwindigkeit der ADSR-Parameter.
- FC=Filtersteuerung.
- Q=Resonanzkontrolle.

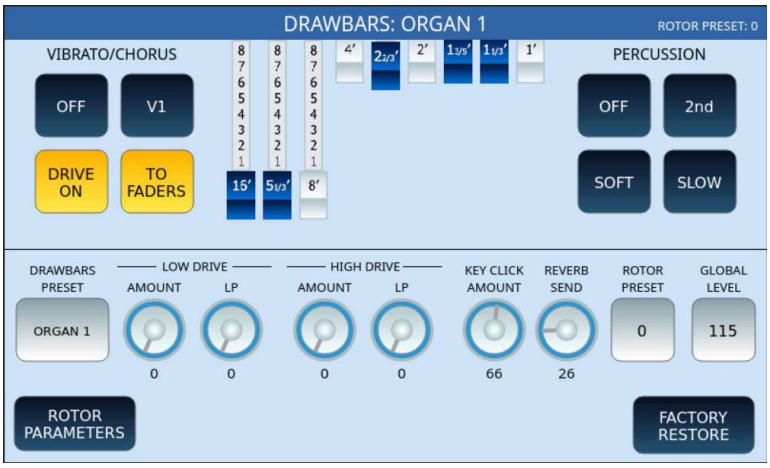
Die Tastenreihe am unteren Rand jedes Schiebereglers setzt den Wert auf seine ursprünglichen Daten zurück: 64 für alle, außer TVA und TVF, die auf Null gesetzt werden, und RATE, das auf 32 gesetzt wird. Die Schaltfläche **RESET ALL** unten rechts wirkt auf alle neun Parameter, indem sie sie wiederherstellt.

Andere Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms:

- Mit der Schaltfläche **ASSIGN TO FADER** können Sie die Steuerung der oben genannten Werte über die physischen Schieberegler des Bedienfelds aktivieren.
- Mit einer Reihe von Schaltflächen können Sie die Parts aktivieren/deaktivieren, denen ADSR-Filteränderungen zugewiesen sind: VOICE 1, VOICE 2, DRUM, BASS, CHORD und LOWER.

Drawbar-Voices bearbeiten

Nach der Auswahl eines Zugriegels und der Aktivierung der Zugriegelansicht wird die Videoseite auf dem Bildschirm angezeigt.



Optionen:

- Aktivieren/Deaktivieren Sie den **VIBRATO/CHORUS.** Bitte beachten Sie, dass die DRAWBARS-Sektion eine eigene Effektsektion hat, die von der Haupt-DSP-Sektion getrennt ist. Ihr Zweck ist es, die beste Emulation des Vibrato Scanners zu ermöglichen.
- Rufen Sie die verschiedenen Effekte auf:
    - V1, V2 und V3 sind drei Stufen des Vibrato-Effekts, abhängig vom Signal der Delay-Line.
    - C1, C2 und C3 sind drei Stufen des Chorus-Effekts, abhängig von der Mischung des Delay-Line-Signals mit dem Originalsignal.
- Aktivieren/deaktivieren Sie **DRIVE ON/OFF, d**.h. den Overdrive, der in den DRAWBARS-Bereich eingreift.
- **TO FADERS**: Ermöglicht es Ihnen, die Möglichkeit zu deaktivieren, die Zugriegel mit physischen Schiebereglern zu steuern, um sie für ihren Standardbetrieb (Lautstärkepegel des **PLAYERs** und Teile des zugehörigen Styles) verfügbar zu machen.
- Im Zentrum steht der Wirkungsbereich der neun digitalen Zugriegel. Wenn Sie mit dem Finger über die einzelnen Schieberegler auf dem Bildschirm gleiten, erhöht sich der Wert von 0 bis 8 Positionen.
- Im Bereich **PERCUSSION stehen die** typischen Schlagzeug-Bedienelemente zur Verfügung:
    - EIN/AUS.
    - 2nd/3rd, um die zweite oder dritte Mundharmonika als Schlagzeug zu verwenden.
    - NORMAL/SOFT: bezieht sich auf die Lautstärke des Schlagzeugs.
    - SLOW/FAST: bezieht sich auf das Abklingen der Perkussion.

Am unteren Rand des Bildschirms:

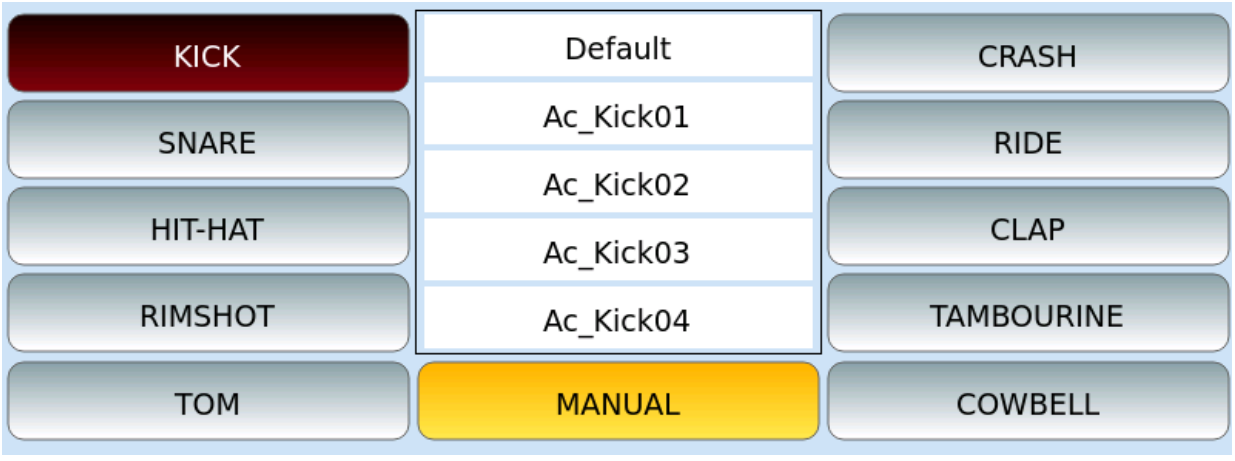
- Mit der ersten Schaltfläche können Sie zwischen den 24 werkseitigen Zugriegel-Voreinstellungen wechseln.

- **LOW DRIVE**: **AMOUNT/LP**: Stellen Sie die Stärke des Overdrive und die Frequenz des Tiefpassfilters ein, der in die Simulation des rotierenden Lautsprechers des Tieftöners des Leslie-Gehäuses eingreift.
- **HIGH DRIVE**: **AMOUNT/LP:** Stellt den Anteil des Overdrive und die Frequenz des Tiefpassfilters ein, der in die Simulation der rotierenden Hörner des Leslie-Kabinetts eingreift.
- **TASTENKLICKMENGE**: Prüfen Sie die Klickstärke, von 0 bis 127.
- **REVERB SEND**: Stellen Sie den Send für den Halleffekt von 0 bis 127 ein.
- **ROTOR PRESET**: Wählen Sie eine der sieben verfügbaren Werkseinstellungen für den Rotationseffekt aus.
- **GLOBAL LEVEL**: Überprüfen Sie den globalen Lautstärkepegel der Stimme, von 0 bis 127.
- Mit der Taste **ROTOR PARAMETER können Sie** wählen**:**
    - **HIGH ROTOR/LOW ROTOR**: Einstellung des oberen und unteren Teils, des Rotors (rotierender Lautsprecher des Tieftöners) und der Hörner.
    - Die Konfiguration SOUND REFLECTION umfasst drei konfigurierbare Parameter mit Werten zwischen 0 und 127: **DIRECT SOUND** ist der Anteil des Schalls, der sich direkt und ohne Reflexion ausbreitet, REFLECTION **INTENSIVITY** stellt die Intensität dar, mit der die Schallwelle unter einem Einfallswinkel reflektiert wird, wenn sie auf Wände und Hindernisse trifft, während **REFLECTION DELAY** die Verzögerung des Schalls bestimmt, der nach dem Aufprall auf eine Wand oder ein Hindernis zurückkehrt.

Drum Set Remap

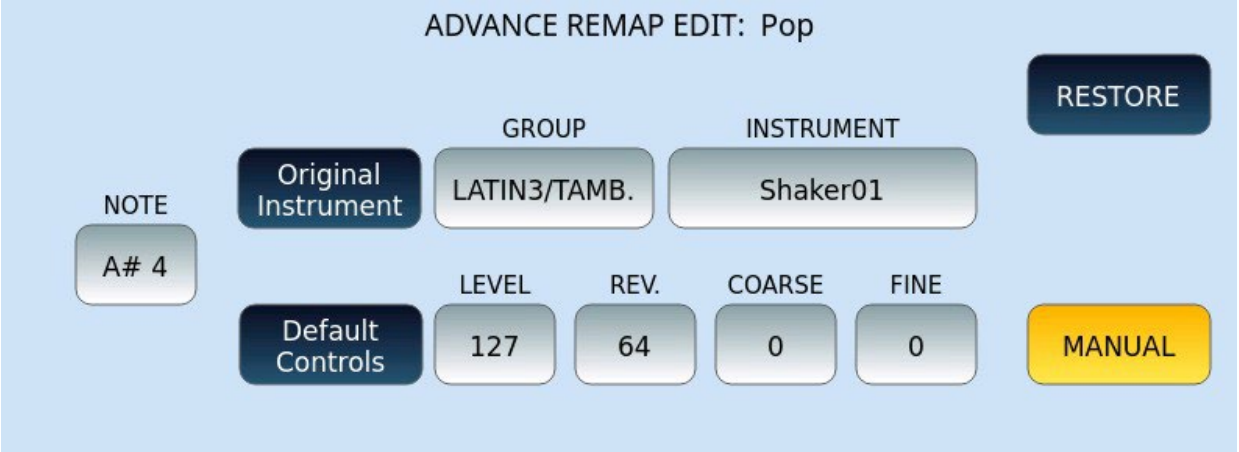
Diese Funktion kann mit den drei Tasten des Bereichs DRUM SET REMAP auf dem Bildschirm innerhalb der Funktion DRUM SET aufgerufen werden.

BASIC



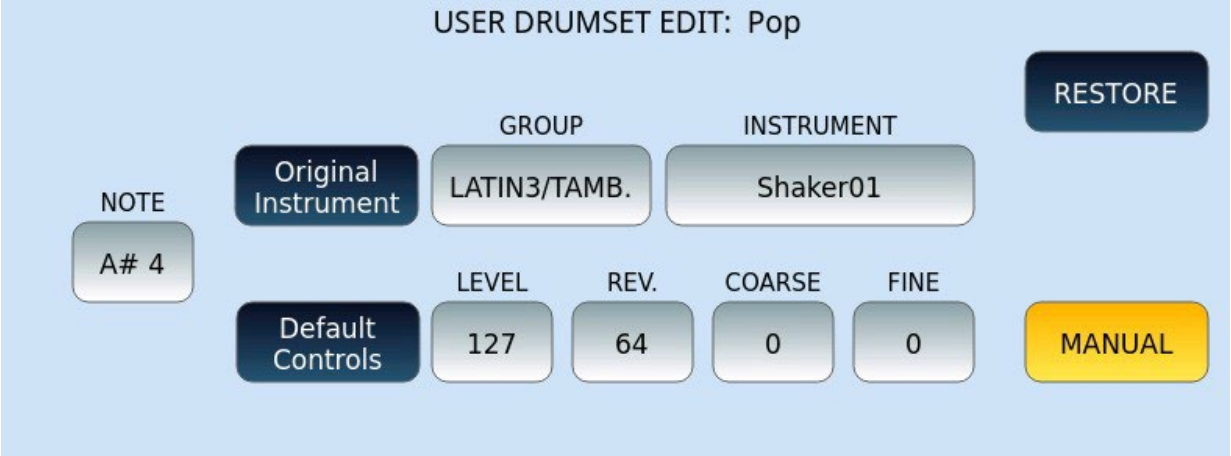
Auf dieser Seite können Sie die Art der Percussion auswählen und sie innerhalb eines anpassbaren Drum Sets zuweisen.

ADVANCE



Auf dieser Seite können Sie jeder Note die Art der Percussion zuordnen und sie in einem anpassbaren Drum Set zuweisen.

BENUTZER



Auf dieser Seite können Sie jeder Note die Art der Percussion zuordnen und sie in einem anpassbaren Drum Set speichern, das im USER-Bereich gespeichert werden kann.

Anpassen des Drum Mixers

Drücken Sie die DRUM MIXER-Taste auf der Vorderseite, um die Funktion aufzurufen, mit der Sie das DRUM SET, das im aktiven Style gespielt wird, anpassen können. Beachten Sie, dass Sie dies auch während des Spielens in Echtzeit tun können.



Der Bildschirm ermöglicht die Steuerung von neun perkussiven Instrumenten:

5. Berühren Sie das Lautsprechersymbol für jeden Kanal, um jedes Instrument einzeln stummzuschalten.

6. Bestimmen Sie, auf welchen Wert Sie reagieren sollen:

   - **PEGEL:** Mit dieser Taste wird die Lautstärkeregelung aktiviert. Es kann ein Wert zwischen 0 und 15 eingestellt werden.
   - **REVERB**: Bestimmen Sie die Menge des Halls, die an jede Spur gesendet wird. Dies kann ein Wert zwischen 0 und 15 sein.

- **PAN:** Bestimmen Sie die Position des Instruments im Stereopanorama. Bei 0 ist alles links, bei 8 ist es in der Mitte und bei 15 alles rechts.
- **PITCH:** Legen Sie die Tonhöhe fest. Von -128 bis +127.
- **VEIL COMPR.** : Der Kompressor ermöglicht es Ihnen, auf die Reaktionsgeschwindigkeit des ausgewählten Schlagzeugs einzuwirken.

7. Stellen Sie den Wert des ausgewählten Parameters ein. Sie haben drei verschiedene Modi zur Verfügung:

- Aktivieren Sie die Schaltfläche ASSIGN TO FADER und betätigen Sie dann die 9 physikalischen Schieberegler im linken Bereich der Frontplatte.
- Streichen Sie mit dem Finger über den Schieberegler auf dem Touchscreen.
- Tippen Sie auf eine der 9 Tasten am unteren Rand des Bildschirms und drehen Sie den Datenknopf.

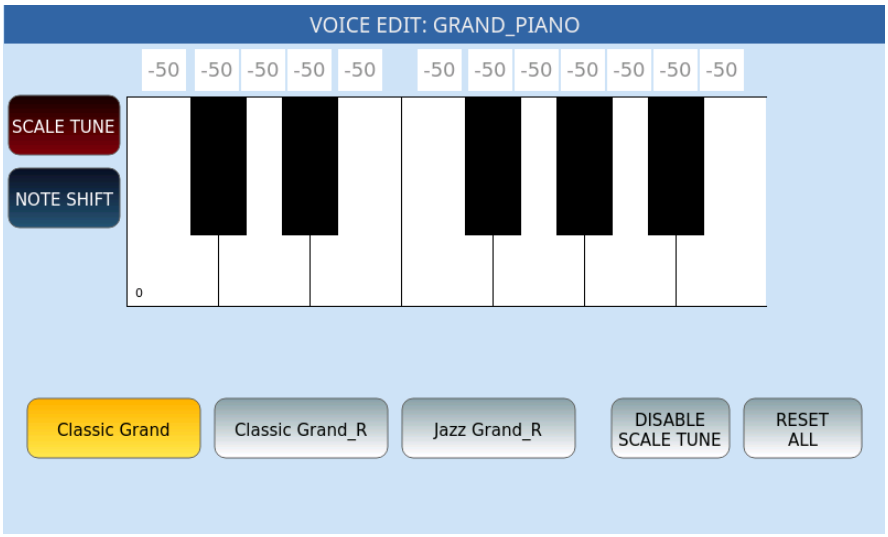
8. **DEFAULT**: Setzt das Drum Set auf die Systemvorgaben zurück.

9. **MANUELL**: In Echtzeit können Sie den Ton so verwenden, wie er gerade eingestellt wurde (MANUELL) oder wie er standardmäßig eingestellt war.

10. **SINGLE/GLOBAL**: Im Global-Modus wirken sich die durchgeführten Trades auf alle vier Variationen des Arrangers aus. Im Einzelmodus wirken Sie auf die einzelne Variante.

Scale

Diese Seite wird durch Berühren des SCALE-Symbols auf der VOICE EDIT-Funktionsseite aufgerufen. Der Bildschirm zeigt in der Mitte eine virtuelle Tastatur zum Ändern der Tonhöhe einzelner Noten an. Dies ist besonders für diejenigen interessant, die nahöstliche, türkische oder ähnliche Musik spielen, die eine andere Skalierung erfordert.



Optionen:

- **SCALE TUNE:** Aktivieren Sie diese Funktion, wählen Sie die zu bearbeitende Note auf dem Bildschirm aus und ändern Sie den %-Wert der Stimmung der Note mit Hilfe des Reglers (DIAL).
- **SHIFT-NOTEN**: Aktivieren Sie diese Funktion, wählen Sie die zu bearbeitende Note auf dem Bildschirm aus und ändern Sie die Tonhöhe mit Hilfe des Reglers (DIAL).
- Die ersten drei Schaltflächen in der Mitte des Bildschirms sind mit den Klängen von STIMME 1, STIMME 2 und STIMME 3 belegt: Wenden Sie die Stimmung oder Tonhöhenänderung auf jede Stimme an.
- **DISABLE SCALE TUNE**: Verwenden Sie diese Taste, um die alternative Skala zu deaktivieren.
- **ALLE ZURÜCKSETZEN**: Mit dieser Taste werden die Ausgangsbedingungen für die ausgewählte Waage wiederhergestellt.

10 Eigene Styles erstellen

Erstellung von Begleitdokumenten mit bestehenden Inhalten

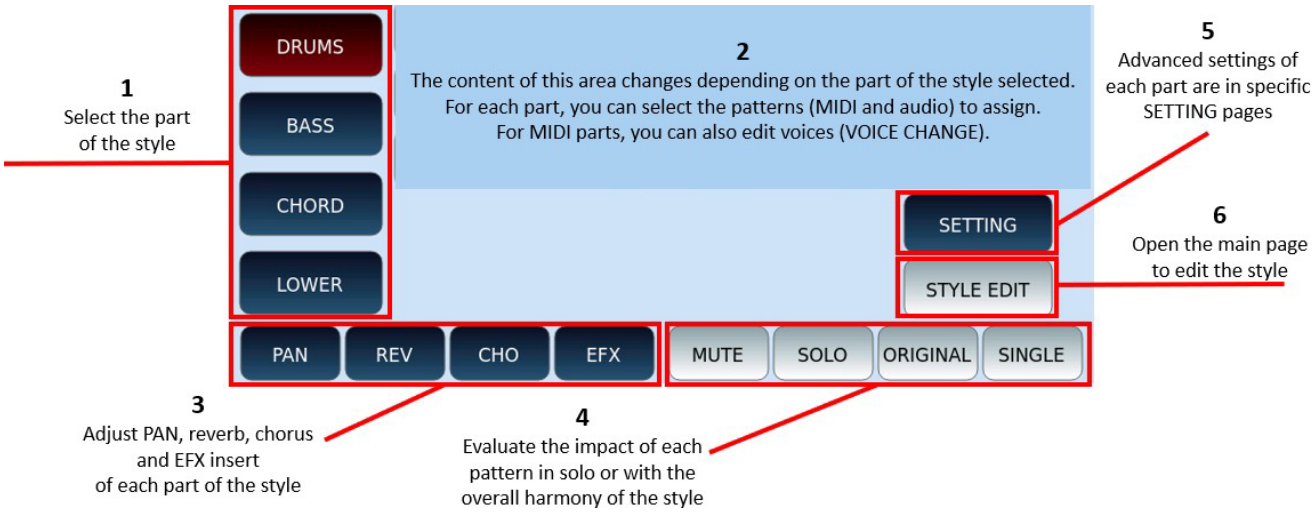
Diese Funktion erfordert keine außergewöhnlichen exekutiven und technischen Fähigkeiten und erlaubt Ihnen in jedem Fall, die Arrangements in den Drum-, Bass-, Akkord- und Lower-Parts mit großer Leichtigkeit anzupassen. Sie verfügen über eine riesige Datenbank mit MIDI-Patterns aus verschiedenen musikalischen Repertoires, die vollständig editierbar sind: BPM, Stimmen, Pegel und Effekte. Durch das Mischen und Anpassen von Patterns können Sie Hunderte, ja sogar Tausende von originellen Styles erstellen, die auf Ihre musikalischen Vorlieben zugeschnitten sind.

Übersicht und Modeling

Hier liegt das Herzstück des **EVENTS** mit endlosen Kombinationen und Möglichkeiten, die nur durch Ihre Vorstellungskraft begrenzt sind. Lassen Sie uns einen Stil auswählen und im Detail sehen, wie Sie vorgehen und praktisch in wenigen Minuten einen neuen und professionellen Stil kreieren.

Tippen Sie auf der Startseite des Stils auf das Symbol **ANSICHT & MODELLIEREN**, um die entsprechende Seite des Arranger-Bereichs von **EVENT61** anzuzeigen**.**

Die Funktionalitätsstruktur umfasst allgemeine Funktionen, während der zentrale Teil des Bildschirms je nach Teil des Stils variiert. Beginnen wir mit den Standardteilen von **VIEW & MODELLING.**



Wie zu verwenden

11. Wählen Sie den Part, an dem Sie arbeiten möchten: DRUMS, BASS, CHORD oder LOWER.

12. Für jeden Teil ändert sich der Inhalt des zentralen Bildschirms. Siehe unten die spezifische Beschreibung der einzelnen Teile.

13. Am unteren Rand des Bildschirms befindet sich ein erster Teil der Schaltflächen (PAN, REV, CHO, EFX), mit denen Sie das Stereopanorama, den Hall, den Chorus und den Insert-Effekt (EFX) anpassen können.

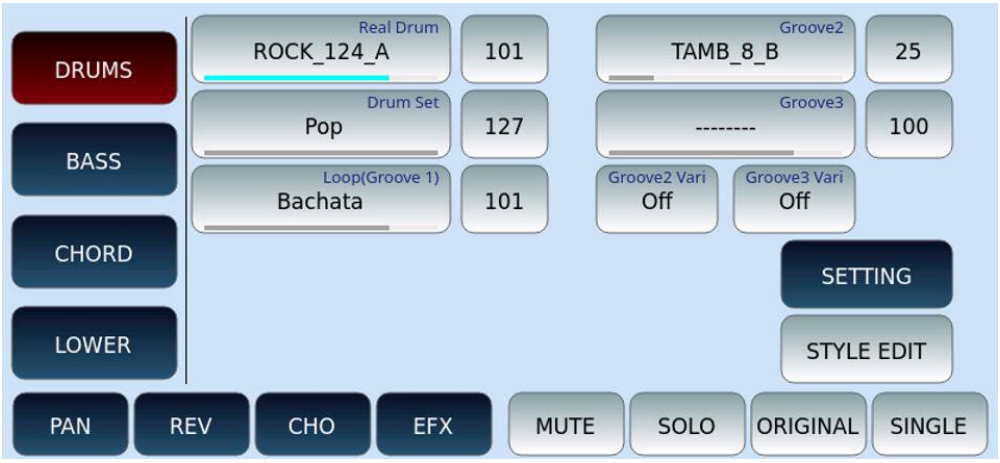
14. Drücken Sie die START-Taste auf dem Bedienfeld. Jetzt können Sie das Ergebnis Ihrer gewählten Einstellungen auf dem Style hören. Mit den Tasten MUTE, SOLO, ORIGINAL und SINGLE/GLOBAL können Sie auswählen, was Sie hören möchten, während Sie das einzelne Pattern oder dessen Einfluss auf die Gesamtharmonie des Styles bewerten.

15. Die Schaltfläche EINSTELLUNG öffnet eine spezielle Seite für erweiterte Anpassungen. Siehe unten die spezifische Beschreibung der einzelnen Teile.

16. Mit der Schaltfläche STYLE EDIT können alle Stilparameter angepasst werden. Die Beschreibung finden Sie im folgenden Absatz.

Achtung! Drücken Sie am Ende Ihrer Bearbeitungen die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld, um Ihren persönlichen Stil im USER-Speicher zu speichern.

DRUMS



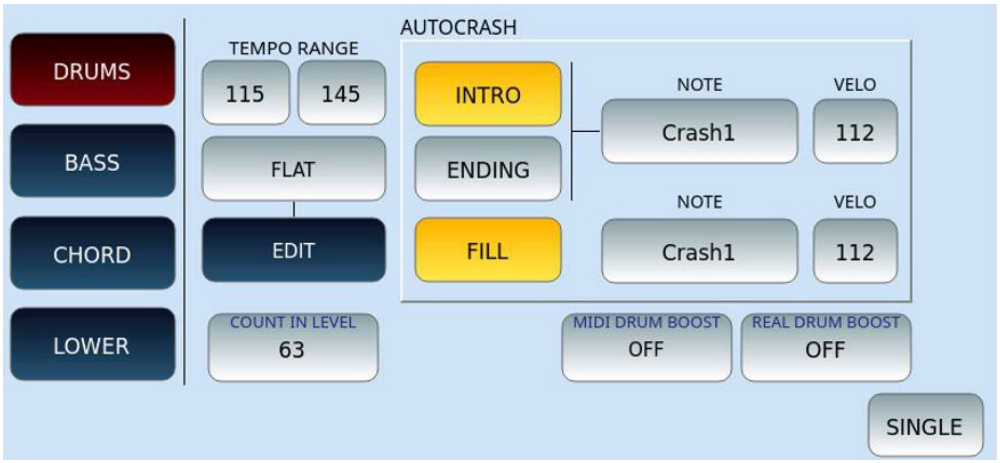
Auf dieser Seite können Sie den DRUMS-Teil des Stils anpassen:

1. Sie haben mehrere Parts, denen Sie ein perkussives Muster zuweisen können: Real Drum, Drum Set, Loop (Groove 1), Groove2 und Groove 3.

   - Jeder Part wird mit dem Lautstärkesymbol neben ihm angezeigt. Dies wird auch durch die blaue (Spur enthält Daten) oder graue (Spur ist leer) Linie unter dem Namen des Parts dargestellt.
   - Tippen Sie auf eine Option und drehen Sie dann den Datenknopf, um die Suchseite mit den vielen verfügbaren Mustern in jeder Kategorie zu öffnen.
   - Die Varianten Groove2 und Groove3 können optional aktiviert werden.

Für alle anderen Schaltflächen auf dem Bildschirm siehe die allgemeine Beschreibung oben.

Durch Drücken der SETTING-Taste wird die DRUMS-Part-Konfigurationsseite geöffnet.

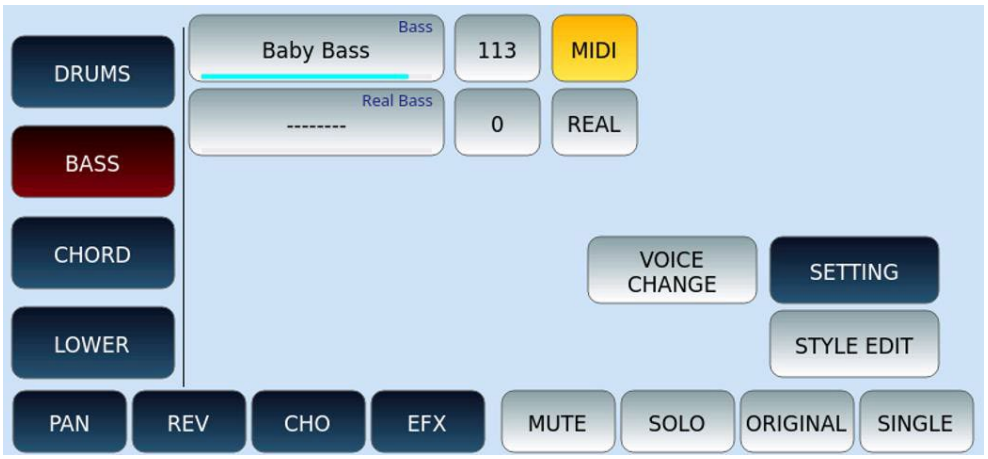


Optionen:

- TEMPOBEREICH: Begrenzen Sie den Bereich innerhalb vernünftiger BPM-Werte, in dem der Audio-Rhythmus mit guter Qualität reagiert. Es ist bekannt, dass es im Audiobereich praktisch unmöglich ist, eine optimale Dehnung mit Tempowerten unter 40 und über 250 BPM zu erreichen.
- Unterhalb der BPM-Grenzwert-Symbole wählen Sie den Entzerrungstyp aus: Der Standardwert ist FLAT, aber Sie können ihn mit LOUDNES1 und 2, BAS GAIN1 und 2, MID GAIN, HI DAMP, BAS DAMP, HI GAIN1 und 2 ändern. Drücken Sie **EDIT**, um GAIN, Frequenz und Q für jedes Frequenzband (Low, Mid und Hi) einzustellen.
- AUTOCRASH: Wählen Sie INTRO, ENDING oder FILL, um den automatischen Cymbalhit am Ende des Patterns zu aktivieren. Sie können wählen, welches Drum-Kit-Becken verwendet werden soll (NOTE) und mit welcher Dynamik (VELO) es gespielt wird.
- ZÄHLUNG IN HÖHE: Bestimmen Sie den Lautstärkepegel der ersten Zählung.
- MIDI DRUM BOOST: Wendet den Boost (Lautstärkeanhebung) auf den MIDI DRUM-Part an. Werte OFF, SOFT, HARD.
- REAL DRUM BOOST: Wendet den Boost (Lautstärkeanhebung) auf den MIDI DRUM Part an. Werte OFF, SOFT, HARD.
- SINGLE/GLOBAL: Im Global-Modus wirken sich die ausgeführten Aktionen auf alle vier Variationen des Arrangers aus (Variation A, B, C und D). Im Einzelmodus werden Ihre aktuellen Aktionen NUR auf die aktuelle Variation angewendet, in der Sie sich gerade befinden (z.B. Variation A).

Drücken Sie die Taste **EXIT** auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

BASS

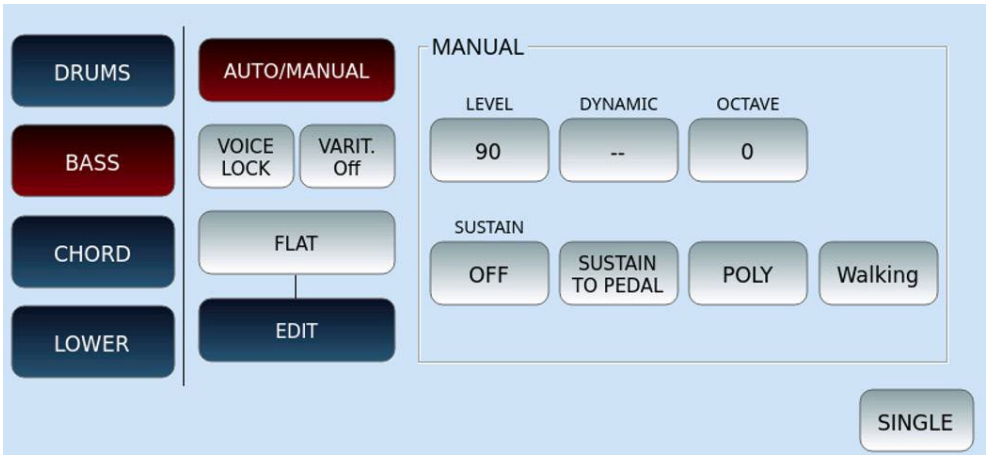


Auf dieser Seite können Sie den BASS-Teil des Stils anpassen.

- Sie können ein Pattern entweder dem MIDI-Bass oder dem Real Live Audio Bass-Part zuweisen.
- Jeder Part wird mit dem Lautstärkesymbol neben ihm angezeigt. Dies wird auch durch die blaue (Spur enthält Daten) bzw. graue (Spur ist leer) Linie unter dem Partnamen dargestellt.
- Tippen Sie auf eine Option und drehen Sie dann den Datenknopf, um die Suchseite mit den vielen verfügbaren Mustern in jeder Kategorie zu öffnen.
- Wählen Sie MIDI oder REAL, je nachdem, ob Sie mit oder ohne Audio-Bass-Pattern arbeiten möchten.
- Mit der Taste **VOICE CHANGE** können Sie die Stimme für MIDI-Parts ändern. Tippen Sie nach dem Aktivieren den Bass-MIDI-Part an, und diesmal können Sie anstelle des Patterns die Bass-Stimme wählen.

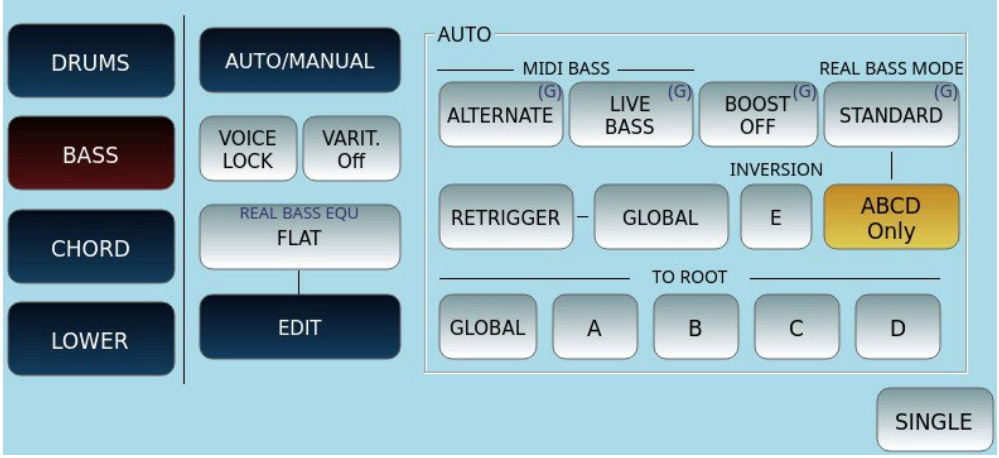
Sehen wir uns nun die Seite **EINSTELLUNG an** (alle anderen Schaltflächen auf dem Bildschirm sind in der allgemeinen Beschreibung oben dargestellt).

Je nach Wahl der Taste **AUTO/MANUELL** können zwei verschiedene Seiten erscheinen. Hier ist die MANUELLE Version.



Achten Sie auf dieser Seite auf die Option **Walking** , mit der Sie die Optionen für Play the bass part erweitern können.

Der AUTO-Basisbildschirm sieht wie folgt aus.



Der Parameter REAL BASS MODE bietet Optionen:

- STANDARD: spielt die normale Audiotabelle ab (alternativ mit ABCD Only)
- ROOT FIRST: Die erste Note des REAL BASS (im Allgemeinen die Tonika) hat bei jedem Akkordwechsel Vorrang.
- ALTERNATIV: Mit alternierendem Audio-Bass passt sich das Design dem Akkordwechsel an, ohne den Grundton zu wiederholen.

Drücken Sie die Taste **EXIT** auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

CHORD

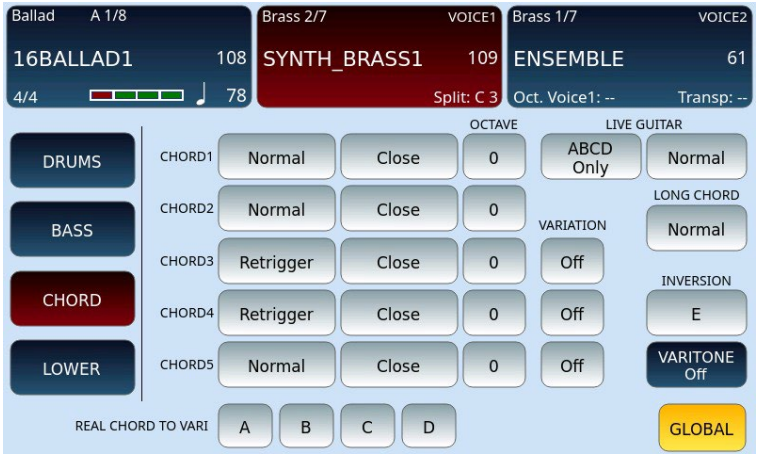


Auf dieser Seite können Sie den CHORD-Teil des Stils anpassen:

- Auf der linken Seite können Sie jeder der fünf Spuren, aus denen der CHORD-Part besteht, ein anderes MIDI-Pattern zuweisen.
- Auf der rechten Seite können Sie das Gleiche für die Spuren Live Guitar, Long Chord und Real Chord (Audio) tun.
- Jeder Part wird mit dem Lautstärkesymbol neben ihm angezeigt. Dies wird auch durch die blaue (Spur enthält Daten) oder graue (Spur ist leer) Linie unter dem Namen des Parts dargestellt.
- Tippen Sie auf eine Option und drehen Sie dann den Datenknopf, um die Suchseite mit den vielen verfügbaren Mustern in jeder Kategorie zu öffnen.

- Die Taste **VOICE CHANGE** gibt Ihnen die Möglichkeit, die Stimme für die MIDI-Parts auf der linken Seite zu ändern. Nach dem Aktivieren tippen Sie auf den MIDI-Part und diesmal können Sie statt des Patterns den zugewiesenen Sound auswählen.

Unten sehen Sie ein Beispiel für die SETTING-Seite des CHORD-Teils (alle anderen Bildschirmtasten sind in der allgemeinen Beschreibung oben dargestellt).



Drücken Sie die Taste **EXIT** auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

TIEFER



Auf dieser Seite können Sie den LOWER-Teil des Stils anpassen.

- Sie können jedem der drei LOWER-Parts eine andere Klangfarbe zuweisen.
- Tippen Sie auf eine Option und drehen Sie dann den Datenknopf, um die Suchseite mit den vielen verfügbaren Mustern in jeder Kategorie zu öffnen.
- Jedes Teil ist mit einer Lautstärketaste ausgestattet.
    - Stellen Sie zunächst den Lautstärkepegel ein.
    - Zweitens: Geben Sie den Transport des Tons vor.
    - Drittens können Sie im MONO-Modus den Sound monophon statt polyphon machen. Zum Beispiel können Sie dem LOWER1-Teil einen Posaunen-Sound zuweisen, eineLOWER 2-Trompete und einLOWER 3-

Saxophon, um einen raffinierten Bläsersatz zu simulieren, bei dem jedes Instrument eine einzelne Note spielt.

- **DYNAMIC:** Bestimmen Sie den Dynamikgrad der LOWER-Parts, indem Sie einen Wert zwischen 0 und 100 eingeben.

Unten sehen Sie ein Beispiel für die SETTING-Seite des CHORD-Teils (alle anderen Bildschirmtasten sind in der allgemeinen Beschreibung oben dargestellt).



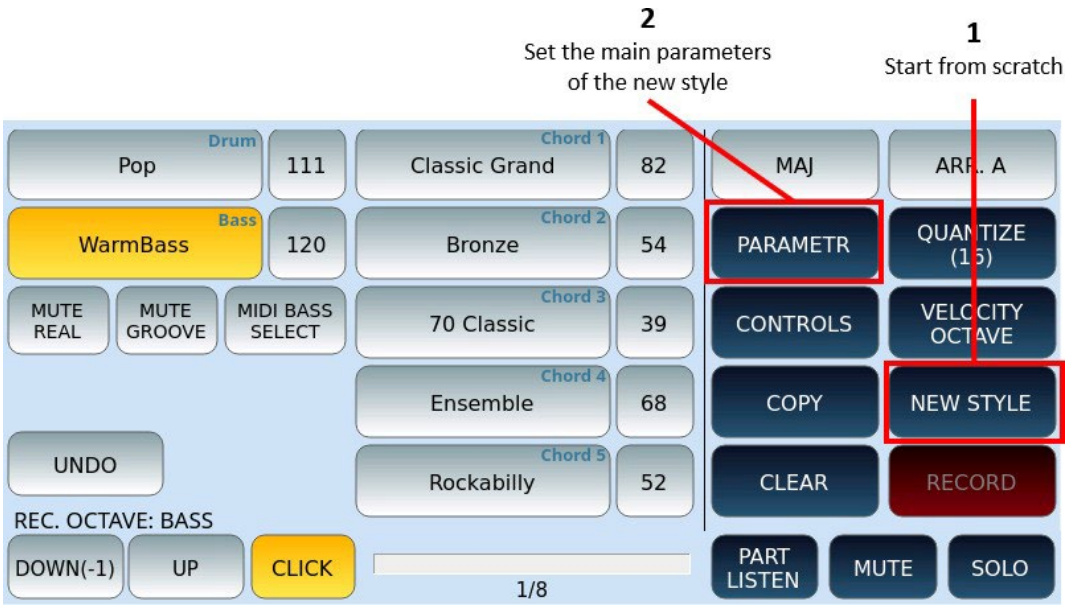
Drücken Sie die Taste **EXIT** auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Style bearbeiten

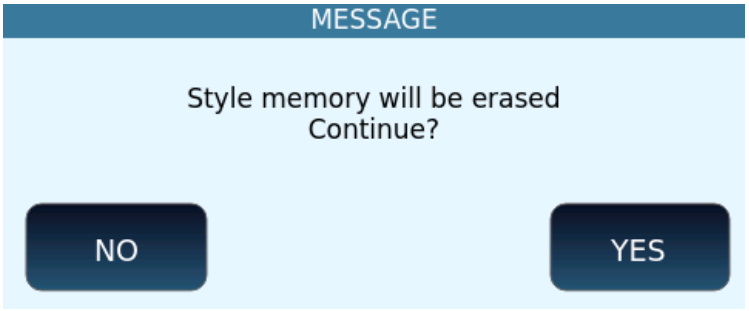
Die Funktion **STYLE EDIT** ist über die oben beschriebene Seite VIEW &MODELLING verfügbar: Hier können Sie Ihre Styles von Grund auf neu aufnehmen und programmieren oder bestehende Styles detaillierter bearbeiten. Bevor Sie beginnen, empfehlen wir Ihnen, die Struktur des Styles genau zu planen und dabei die Parameter Länge und Taktart zu berücksichtigen, die die Grundeinstellungen eines Styles sind, um eine korrekte Programmierung zu erhalten.

Wie man einen neuen Stil oder ein neues Muster erstellt oder aufzeichnet

Sobald wir die Seite **STYLE EDITOR** geöffnet haben, beginnen wir damit, den Speicher zu löschen und mit einer sauberen Situation zu beginnen. Seien Sie vorsichtig, denn diese Funktion löscht alle Speicherbereiche des aktuellen Stils, um Platz für die Erstellung eines neuen Stils zu schaffen.



Drücken Sie die Taste NEW STYLE auf dem Bildschirm: Das System fordert Sie auf, das Löschen des Speichers zu bestätigen. Antworten Sie mit **JA.**

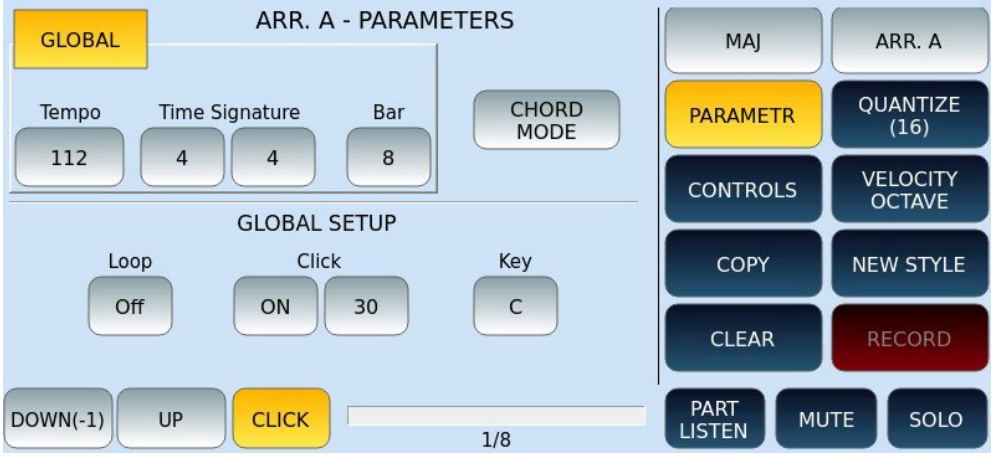


Drücken Sie nun die PARAMETER-Taste, um die Hauptparameter des Stils einzustellen.

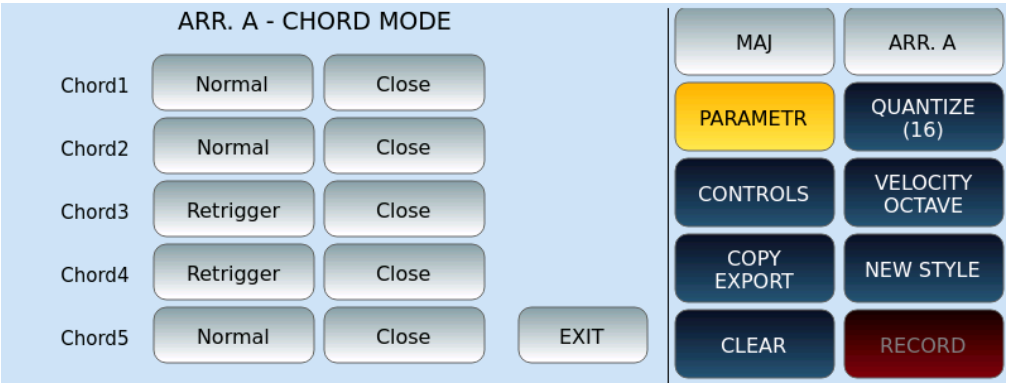
PARAMETER einrichten

Auf der Seite **PARAMETER** können Sie konfigurieren:

- GLOBAL/SINGLE: Legt fest, ob die Einstellung für alle Abschnitte des Stils oder nur für einen gilt.
- Tempo: BPM.
- Taktart: Zeit in der Tonart.
- Takt: Anzahl der Takte im Muster.
- GLOBAL SETUP bietet Loop Off/On, Click ON/Ogg und Dauer, Tonhöhe.



Die Taste **CHORD MODE ist** entscheidend für den Erfolg Ihres Arrangements. Wie Sie auf dem Bild sehen können, hat jeder Akkord (CHORD1/5) seinen wählbaren Modus.



Der Modus auf der linken Seite wählt genau aus, wie der Akkord gespielt wird:

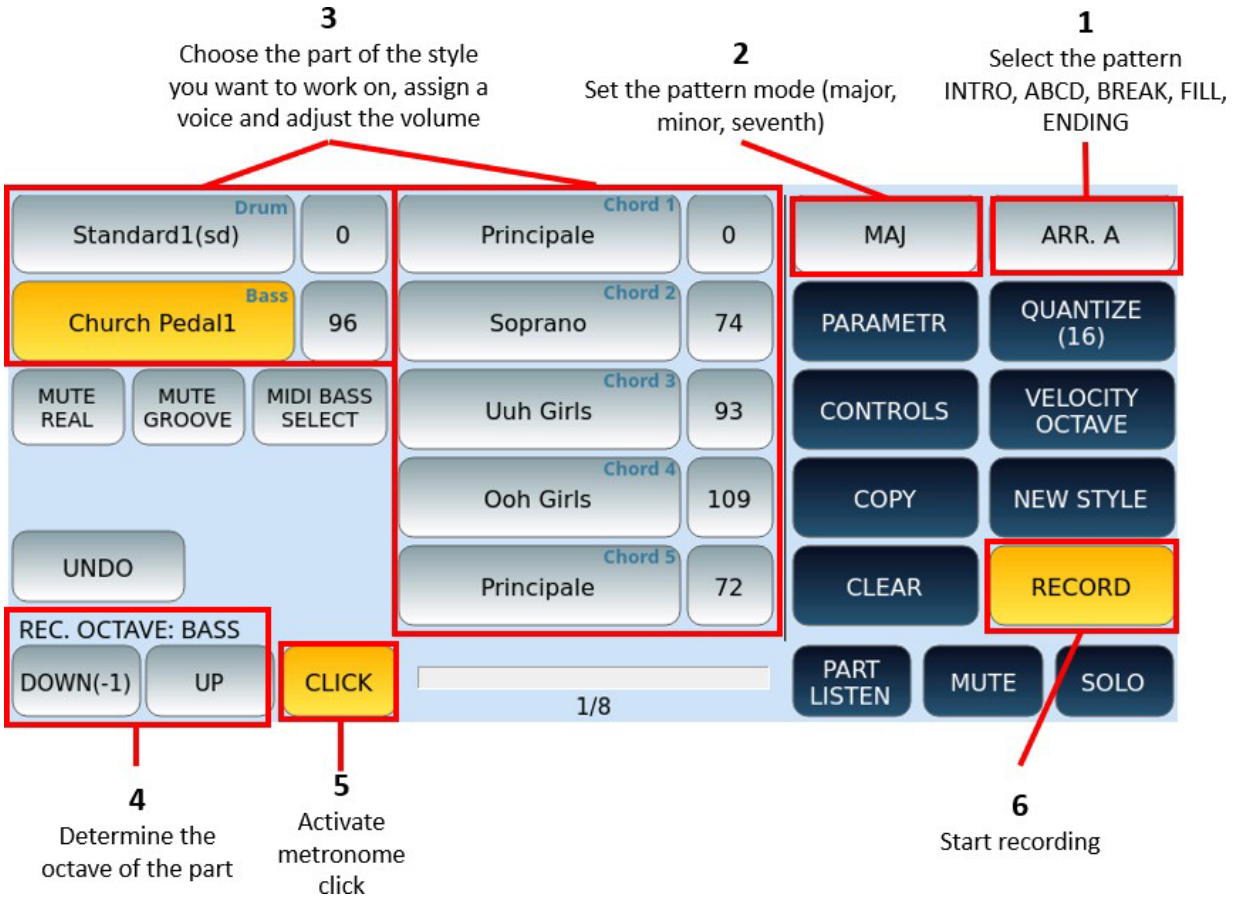
- NORMAL: Jede Note, die innerhalb des Akkordes programmiert wurde, wird für ihre tatsächliche Dauer ausgeführt.
- RETRIGGER: Die darin programmierten Noten werden bei jedem Akkordwechsel in Echtzeit wiederholt.

Der Modus auf der rechten Seite wählt stattdessen den harmonischen Umwandlungsmodus des gespielten Akkords aus:

- PARALLEL: Die Noten werden parallel oder diatonisch zur Programmtonleiter transformiert.
- CLOSE: Die programmierten Noten werden durch einen intelligenten Algorithmus so angepasst, dass sie im Falle von Akkordveränderungen harmonisch am korrektesten sind.

Aufnahme der verschiedenen Stilteile

Nachdem wir nun die wichtigsten Parameter festgelegt haben, können wir mit den Aufnahmen der einzelnen Teile der Muster fortfahren.



Schritt für Schritt:

17. Wählen Sie das Pattern des Styles, auf dem Sie aufnehmen möchten (INTRO1, 2, 3, ABCD, BREAK, ENDING 1, 2, 3)

18. Mit Ausnahme der perkussiven Teile müssen Sie die Art und Weise (Dur, Moll, Septime) festlegen, in der Sie den aufzunehmenden Teil spielen werden.

19. Wählen Sie den Style-Part (DRUM, BASS, CHORD 1-5).

- Halten Sie die entsprechende Taste gedrückt, um die VOICE-Auswahlseite zu öffnen und dem Part zuzuweisen.
- Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste daneben und dem Data-Regler ein.

20. Berühren Sie die Tasten **DOWN/UP auf dem** Bildschirm, um die Oktave der Aufnahme einzustellen.

21. Aktivieren Sie den Metronom-Klick oder nicht.

22. Vergewissern Sie sich, dass das RECORD-Symbol aktiviert ist, und drücken Sie die START-Taste auf dem Bedienfeld, um die Aufnahme zu starten.

23. Die Style-Sektion wird reproduziert: Alles, was Sie mit Ihren Händen auf der Tastatur spielen, wird aufgezeichnet.

24. Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie erneut **START**, um sie zu beenden.

25. Schalten Sie die RECORD-Taste auf dem Bildschirm aus.

26. Drücken Sie noch einmal **START**, um die neue Aufnahme anzuhören.

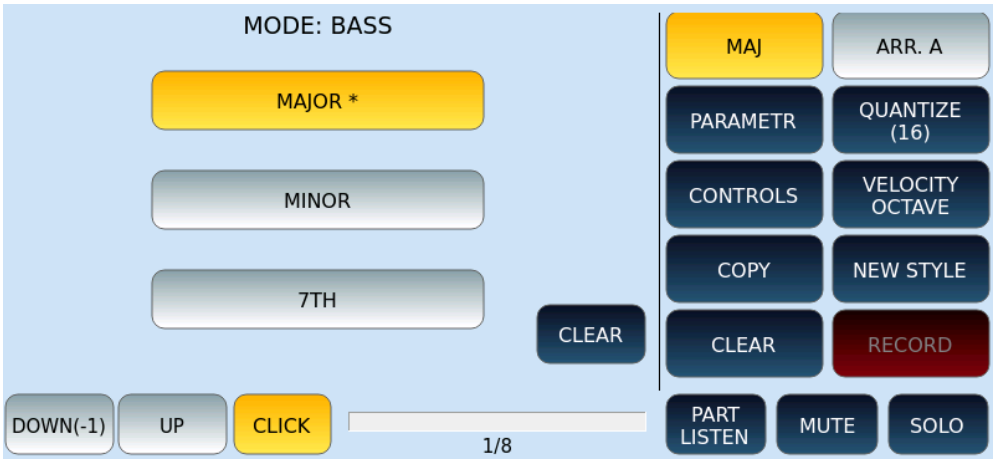
Andere Funktionen können bei Ihrer Arbeit nützlich sein:

- **PART LISTEN:** Ermöglicht es Ihnen, den ausgewählten Sound direkt über die Tastatur anzuhören.
- **MUTE:** Setzt die Lautstärke des ausgewählten Titels zurück, um die anderen Titel im Mix hervorzuheben.
- **SOLO**: Schaltet NUR den laufenden Track ein, so dass Sie ihn getrennt von den anderen Tracks anhören können.

Lassen Sie uns nun einige der oben genannten Funktionen im Detail betrachten.

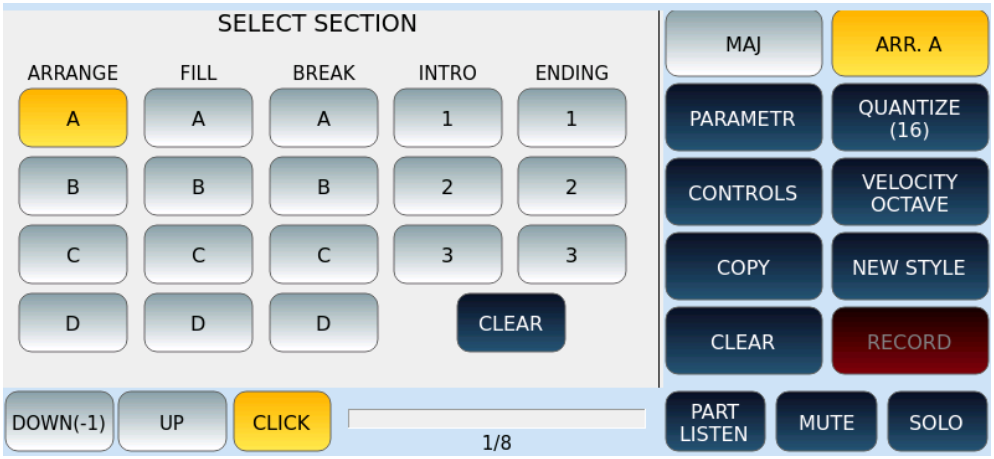
MODUS

Wählen Sie auf der MODE-Seite aus, ob es sich bei dem Muster um einen Dur- (MAJ), Moll- (MIN) oder Septimenakkord (7TH) handelt.



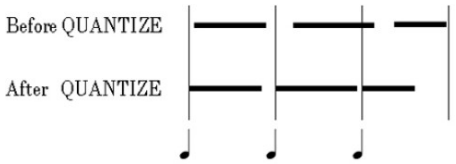
ABSCHNITTE AUSWÄHLEN / TEILE EINGEBEN

Auf der Seite **ABSCHNITT AUSWÄHLEN** wählen Sie den Stilabschnitt aus: ABCD, FILL, BREAK, INTRO oder ENDING, auf den Sie Ihre Anpassungen anwenden möchten.



QUANTIZE

Auf der Seite QUANTIZE können Sie die von Ihnen aufgenommenen Spuren quantisieren und die Ausführung nach den von Ihnen gewählten Parametern korrigieren.





Die Quantisierungsparameter sind:

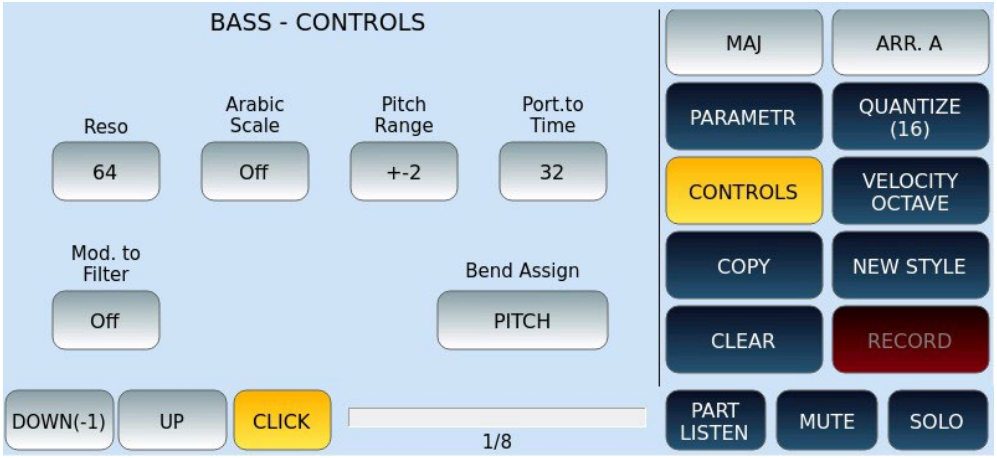
- 2: Quantisierung für 1/2
- 4: Quantisierung für 1/4
- 8: Quantisierung für 1/8
- 16: Quantisierung für 1/16
- 32: Quantisierung für 1/32
- 64: Quantisierung für 1/64
- REAL: Keine Quantisierung angewendet
- 4T: Quantisierung für 1/4 Triolen
- 8T: Quantisierung für 1/8 Triolen
- 16T: Quantisierung für 1/16 Triolen
- 32T: Quantisierung für 1/32 Triolen
- 64T: Quantisierung für 1/64 Triolen

Optionen:

- EXIT: Verlassen Sie die Seite und bestätigen Sie, was zuvor quantisiert wurde.
- UNDO: Wenn das musikalische Ergebnis nicht das gewünschte ist, können Sie jederzeit zum vorherigen Zustand zurückkehren, indem Sie diesen Befehl drücken.
- AUSFÜHREN: Sobald Sie einen Quantisierungsparameter aus den aufgelisteten Werten ausgewählt haben, drücken Sie diese Taste, um die Quantisierung anzuwenden.

BASS und CHORD CONTROLS

Die verfügbaren CONTROLS können auf BASS- und CHORDS-Spuren unterschiedlich zugewiesen werden.



Die verfügbaren Parameter sind wie folgt:

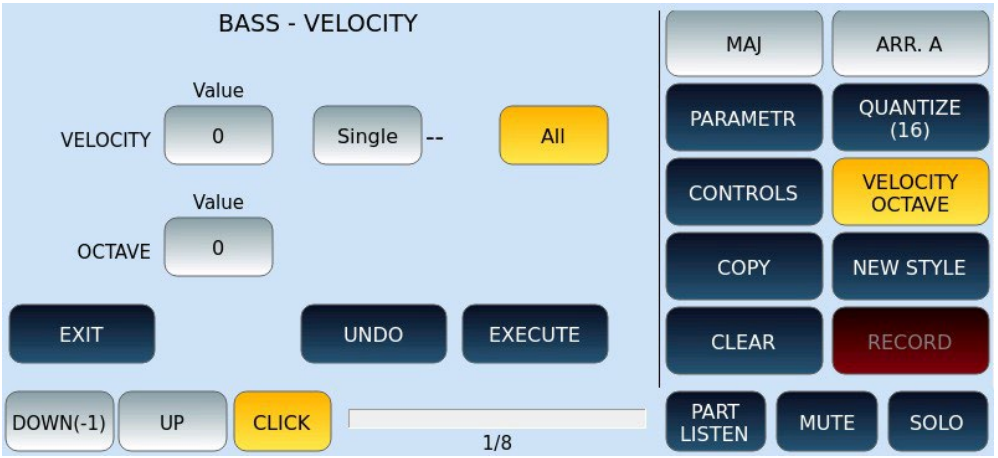
- Rücklauf: Wendet Resonanz (1/127) auf die ausgewählte Spur an.
- Arabische Skala: Aktiviert (ON/OFF) die Anzeige im Modus Arabische Skala des ausgewählten Titels.
- Tonhöhenbereich: Legt den Ausschlag (1/127) des Pitch Bend fest, der auf die Spur angewendet wird.
- Port. to Time: Setzt die Zeitposition auf den ausgewählten Track.
- Mod. auf Filter: Aktiviert (ON/OFF) die Modulation auf dem Filter der ausgewählten Spur.
- Bend zuweisen: Bei der Programmierung der Spur können Sie den Bend verschiedenen Hilfsmitteln zuweisen (PITCH, ROTOR, PORTAMENTO).

Passen Sie auf!

- Diese Bedienelemente sind sofort aktiv, ohne dass eine Bestätigung mit der ENTER-Taste erforderlich ist.
- Der Rotor kann nur auf dem Gleis CHORD 3 platziert werden.

GESCHWINDIGKEITSOKTAVE

Auf dieser "Transformations"-Videoseite können Sie Ihre Änderungen vornehmen, die sich auf die Dynamik der bereits aufgenommenen Noten und deren Wiedergabeoktave auswirken. Auch hier werden die Änderungen an der ursprünglich ausgewählten Spur vorgenommen.

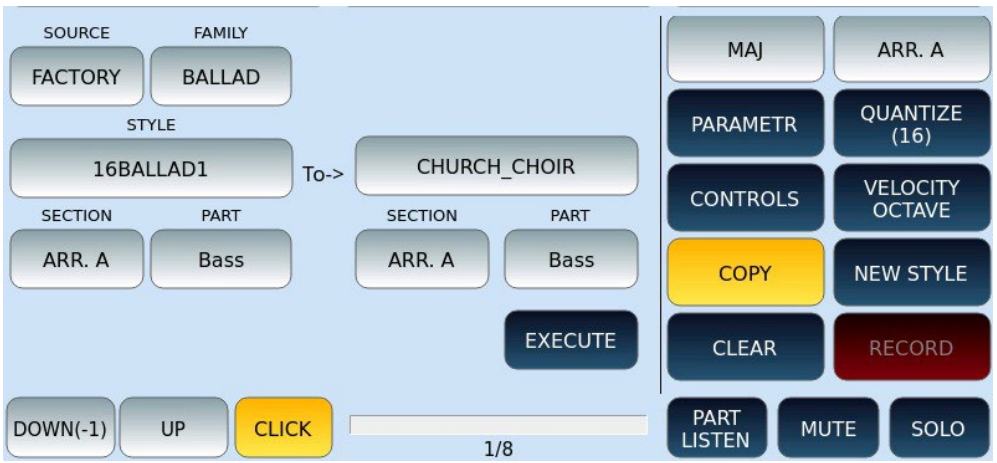


Dieser Bildschirm bezieht sich auf die BASS-Spur, und im Einzelnen finden wir die folgenden Befehle:

- VELOCITY: Sie können die dynamischen Variationen eines zuvor aufgezeichneten Ereignisses (oder mehrerer) ändern. Die verfügbaren Werte sind: -63/+63.
- SINGLE: Die Taste SINGLE (wenn aktiv) ermöglicht die Auswahl der zu bearbeitenden Note. Drücken Sie die betreffende Note auf der Tastatur und ändern Sie dann den gewünschten Wert. Die Änderung wirkt sich auf alle zuvor aufgenommenen Noten aus, wenn die Taste ALL aktiv ist.
- OCTAVE: Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, können Sie die Oktave der ausgewählten Spur ändern. Der Wirkungsbereich ist +2/-2
- Die Schaltflächen EXIT, UNDO und EXECUTE verhalten sich wie oben beschrieben.

KOPIEREN VON STILTEILEN

Mit dieser Funktion können Sie Muster zwischen verschiedenen Elementen eines Begleitstils kopieren.



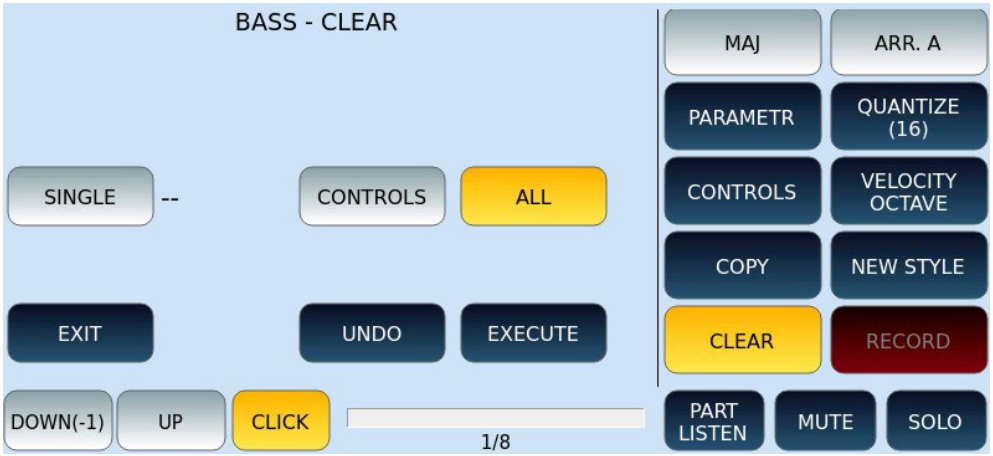
Optionen:

- QUELLE: Wählen Sie FACTORY, um von einem Werksstil zu kopieren, oder USER, um von einem Stil aus dem Benutzerbereich zu kopieren.
- FAMILIE: Wählen Sie die Kategorie, zu der der Ausgangsstil gehört.
- STYLE: Drücken Sie diesen Knopf und drehen Sie dann den Data-Drehknopf, um den Style zu finden, von dem Sie kopieren möchten.
- TO ->: Dies ist der Stil, den Sie vor dem Start solcher Operationen ausgewählt haben. Es wird das Ziel Ihrer Kopie sein.
- SECTION: Wählen Sie das zu kopierende Muster (ABCD: ARR, FILL und BREAK; 1-2-3: INTRO und ENDING)
- PART:Wählen Sie den zu kopierenden Part (ALL, DRUM, BASS, CHORD 1-2-3-4-5).
- EXECUTE: Bestätigen Sie Ihre Kopie.

LÖSCHEN VON GLOBALEN SPUREN ODER EINZELNEN NOTEN IN STYLE-PARTS

Mit dieser Funktion können Sie die einzelnen (oder globalen) Teile des zugehörigen Stils löschen.

Bevor Sie die Taste CLEAR auf dem Bildschirm drücken, vergewissern Sie sich, dass Sie den Abschnitt des Stils ausgewählt haben, der bearbeitet werden soll.



AUFNAHMETEILE

Dieser Befehl ermöglicht die Aufzeichnung der verschiedenen Teile, aus denen der Begleitstil besteht.

Der RECORD-Modus wirkt sich auf alle verfügbaren Sektionen des PATTERNs aus. Die einzige Ausnahme bildet die Spur AUDIO DRUM: Sie ist nicht programmierbar, da es sich um einen Audio-Part handelt. Sie können diese Sektion dennoch verwenden, um ein konventionelles Drum-Set anstelle der Audio-Drums in den MIDI-Bereich zu setzen.



Speichern Sie den Stil an einem USER-Speicherort

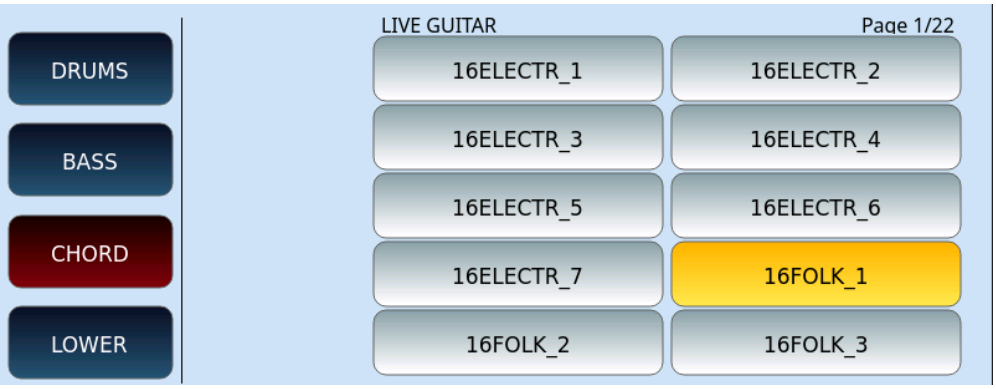
Wenn Sie ein oder mehrere Elemente des Styles geändert haben, müssen Sie die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld drücken, um die aktualisierte Version der Begleitung zu speichern. Wenn Sie versuchen, den Modus STYLE EDIT mit bereits vorgenommenen und noch nicht gespeicherten Änderungen zu verlassen, erinnert Sie **EVENT61** daran, dass alle Änderungen verloren gehen, wenn Sie das Speichern nicht bestätigen.

User Audio Drum

EVENT61 ermöglicht den Import von Audiodateien im Zusammenhang mit Live Drums, Real und Real Chords in das Instrument. Angesichts der Komplexität des Themas wird dieses Thema in einem Video-Tutorial ausführlich erläutert, das Sie auf der KETRON-Website unter www.ketron.it ansehen können.

Live-Gitarre

Die Live-Gitarrenumgebung ermöglicht es Ihnen, aus der im Instrument verfügbaren Datenbank eine Reihe von Audio-Gitarrenvorlagen auszuwählen, die auf die Begleitstile angewendet werden können. Die Datenbank bietet Folk-, Elektro-, Country-, Klassik-Sounds und so weiter in verschiedenen musikalischen Rhythmen.



Die Live-Gitarre kann für jede ABCD-Variation anders zugewiesen werden und kann ihre relative Lautstärke speichern, die sich rechts neben dem Auswahlsymbol auf der Arranger Setting-Seite befindet.

11 Recording

Ihre eigene Musik aufnehmen

Mit der Aufnahmefunktion können Sie Ihre Keyboard-Performances aufzeichnen und auf internen oder externen Speichergeräten speichern. ***EVENT61*** *kann alles, was auf dem Keyboard gespielt wird, entweder im MIDI- oder AUDIO-Format aufnehmen. Sie können Musik in allen musikalischen Formen und Stilrichtungen aufnehmen: von Klaviersoli bis zu symphonischen Darbietungen, von Rock bis Jazz, von Afro-Pop und Tanzmusik bis zu klassischer Musik, von Avantgarde-Musik bis zu Blues und von Kinderliedern bis zu den anspruchsvollsten Soundtracks.*

Aufnahmemodus - AUDIO oder MIDI?

Drücken Sie die rote Taste **RECORD** auf der Vorderseite, um die Seite RECORDING anzuzeigen. **EVENT61** fordert Sie auf, das gewünschte Aufnahmeformat zu wählen:

- Tippen Sie auf das MIDI-Symbol auf dem Bildschirm, um eine MIDI-Datei zu erstellen, die alles enthält, was Sie auf der Tastatur in Echtzeit mit Elementen von VOICE 1 machen. Dies ist nützlich, wenn Sie einzelne Spuren mit der internen Sound-Engine von EVENT61 aufnehmen möchten.
- Tippen Sie auf das AUDIO-Symbol auf dem Bildschirm, um eine Stereodatei im Audioformat (WAV) aufzunehmen, die alles enthält, was Sie in Echtzeit auf der Tastatur gemacht haben, indem Sie die Eingänge VOICE 1, VOICE 2, Drawbar, LOWER 1-2-3, Style/Arranger und MICRO 1 und MICRO 2 erfasst haben, mit anderen Worten: Ihre gesamte Performance.
- Tippen Sie die Taste STYLE SONG auf dem Bildschirm an, um ein Song-Ereignis (Song-Modus) aufzunehmen, d.h. ein Musikstück, das nur mit den Begleitmustern der Styles der Arranger-Sektion erstellt wurde. Die Musik/Akkordfolge und die Aktivierung der Arranger-Tasten Arr A, B, C, D, Fill in, Breaks ... usw.) wird aufgezeichnet und wiedergegeben. Hinweis: Audioparts von Styles können nicht aufgenommen werden.

Sie können diese Zeit aufzeichnen, ohne dass die Dauer begrenzt ist, außer durch die Größe Ihres SSD-Laufwerks. Wir raten Ihnen jedoch, 10 Minuten kontinuierlicher Aufzeichnung nicht zu überschreiten.

Aufnahme im MIDI-Format



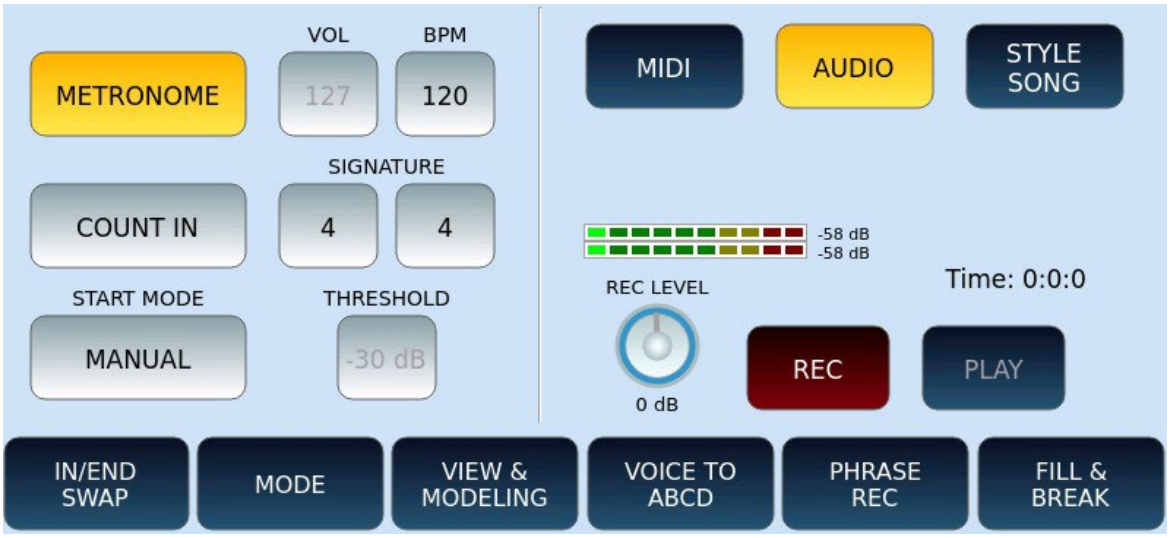
So nehmen Sie eine MIDI-Datei auf:

- Drücken Sie die RECORD-Taste auf der Vorderseite, um die Aufnahmeseite auf dem Bildschirm zu öffnen.
- Aktivieren Sie den MIDI-Modus, indem Sie auf die Schaltfläche MIDI auf dem Bildschirm tippen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie den METRONOME, stellen Sie seine Lautstärke (VOL) und sein Tempo (BPM) ein. Alles über die drei Tasten auf dem Bildschirm.
- **ZÄHLEN EIN**: Aktivieren Sie die anfängliche Zählmaßnahme.
- **SIGNATURE**: Definieren Sie die Taktart in der Tonart (4/4, 3/4, 12/8, usw.).
- Einstellen von **VOICE1**: Stimme, Lautstärke, Controller.
- **START-MODUS**: Wählen Sie aus den Optionen, wie die Aufnahme gestartet werden soll:
- MANUELL: Drücken Sie einfach die REC-Taste auf dem Bildschirm, um die Aufnahme zu starten. Wenn Sie den Style nach den ersten Messungen starten, wird der Style ebenfalls aufgezeichnet.
- STYLE SYNC: Starten Sie den Style und die Part-Aufnahme gleichzeitig mit dem Style (die Style-Startmodi sind dieselben wie im Abschnitt Style-Start-up beschrieben).
- AUTO: Die MIDI-Aufnahme beginnt, sobald das Instrument ein MIDI-Ereignis empfängt.
- Während der Aufnahme werden alle Noten, Stimmwechsel, Lautstärkeänderungen, Controller und alles andere im MIDI-Format gespeichert.
- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie erneut **REC**, um die Aufnahme zu beenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die PAUSE-Taste auf der Vorderseite nicht aktiv ist, und berühren Sie das PLAY-Symbol auf dem Bildschirm, um Ihre Aufnahme anzuhören.
- Wenn Sie die Aufnahme wiederholen möchten, müssen Sie von vorne beginnen. Um die vorherige Aufnahme zu löschen und neu zu beginnen, berühren Sie erneut die Taste REC auf dem Bildschirm.

Drücken Sie anschließend die Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld und bestätigen Sie die Aufforderung zum Speichern der MIDI-Datei. Auf dem Bildschirm erscheint die Aufforderung, der MIDI-Datei einen Namen zu geben.

Die gespeicherte MIDI-Datei kann im **PLAYER** verwendet und im GM-Modus nachbearbeitet (gemischt, weiter bearbeitet) werden.

Aufnahme im AUDIO-Format (Wave)



So nehmen Sie eine AUDIO-Datei auf:

- Nachdem Sie die Taste **RECORD** an der Vorderseite gedrückt haben, berühren Sie die Taste AUDIO auf dem Bildschirm.
- Die Verwaltung von **METRONOME**, **VOL**, **BPM, COUNT IN, SIGNATURE und START MODE** entspricht genau dem, was wir oben für die MIDI-Aufnahme gesehen haben, mit Ausnahme der folgenden Punkte.
- Wenn Sie die Option AUTO für den **START-MODUS** wählen, wird die Schaltfläche **THRESHOLD** auf dem Bildschirm aktiviert, um den Schwellenwert von -60 dB bis 0 dB einzustellen (der standardmäßig angenommene Wert ist -30 dB).
- Außerdem werden im rechten Teil des Bildschirms digitale Spitzenwertanzeigen eingeblendet, um den dynamischen Pegel der Aufnahmelautstärke zu überwachen. Sie können den **REC LEVEL** auf einen Wert zwischen -8dB und +8dB einstellen. Seien Sie vorsichtig: Bei einem zu hohen Pegel besteht die Gefahr, dass das Audiosignal während der Aufnahme in die Sättigung geht.
- Das Fortschreiten der Zeit erfolgt nicht mehr in Form von Messungen, sondern in Form von fortschreitenden Stunden, Minuten und Sekunden (00:00:00).
- Wie wir oben gesehen haben, stellen Sie die aufzunehmenden Stimmen VOICE1, VOICE2 und DRAWBAR (Sounds, Lautstärke, Controller) ein.
- Drücken Sie die REC-Taste auf dem Bildschirm und starten Sie die Aufnahme entsprechend dem gewählten START-MODUS, wie oben bei der MIDI-Aufnahme beschrieben. Der einzige Unterschied betrifft den AUTO-Modus. In diesem Fall

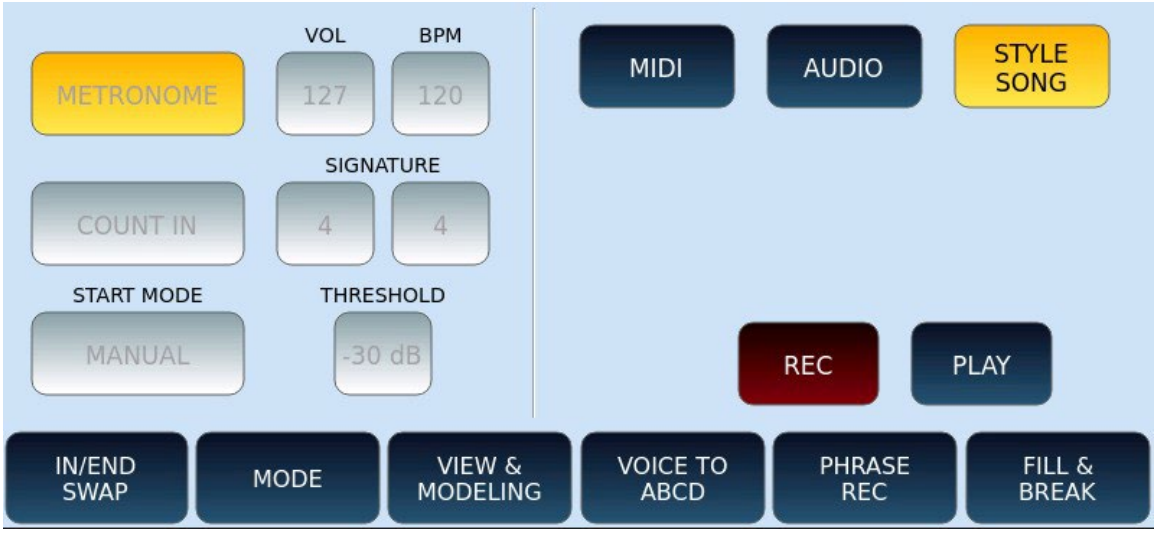
beginnt die Aufnahme, wenn die Ausgangslautstärke einen bestimmten Schwellenwert (THRESHOLD) überschreitet.

- Alles, was Sie auf dem Keyboard spielen, wird im Stereo-Audioformat aufgezeichnet.
- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie erneut **REC**, um die Aufnahme zu beenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die PAUSE-Taste auf der Vorderseite nicht aktiv ist, und berühren Sie die PLAY-Taste auf dem Bildschirm, um Ihre Aufnahme anzuhören.
- Wenn Sie die Aufnahme wiederholen möchten, müssen Sie von vorne beginnen. Um die vorherige Aufnahme zu löschen und neu zu beginnen, berühren Sie erneut das Symbol REC auf dem Bildschirm.

Drücken Sie am Ende die Taste **SAVE** auf dem Bedienfeld und bestätigen Sie die Aufforderung zum Speichern der WAV-Datei. Auf dem Bildschirm erscheint eine Aufforderung, die Audiodatei zu benennen.

Die gespeicherte WAV-Datei kann im **PLAYER** oder in **Stem** verwendet werden.

STYLE SONG Aufnahme



So nehmen Sie einen STYLE SONG auf:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich NICHT im PLAYER-Modus befinden.
- Drücken Sie nun die RECORD-Taste auf dem Bedienfeld.
- Berühren Sie die Taste **STYLE SONG** auf dem Bildschirm.
- Im Vergleich zu den vorherigen Auswahlmöglichkeiten sind alle Schaltflächen auf der linken Seite des Bildschirms deaktiviert.
- Schalten Sie den **METRONOME** ein oder nicht, stellen Sie seine Lautstärke (**VOL**) und die Zeit (**BPM) ein**. Alles über die drei Tasten auf dem Bildschirm.
- **ZÄHLEN EIN**: Aktivieren Sie die anfängliche Zählmaßnahme.
- **SIGNATURE:** Definieren Sie die Taktart in der Tonart (4/4, 3/4, 12/8, usw.).

- **START-MODUS**: Legen Sie fest, wie Sie die Aufnahme starten, so wie oben für die MIDI-Aufnahme beschrieben.
- Einstellen von VOICE1: Stimme, Lautstärke, Controller.
- Berühren Sie die Taste **REC** auf dem Bildschirm und starten Sie die Aufnahme entsprechend dem gewählten START-MODUS.
- Alle Style Patterns, Backing Parts und Akkordwechsel werden im MIDI-Format gespeichert.
- Achtung! Alle Noten, die während dieser Zeit auf dem Keyboard gespielt werden (VOICE 1, VOICE 2, Drawbar), werden NICHT AUFGEZEICHNET. Nur die Ereignisse mit dem Style werden aufgezeichnet (wenn Sie die Style-Tasten drücken - Arranger A-D, Fill, Break etc.
- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie erneut **REC**, um die Aufnahme zu beenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die PAUSE-Taste an der Vorderseite nicht aktiv ist, und drücken Sie die PLAY-Taste auf dem Bildschirm, um Ihre Aufnahme anzuhören.
- Wie Sie oben gesehen haben, müssen Sie für eine erneute Aufnahme von vorne beginnen. Um die vorherige Aufnahme zu löschen und neu zu beginnen, berühren Sie erneut das Symbol **REC** auf dem Bildschirm.

Drücken Sie am Ende die SAVE-Taste auf dem Bedienfeld und bestätigen Sie die Aufforderung zum Speichern der USER STYLE-Datei (Song-Modus). Auf dem Bildschirm erscheint eine Aufforderung, die Datei zu benennen.

Die gespeicherte Datei kann im PLAYER- und GM-Modus verwendet werden.

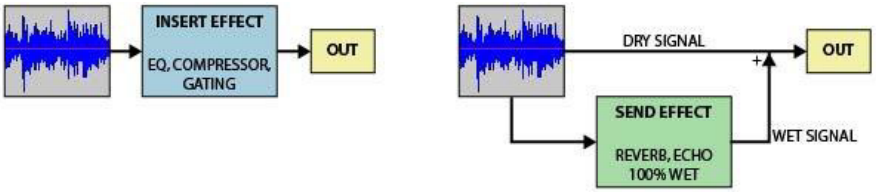
12 Effekte

Peppen Sie Ihre Musik mit neuen musikalischen Effekten auf

EVENT61 *verfügt über mehrere leicht zugängliche Effekteinheiten, mit denen Sie Ihre Musik mit ausdrucksstarker Intensität färben können. Die gebräuchlichsten Effekte können den auf der Tastatur gespielten Stimmen, den Begleittracks des Arrangers, den Backing-Tracks oder ganz allgemein dem unteren Ende der Klangerzeugungskette vor den Stereoausgängen zugewiesen werden. Sie können die Effekte auf dem Touchscreen konfigurieren oder sie über die Tasten und Regler auf der Vorderseite des Instruments aktivieren und steuern.*

DSP-Modul

Im DSP-Modus können Sie die Effekteinstellungen verwalten, Effektketten bearbeiten, den Hall- und Choruspegel einstellen und den globalen Equalizer anpassen. Dieses Instrument ist mit zwei SEND EFFECTS-Modulen, drei INSERT EFFECTS-Modulen (EFX1, EFX2 und LEFT/GM EFX Rack) und einem GLOBAL PARAMETRIC EQUALIZER ausgestattet.

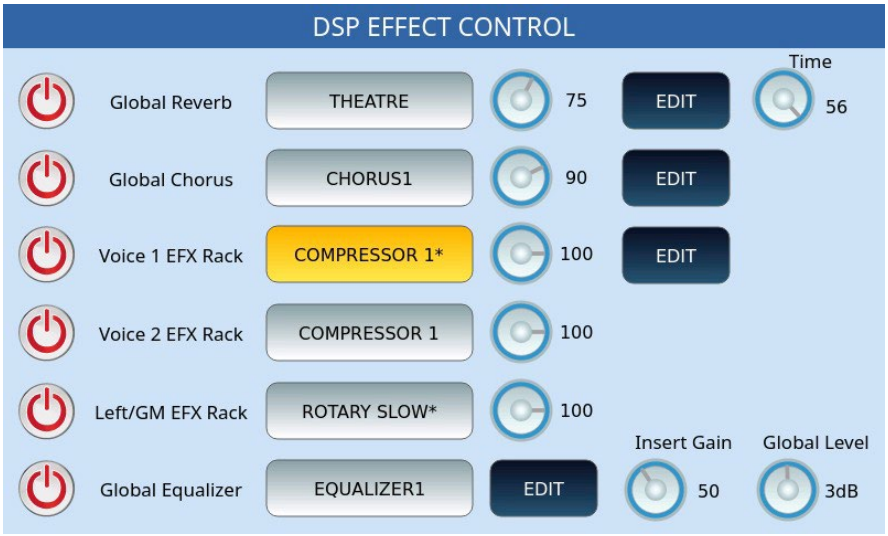


Der Hauptunterschied zwischen einem INSERT EFFECT und einem SEND EFFECT besteht darin, dass:

- Ein INSERT EFFECT bearbeitet das gesamte Audiosignal.
- Ein SEND-EFFEKT bearbeitet eine Kopie des Audiosignals (wet), die dann mit dem Originalsignal (dry) gemischt wird.

DSP-Effektsteuerung

Durch Drücken der DSP-Taste auf dem vorderen Bedienfeld öffnet das Instrument die Seite **DSP EFFECT CONTROL**, auf der Sie die auf der GLOBAL-Ebene oder auf die über die Tastatur gespielten Parts angewendeten Effekte und EQs steuern und bearbeiten können.



Links in der Spalte steuern sechs Schaltflächen auf dem Bildschirm die Aktivierung (**ON/OFF**) der Effekte, denen die einzelnen Parts zugewiesen sind. Andernfalls wählen Sie ein Effekt-Preset aus und berühren dann die EDIT-Schaltfläche daneben, um die Parameter zu ändern.

Optionen:

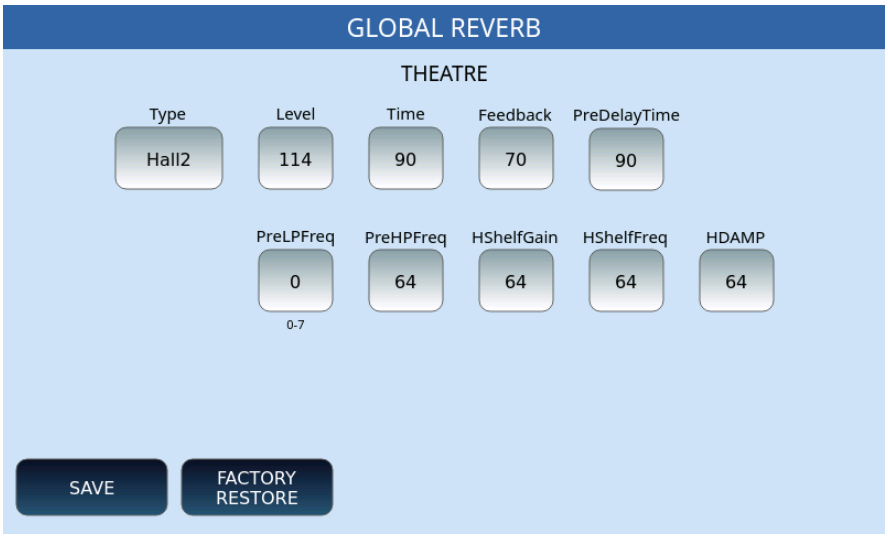
- **Globaler Nachhall**: Drücken Sie diese Taste, um den Typ des globalen Reverbs zu ändern, drehen Sie den Regler, um den Send (SEND) und die Zeit einzustellen. Andernfalls drücken Sie EDIT, um die Parameter zu kalibrieren.
- **Globaler Chorus:** Diese Reihe von Bedienelementen folgt der gerade beschriebenen Logik, wirkt aber auf den globalen Chorus des Instruments.
- **Voice 1 EFX Rack**: Machen Sie dasselbe für den Insert-Effekt auf dem VOICE1-Part.

- **Voice 2 EFX Rack**: Machen Sie dasselbe für den Insert-Effekt auf dem VOICE2-Part. Die Bearbeitung ist nicht möglich.
- **Left/GM EFX Rack**: Machen Sie dasselbe für den Insert-Effekt auf **LOWER- und** GM-Parts. Bearbeiten nicht verfügbar.
- **Globaler Equalizer**: Berühren Sie die Taste, um die Suche durch die gespeicherten EQ-Einstellungen zu öffnen.
- **Insert-Verstärkung**: Drehen Sie den Regler, um die Eingangsverstärkung für die INSERT-Ketten einzustellen.
- **Globaler Pegel**: Regelt die maximale Lautstärke des Geräts.

BEARBEITEN | GLOBALER NACHHALL BEARBEITEN

Wenn Sie auf der Seite **DSP EFFECT CONTROL auf** dem Bildschirm die Taste EDIT neben GLOBAL REVERB drücken, gelangen Sie auf diese Seite, auf der Sie die Parameter des Effekts, den Sie dem DSP zugewiesen haben, beeinflussen können.

Hinweis: Die Werte der Effektparameter hängen von der gewählten Voreinstellung ab. Im folgenden Beispiel, THEATRE, kann jeder Effekt unterschiedliche und spezifische Parameter haben.



Optionen:

- Typ: Tippen Sie auf diese Schaltfläche und drehen Sie den Data-Regler, um den Halltyp (Room 1, Room 2, Room 3, Hall 1, Hall 2, Hall 3, Plate, Delay oder Pan Delay) auszuwählen.
- Drehen Sie bei allen folgenden Parametern den Regler, um den Liefergrad des Effekts einzustellen, der einen Wert zwischen 0 und 127 annehmen kann.
- SAVE: Änderungen speichern.
- WERKSEINSTELLUNG: Setzt zuvor gespeicherte Änderungen auf die ursprünglichen Werkswerte zurück.

EDIT | GLOBAL CHORUS

Wenn Sie auf der Seite **DSP EFFECT CONTROL auf** dem Bildschirm die Schaltfläche EDIT neben GLOBAL CHORUS berühren, gelangen Sie auf diese Seite, auf der Sie die Parameter des Effekts, den Sie dem DSP zugewiesen haben, beeinflussen können.



Optionen:

- Tiefe: Drehen Sie den Regler, um den Pegel des Effekts zwischen 0 und 127 einzustellen.
- Rate: Auch hier ein Wert zwischen 0 und 127.
- Pegel: Drehen Sie den Regler, um den Ausgangspegel des Effekts zwischen 0 und 127 einzustellen.
- Wellenform: Wählen Sie den Wellenformtyp des Chorus zwischen Sinus, Async. Sinus und Triangle.
- Rückkopplung: Wählen Sie den Feedback-Wert zwischen 0 und 127.
- Verzögerung: Der Standardwert ist 64. Sie können ihn auf einen Wert zwischen 0 und 127 ändern.
- SAVE: Änderungen speichern.
- WERKSEINSTELLUNG: Setzt zuvor gespeicherte Änderungen auf die ursprünglichen Werkswerte zurück.

EVENT61 bietet auch eine vereinfachte Verwaltung von Insert-Effekten innerhalb von EFX Edit. Wir haben es im Kapitel Voice Edit beschrieben. Achten Sie auf den Schriftzug oben rechts auf den Effektseiten auf dem Bildschirm: Sie sehen VOICE oder CHAIN. In diesem Kapitel befassen wir uns mit CHAIN, wo die Anzahl der Kontrollparameter jedes Effekts größer ist als in Voice Edit.

EDIT | VOICE 1 EFX-Rack

Je nach INSERT-Effekttyp kann die EDIT-Seite unterschiedliche Auswahlen enthalten. Im folgenden Beispiel ist COMPRESSOR 1 mit der EQ1-Entzerrung vom Typ FLAT aktiv. Sie können die Parameter auf dem Bildschirm ändern.



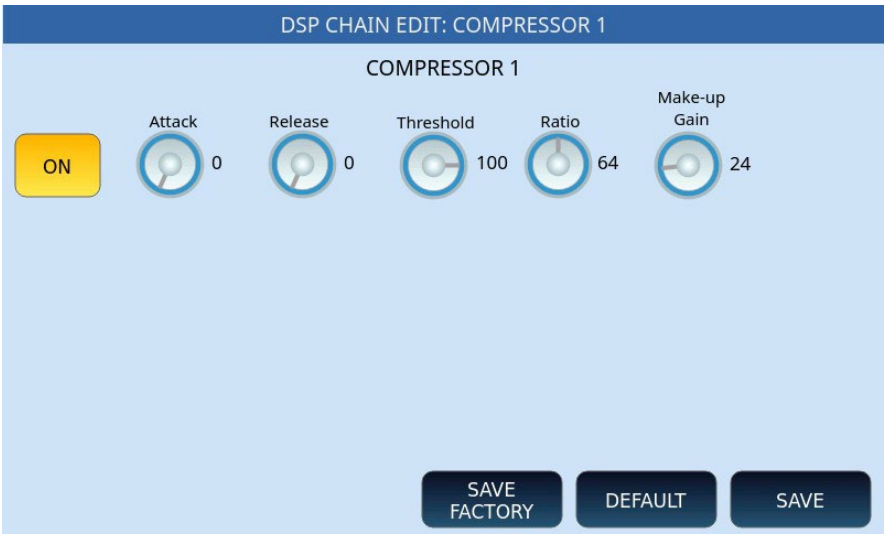
Auf dieser Seite können Sie die verschiedenen Effekte mit den Schaltflächen ON/OFF auf dem Bildschirm in den beiden Spalten aktivieren/deaktivieren.

- COMPRESSOR, DISTORTION und BIT CRUSHER können abwechselnd ausgewählt werden, und für jede dieser Optionen kann der Make-Up Gain oder der Pegel mit dem entsprechenden Regler auf dem Bildschirm eingestellt werden.
- EQUALIZER: Am unteren Rand des Bildschirms können Sie den Equalizer aktivieren, indem Sie eine der verfügbaren Einstellungen auswählen.
- MODULATION, TREMOLO, WHA WHA und DELAY können alternativ angewählt werden, und für jeden von ihnen können Sie den Dry/Wet-Mix und die Tiefe mit einem Regler anpassen.
- EXPORT: Mit dieser Schaltfläche auf dem Bildschirm können Sie Effekte in eine Datei namens effects.kfa im Ordner /USER_DSP exportieren. Diese Datei enthält alle Effekte der EVENT61-Ketten. Tippen Sie diese Datei im Player an, um die Effekte bei Bedarf zu installieren.
- WIEDERHERSTELLEN: Diese Schaltfläche stellt die USER-Effekte für Insert-Ketten wieder her.
- EDIT: Wenn Sie einen Effekt bearbeiten, wird die Schaltfläche EDIT aktiviert, mit der Sie den ausgewählten Effekt auf dem Bildschirm weiter anpassen können. Die angezeigten Seiten sind spezifisch für jeden Effekttyp und helfen Ihnen, die beste Konfiguration zu finden. Das Gerät ermöglicht Ihnen, Änderungen zu speichern, indem Sie die SAVE-Taste auf der jeweiligen Seite drücken.
- BACK: Kehrt zur vorherigen Seite auf dem Bildschirm zurück, entspricht der EXIT-Taste auf dem Bedienfeld.

Parameter DSP CHAN EDIT

Dies ist die Liste der Parameter der CHAIN-Effekte.

- **SAVE FACTORY**: Speichert die Werksparameter in einem USER-Speicher.
- **DEFAULT**: Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
- **SAVE**: Speichert den geänderten Effekt an einem USER-Speicherort.



COMPRESSOR-Parameter:

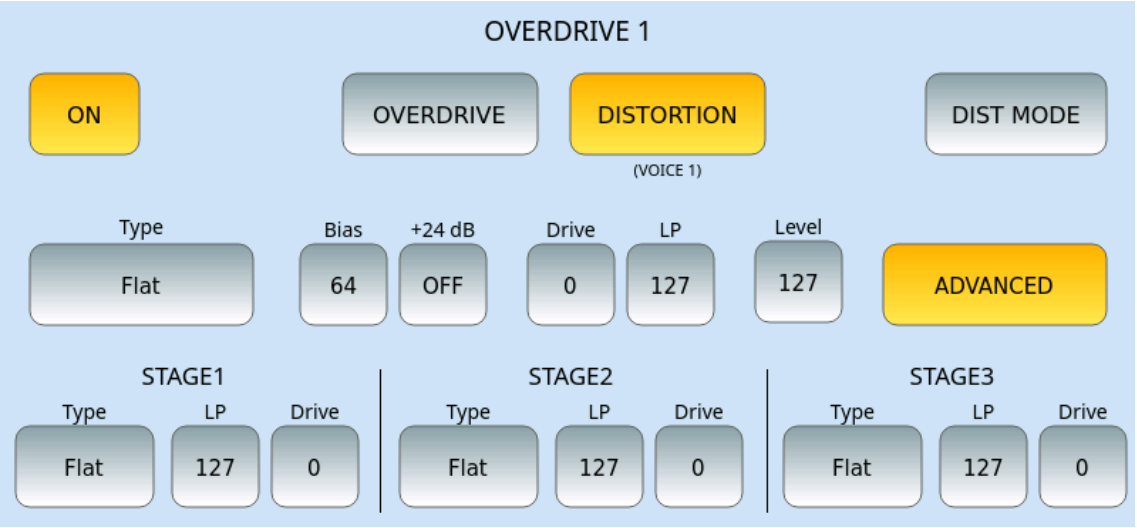
- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Attacke: Bestimmt die Verzögerung (0-127) für die Auslösung der Gain-Reduzierung.
- Freigabe: Bestimmt die Verzögerung (0-127) für die Entschärfung der Reduktionsverstärkung.
- Schwellenwert: Legt den Schwellenwert (0-127) fest, ab dem der Kompressor eingreift.
- Verhältnis: Legt fest, wie stark das Ergebnis reduziert werden soll. Je höher der Wert dieses Parameters ist, desto stärker ist die Kürzung.
- Make-up-Verstärkung: Bezieht sich auf die Steuerung der Verstärkung am Ausgang des Kompressors.



OVERDRIVE-Parameter:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- DIST MODE: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Verzerrer-Modus.
- TYP: Der Effekttyp von Overdrive.
  Optionen: Distortion1, Distortion2, Distortion3, Fuzz1, Fuzz2, Tube1, Tube2, Rectifier, Asymmetrical, Flat, Overdrive1, Overdrive2.
- LP Eingang: Tiefpassfilter-Eingang (Wert zwischen 0 und 127).
- LP Ausgang: Low Pass Filter Out (Wert zwischen 0 und 127).

- Ansteuerung: Bestimmt die Intensität des Verzerrungseffekts. Höhere Werte erhöhen den Grad der Verzerrung.
- Pegel: Stellt den Ausgangspegel des verzerrten Klangs ein. Höhere Werte erhöhen die Verzerrung. Bei einem Wert von 0 wird der Verzerrungseffekt ausgeschaltet.



DISTORTION-Parameter:

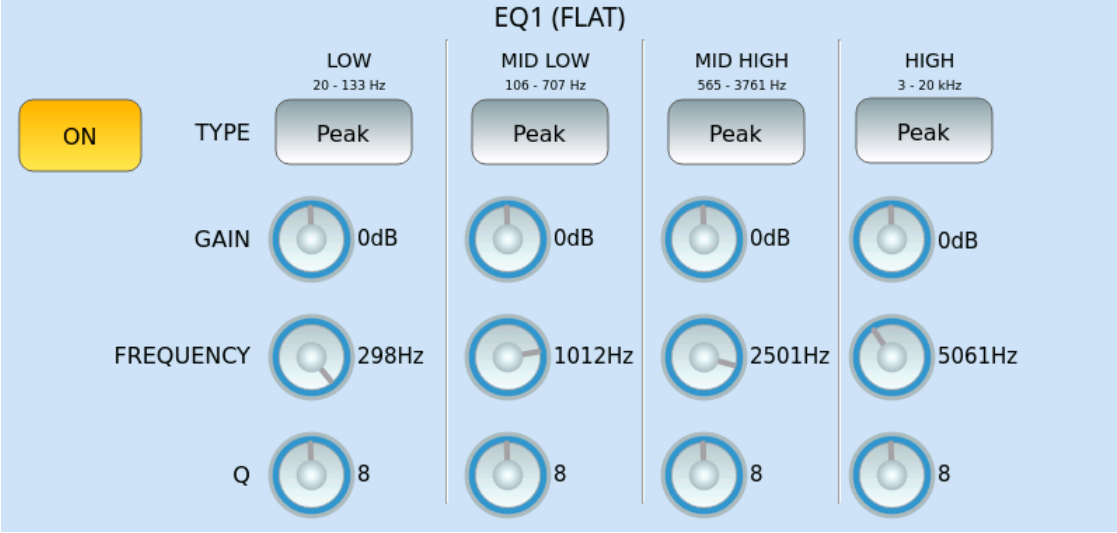
- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- DIST MODE: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Verzerrer-Modus.
- TYP: Der Effekttyp von Overdrive.
  Optionen: Distortion1, Distortion2, Distortion3, Fuzz1, Fuzz2, Tube1, Tube2, Rectifier, Asymmetrical, Flat, Overdrive1, Overdrive2.
- Vorspannung: Wert zwischen 0 und 127.
- +24 dB: EIN/AUS.
- Ansteuerung: Bestimmt die Intensität des Verzerrungseffekts. Höhere Werte erhöhen den Grad der Verzerrung.
- LP: Tiefpassfilter (Wert zwischen 0 und 127).
- Pegel: Stellt den Ausgangspegel des verzerrten Klangs ein. Höhere Werte erhöhen die Verzerrung. Bei einem Wert von 0 wird der Verzerrungseffekt ausgeschaltet.
- Erweitert: Durch Berühren dieser Schaltfläche können drei verschiedene Situationen konfiguriert werden (STAGE 1, STAGE2 und STAGE3), in denen eine bestimmte Art von Verzerrung, Tiefpassfilter und Drive eingestellt werden kann.



BIT CRUSHER Parameter:

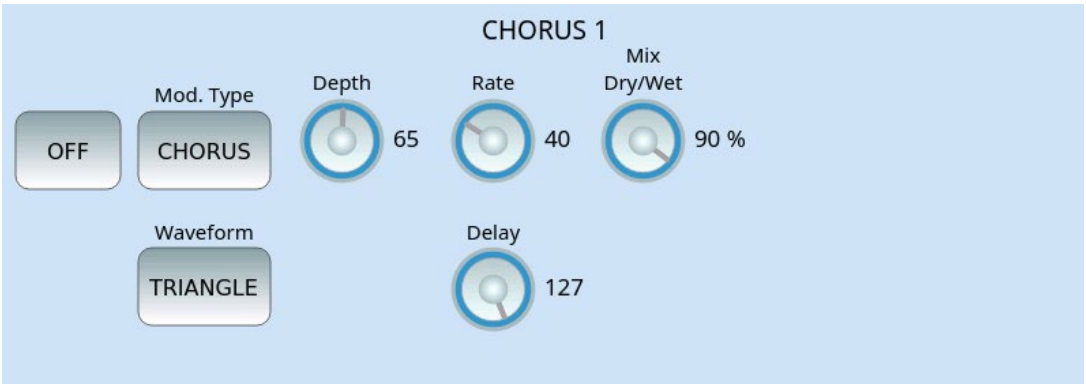
- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Down-Sampling: Verringerung der Abtastrate.

- Helligkeit: Werte von 0 bis 127.
- Bit Return: Tonauflösung Bit-Tiefe
- Pegel: Stellt den Ausgangspegel ein.



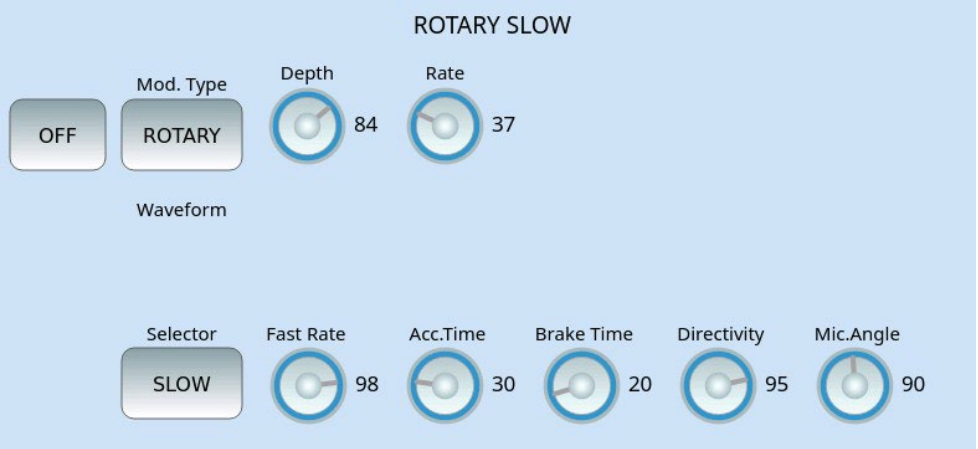
EQ-Parameter (FLAT, BRIGHT, LOUDNESS, BASS, MID):

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Die folgenden Parameter können für Frequenzbereiche eingestellt werden. (NIEDRIG, MITTEL NIEDRIG, MITTEL HOCH, HOCH).
- TYP: Peak, HP 6dB, HP 12dB, Low Shelf, Aus.
- GAIN: Von -12dB bis +12dB
- FREQUENCY: Mittlere Frequenz jedes Bandes (LOW, MID LOW, MID HIGH, HIGH)
- Q: Bandbreite (von 0 bis 15).



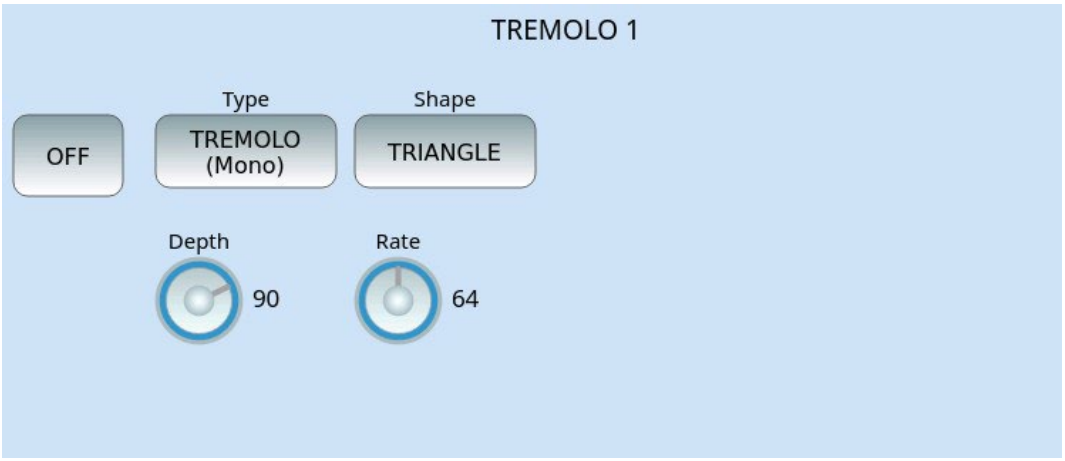
CHORUS-Parameter:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Mod. Typ: zusätzlich zu CHORUS, VIBRATO, PHASER, FLANGER sind verfügbar.
- Tiefe: Amplitude der modulierenden Welle.
- Rate: Frequenz der modulierenden Welle.
- Mix Trocken/Nass: Prozentsatz 0-100.
- Wellenform: TRIANGLE oder SINE.
- Verzögerung: Verzögerungszeit der Signalkopie.



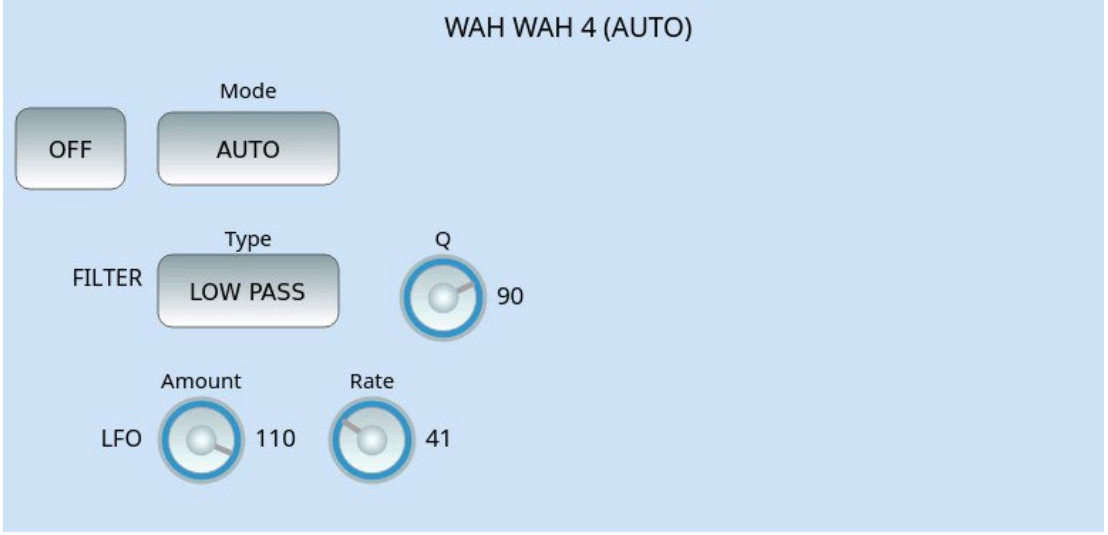
Parameter **ROTARY**:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Mod. Typ: ROTARY
- Tiefe: Amplitude der modulierenden Welle.
- Selektor: LANGSAM oder SCHNELL
- Schnelle Rate: Frequenz.
- Acc. Zeit: Beschleunigungszeit.
- Ausfallzeit der Bremse
- Richtwirkung: Grad der Richtwirkung des Rotors.
- Mikrofon. Winkel: Direktionalität.



TREMOLO-Parameter:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Typ: TREMOLO (Mono), AUTOPAN (Stereo).
- Die Form: DREIECK, QUADRAT.
- Depth: Intensität der Modulation.
- Rate: Häufigkeit.



WAH WAH-Parameter:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Modus: VELO AUF, VELO AB, VELO SCHARF, AUTO.
- FILTER Typ: BANDPASS, TIEFPASS.
- Q: Bandbreite (0 bis 127).
- LFO-Anteil: Amplitude des Eingangssignals.
- Rate: Häufigkeit.

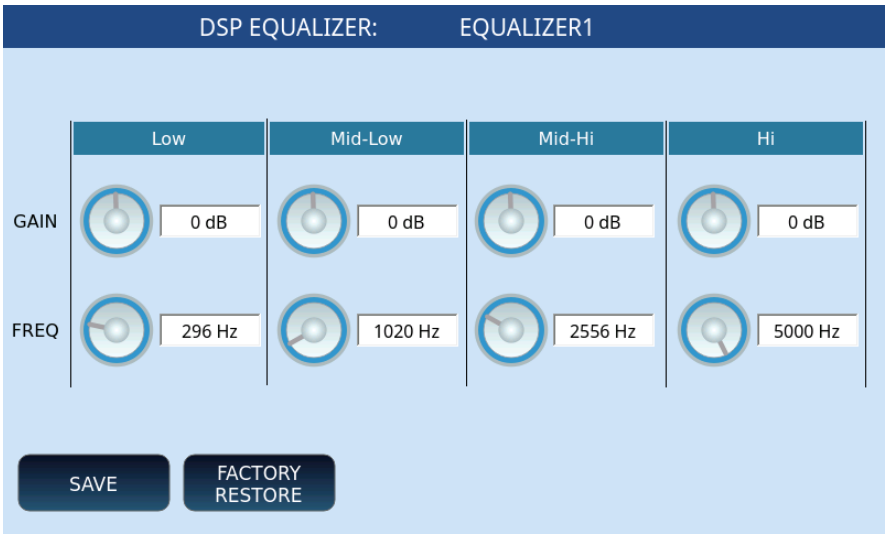


DELAY-Parameter:

- ON/OFF: Aktivieren oder deaktivieren.
- Zeit: Verzögerungszeit des replizierten Signals.
- Vor-LP-Filter: Intensität des Tiefpassfilters.
- Modus: Mono oder Stereo.
- Niveau: Intensitätsstufe.
- Rückmeldung: Anzahl der Wiederholungen.
- HF-Dämpfung: ist die progressive Abschwächung akuter Frequenzen (High Frequency Damping), ein Wert zwischen 0 und 127.

BEARBEITEN | GLOBALER EQUALIZER

Wenn Sie auf der Seite **DSP EFFECT CONTROL auf** dem Bildschirm die Schaltfläche EDIT neben GLOBAL EQUALIZER berühren, gelangen Sie auf diese Seite, auf der Sie die EQ-Parameter wie bei einem parametrischen Equalizer beeinflussen können.



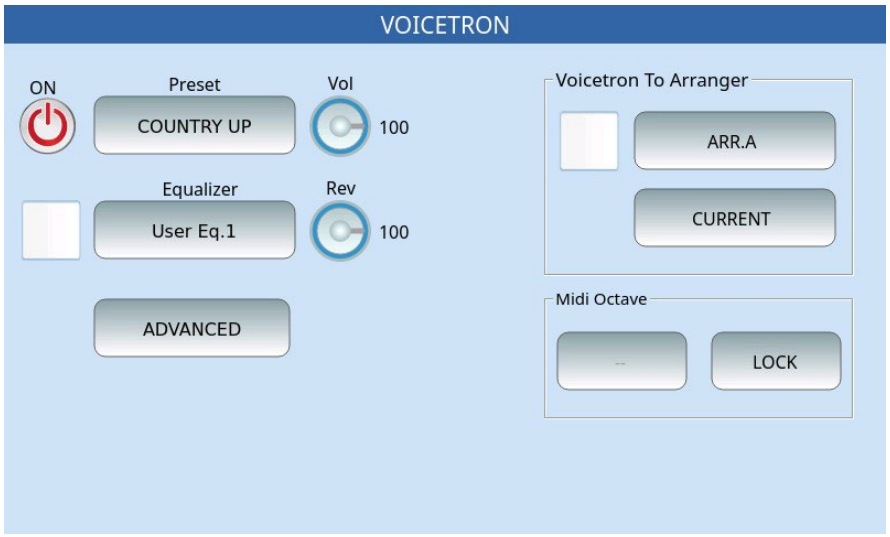
- Für jedes Frequenzband (Low, Mid-Low, Mid-Hi und Hi):
- GAIN: Passen Sie die Verstärkung von -12 dB bis +12 dB an, um Frequenzbänder zu erhöhen oder zu filtern.
- FREQ: Legen Sie die Mittenfrequenz der einzelnen Bänder fest.
- SAVE: Speichern Sie Ihre Änderungen.
- WERKSEINSTELLUNG: Setzt zuvor gespeicherte Änderungen auf die ursprünglichen Werkswerte zurück.

Voicetron bearbeiten

Der **Voicetron** ist ein Gesangseffekt, der das Eingangssignal harmonisiert und das Signal mit einer Intonation repliziert, die sich nicht mit dem Originalsignal überschneidet: Auf diese Weise können sie neue Akkorde und Gesangseffekte erzeugen, wenn sie mit der Melodie kombiniert werden. Das Voicetron verfügt über einen parametrischen Equalizer mit vier Bändern. Die Höhe der Tonhöhenverschiebung wird durch die auf der Tastatur gespielten Noten oder die in einer MIDI-Spur gespeicherten Noten gesteuert.

Halten Sie die Taste VOICETRON auf dem vorderen Bedienfeld gedrückt, um die Seite für die Anpassung dieses Effekts zu öffnen.

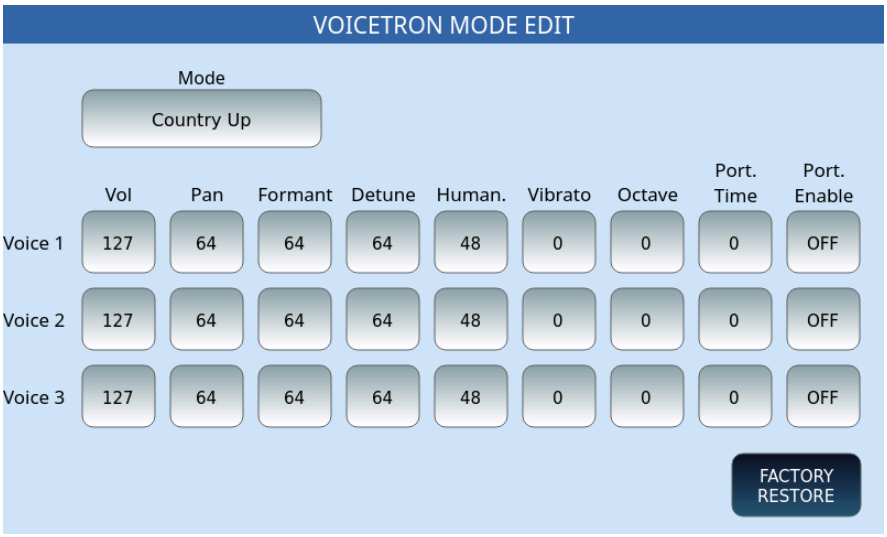
VOICETRON Seite



- **ON/OFF**: Aktivieren oder deaktivieren Sie **Voicetron**.
- **Voreinstellung**: Tippen Sie diesen Teil des Bildschirms an, um einen voreingestellten Voicetron-Speicher aus RIGHT MANUAL, LEFT MANUAL, UNISON, MIDI MODE, DUET, TRIO auszuwählen.
- **Entzerrer**: Berühren Sie das Kontrollkästchen, um den Equalizer zu aktivieren, und drücken Sie diese Taste, um die Anpassungsseite zu öffnen, auf der Sie eines der vier voreingestellten Programme (Standard, Flat, Hi-Fi und Studio) auswählen oder an den Reglern für die Verstärkung (zwischen -12 und +12 dB) und / oder die Frequenz (der Bereich reicht von 80 bis 2000 Hz für Bässe, von 60 bis 3000 Hz für mittlere Frequenzen, von 60 bis 10300 Hz für mittlere Höhen und von 500 bis 15000 Hz für höhere Frequenzen) arbeiten und Ihre Einstellung anpassen können, um sie auf einem der vier Benutzerplätze zu speichern.
- **Voicetron für Arrangement**: Berühren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren, die es Ihnen ermöglicht, jedem der Arranger-ABCD-Arrangements ein anderes Voicetron-Preset zuzuweisen. Durch Drücken der spezifischen Schaltfläche wird das Fenster zur Auswahl der ABCD-Variationen geöffnet; mit der Option STOP können Sie den Harmonizer anhalten, wenn der begleitende Stil nicht läuft. Die aktuellen Einstellungen umfassen:
  - AUS
  - CURRENT (Standardwert)
  - RECHTES HANDBUCH
  - LINKS MANUELL
  - UNISON
  - MIDI-MODUS
- **MIDI-Oktave**: Mit dieser Schaltfläche wird die Oktave der Harmonisierung geändert (funktioniert nur mit MIDI-Voreinstellung).
- **LOCK**: Wenn Sie diese Schaltfläche aktivieren, verhindern Sie, dass MIDI-Dateien die voreingestellten Werte von **Voicetron** verändern.

Drücken Sie die Taste **ADVANCED**, um die Seite mit den erweiterten Parametern zu öffnen.

VOICETRON ADVANCED Seite



Optionen:

- **Modus**: Der Voicetron-Effekt verfügt über eine Reihe von voreingestellten Modi, die Sie zur Ausgabe von Vokalklängen in Ihren Lieblingsfarben verwenden können: Die Liste der 24 verfügbaren Modi finden Sie in der folgenden Tabelle.

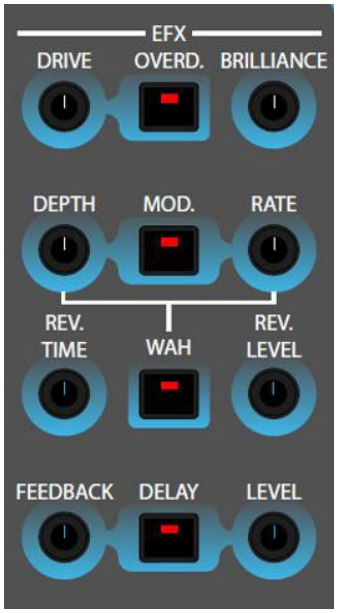
VOICETRON-MODUS	
Harmonie Rechts	Folk 1 Abwärts
Harmonie Links	Folk 1 Up
Unisono	Folk 2 Down
MIDI-Modus	Folk 2 Up
Duett Down	Trio Standard
Duett Up	Trio Standard 2
Duett Down 2	Trio Down
Duett Up 2	Trio Up
Duett 3rd Down	Oktave abwärts
Duett 6. Up	Oktave oben
Bluegrass Down	Down - Taste Down
Bluegrass Up	Up - Taste Up
Land unten	
Land oben	

- **Stimme 1, Stimme 2, Stimme 3:** Sie können den oben ausgewählten Voicetron-Modus-Effekt anwenden. Sie können auf die einzelnen erzeugten Stimmen des Harmonizers einwirken und die Intensität (von 0 bis 127) anpassen: Lautstärke, Pan-Regler, Resonanzfrequenz (Formant), Detune, Human, Vibrato und Oktave. Für das Portamento können Sie die Zeit (immer von 0 bis 127) und die Möglichkeit der Aktivierung (Enable On/Off.) festlegen.

EFX-Regler auf dem Panel

Auf der rechten Seite der Frontplatte bietet **EVENT61 eine** Reihe von Reglern und Tasten, die eine präzise Steuerung der EFX-Effekte ermöglichen, die im INSERT-Modus auf das VOICE1

angewendet werden. Das Einfügen von Effekten während einer Live-Performance war noch nie so einfach und blitzschnell.



Optionen:

- Die Taste OVERD. aktiviert den OVERDRIVE-Effekt und der DRIVE-Drehregler ermöglicht eine präzise Einstellung.
- Mit dem BRILLIANCE-Regler wird die Verstärkung des höchsten Bandes (HIGH) des Ketten-Equalizers eingestellt.
- Die Schaltfläche MOD bezieht sich auf Modulationseffekte. Sie können die Wirkung mit den Reglern auf dem Bildschirm für die Tiefe (DEPTH) und die Modulationsfrequenz (RATE) einstellen.
- Die WAH-Taste ist eine Alternative zu MOD. Sie greift auf die gleichen DEPTH- und RATE-Regler zu wie die Verzerrungsebene.
- Die Regler für die Zeit (REV. TIME) und den Pegel (REV. LEVEL) wirken auf den Nachhall.
- Die letzte Taste betrifft das DELAY mit den spezifischen Kontrollen des FEEDBACK und der Lieferstufe.

TEIL FÜNF: ANPASSUNG DES EVENT61/ CUSTOMIZING

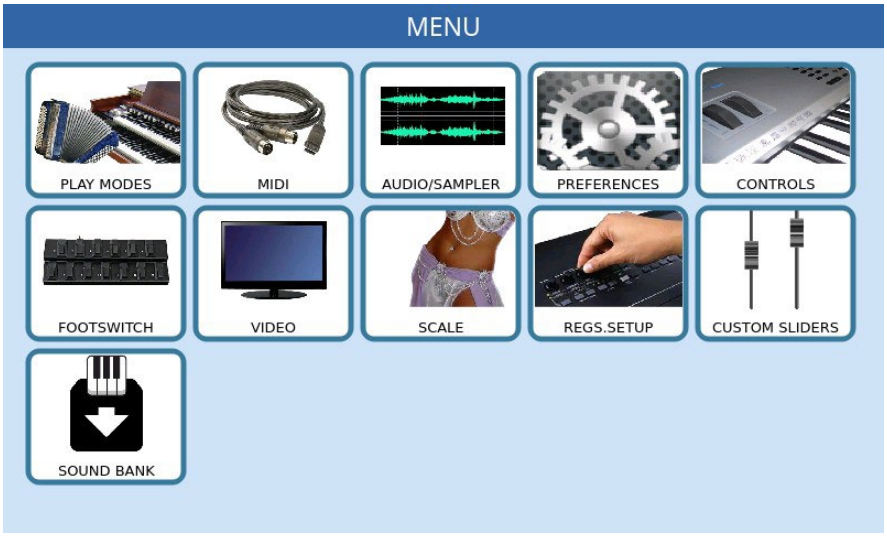
13 Globale Menüs und Einstellungen

So passen Sie EVENT61 an

EVENT61 *ist ein offenes und anpassbares Workstation-Instrument. Die Anpassungsmöglichkeiten an Ihre spezifischen Bedürfnisse sind endlos. Professionelle Musiker können mit einem schnellen und zuverlässigen Instrument bei all ihren Live- oder Studioauftritten arbeiten.*

Die meisten Anpassungsparameter sind im MENÜ-Modus konfigurierbar.

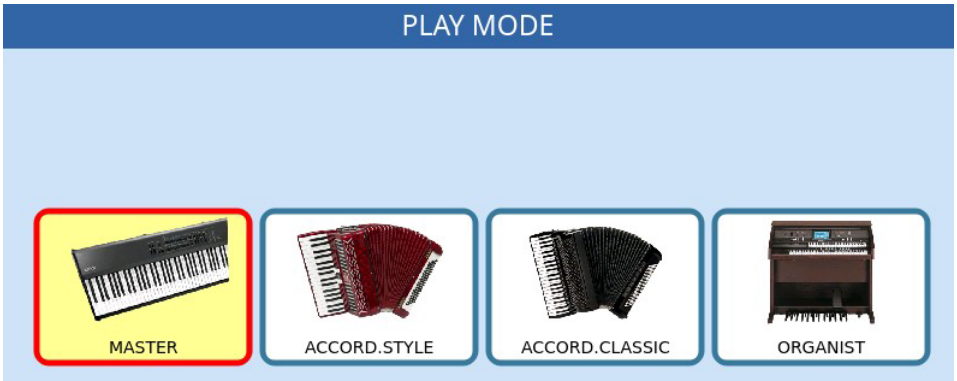
Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Frontplatte, um die folgende Seite zu öffnen.



Jedes Symbol auf dem Bildschirm verweist auf eine Konfigurationsseite, die wir uns gemeinsam ansehen.

Achtung! Wenn der Modus MENU aktiv ist, ist das Gerät nur für Konfigurationen vorgesehen und andere Funktionen sind deaktiviert. Um zur vollen Funktionalität von **EVENT61** zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **MENU**.

Spielmodus



MASTER

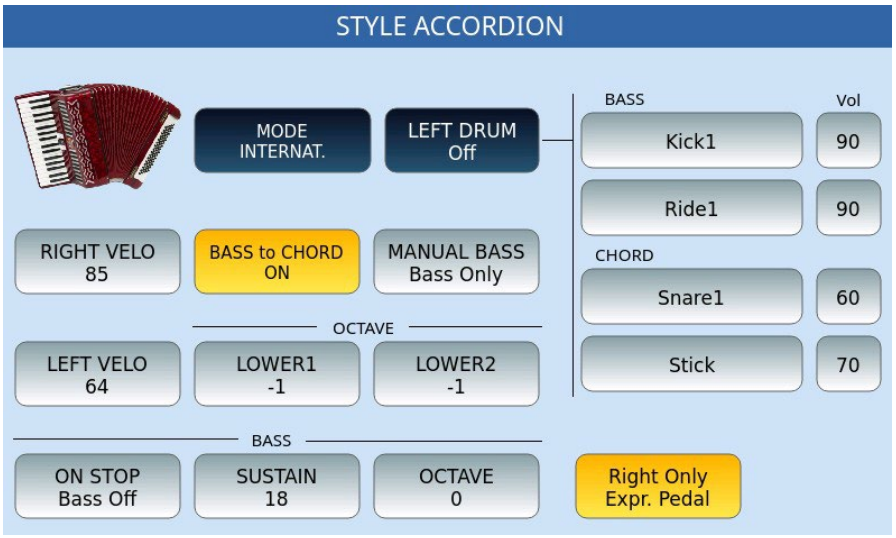
Der MASTER-Modus ist der Standardmodus für die Verwendung von **EVENT61.**

Sie können jede Art von MIDI-Controller anschließen oder das Instrument einfach über die Tastatur selbst spielen.

AKKORDEONSTIL

Sie können die Arranger-Sektion mit dem automatischen Bass des Akkordeons über MIDI-Verbindungen steuern. **EVENT61** kann die Standardkanäle von MIDI-Akkordeons lesen. Sie können die Zuweisung dieser Kanäle auf der Seite MIDI-Arranger-Keyboard anpassen.

Durch Berühren des **ACCORD.** STYLE-Symbol öffnet eine spezielle Seite wie folgt.



Optionen:

- **MODE**: Er regelt die allgemeine Einstellung des Akkordeons, die nach dem internationalen oder französisch-belgischen System erfolgen kann.
- **LEFT DRUM**: Wenn diese Taste auf ON steht, können Sie das Schlagzeug manuell mit den Basstasten spielen. Auf der rechten Seite des Bildschirms finden Sie einen Link mit einer Reihe von Feldern, denen Sie Klänge in Schichten zuweisen können, die den beiden Basstasten (BASS) und den beiden Akkordtasten (CHORD) zugeordnet sind. Um einen Sound auszuwählen, tippen Sie auf das entsprechende Feld, wodurch sich ein Pop-up-Fenster öffnet, in dem Sie den gewünschten Sound auswählen können. Neben dem Soundrahmen können Sie die Lautstärke des perkussiven Klangs durch Drücken des Data-Reglers einstellen.
- **RECHTE ANSCHLAGFÄHIGKEIT**: Funktion für Akkordeons mit dynamischen Tasten, mit der Sie die Anschlagskurve einstellen können: Weich, Mittel, Hart und Fest. Die Einstellung erfolgt direkt über den Touchscreen, indem jede der vier Kurven in einem Pop-up-Fenster ausgewählt wird. Bei der Einstellung FIXED müssen Sie die Anschlagsstärke angeben.
- **LEFT VELOCITY**: Diese Funktion ist identisch mit der oben beschriebenen, nur in Bezug auf die Bass- und Akkordtasten.

- **BASS TO CHORD**: Wenn diese Funktion auf ON gesetzt ist, wird die Bassnote Teil des Akkordes. Wenn Sie z. B. ein Bass-B und einen C-Dur-Akkord spielen, liest die Begleitung ein C7+ mit dem Grundton C im Bass. Wenn die Option auf OFF gesetzt ist, bleibt die tiefste Note im Bass und der Akkord kann invertiert gespielt werden. Siehe auch den Abschnitt: Akkorde erkennen_ACCORDION_STYLE
- **MANUELLER BASS**: Sie können die manuelle Bassfunktion in zwei verschiedenen Modi aktivieren: Bass Only (entfernt den Basstrack aus der automatischen Begleitung und ermöglicht so die manuelle Ausführung) oder **Bass + Chord** (entfernt auch die Akkorde und lässt nur das Schlagzeug spielen, so dass Sie ein manuelles Bass-Solo nur mit rhythmischer Unterstützung des Schlagzeugs ausführen können). Diese beiden Möglichkeiten können nur verwendet werden, wenn **MANUAL BASS** in der Style-Sektion aktiv ist.
- **OKTAVE TIEFER 1/ TIEFER 2**: Diese beiden Tasten stellen die Oktavtransposition der beiden LOWER-Parts ein, die der Akkordtastatur zugewiesen sind.
- **BASS ON STOP**: Wenn Bass Off aktiviert ist, schaltet das Instrument den Bass stumm, wenn der Begleitungsstil gestoppt wird; wenn **Bass On** aktiviert ist, hält das Instrument den manuellen Bass auch im Stop-Zustand aktiv.
- **BASS SUSTAIN**: Mit dieser Taste können Sie das Sustain des Tracks einstellen: mögliche Werte OFF oder 1-63.
- **BASS OCTAVE**: Einstellen der Oktave -2/+2 der Bass-Spur.
- **NUR RECHTS EXPR. PEDAL**: Ermöglicht die Steuerung der Expression des rechten Parts (rechte Hand) über das Volumenpedal (9PE006 oder gleichwertige Modelle).

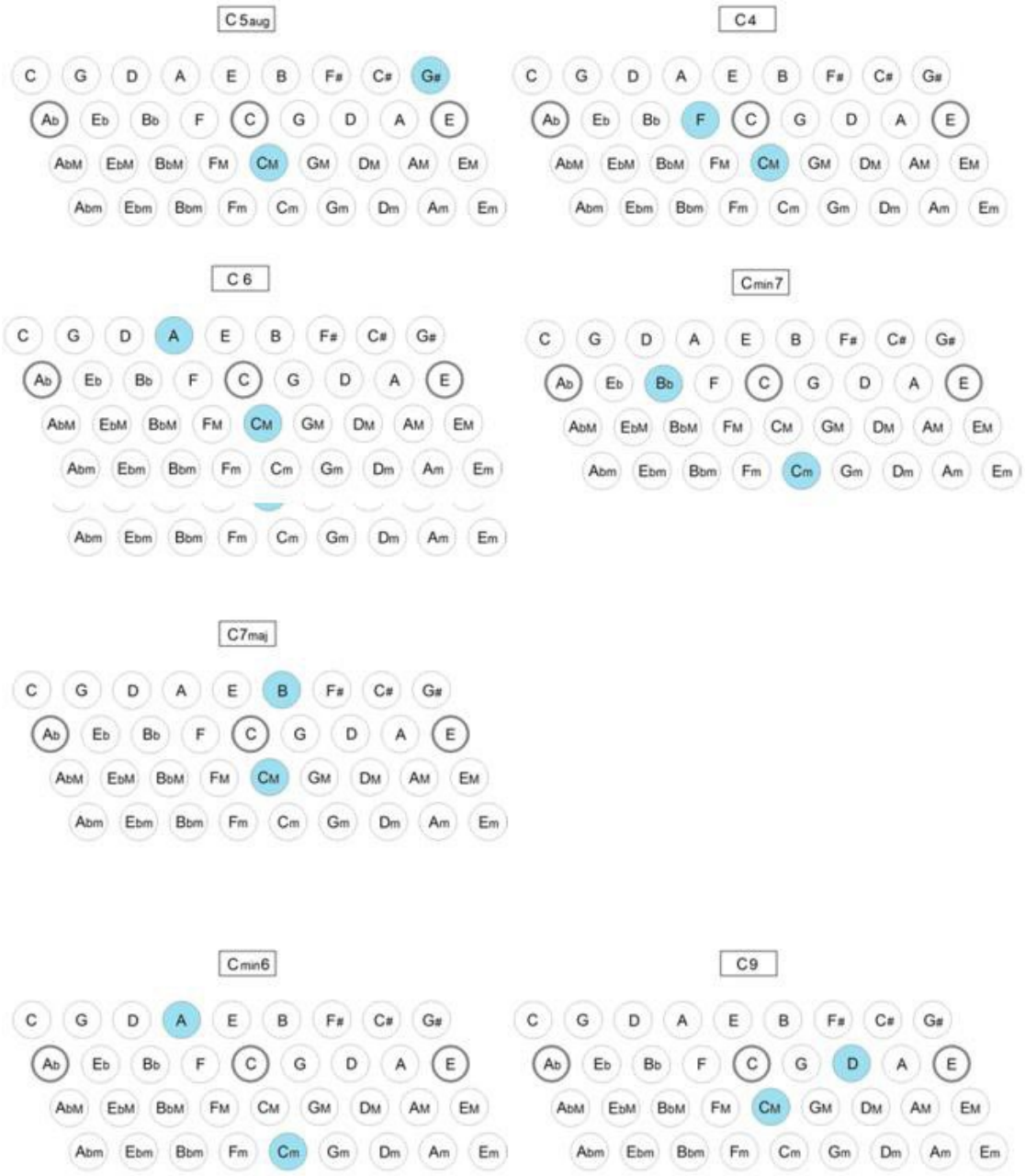
Drücken Sie die Taste **SAVE** auf der Vorderseite des Geräts und bestätigen Sie die Speicherung.

Akkord-Erkennung im ACCORDION STYLE Modus.

Im ACCORDION STYLE-Modus hängt die Erkennung von Akkorden auf der Akkordeontaste vom Status der Funktion BASS TO CHORD ab.

- BASS TO CHORD = OFF
  In der Position OFF werden die Grundakkorde des Akkordeons (Dur, Moll, Septime und vermindert) erkannt. Wenn der Bass zusammen mit dem Akkord gedrückt wird, bestimmt dies den Grundton des Basses. Wenn Sie den C-Dur-Akkord mit dem E-Bass spielen, wird das Arrangement den C-Dur-Akkord spielen, während der Grundton des Basses E sein wird.
- BASS ZU AKKORD = EIN
  In der Stellung ON wird die auf dem Bass gespielte Note dem Akkord hinzugefügt, und der Name der Tonalität bleibt der des gespielten Akkords. Beispiel: Wenn wir auf dem Akkordeon den C-Dur-Akkord mit dem Bass in A spielen, erhalten wir C 6. Das System erlaubt es, Akkorde zu erhalten, die mit dem traditionellen Akkordeon unmöglich sind, wie z.B. C-Moll 7, C 7+ (siehe Tabellen unten).
- BASS TO CHORD = ON + LOWEST
  Dieser Modus ist wie BASS TO CHORD = ON, mit dem Unterschied, dass der Bass

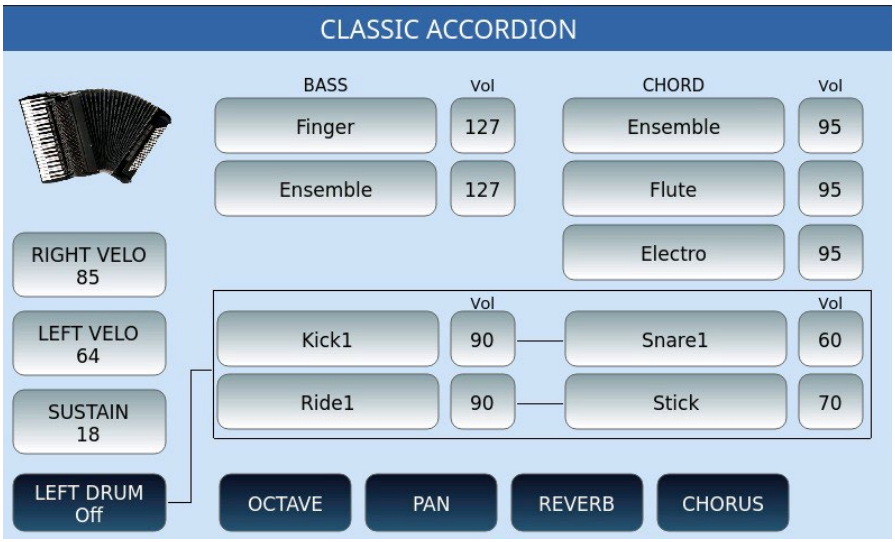
als Grundton nicht die Tonika des erkannten Akkordes, sondern die gedrückte Bassnote spielt. Wenn wir auf dem Akkordeon den Akkord C-Dur + Bass B spielen, erhalten wir C 7+, aber der Grundbass ist das B.



AKKORDEON KLASSISCH

Dieser Modus stellt das Instrument so ein, dass es über MIDI-Verbindungen mit einem Akkordeon verbunden wird, **OHNE** die Arranger-Sektion zu steuern.

Berühren Sie **ACCORD.** CLASSIC-Symbol öffnet eine spezielle Seite wie folgt.



Die Funktionen RIGHT VELOCITY, LEFT VELOCITY, LEFT DRUM und SUSTAIN sind identisch mit den Funktionen, die oben in Bezug auf den Accordion Style Modus beschrieben wurden.

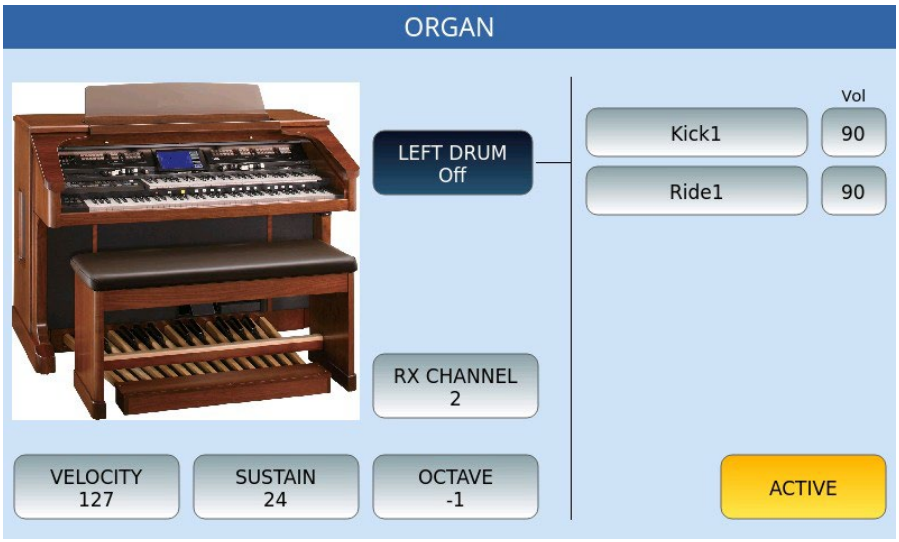
1. **BASS/VOL** und **CHORD/VOL**: Mit diesen Tastenpaaren können Sie die Bass- und Akkordklänge (Parts 3-4-5) des Begleitungsstils und deren Lautstärke zuweisen. Durch Antippen jeder Schaltfläche wird ein Popup-Fenster zur Auswahl der Einträge angezeigt.

   - **OCTAVE**, **PAN**, **REVERB**, **CHORUS**: Diese Knöpfe sind nur für Bass-Spuren und Akkorde aktiv, nicht aber für Percussion-Parts. Wenn einer dieser Knöpfe ausgewählt ist, zeigt der Rahmen - der standardmäßig den Lautstärkewert anzeigt - die Werte der ausgewählten Funktion an, d.h. die Oktav-Transposition des Reverb Pan und des Chorus der Sounds, die den Bass- und Akkord-Spuren zugeordnet sind. Diese Werte werden auf ähnliche Weise wie die Lautstärke eingestellt, d.h. durch Berühren des jeweiligen Rahmens und Verwendung des Data-Drehknopfs.

Um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie die Taste SAVE auf der Vorderseite des Geräts und bestätigen Sie die Speicherung.

ORGAN

Der Modus stellt das Instrument so ein, dass es über MIDI-Verbindungen mit einer Orgel mit zwei Manualen und der Basspedalkarte verbunden wird.



Optionen:

- **LEFT DRUM**: Diese Funktionstaste ermöglicht es Ihnen, den DRUM-Part über das Basspedal zu aktivieren und zeigt auf der rechten Seite ein Feld an, in dem Sie die Sounds auswählen können, die den beiden Layern zugewiesen werden sollen. Um einen Sound auszuwählen, berühren Sie einfach den entsprechenden Rahmen, wodurch sich ein spezielles Pop-up-Fenster öffnet, in dem Sie den gewünschten Sound auswählen können. Daneben finden Sie die einstellbare Lautstärke des perkussiven Sounds.
- **RX CHANNEL**:MIDI-Empfangskanal (1-16).
- **VELOCITY**: Mit dieser Funktion wird ein Pop-up-Fenster zur Auswahl der anzuwendenden dynamischen Kurve aktiviert: Weich, Mittel, Hart, Fest
- **SUSTAIN**: Ermöglicht die Einstellung des Sustain-Wertes für den Bass
- **OCTAVE**: Ermöglicht die Einstellung der Oktavtransposition -/+2.

Um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern, drücken Sie die Taste SAVE auf der Vorderseite des Geräts und bestätigen Sie die Speicherung.

MIDI

MIDI (Akronym für Musical Instrument Digital Interface) ist ein universeller Standard, der das weltweit verwendete Kommunikationsprotokoll für die Verbindung einer Vielzahl von elektronischen Musikinstrumenten, Computern und anderen Audiogeräten definiert. Diese Geräte kommunizieren über MIDI-Nachrichten, die interpretiert und in Noten, Programmänderungen, Steuerungsänderungen, MIDI-Ereignisse und mehr übersetzt werden.

Dieses Instrument verfügt über 32 unabhängige MIDI-Parts (die ebenso vielen verschiedenen MIDI-Kanälen entsprechen), von denen jeder gleichzeitig einen anderen Klang wiedergeben kann.

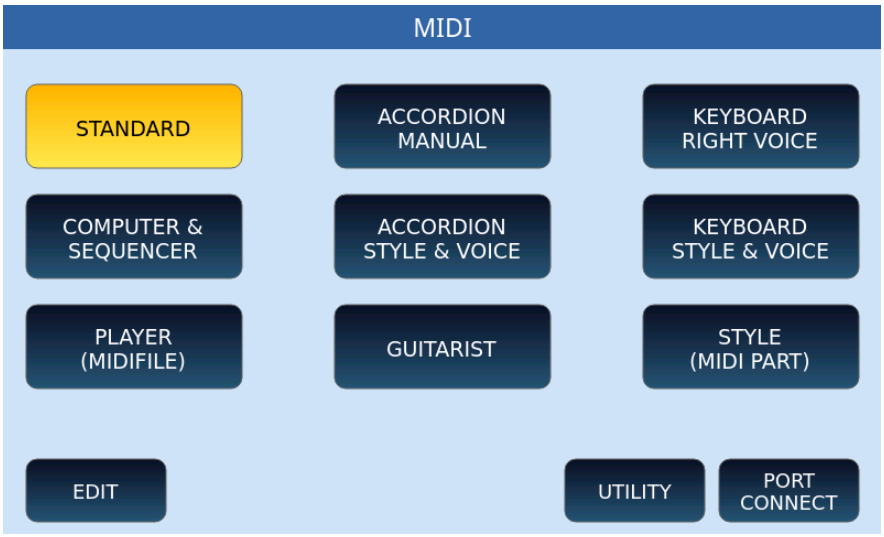
27. Die ersten 16 Parts (GM-Parts) werden vom GENERAL-MIDI-Klangmodul des PLAYERs verwendet.

28. Die anderen 16 (KEYBOARD-Parts) werden von der VOICE-Sound-Engine verwendet.

Zum Anschluss der MIDI-Anschlüsse auf der Rückseite siehe Anschluss eines MIDI-Geräts unten.

Die LED der EXIT-Taste auf der Vorderseite zeigt MIDI-Aktivität an: ein blinkendes Licht steht für eingehende MIDI-Befehle an einem der beiden MIDI IN-Anschlüsse.

Standard-MIDI-Einstellungen



In der Mitte des Bildschirms befinden sich neun große Symbole für die MIDI-Voreinstellungen (die vom Benutzer geändert werden können).

29. **STANDARD**: In diesem Modus kann das Instrument von einem externen MIDI-Controller (über die Buchse MIDI IN2) gesteuert werden, um hauptsächlich die Begleitstile und Stimmen des dem Arranger zugeordneten Soundmoduls zu spielen.

30. **AKKORDEON-HANDBUCH**: Dies ist der Weg, um EVENT61-Voices von einem MIDI-Akkordeon zu steuern. Im Akkordeonmodus wird automatisch ein bestimmter MIDI-Kanal für die folgenden Sektionen eingestellt: Rechter Kanal 01, linker Kanal 02, Basskanal 03. Er begünstigt die Verwendung des manuell gespielten Akkordeons, d.h. ohne automatische Begleitung.

31. **KEYBOARD RIGHT VOICE**: Optimierter Modus zur Steuerung des Voice Leads über die externe Tastatur. Er ist eine Variante des Standard-Modus.

32. **COMPUTER SEQUENCER**: Modus für die Verbindung mit einem PC oder einem externen Software-Sequenzer (über MIDI IN1). Er muss gewählt werden,

wenn MIDI-Dateien oder Sequenzen von einem externen Computer abgespielt werden und **EVENT61** als GM-Klangmodul fungiert.

33. **ACCORDION STYLE & VOICE**: Alternative zum **ACCORDION** MANUAL-Modus, der dasselbe MIDI-Channelling verwendet, das für die Verwendung mit einem MIDI-Akkordeon optimiert ist; er ermöglicht auch die Steuerung der Arranger-Sektion über das an den MIDI IN2-Port angeschlossene Akkordeon.

34. **KEYBOARD STYLE & VOICE**: Dieser Modus stellt eine weitere Alternative zum oben erwähnten STANDARD-Modus dar und ist für die Steuerung der Arranger-Sektion über ein externes Keyboard optimiert, das an MIDI IN2 des Instruments angeschlossen ist.

35. **PLAYER (MIDI DATEI)**: Diese Konfiguration kann nützlich sein, wenn Sie eine MIDI-Datei vom **PLAYER** an ein externes Soundmodul übertragen möchten, das über den MIDI OUT-Anschluss von **EVENT61** angeschlossen ist**.**

36. **GUITARIST**: Diese Konfiguration bereitet das Instrument auf die Verbindung mit einer MIDI-Gitarre vor.

37. **STIL (MIDI-TEIL)**: Ermöglicht es Ihnen, den Arranger-Bereich mit den Sounds eines externen Moduls zu spielen.

Am unteren Rand befinden sich Schaltflächen:

- **EDIT:** öffnet die Seite zum Bearbeiten der MIDI-Konfiguration.
- **UTILITY**: Öffnet die MIDI-Utility-Seite.
- **PORT VERBINDEN**: Öffnet die Seite zur Konfiguration des MIDI-Ports.

MIDI-Konfiguration bearbeiten

Diese Funktion ist durch Drücken der EDIT-Taste auf der Hauptseite des **MIDI-MENÜs** verfügbar, wie Sie im vorherigen Abschnitt gesehen haben.

Das Gerät verwaltet die Konfiguration von zwei MIDI-Modulen: **KEYBOARD** und **GM.** Je nach Auswahl können zwei verschiedene Seiten erscheinen.

Wenn Sie **KEYBOARD** gewählt haben, dann arbeiten Sie an der MIDI-Konfiguration, was bei Keyboard-gesteuerten Parts oder Begleitungsstilen (Drum, Bass, Chord, Groove, Voice1, Voice2 usw.) passiert.



Wenn Sie stattdessen GM gewählt haben, arbeiten Sie an der MIDI-Konfiguration für die 16 Parts des PLAYERs und die GM-Funktionalität.



In der Ausgangssituation ist der Global-Bereich auf Kanal 01 aktiviert. In diesem Zustand können Sie sowohl die Begleitungsstile als auch die Voice of **EVENT61** mit einem einzigen MIDI-Kanal über ein externes Masterkeyboard steuern.

Optionen:

1. Tx/Rx: Die beiden Schaltflächen unten rechts müssen immer im Auge behalten werden, da die Einstellungen, die Sie mit den folgenden Schaltflächen ändern, sich entweder auf die Übertragung (Tx) oder auf den Empfang (Rx) auswirken können.

   - Chan: Mit der CHANNEL-Taste können Sie den Track-Status auf einem der 16 MIDI-Kanäle von OFF auf ON ändern.
   - Verschiebung: Mit der SHIFT-Taste können Sie die auf jeden Part des Soundmoduls angewendete Tonarttransposition beeinflussen.
   - Routing: Mit der ROUTING-Taste können Sie die einzelnen Parts in
     - LOCAL ONLY, MIDI OUT: Was Sie auf der Tastatur spielen, wird an den internen Klangerzeuger von EVENT61 und gleichzeitig an den MIDI OUT- Anschluss gesendet.

  - NUR LOKAL: Es werden keine MIDI-Daten an den MIDI OUT-Anschluss gesendet.
  - MIDI OUT ONLY: Bei dieser Einstellung findet die normale MIDI-Übertragung statt, während das, was Sie auf der EVENT61-Tastatur spielen, keinen Einfluss auf den internen Klangerzeuger hat.
- Filtern: Wie im Beispiel der Videoseite unten zu sehen ist, können Sie mit der FILTER-Schaltfläche die MIDI-Steuerungen granular nach einzelnen oder allen Parts (ALL PARTS) filtern. Die Filter-Schaltfläche ruft je nach MIDI-KEYBOARD- oder GM-Konfiguration zwei verschiedene Videoseiten auf. Schauen wir uns beide an.

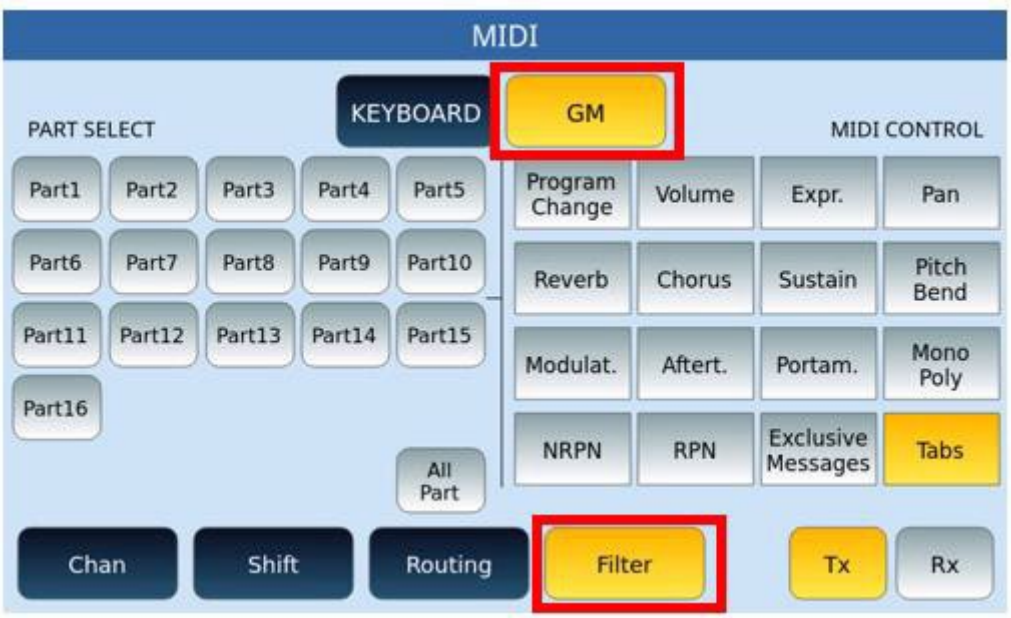
FILTER Seite **fürKEYBOARD**:



Optionen:

- Wählen Sie auf der linken Seite des Bildschirms (PART SELECT) die einzelnen Teile aus, für die Sie einen Filter aktivieren möchten.
- Aktivieren Sie im rechten Teil des Bildschirms (MIDI CONTROL) die spezifischen Filter für die verschiedenen MIDI-Steuerungen.
- Beachten Sie immer die obigen Angaben zu den TX/RX-Tasten, um Sende- und/oder Empfangsfilter anzuwenden.

FILTER Seite für **GM**:

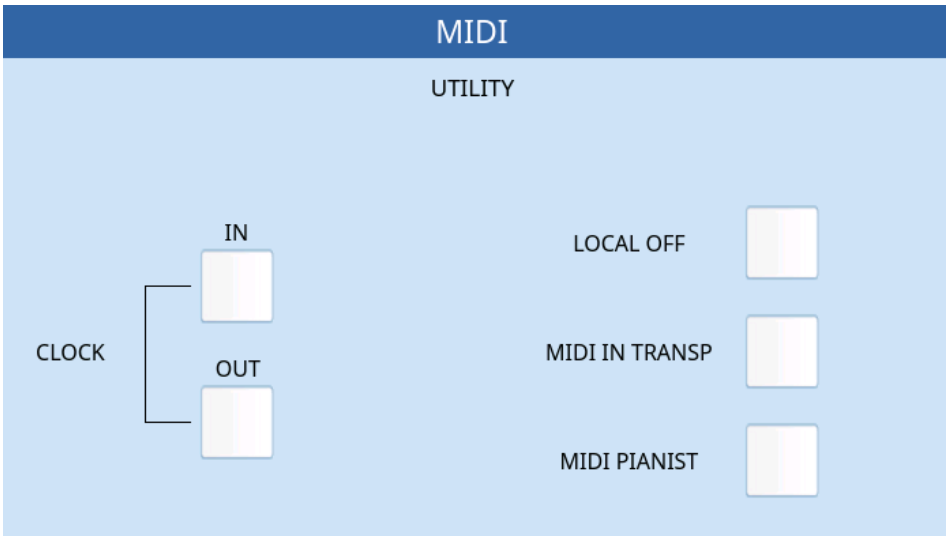


Optionen:

- Wie auf der eben gezeigten FILTER KEYBOARD-Seite ist auch diese in zwei Teile gegliedert: links (PART SELECT) wählen Sie die zu filternden Parts (oder alle ALL PARTS) und rechts (MIDI CONTROL) wenden Sie den Filter auf die einzelnen Regler an.
- Achten Sie auch hier auf die TX/RX-Tasten zum Senden und/oder Empfangen.
    - Wenn die gefilterte Steuerung beim Empfang in der laufenden MIDI-Datei enthalten ist, wird sie an den MIDI OUT-Ausgang übertragen und an externe Laufwerke gesendet.
    - Umgekehrt, wenn der Filter im Sendebetrieb, aber nicht im Empfangsbetrieb ist, ist es möglich, über ein externes Gerät, das an den MIDI IN des Instruments angeschlossen ist, die Steuerung auf dem spezifischen Kanal zu senden, aber dies kann nicht über den MIDI OUT-Port an ein externes Modul gesendet werden.
    - Angenommen, Sie haben PART 1, die RX-Taste und den Filter auf Program Change gewählt, dann wirken sich die Klangänderungen, die von einem externen Master oder einem externen Sequenzer gesendet werden können, nicht auf PART 1, d. h. die erste Spur, aus. Wenn die Änderungen jedoch in der MIDI-Datei enthalten sind, die auf einem **EventPLAYER** abgespielt wird, wirken sie sich auf die Spur der MIDI-Datei aus und können an ein Soundmodul übertragen werden, das an den MIDI OUT-Anschluss des Instruments angeschlossen ist.

MIDI Dienstprogramm

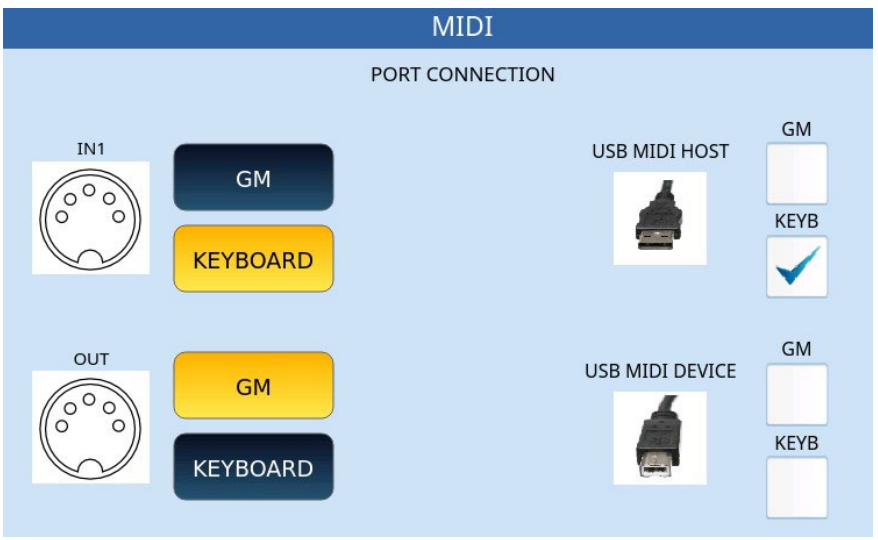
Auf dieser Seite können Sie einige allgemeine MIDI-Einstellungen für das Instrument vornehmen:



- **CLOCK**: MIDI CLOCK ist eine nützliche Nachricht, um verschiedene MIDI-Geräte zu synchronisieren, so dass sie zur gleichen Zeit laufen. Sie können die Verwaltung dieser Meldungen in Echtzeit separat aktivieren:
- **IN**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, empfängt das Instrument Clock-Befehle von externen MIDI-Geräten.
- **OUT**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das Instrument Clock-Befehle an externe MIDI-Geräte (Sequenzer/Controller).
- **LOCAL OFF**: Aktiviert die Funktion LOCAL CONTROL OFF, d.h. die Tastatur wird praktisch abgeschaltet und das Klangerzeugungsmodul kann nur über den Eingang MIDI IN 1 gesteuert werden.
- **MIDI IN TRANSP**: Ermöglicht den Empfang von Tonhöhen-Transpositionsbefehlen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI-PIANIST**: Ermöglicht Ihnen die Steuerung von **EVENT61** über ein Digitalpiano (oder ähnliches). Es ist möglich, die Arranger-Sektion im Klavierstil vom Digitalpiano aus zu spielen, den mit dem Sustain-Pedal gespielten Akkord einzufrieren und frei über den gesamten Bereich der 88 Noten zu phrasieren.

MIDI-Port-Verbindung

Auf dieser Seite können Sie das MIDI-Port-Routing des Instruments anpassen.



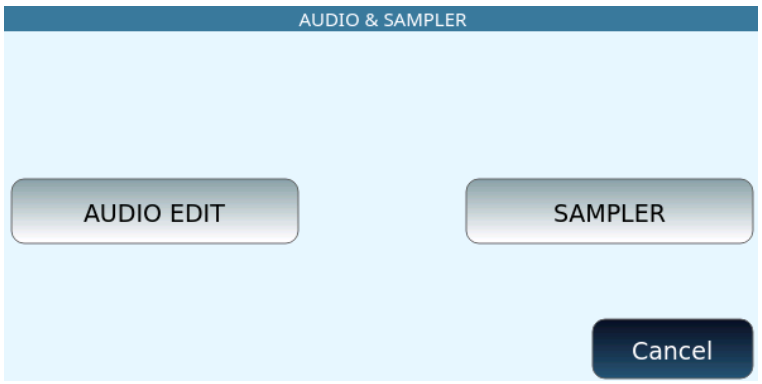
Auf der linken Seite des Bildschirms können Sie das Standardverhalten von **EVENT61** ändern und die beiden MIDI-Ports entweder dem GM- oder dem KEYBOARD-Klangerzeuger separat zuweisen.

Im rechten Teil des Bildschirms können Sie den MIDI-Verkehr vom USB-MIDI-HOST-Anschluss (an den Sie einen USB-Flash-Speicher anschließen können) und vom USB-MIDI-GERÄT-Anschluss (an den Sie ein USB-Kabel zum Anschluss eines PCs anschließen können) abwechselnd an einen der beiden Klangerzeuger leiten.

Audio-Sampler

EVENT61 bietet zwei leistungsstarke Werkzeuge zur Audiobearbeitung:

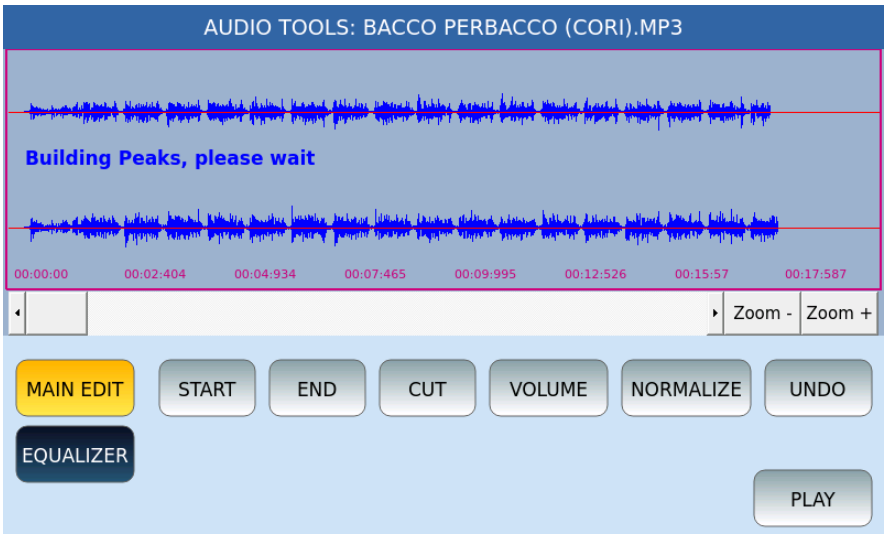
- AUDIO EDITOR-Funktion, mit der die Stereospuren einer Audiodatei (WAV oder MP3) bearbeitet werden können.
- Ein SAMPLER, mit dem Audiosamples importiert werden können, die einer INSTRUMENT-Bank zugewiesen werden können und die, wenn sie gespeichert werden, zu einem GM-Eintrag werden können (neu):



AUDIO-EDIT

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verwendung des AUDIO EDITOR:

38. Drücken Sie die PLAYER-Taste auf dem Bedienfeld.
39. Wählen Sie eine MP3- oder WAV-Datei aus, wie wir im Kapitel PLAYER gesehen haben.
40. Vergewissern Sie sich, dass das Lied nicht abgespielt wird (wenn es gestartet ist, drücken Sie die START-Taste, um es zu stoppen).
41. Drücken Sie die Taste MENU auf dem Bedienfeld.
42. Wählen Sie AUDIO/SAMPLER.
43. Drücken Sie die Taste AUDIO EDIT.
44. Das System beginnt mit der Dekodierung der ausgewählten Datei. Dies kann je nach Größe der Audiodatei etwa eine Minute dauern.



Nach dem Laden sind die Funktionen von **AUDIO TOOLS** verfügbar:

- Eine horizontale Bildlaufleiste ermöglicht es Ihnen, sich von Anfang bis Ende durch das Audiobeispiel zu bewegen.
- ZOOM +/ZOOM-: Berühren Sie diese beiden Tasten, um die grafische Darstellung der Probe zu vergrößern oder zu verkleinern.
- MAIN EDIT und EQUALIZE: Mit diesen beiden Schaltflächen können Sie die folgenden Schaltflächen anzeigen und verwalten.

Im Modus MAIN EDIT sind folgende Tasten auf dem Bildschirm zu sehen:

- START: Mit dieser Taste können Sie den Startpunkt der Auswahl festlegen und den Cursor an den Anfang des Samples setzen.

- ENDE: Mit dieser Schaltfläche können Sie den Startpunkt der Auswahl festlegen und den Cursor an das Ende des Samples setzen.
- SCHNEIDEN: Definieren Sie den zu bearbeitenden Teil, indem Sie den Anfangs- und Endschnittpunkt auf dem Bildschirm oder die mit START und END definierten Auswahlpunkte berühren; drücken Sie dann die Taste CUT, um den ausgewählten Musterteil zu schneiden.
- VOLUME: Drücken Sie diese Taste, um ein Videofenster zu öffnen, in dem Sie die prozentuale Lautstärkeänderung angeben können: von -95% bis +200%. Drücken Sie zur Bestätigung auf **APPLY**.
- NORMALIZE: Diese Taste normalisiert das Sample direkt, indem sie auf die Amplitude des Audiosignals wirkt.
- UNDO: Macht den letzten Vorgang rückgängig.
- PLAY: Mit dieser Taste wird die Tonspur abgespielt.

Im EQUALIZER-Modus sind die Schaltflächen auf dem Bildschirm folgende:

- EQ: FLAT, PRESET1, PRESET2, PRESET3 und PRESET4
- LOW (-12 dB/+12 dB)
- MID-LOW (-12 dB /+12 dB)
- MID-HI (-12 dB /+12 dB)
- APPLY EQ: Wenn Sie die vorherigen Werte eingestellt haben, drücken Sie **APPLY EQ**, um die Änderungen zu bestätigen.

Wenn Sie den Sampler durch Drücken der EXIT-Taste auf der Vorderseite verlassen, werden Sie von **EVENT61** gefragt, ob Sie die auf das Audiosample angewendeten Änderungen speichern möchten.

SAMPLER

Auf dieser Seite können Sie neue Samples in den FLASH-Speicher laden und neue INSTRUMENTE erstellen, die als GM-Einträge verwendet werden können.

Definitionen:

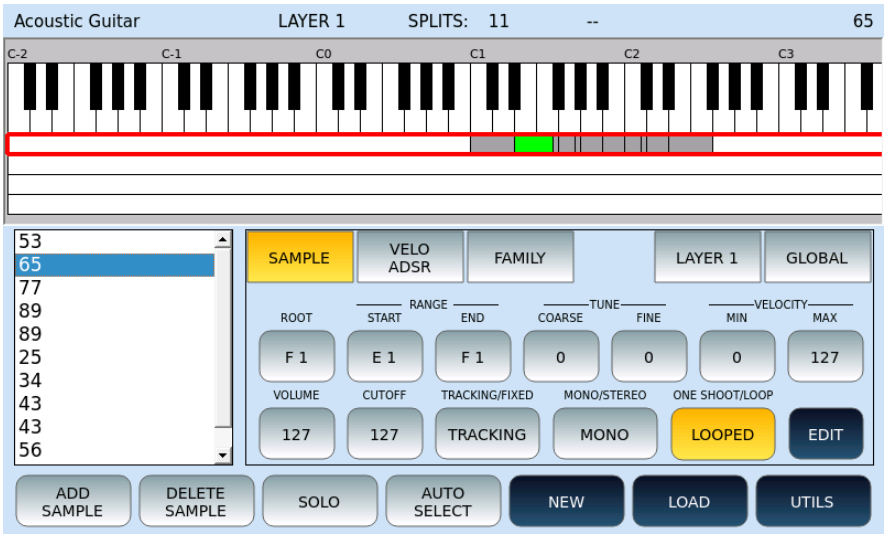
- **Ein Split** oder eine Zone ist ein Sample, das einem Bereich von Noten für die Wiedergabe zugewiesen ist, wobei die Modi durch die Parameter der Bearbeitung, der Lautstärke, der ADSR-Filter usw. definiert werden.
- Ein **Sample** ist eine WAV-Datei, die in geeigneter Weise bearbeitet und geschnitten wurde und maximal etwa 6 Sekunden dauert.
- **INSTRUMENT** und **MS3** sind synonym. Ein MS3 besteht aus 4 Schichten mit je 32 Splits.
- Die maximale Anzahl von Instrumenten, die eine **Soundbank bilden,** beträgt 31.
- Das interne Format ist eine WAV-Datei (16 Bit mono, Abtastrate 44.100 Hz).
- Wenn die Abtastrate nicht 44.100 Hz beträgt, wird eine automatische Neuabtastung auf 44.100 Hz durchgeführt.

- Ein Sample muss eine 16-Bit-WAV-Datei (Mono oder Stereo) mit einer Abtastrate von 44.100 Hz sein.

Arbeitsordner:

- Der Ordner, in dem die MS3-Dateien gespeichert und hochgeladen werden, ist \INSTRUMENT.
- Die Arbeitsmappe, in der der Benutzer WAV-Samples als Ganzes oder in Unterordnern organisiert zur Bearbeitung speichern sollte, ist \SAMPLE.

SAMPLER-Startseite



Unten auf der Seite werden die allgemeinen Schaltflächen zur Steuerung der Proben wie folgt angezeigt:

- **ADD SAMPLE**: Fügt dem aktuellen INSTRUMENT ein Sample hinzu.
- **DELETE SAMPLE**: Löscht das ausgewählte Sample aus dem INSTRUMENT.
- **SOLO:** Führt das Sample im SOLO-Modus aus.
- **AUTO AUSWAHL:** Automatische Auswahl des aktuellen Layer-Samples innerhalb des gespielten Notenbereichs anfordern.
- **NEU**: Löschen Sie Ihr Gedächtnis und bereiten Sie sich auf die Arbeit an einem neuen INSTRUMENT vor.
- **LADEN:** Laden Sie ein zuvor im SAMPLER gespeichertes INSTRUMENT in den Editierbereich.
- **UTILS**: Rufen Sie die Seite mit den Dienstprogrammen auf, die später in diesem Kapitel beschrieben wird.

Optionen:

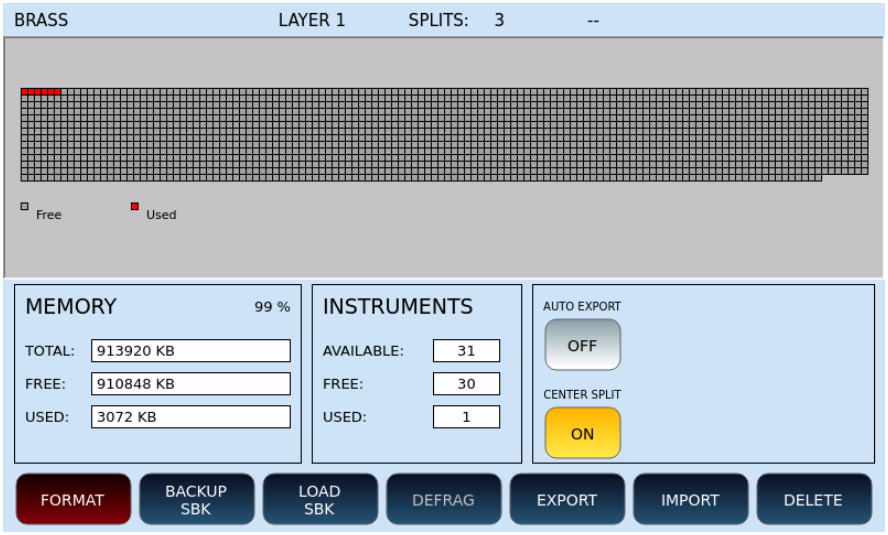
- Wählen Sie ein Sample aus dem linken Rahmen oder verwenden Sie den Data-Drehknopf, um durch alle in die aktuelle Ebene geladenen Samples zu blättern.
- Aktivieren Sie die Schaltfläche SAMPLE auf dem Bildschirm (wie im obigen Beispiel), um auf die Parameter ROOT, RANGE der Noten auf der Tastatur

START/END, TUNE (COARSE/FINE), VELOCITY (MIN/MAX), VOLUME, CUTOFF, TRACKING/FIXED, MONO/STERO und ONE SHOOT/LOOP zugreifen zu können.

- Aktivieren Sie die Schaltfläche **VELO ADSR** auf dem Bildschirm, um auf FILTER (OFFSET/SLOPE), VELOCITY (OFFSET/SLOPE), ADSR zu wirken.
- Mit der Taste **FAMILY** können Sie das INSTRUMENT (GLOBAL) einer Klanggruppe zuordnen (Piano, Strings, Organ, Brass, Pad, Synth, Guitar, Sax, Bass, Ethnic).
- Mit dem LAYER-Symbol können Sie einen der vier verfügbaren Layer auswählen und als aktuellen LAYER aktivieren.
- Aktivieren Sie den GLOBAL-Modus und alle Änderungen, die an einem Sample vorgenommen werden, werden auch auf alle anderen Samples der ausgewählten LAYER angewendet.
- **VERFOLGUNG/FIXIERUNG:**
    - Der TRACKING-Modus ermöglicht das Tracking des Samples in der Tastaturerweiterung. Dies bedeutet, dass das Sample die chromatischen Variationen eines mit Halbtonhöhen gestimmten Instruments erfährt.
    - Im FIXED-Modus wird das Sample nicht nachgezeichnet, so dass es immer mit der Quellstimmung bleibt (diese Methode wird für perkussive und EFX-Sounds verwendet).
- **MONO/STEREO**: Aktiviert/deaktiviert den rechten Kanal eines Samples, falls vorhanden.
- **EINE AUFNAHME/EINER SCHLEIFE**:
    - ONE SHOT: Spielt das Sample ohne Wiederholung zwischen den Loop-Punkten ab.
    - LOOPED: Das Sample wird in einer Endlosschleife zwischen dem LOOP START Punkt und dem LOOP END Punkt abgespielt.
- **EDIT**: Die später in diesem Kapitel beschriebene Seite für die Bearbeitung von Proben wird geöffnet.

Durch Drücken der Taste **UTILS** auf dem vorherigen Bildschirm können Sie auf die Sampler-Einstellungen und die Informationen zur Speichernutzung zugreifen: Im Hauptteil des Bildschirms sind die verwendeten Speicherblöcke in roter Farbe sichtbar, was anzeigt, wie viele Blöcke noch verfügbar sind.

Weiter unten auf der Seite werden Daten zur Speicherplatzbelegung und verfügbare Tools angezeigt.

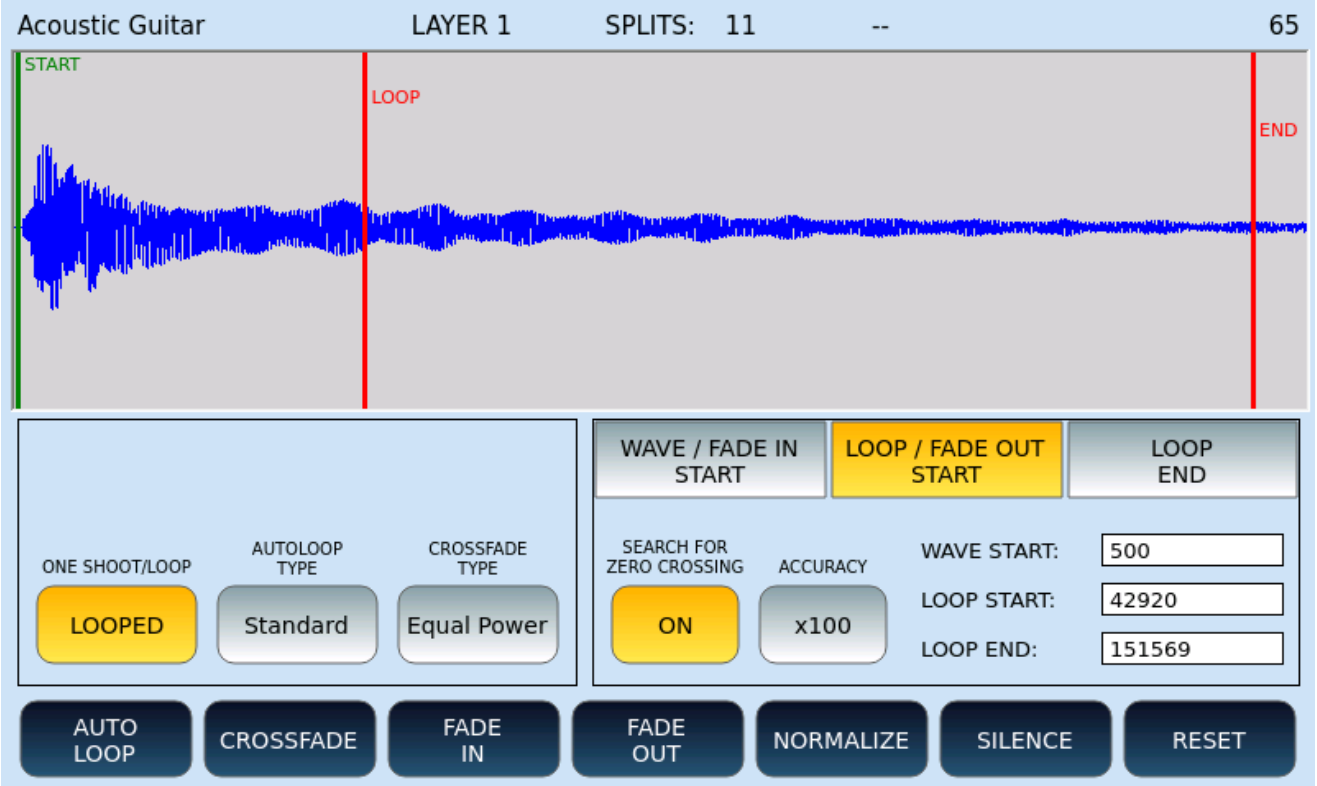


Optionen:

- **FORMAT:** Diese Taste formatiert den dem Probenehmer zugeordneten Speicherbereich und löscht alle darin enthaltenen Daten. Seien Sie vorsichtig, bevor Sie dies bestätigen.
- **SBK BACKUP**: Mit dieser Taste wird eine Kopie des SAMPLER-Speichers auf der Festplatte gespeichert, und zwar in einer Datei mit der Bezeichnung. SB3-Datei im INSTRUMENT-Ordner.
- **LOAD SBK**: Mit dieser Taste wird eine zuvor mit dem Backup-Verfahren gespeicherte SB3 wiederhergestellt. Dadurch wird der Inhalt des SAMPLER-Speichers im Ordner INSTRUMENT vollständig ersetzt.
- **DEFRAG:** Hiermit wird der Speicher des SAMPLERs neu geordnet.
- **EXPORT:** Drücken Sie diese Taste, um ein zuvor im SAMPLER gespeichertes Instrument zu exportieren. Sie finden dann eine .MS3-Datei im INSTRUMENT-Ordner.
- **IMPORT**: Drücken Sie diese Schaltfläche auf dem Bildschirm, um eine .ms3-Datei von der Festplatte aus dem Ordner INSTRUMENT in EDIT zu importieren.
- **LÖSCHEN:** Drücken Sie diese Taste auf dem Bildschirm, um die Daten eines der im SAMPLER gespeicherten INSTRUMENTE zu löschen. Der Vorgang ist nicht umkehrbar.

Verarbeitung der einzelnen Samples (EDIT)

Zu dieser Seite gelangt man, indem man nach dem Laden eines INSTRUMENTS auf **EDIT** drückt, wie wir oben gesehen haben.



Rahmen links

Optionen:

- EINE AUFNAHME/SCHLEIFE: Legen Sie fest, ob die Probe einmalig oder zyklisch durchgeführt werden soll.
- AUTOLOOP-TYP: Die zulässigen Werte sind Standard und Schnell.
- ÜBERBLENDUNGSART: Sie können einen Wert Ihrer Wahl zwischen Equal Power, Sine, Linear oder S Line einstellen.

Feld auf der rechten Seite

Sie können die Punkte WAVE START, LOOP START und LOOP END festlegen. Ursprünglich sind dies die in der Wave-Datei im smpl-Subchunk gespeicherten Punkte. Andernfalls werden die Standardwerte eingestellt.

ACHTUNG!

- Die Loop-Punkte können von den in der WAV-Datei gespeicherten Punkten abweichen, da einige Anpassungen erforderlich sind, um das Sample in die interne Speicherstruktur des Samplers einzupassen.
- Die Auswahl der Schleifenpunkte ist nicht immer samplegenau und kann Zonen "überspringen". Dies ist auf die interne Speicherverwaltung zurückzuführen, die keine beliebige Auswahl von Schleifenpunkten zulässt.

Optionen:

- Wählen Sie WAVE/FADE IN START, LOOP/FADE OUT START oder LOOP END und verwenden Sie dann den Data-Drehknopf, um den START- oder END-Punkt manuell zu verschieben.
- SEARCH FOR ZERO CROSSING: Wenn aktiv (ON), wird ein Schleifenpunkt am Nulldurchgang positioniert.
- ACCURACY: ist der Genauigkeitsgrad, d.h. wie viele Samples bei der Auswahl der Schleifenpunkte verschoben werden.

Schaltflächen am unteren Rand des Bildschirms:

Funktionen:

- AUTO LOOP: Berechnet automatisch START/END. Die Autoloop-Funktion kann bis zu 90 Sekunden dauern.
- CROSSFADE: Führt eine Überblendung im Loopbereich durch. Wenn der Loop-Punkt nahe am END-Punkt liegt, ist es praktisch, die CROSSFADE-Punkte zu ändern. Das Erstellen guter Loops erfordert Zeit, Geduld und zahlreiche Versuche. Die Funktionen AUTOLOOP und CROSS FADE helfen dem Benutzer, sind aber nicht immer entscheidend.
- FADE IN: Das Sample wird ausgeblendet.
- FADE OUT: Das Sample endet mit einer Überblendung.
- NORMALISIEREN: Gleiche Pegelanhebung für die gesamte Dauer der Probe.
- SCHWEIGEN: Stille anwenden.
- RESET: Stellt das ursprüngliche Sample wieder her.

Drücken Sie die Taste EXIT auf dem Bedienfeld, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Speichern eines INSTRUMENTS

Drücken Sie die Taste SAVE auf dem Bedienfeld, um das aktuell in EDIT befindliche Instrument im internen Flash-Speicher des Geräts zu speichern. Wenn die Option AUTO EXPORT aktiviert ist, finden Sie eine .MS3-Datei im Ordner /INSTRUMENT.

Das Speichern kann einige Zeit dauern, die Dauer ist proportional zur Anzahl der Splits.

Präferenzen

Auf dieser Seite wird die Betriebssystemversion von **EVENT61** angezeigt**.**



Außerdem können Sie die Parameter individuell anpassen:

- SUMMER AUS/EIN: Aktiviert/deaktiviert den Signalton, wenn eine beliebige Taste auf dem Bildschirm gedrückt wird.
- DATUM/ZEIT: Öffnet die Seite zum Einstellen der Zeitzone und des Datums/der Tageszeit wie folgt. Verwenden Sie das Rad, um die Monate zu drehen, und berühren Sie dann das Tagesdatum. Drücken Sie am Ende zur Bestätigung auf **UPDATE**.



- KINETIK-MODUS: Aktiviert/deaktiviert das Blättern der Dateilisten auf dem **PLAYER**.
- HELLIGKEIT:Mit der Taste DISPLAY können Sie die Bildschirmhelligkeit von 1 bis 10 einstellen.
- HELLIGKEIT: Mit der Taste DISPLAY wird die Bildschirmhelligkeit von 1 bis 10 eingestellt.
- COLOR: Wählen Sie die Farbe der LEDs, die den Hintergrund der Schieberegler auf der Frontplatte beleuchten. Welches andere Arranger-Keyboard bietet Ihnen die

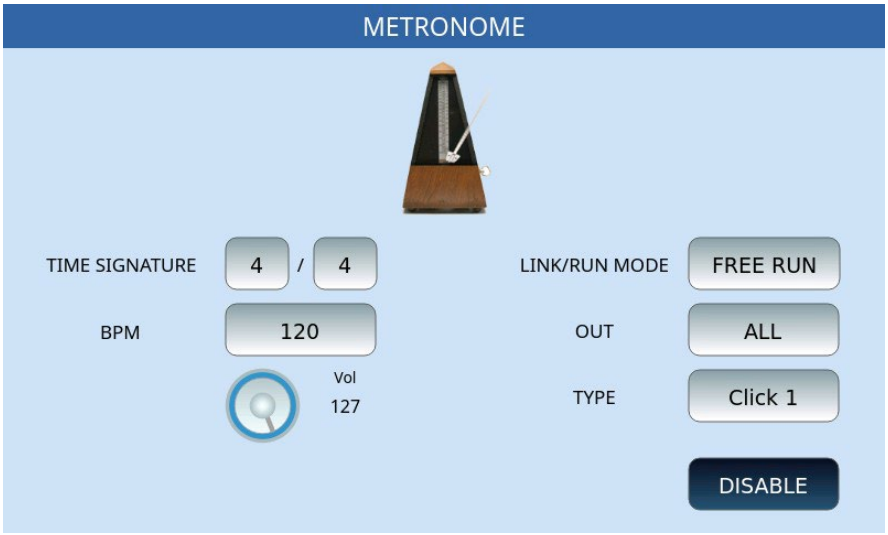
Möglichkeit, die Farben für die Beleuchtung des Instruments einzustellen? Sie können zwischen ROT, VIOLETT, BLAU, CYAN, LIMON und GRÜN wählen.)

- THEMA: Wählen Sie das Thema für die Touchscreen-Funktionen (eine Vorschau hilft Ihnen, den Unterschied zwischen den verschiedenen Optionen zu verstehen).
- VIVID
- CLASSIC
- SMOOTH
- AQUAMARINE
- FLAT
- WIFI: STOP SERVER. Diese Taste aktiviert den Wi-Fi-Hotspot für die Fernsteuerung.
- FIND IP: Fragt die aktuelle IP-Adresse ab, die Ihrem Gerät zugewiesen ist.
- STIMMMODUS:
- SELECT 1: Wenn Sie eine andere Sprachfamilie auswählen, ändert sich auch der Ton, um einen Ton aus der Zielfamilie auszuwählen.
- SELECT2: Wenn Sie eine andere Familie auswählen, ändert sich der Ton dieses Mal nicht.
- STYLE: Dieser Parameter bestimmt, wie die Stile ausgewählt werden.
- TO PANEL:Wählen Sie die Styles durch Drücken der physischen Familientasten auf der rechten Seite des Bedienfelds.
- ZUM BILDSCHIRM: Wählen Sie Stile über eine Bildschirmseite aus, die sich öffnet, wenn Sie den entsprechenden Rahmen auf der HOME-Seite berühren.

Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich die Schaltflächen: **METRONOME, UPDATE BACKUP** und **SAVE RESTART.** Tippen Sie auf diese Schaltflächen, um die entsprechenden Seiten zu öffnen, die Ihnen den Zugriff auf diese verschiedenen Funktionen ermöglichen:

METRONOME

Diese Seite ist der Verwaltung des in das Instrument integrierten Metronoms gewidmet.

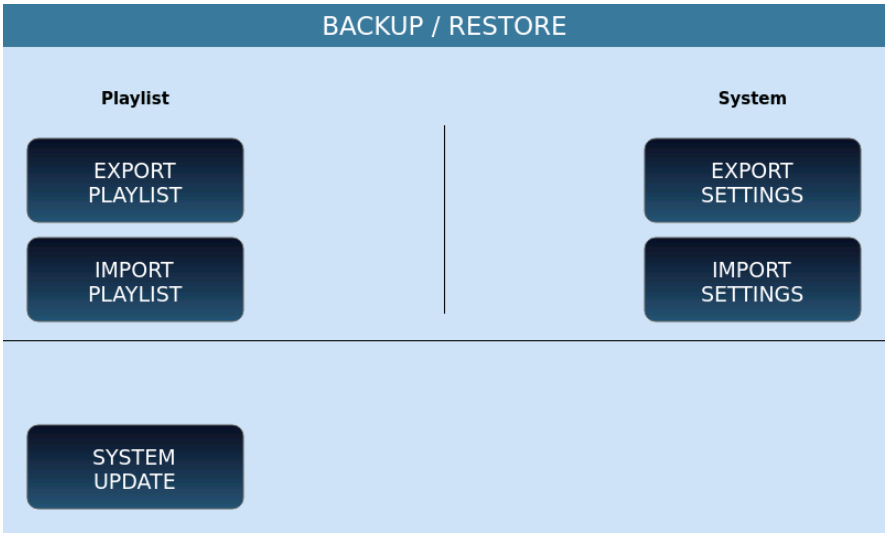


Optionen:

- **TIME SIGNATURE**: Stellen Sie die Maßeinheit der Zeit ein, indem Sie jede Taste auswählen, bevor Sie ihren Wert mit dem Datenregler ändern.
- **LINK/RUN-MODUS**: Diese Taste kann mit dem Data-Drehknopf unter drei verschiedenen Bedingungen eingestellt werden:
    - FREE RUN:aktiviert das Metronom unabhängig von MIDI-Dateien und Begleitungsstyles, als ob es ein externes Metronom wäre. aktiviert das Metronom unabhängig von MIDI-Dateien und Begleitungsstyles, als ob es ein externes Metronom wäre.
    - MIDIFILE: Verbindet das Metronom mit der abgespielten MIDI-Datei, d.h. synchronisiert die Zeit des Metronoms mit der des Songs.
    - STYLE:Synchronisiert das Metronom mit dem Tempo des begleitenden Stils
- **OUT**: Wählen Sie den Metronom-Ausgang:
    - SOLO: Gibt nur das Metronom an den Kopfhörer aus, ohne Musik und andere vom Instrument erzeugte Ressourcen.
    - ALL: Inputs sendet sowohl das Metronom als auch die vom Instrument erzeugte Musik an den Kopfhörer.
- **TYP**: Hier können Sie dem metronomischen Klick verschiedene Töne zuordnen: Klick 1, Klick 2, Klick 3.
- **BPM**: Stellen Sie mit dem Data-Drehknopf die Geschwindigkeit des Metronoms ein.
- **VOL**: Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke des Metronoms zwischen 0 und 127 einzustellen.
- **ENABLE/DISABLE**: Drücken Sie diese Taste, um das Klicken des Metronoms zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie diese Taste, um das Klicken des Metronoms zu aktivieren oder zu deaktivieren.

UPDATE BACKUP

Diese Seite bietet mehrere nützliche Funktionen.



Optionen:

- **WIEDERGABELISTE EXPORTIEREN**: Sie können eine PLAYLISTE in eine Datei exportieren, um sie später auf diesem oder einem anderen Ketron-Modell erneut zu laden.das System fragt Sie, wo Sie speichern möchten.
- **PLAYLIST IMPORTIEREN**: Nachdem Sie eine **PLAYLISTE** exportiert haben**,** können Sie sie mit dieser Schaltfläche in **EVENT61** hochladen**.**
- **EXPORT EINSTELLUNGEN**: Das System fragt Sie, in welchem Ordner die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll.
- **EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN**: Sie können die Konfigurationsdatei nach dem Exportieren neu laden (siehe Schaltfläche oben).
- **SYSTEM AKTUALISIEREN**: Verwenden Sie diese Schaltfläche, um eine neue Version des Betriebssystems auszuwählen (die Sie von der Website www.ketron.it herunterladen können) und Ihr System zu aktualisieren.

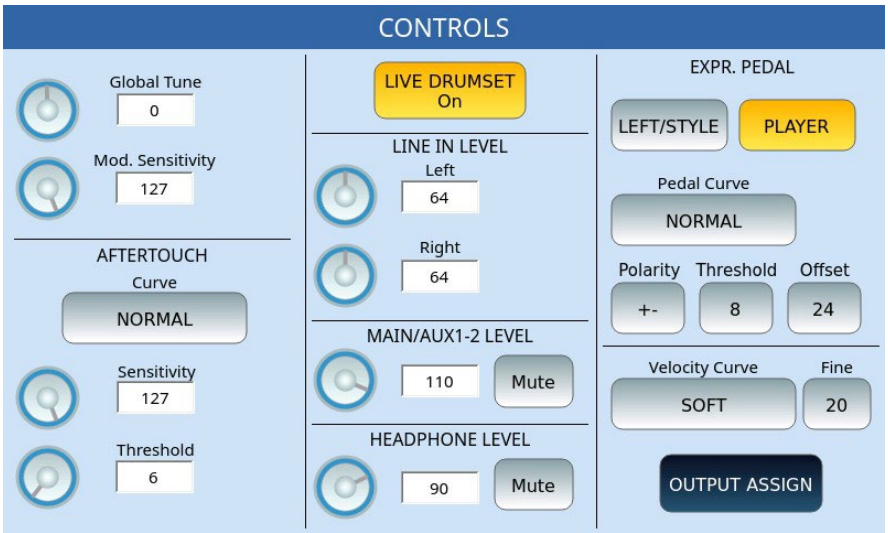
SPEICHERN RESTART

Drücken Sie diese Taste, um das System sofort abzuschalten und neu zu starten: Dies kann notwendig sein, um die Änderungen an der EVENT61-Konfiguration zu übernehmen**.**

Seien Sie jedoch vorsichtig, wenn Sie diese Taste drücken: Die Abschaltung erfolgt sofort.

Kontrolle

Drücken Sie die Taste CONTROLS auf der Seite MENU, um die Seite zu öffnen, auf der Sie alle Einstellungen verwalten möchten, die das Verhalten des Geräts beeinflussen.



Globale Optionen:

- Global Tune: Ermöglicht die Feinabstimmung des Geräts in Hundertstel-Halbtönen (100 Cents umfassen einen Halbton). Der Bereich reicht von -100 Cents bis +100 Cents. Der Werkswert für diesen Parameter ist 0.

- Mod. Sensitivity: Ändert die Größe der MIDI-Eingangsnachrichten des Modulationsrads (MIDI CC 1 und MIDI CC 33), indem der empfangene Wert mit einem Gewichtungskoeffizienten multipliziert wird. Der Werkswert für diesen Parameter ist 127 (Vollausschlag).

AFTERTOUCH-Optionen:

- Kurve: Stellen Sie die AFTERTOUCH-Kurvenwerte zwischen NORMAL, OPEN und CLOSE ein.
- Empfindlichkeit: Reduziert die Druckmeldungen des eingehenden MIDI-Kanals (AFTERTOUCH), indem der empfangene Wert mit einem Gewichtungskoeffizienten multipliziert wird. Der Werkswert dieses Parameters ist 127 (Vollausschlag).
- Threshold: Legt den Wert fest, ab dem AFTERTOUCH Morphing-, Rotor- oder LFO-Werte auslösen kann (AFTERTOUCH-Regler müssen in VOICE EDIT aktiviert sein).

LIVE DRUMSET Optionen:

- Ein/Aus: Aktivieren Sie Wave Cycling für Drums, um den Realismus der Sounds zu erhöhen, indem Sie nicht bei jedem Takt dieselben Samples wiederholen, sondern verschiedene Samples durchlaufen, z. B. mehrere SNARE-Samples verwenden, um die authentische Snare-Drum zu replizieren, die nie gleich klingt, wenn sie zweimal angeschlagen wird.

LIVE IN LEVEL Optionen:

- Links: Einstellung der Eingangslautstärke von LINE IN LEFT.
- Rechts: Stellen Sie die Eingangslautstärke von LINE IN RIGHT ein.

Optionen für die Ausgangslautstärke:

- MAIN/AUX1-2 PEGEL: Prüfen Sie die Lautstärke des Hauptausgangs OUT und der Hilfsausgänge.
- MUTE: Der Haupttonausgang kann stummgeschaltet werden.

Optionen für die Lautstärke der Kopfhörer:

- KOPFHÖRERPEGEL: Regelt die Ausgangslautstärke für Stereokopfhörer.
- MUTE: Der Audioausgang des Kopfhörers kann stummgeschaltet werden.

EXPR. PEDAL Optionen:

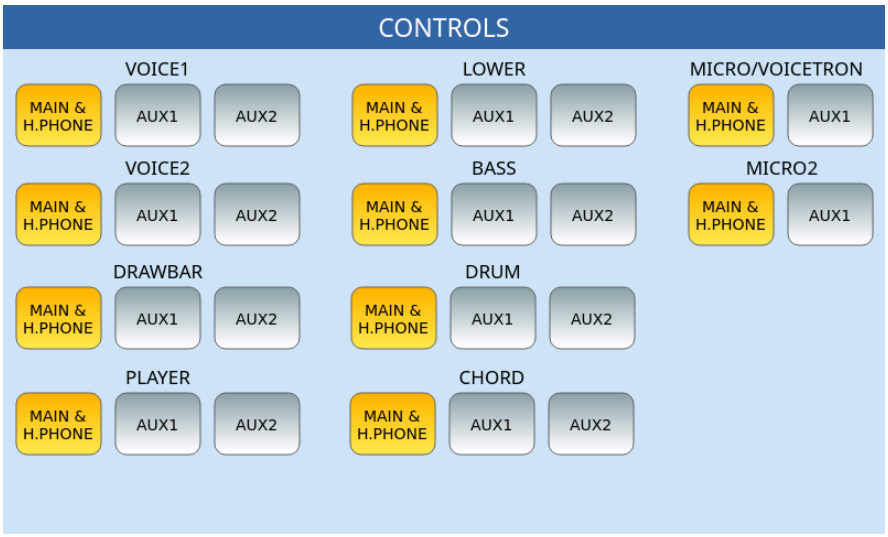
- LEFT/STYLE: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung mit dem Expression-Pedal für die LINKEN Parts des Keyboards und der Begleitstyles.

- PLAYER: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung mit dem Expression-Pedal für Backing-Tracks mit **PLAYER** und STEM.
- Pedal-Kurve: Stellen Sie die Kurve ein, die auf die vom Lautstärkepedal erzeugten Meldungen angewendet werden soll, um die hohen und niedrigen Werte über verschiedene Bereiche der Reglerpositionen zu verteilen. Tippen Sie auf die Taste und wählen Sie mit dem Value-Regler zwischen NORMAL, SMOOTH, FAST, CLOSE1, CLOSE2 und CLOSE3. Die Voreinstellung ist NORMAL.
- Polarität: Kehren Sie die Polarität im Pedal um.
- Schwellenwert: Wert zwischen 0 und 32 (Werkseinstellung ist 8).
- Versatz: Verwalten Sie die Parameter der Expression-Pedal-Kurve.

Optionen für die Tastaturdynamik:

- Velocity-Kurve: Wählen Sie aus, wie MIDI-Dynamikmeldungen erzeugt werden sollen, wenn Sie eine der 61 Tasten zum Spielen drücken. Verschiedene Geschwindigkeitskurven erzeugen unterschiedliche MIDI-Geschwindigkeitswerte für die gleiche Kraft, die auf die Tastatur ausgeübt wird. Hinweis: Wenn Sie den ACCORDION CLASSIC-Modus aktiviert haben, wird diese Kurve durch die auf der Seite ACCORDION CLASSIC definierte Kurve ersetzt. Sie können zwischen den folgenden Kurven wählen (Standard ist SOFT):
- SOFT: macht es schwieriger, höhere Geschwindigkeiten zu spielen.
- MEDIUM: Die ausgeglichene Kurve folgt einer linearen Reaktion.
- HARD: Erleichtert das Spielen der höheren Geschwindigkeiten.
- FIXED: Unabhängig von der Kraft, die auf die Taste ausgeübt wird, ist der erzeugte Velocity-MIDI-Wert immer derselbe.
- Fine: Stellt die Steigung der Geschwindigkeitskurve präzise ein. Positive Werte machen es einfacher, höhere Geschwindigkeiten zu spielen, negative Werte machen es schwieriger, höhere Geschwindigkeiten zu spielen. Der Standardwert ist 20, und die zulässigen Werte reichen von -32 bis +32.

Tippen Sie auf das Symbol **OUTPUT ASSIGN** auf dem Bildschirm, um die folgende Seite aufzurufen, auf der Sie die Audioausgänge zuweisen können, um die verschiedenen Parts an die verschiedenen AUX1- und AUX2-Ausgänge auf der Rückseite zu senden: VOICE1, VOICE2, Drawbar, PLAYER, LOWER, BASS, DRUM, CHORD, MICRO/VOICETRON und MICRO 2.



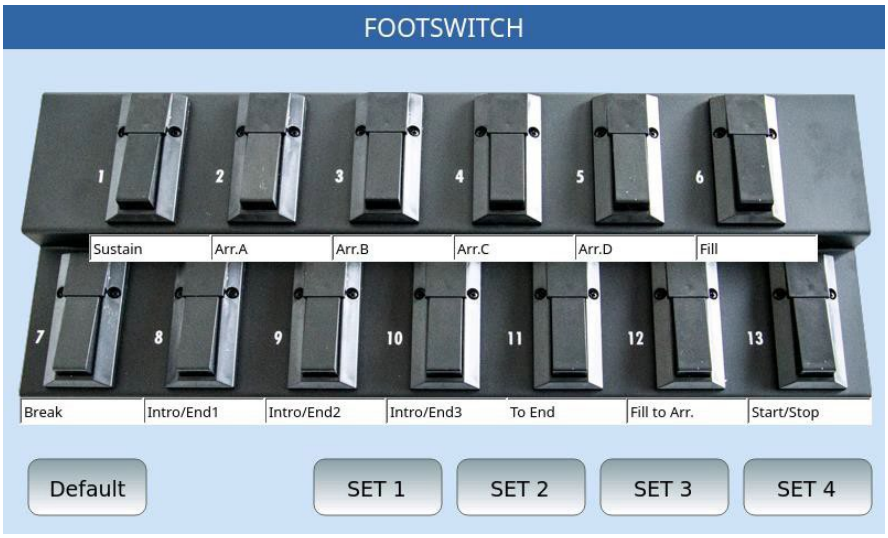
Jedes Teil kann nur einer Gruppe von Ausgängen zugewiesen werden:

- MAIN & H. PHONE: Dies sind die Stereo-OUTPUT-Ausgänge und Kopfhörer.
- AUX1: Dies sind die beiden AUX1-Stereoausgänge.
- AUX2: Dies sind die beiden AUX2-Stereoausgänge.

Fußschalter

Das optionale Pedalboard mit den Fußschaltern FS6 (6 Schalter) und FS13 (13 Schalter) ermöglicht es Ihnen, jedem Schalter bestimmte Funktionen zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie auf zahlreiche Funktionen zugreifen und haben gleichzeitig die Hände frei für Ihre Musik.

Tippen Sie auf der Seite MENU auf das Symbol FOOTSWITCH, um die Seite FOOTSWITCH anzuzeigen.



Programmierung des Fußschalters - Zuweisung von Funktionen zu den Schaltern

45. Berühren Sie einfach einen der Schalter: Auf dem Bildschirm wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt (siehe die Tabelle mit der vollständigen Liste unten).

46. Drehen Sie den Data-Drehknopf.

47. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion, um sie dem Schalter zuzuweisen.

48. Drücken Sie die Taste EXIT auf der Vorderseite, um das Pop-up-Fenster zu schließen.

49. Sie können bis zu vier verschiedene Funktionskonfigurationen in 4 Sets speichern und abrufen. Jede Konfiguration weist jedem Schalter eine andere Funktion zu. Berühren Sie die SET-Symbole, um eine Konfiguration für jeden Schalter auszuwählen.

50. Drücken Sie die Taste SAVE auf der Frontplatte, um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

51. Tippen Sie auf das Symbol DEFAULT, um die Werkskonfiguration wiederherzustellen.

Programmierbare Fußschalterfunktionen

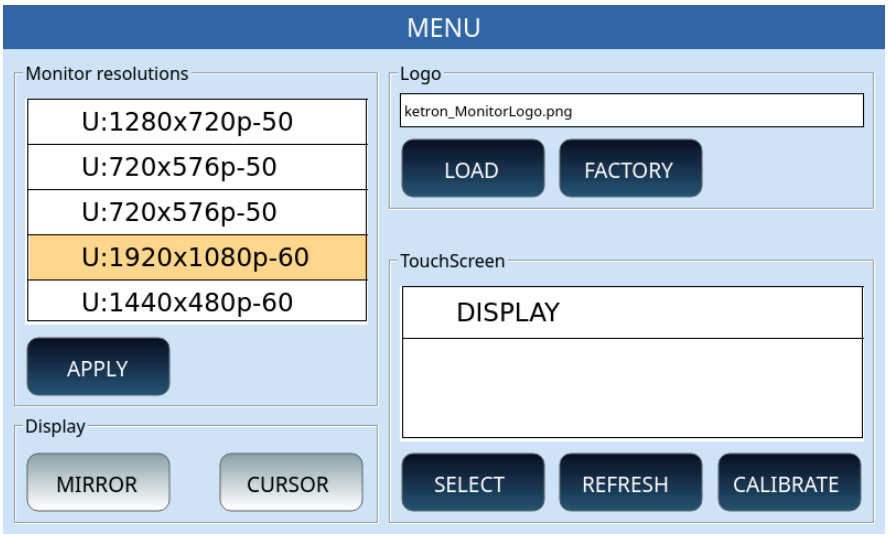
Nachfolgend finden Sie die vollständige Liste aller zuweisbaren Funktionen (gemäß dem aktuellen Betriebssystem) - weitere können mit späteren Betriebssystem-Updates hinzugefügt werden:

Unterstützen	Tief. Halten Pause	Nach unten gleiten	Gtr Gitarre Setup 3	Overdrive zum Pedal
Weich	Niedrig. Stummschaltung halten	Lead Dämpfer	Gtr Gitarre Setup 4	Trommel stumm
Sostenuto	Niedrig. Stumm	Ausdr. Links/Stil	Gtr-Gitarren-Setup 5	Bass-Dämpfer
Arr.A	Tief. und Bass	Arabisch Reset	Gtr-Gitarren-Setup 6	Akkorde Stumm
Arr.B	Niedrig. Sprachsperre	Halten Sie	Gtr-Gitarren-Setup 7	Echte Akkorde Stumm
Arr.C	Pianist	2. Ein/Aus	Gtr-Gitarren-Setup 8	Stimme2 zum Pedal
Arr.D	Pianist Auto-Stand.	Pause	Gtr-Gitarren-Setup 9	Mikro-Bearbeitung
Füllen1	Pianist Sustain	Sprechen ein/aus	Gtr-Gitarren-Setup 10	Micro2 Bearbeiten
Füllen2	Bassist	Manuelle Trommel	Gtr-Gitarren-Setup 11	HALBE BAR
Füllen3	Bassist Leicht/Exp.	Anpfiff	Gtr-Gitarren-Setup 12	Bs Sust Pedal
Füllen4	Taste Start	Schlinge aus	Gtr Gitarre Setup 13	Skala
Pause1	Taste Stop	Felgenschuss aus	Gtr Gitarre Setup 14	Ende Tausch
Pause2	Eingabe	Hit-Hat Aus	Gtr Gitarre Setup 15	Ablegen
Pause3	Ausfahrt	Cymbal Aus	Gtr Gitarre Setup 16	Einrichten
Pause4	Anmeldung	Tom Aus	geringfügig	Fsw Ch Verzögerung
Einleitung/Ende 1	Verblassen	Latein 1 Aus	7.	Intro zu Arr.
Intro/Ende 2	Harmonie	Latein 2 Aus	m7.	Beendigung auf Arr.
Einleitung/Ende 3	Oktave oben	Latein 3/Tamb. Aus	5+	Arr. Unten
Start/Stopp	Oktave abwärts	Klatschen Fx/Aus	dimmen	Arr. Nach oben

Tempo erhöhen	Neustart, Anzählen	Stimme nach unten	6.	Beendigung 1
Tempo runter	Micro1 ein/aus	Stimme nach oben	7+	Beendigung 2
Füllen Sie	Micro1 unten	Regis Up	VoiceToABCD	Beendigung 3
Pause	Micro1 Aufwärts	Regis Down	TAP	Bass-Schloss
Beenden	Voicetr. ein/aus	Stil Stimme nach unten	Autocrash	KOSTENLOS
Bass zu Tiefst	Voicetr. Nach unten	Style Voice Up	Tansp unten	Intro-Schleife
Bass To Root	Voicetr. Up	EFX1 Voreinstellung Abwärts	Aufsteigen	Szene unten
Live-Bass	Micro2 ein/aus	EFX1 Voreinstellung Up	Text-Datensatz	Szene oben
Akk. Bass zu Akkord	EFX1 ein/aus	Gitarren-Setup unten	Bass & Schlagzeug	MINT-Szene A
Handbuch Bass	EFX2 ein/aus	Gitarre aufstellen	Pdf löschen	MINT-Szene B
Stimmensperre Bass	Arabisch Satz 1	Gitarre FX Bypass	KOSTENLOS	MINT-Szene C
Bass Mono/Poly	Arabisch Satz 2	Variante 1	Datensatz	MINT-Szene D
Abwärts wählen	Arabisch Satz 3	Variante 2	Spielen	STEM Solo
Einwählen	Arabisch Satz 4	Variante 3	Double Down	STEM Autoplay
Automatisches Füllen	Trocken auf Anschlag	KOSTENLOS	Double Up	STEM A Ein/Aus
Fill To Arr.	Pdf Seite runter	Text Seite -	Arr.Aus	STEM B Ein/Aus
Nach dem Füllen	Pdf Seite oben	Text Seite +	Füllen & Eintrommeln	STEM C Ein/Aus
Niedrig. Halten Start	Pdf nach unten scrollen	Gtr-Gitarren-Setup 1	Wah zum Pedal	STEM D Ein/Aus
Niedrig. Haltestelle	Pdf nach oben scrollen	Gtr Gitarre Setup 2	Klaviertrio	STEM-Leitung ein/aus

Video

Berühren Sie die Taste VIDEO auf der Seite MENU, um die Seite VIDEO anzuzeigen.



Anzeigeoptionen:

- Monitorauflösung: Hier können Sie die Auflösung des externen Monitors einstellen. Stellen Sie mit dem Data-Drehknopf die gewünschte Auflösung ein. Tippen Sie zum Bestätigen auf das Symbol **APPLY**. In der Mitte des Bildschirms erscheint ein Pop-up-Dialog: Berühren Sie **JA**, um die Änderungen zu übernehmen und das Gerät neu zu starten.
- Anzeige:
  - aktivieren Sie **MIRROR**, um die Anzeige dessen, was auf dem EVENT61-Display zu sehen ist, auch auf dem externen Monitor zu duplizieren; die Spiegelungseinstellungen werden automatisch im Speicherplatz CUSTOM STARTUP gespeichert.
  - deaktivieren, um nur LYRICS in der Videoausgabe anzuzeigen.
- Logo: Drücken Sie die Taste **LOAD**, um ein benutzerdefiniertes Hintergrundbild hochzuladen, das als Hintergrund für den externen Monitor verwendet werden soll, oder drücken Sie **FACTORY**, um das Ketron-Logo beizubehalten.

Touchscreen-Optionen: Wenn es sich bei dem angeschlossenen externen Monitor um einen Touchscreen handelt, kann **EVENT61** erkennen, was im SPIEGEL-Modus auf dem externen Monitor geschieht. Der angeschlossene Monitor erscheint in der Touchscreen-Liste unten rechts.

- ANZEIGE: Stellt den integrierten LCD-Bildschirm dar. Darunter befinden sich die anderen mit **EVENT61** verbundenen Touchscreens (falls angeschlossen).
- WÄHLEN: Wählen Sie den zu verwendenden Touchscreen-Monitor aus der Liste aus.
- REFRESH: Wenn Sie diese Taste drücken, aktualisiert das Gerät die Liste der angeschlossenen Touchscreens. Die Kalibrierung findet auf dem aktuell ausgewählten Bildschirm statt.

Kalibrierung des Touchscreens

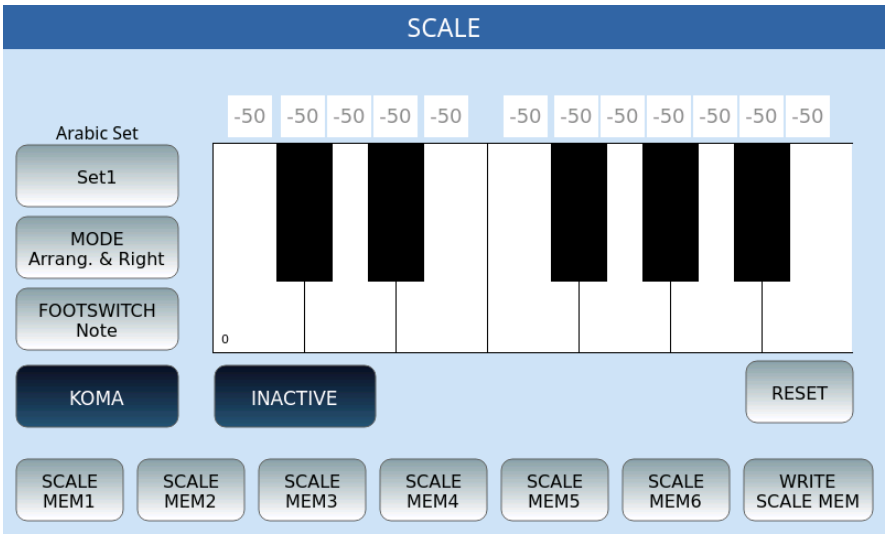
Dies ist immer dann erforderlich, wenn Sie das Gerät aktualisieren oder wenn die Berührungseingabe nicht mehr genau ist.

52. Drücken Sie die Taste MENU auf dem Bedienfeld.
53. Wählen Sie auf dem Bildschirm VIDEO.
54. Drücken Sie die Taste KALIBRIEREN auf dem Bildschirm.
55. Auf dem Bildschirm erscheint ein schwarzer Bildschirm mit einem Zeiger.
56. Berühren Sie den Zeiger vorsichtig, um die Position zu bestätigen.
57. Vier weitere erscheinen nacheinander: Bestätigen Sie die Position jedes einzelnen, indem Sie sie auf dem Bildschirm antippen.
58. Schließlich startet sich das Gerät neu, um die Änderungen zu übernehmen.

Die Bildschirmkalibrierung kann auch über die Tastenkombination des Bedienfelds aktiviert werden, d.h. durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **MANUAL BASS + PIANIST**. Eine vollständige Liste der über Tastenkombinationen verfügbaren Funktionen finden Sie unter Bedienfeldkürzel. Dieser seltene Fall ist manchmal notwendig, wenn der Zugang zu den MENÜ-Bildschirmen unmöglich ist.

Scale

Mit dieser Funktion können Sie alternative arabische Skalen zur werkseitig eingestellten (temperierten) Skala konfigurieren.



Auf dieser Seite können Sie die Steuerung von Vierteltönen konfigurieren, die für arabische Skalen nützlich sind.

Optionen:

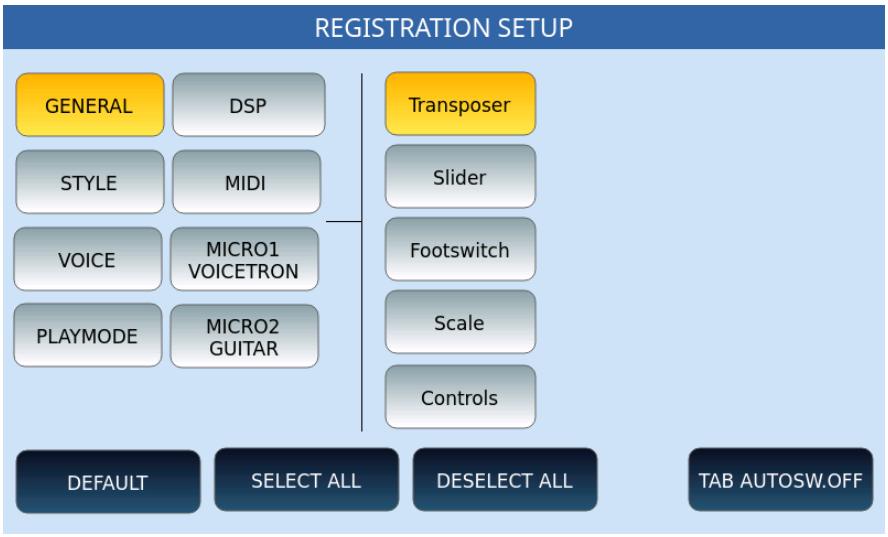
- Arabic Set: Sie können 16 verschiedene Einstellungen für 6 Skalen (SCALES MEM1-6) speichern.
- MODE: Sie können den Bereich der Tastaturerweiterung festlegen, auf den die Intervalle der arabischen Tonleiter angewendet werden. Tippen Sie auf den Knopf und drehen Sie den Data-Regler, um eine der Möglichkeiten zu wählen:

    - Arrangieren & Rechts: Die arabische Skala gilt für den Arranger-Part und den Part, der rechts vom Split-Punkt gespielt wird.
    - Rechts: Die arabische Skala gilt rechts vom Splitpunkt.
    - Unten& Rechts: Die arabische Skala gilt für die Parts, die rechts und links vom Splitpunkt auf der Tastatur gespielt werden.

- FOOTSWITCH: Stellen Sie die arabische Skalenaktivierung über das Fußschalter-Pedalboard ein. Optionen:
- Hinweis: Das Pedalboard steuert die Tonhöhe der Noten.
- Arabisch: Das Pedalboard wählt eines der 16 gespeicherten Sets aus.
- KOMA (AKTIV/INAKTIV): Diese Funktion verändert dynamisch die Tonhöhe der Skala, während Sie spielen. Mit anderen Worten, wenn KOMA aktiv ist und Sie eine Note zwischen C5 und B5 spielen, wie auf dem Bildschirm angezeigt, wird die Note um 50% ihrer Tonhöhe "verstimmt". Spielen Sie die Taste derselben Note erneut, um die Änderung aufzuheben.
- ZURÜCKSETZEN: Stellt die ursprüngliche mdi der arabischen Treppe wieder her.
- SCALE MEM1-MEM6: Zum Einstellen einer arabischen Skala:
- Wählen Sie die Notiz, die Sie bearbeiten möchten, auf dem Bildschirm aus.
- Ändern Sie den Abstimmwert mit dem Drehknopf (DIAL).
- Drücken Sie die Taste RESET auf dem Bildschirm, um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.
- Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste SAVE auf dem vorderen Bedienfeld und wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld Save (Speichern), um die Speicherung zu bestätigen, Cancel (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen, und Restore (Wiederherstellen), um die ursprünglichen Daten wiederherzustellen.

Registrierungseinrichtung

Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Frontplatte und die **Taste REGS. SETUP**, um die Registrierungskonfigurationsseite aufzurufen: Die Registrierungen speichern alle Einstellungen des Instruments, können aber, wenn sie aufgerufen werden, einige Instrumentenparameter unverändert lassen, je nach Ihrer Wahl.



Auf der ersten Seite befinden sich links die Schaltflächen mit den Kategorien der konfigurierbaren Parameter. Auf der rechten Seite wird eine Liste der Parameter angezeigt, die zu der ausgewählten Kategorie gehören.

Die Kategorie GENERAL, die ausgewählt wird, wenn Sie diese Umgebung betreten, gehört zu den Transpose-Funktionen, den Parametern der Schieberegler, den Fußschalterpedalen, den arabischen Skalen und den Reglern (Controls). Die Beispielseite zeigt, dass nur die Transpose-Funktion aktiv ist (in gelb). Wenn eine Registrierung geladen wird, wird nur der Wert der in der Registrierung enthaltenen tonalen Transpose geöffnet. Alle anderen Werte - die noch mit der Registrierung gespeichert sind - werden dagegen ignoriert. Wenn zum Beispiel vor dem Aufruf der Registrierung eine arabische Tonleiter gewählt wurde, bleibt diese unverändert, wenn Sie eine neue Registrierung wählen, da der SCALE Parameter inaktiv ist. Wenn Sie sicherstellen wollen, dass auch andere Funktionen mit der Registrierung aufgerufen werden können, aktivieren Sie die Taste für die Funktion, indem Sie sie gelb markieren. Wenn Sie das nächste Mal tippen, wird die Taste wieder blau und die Funktion ist wieder inaktiv.

Am unteren Rand befinden sich vier Schaltflächen, die auf allen Seiten der **Registrierungseinrichtung zu finden sind**:

- **DEFAULT**: Drücken Sie diese Taste, um die Werkseinstellungen zu wählen.
- **ALLE AUSWÄHLEN**: Wählt alle Parameter der ausgewählten Kategorie aus.
- **ALLE ABWÄHLEN**: Deselektiert alle Parameter der ausgewählten Kategorie.
- **TAB AUTOSW. OFF:** Wenn diese Einstellung aktiv ist, wird die REGISTRATION-Taste an der Vorderseite des Geräts ausgeschaltet, wenn eine Registrierung geladen ist.

Unten sehen Sie die Seiten, die die in allen Kategorien enthaltenen Parameter anzeigen: Bestimmen Sie für jede Seite, welche Parameter von der Registrierung aufgerufen werden sollen.

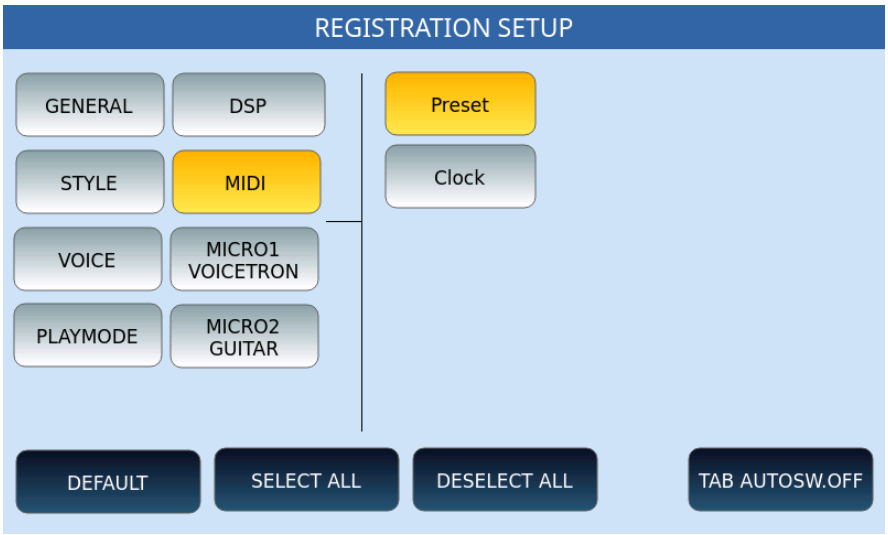
Registrierung Einrichtung | DSP



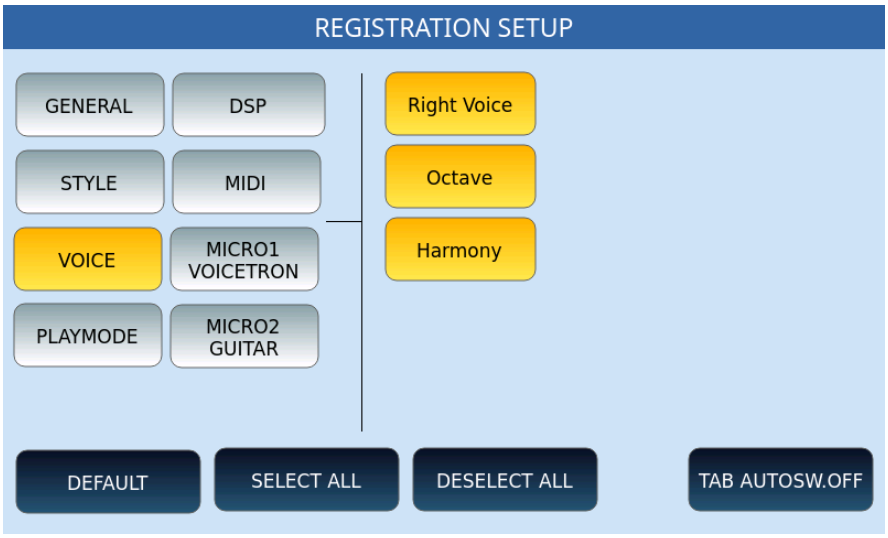
Registrierung Setup | Stil



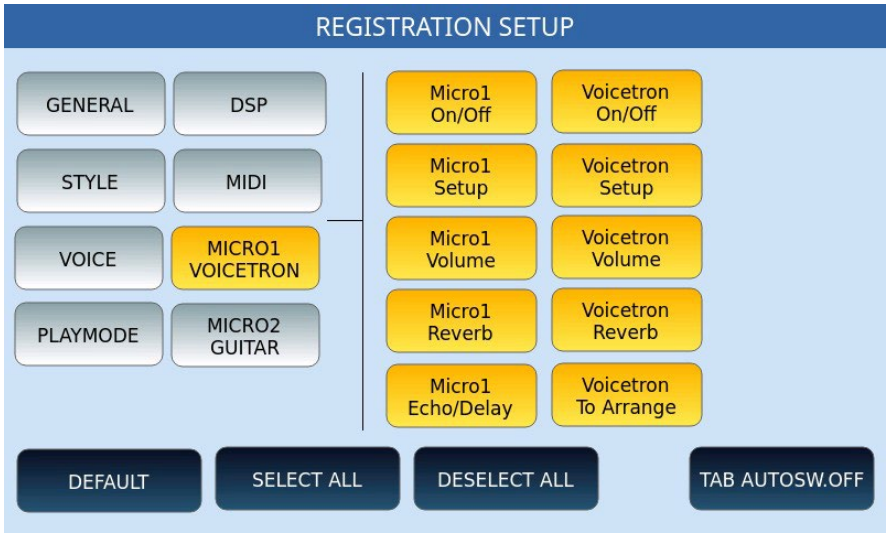
Registrierungseinstellungen | MIDI



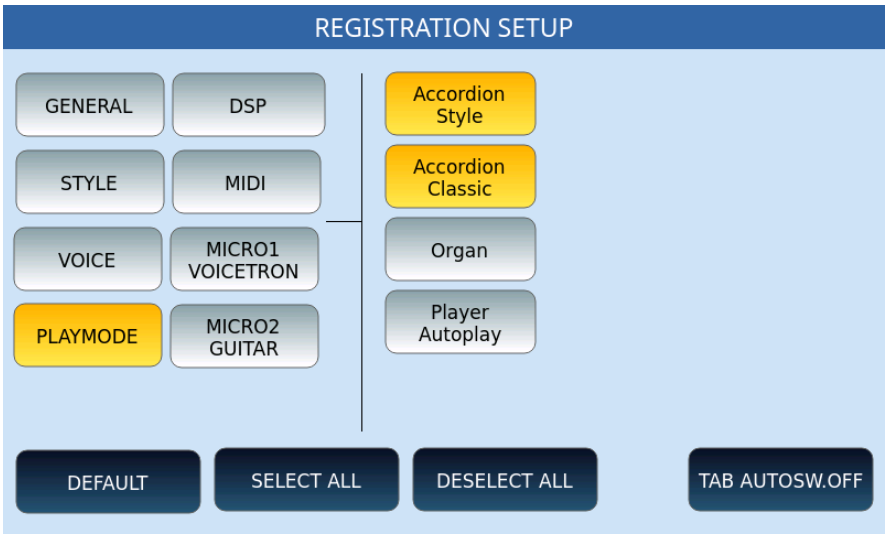
Registrierung einrichten | STIMME



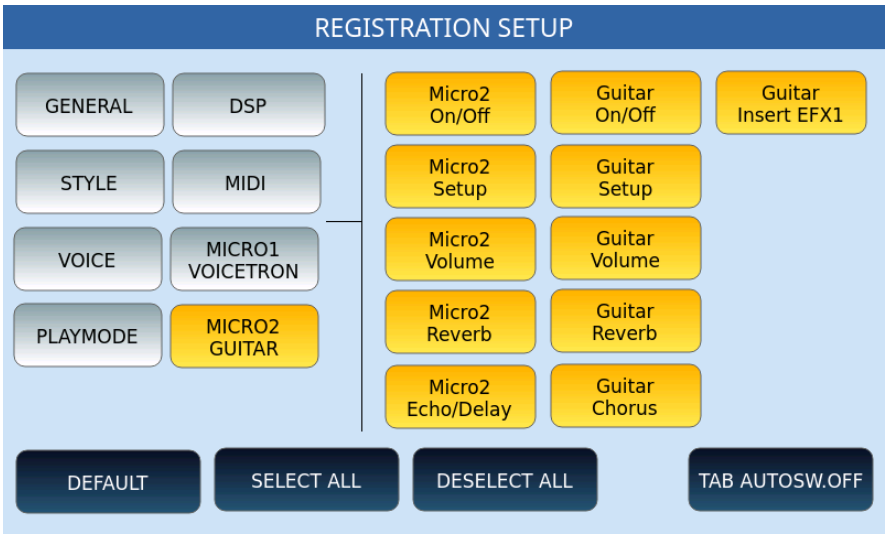
Registrierung Setup | MICRO1 e VOICETRON



Registrierung Setup | PLAYMODE

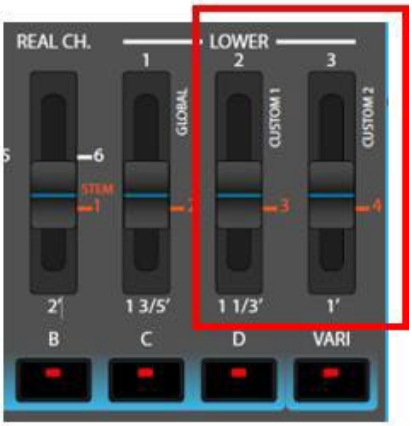


MICRO2 und GUITAR

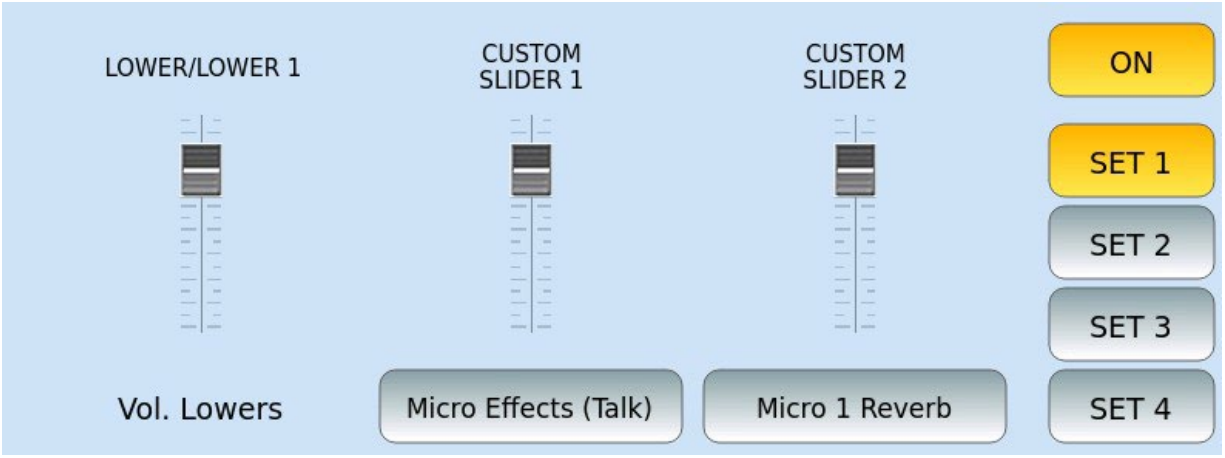


Benutzerdefinierte Schieberegler

Mit EVENT61 können Sie den Schiebereglern CUSTOM 1 und CUSTOM 2 auf der linken Seite des Bedienfelds einige Funktionen zuweisen.



Drücken Sie die Taste **MENU** an der Vorderseite und berühren Sie das Symbol **CUSTOM SLIDER**, um die Seite für die Konfiguration des benutzerdefinierten Schiebereglers aufzurufen.



Schritte:

59. Aktiviert die Funktion über die Schaltfläche ON/OFF auf der rechten Seite. Wenn eingeschaltet, werden die aktuellen benutzerdefinierten Parameter unter jedem Schieberegler angezeigt. Ist die Funktion ausgeschaltet, regeln die Schieberegler standardmäßig die Lautstärke von Lower 2 und Lower 3.

60. Wählen Sie einen der vier Speicherplätze (SET 1, 2, 3 oder 4): Sie haben vier Einstellungsmöglichkeiten.

61. Berühren Sie eines der beiden CUSTOM SLIDER-Symbole (1 oder 2), um ein Auswahlfenster zu öffnen.

62. Mit dem Data-Drehknopf können Sie markieren und antippen, um auszuwählen, welche Funktion dem einzelnen Schieberegler zugewiesen werden soll.

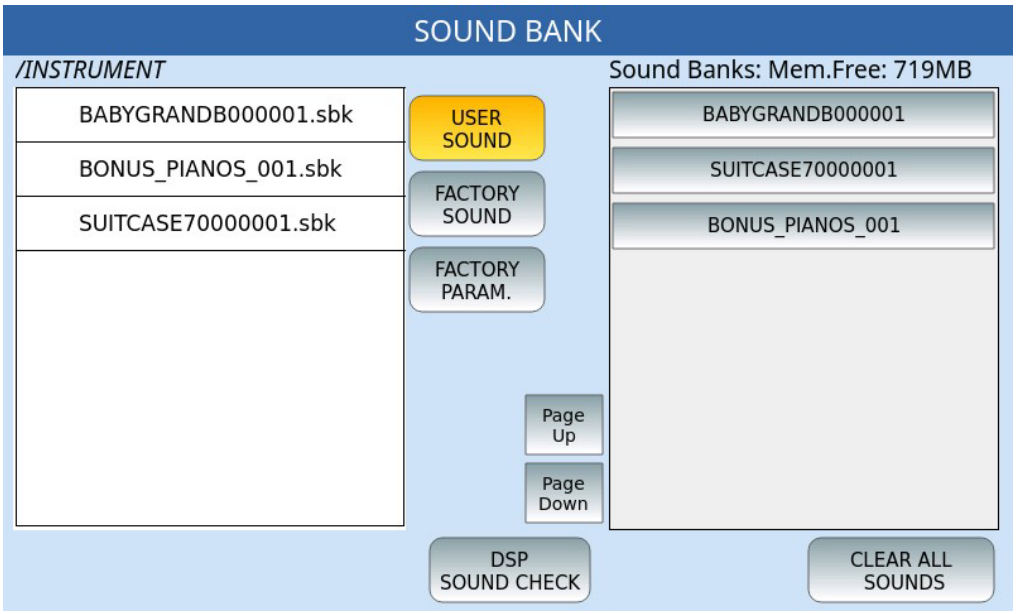
63. Aktiviert die SET-Taste für Ihre Einstellung.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der Funktionen, die CUSTOM SLIDERS zugewiesen werden können (weitere können mit späteren Betriebssystem-Updates hinzugefügt werden).

Blockflötenebene	Vol. Live Gitarre	Vol. Real Bass
Mikro-Effekt (Vortrag)	Bd. Untere 1	Vol. Real Drum
Micro 1 Nachhall	Band Untere 2	Vol. Schlagzeug
Micro 1 Echo	Band Untere 3	Vol. Trommelschleife
Micro 2 Nachhall	Vol. Niederungen	Vol. Manual Bass
Micro 2 Echo	Vol. Groove 1	Sustain Manual Bass
Vol. Akkord 1	Vol. Groove 2	Trommelfilter Frequenz
Vol. Akkord 2		
Vol. Akkord 3		
Vol. Akkord 4		
Vol. Akkord 5		

Sound Bank

Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Vorderseite und die Taste **SOUND BANK**, um die Seite für die Verwaltung der USER SOUND BANK und das Zurücksetzen der Sounds und Werksparameter aufzurufen.



Optionen:

- USER SOUND: Wählen Sie diese Schaltfläche und berühren Sie dann die USER-Sounds auf der linken Seite des Bildschirms, um die Soundbank zu laden. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster, in dem Sie mit EXIT antworten können, um den Vorgang zu verlassen, oder mit YES, um das Hochladen zu bestätigen.
- FACTORY SOUND: Wiederherstellung der Werksklänge. Sobald die Funktion ausgewählt ist, erscheint unten links die Taste LOAD PCM DSP: Drücken Sie sie, um das Zurücksetzen zu bestätigen.
- FACTORY PARAM.: Setzt die Werksparameter zurück. Sobald die Funktion ausgewählt ist, erscheint unten links die Taste LOAD PARAM DSP: Drücken Sie sie, um das Zurücksetzen zu bestätigen.
- DSP SOUND CHECK: Dies kann einige Minuten dauern.
- ALLE SOUNDS LÖSCHEN: Löscht alle Soundbank-Instrumente aus dem Flash-Speicher. (Formatieren).

Sobald eine Soundbank geladen ist, können Sie die INSTRUMENTS aufrufen:

- Stimmen: Sobald die in der Soundbank enthaltenen Sounds gespeichert sind, sind sie in den GM-Soundlisten sichtbar und werden in der zugewiesenen Familie angezeigt. Sie können dann wie jeder andere GM-Sound behandelt und den Stimmen oder Teilen von Spuren in Styles oder MIDI-Dateien zugewiesen werden. Die Banknummer ist 95 und die einzelnen inkrementellen Program Changes reichen von 1 bis 128.

- Drum-Sets: Diese sind in der Drum-Liste sichtbar und können Styles oder MIDI-Dateien zugewiesen werden.

14 Ausgänge und Eingänge

Verbinden Sie Ihr Instrument mit der Außenwelt

*Die für die Kommunikation mit anderen Geräten erforderlichen Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite und an der Seite von **EVENT61**. Sie haben alles, was Sie brauchen, um **EVENT61 zu** dem Gerät zu machen, mit dem Sie Ihr Studio oder Ihr Live-Setup steuern.*

Bevorzugte Verwendungszwecke:

- Schließen Sie ein Pedal an, um **Sustain**, **Lautstärke** oder zuweisbare Funktionen zu steuern.
- Schließen Sie eine DAW auf PC oder Mac, ein Masterkeyboard oder andere digitale Musikinstrumente an, und nutzen Sie die Vorteile des MIDI-Protokolls, um Ihre Möglichkeiten des Musikmachens zu erweitern.
- Schließen Sie **EVENT61** an ein externes Stereolautsprechersystem an. Oder schließen Sie ein Stereo-Headset an, um Musik zu hören, ohne die Nachbarn zu stören, oder um das hochauflösende Audiosignal zu überwachen und selbst die kleinsten Nuancen der Klangquelle originalgetreu zu reproduzieren.
- Schließen Sie ein Mikrofon an, um das Publikum mit einem Sänger oder einer Sängerin zu unterhalten, oder singen Sie selbst.
- Mehr: Schließen Sie eine Gitarre, einen Bass, ein anderes Keyboard, ein beliebiges anderes Instrument, sogar einen Expander oder einen MP3-Player an, um ein externes Audiosignal zu empfangen, zu verarbeiten und an die Stereoausgänge zu senden.
- Schließen Sie eine Standard-Mono-Klinkenbuchse an MICRO OUT an, die ausschließlich für den Micro 1-Ausgang bestimmt ist.
- Schließen Sie ein HDMI-Kabel an, um Liedtexte oder Videomaterial auf einen externen Monitor zu projizieren.

Rückwand



Technische Daten: Bevor Sie Instrumente an die Ein- oder Ausgänge anschließen, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie alle Lautstärken auf ein Minimum ein und drehen Sie sie dann schrittweise hoch, bis Sie die Hörlautstärke erreicht haben. Stellen Sie die Lautstärke auf ein Minimum zurück, bevor Sie Komponenten ausschalten, und schalten Sie Geräte aus, bevor Sie sie ausstecken.

Anschließen eines Pedals

EVENT61 hat drei Eingänge für die Pedale, von denen jeder einen anderen Zweck hat.

- Schließen Sie ein Schaltpedal an den Sustain-Eingang an, damit sich der Klang nach dem Loslassen der Tontasten weiter ausbreiten kann. Wenn Sie kein originales Ketron-Pedal haben, vergewissern Sie sich, dass es die Fähigkeit hat, die Polarität umzukehren, wenn es anders ist.
- Schließen Sie ein Lautstärkepedal an, um die Expression, d.h. die Intensität des Klangs, der von den Out-Ausgängen gesendet wird, zu steuern (MIDI-Controller 11). Auf diese Weise müssen Sie Ihre Hände nicht von der Tastatur nehmen, wenn Sie den Master-Lautstärkeregler in Echtzeit einstellen müssen.
- Schließen Sie ein optionales programmierbares Fußpedal an den Footswitch-Eingang an. Zwei Pedalboards sind verfügbar: eines mit sechs Schaltern (Ketron FS6) und eines mit 13 Schaltern (Ketron FS13). Diese Art von Pedalen kann die komplexesten Operationen in Echtzeit erleichtern, indem sie die verschiedenen Funktionen steuert, die On/Off zugewiesen werden können: alle Informationen finden Sie im Kapitel Fußschalter.

Anschließen eines MIDI-Geräts

Das Instrument bietet vier MIDI-Anschlüsse für fünfpolige Standard-DIN-Stecker:

- MIDI THRU ist nützlich bei komplexen Verbindungen, bei denen mindestens drei MIDI-Instrumente vorhanden sind und **EVENT61** in der Mitte der Verbindungen liegt.
- MIDI OUT ist nützlich, um Daten an ein externes Soundmodul zu senden.
- Die MIDI IN1 (**GM**)-Buchse empfängt Daten von außen und sendet sie an den **GM-Generator**, der 16 Kanäle mit kanonischer Zuordnung von Klängen und Program Changes gemäß General MIDI hat. Dies ist der typische Eingang eines MIDI-Base-Players und einer DAW.
- MIDI IN2 (KEYBOARD) empfängt die Daten von außen und sendet sie stattdessen an den Keyboard-Klangerzeuger, dessen Kanäle auf die Verwendung des Instruments als Arranger und für die live gespielten Parts zugeschnitten sind. Dies ist der typische Eingang für ein Masterkeyboard.

Anschließen von Lautsprechern

Sie haben drei Paar Stereoausgänge zur Verfügung:

- AUX 1
- AUX 2

- OUTPUT

Schließen Sie Standard-Mono-Klinkenkabel für allgemeine Ausgänge an, die an ein PA-STEREO-System angeschlossen werden sollen. Wenn Sie nur einen Kanal haben, können Sie entweder den linken oder den rechten Ausgang der OUTPUT-Ports mit einem monophonen Signal verwenden: Wir empfehlen die Verwendung des Stereoanschlusses für die beste Wiedergabe des Instruments und der Effekte. Der Mono-Anschluss bietet eine geringere Reproduktion der EFX-Sounds und der Effektqualität.

Mit der Funktion Ausgang zuweisen können Sie konfigurieren, welche Teile an welche allgemeinen Ausgänge angeschlossen werden.

Anschließen von Stereo-Kopfhörern

Schließen Sie ein Standard-Stereo-Klinkenkabel für einen Stereokopfhörer an den Anschluss HEADPHONE (AUX) an. Sie können die Lautstärke des Kopfhörers über den separaten Master-Aux-Bereich für Out Assign steuern.

Anschließen eines externen Audiogeräts (LINE IN)

Sie können die Ausgangsbuchsen eines externen Geräts (z. B. tragbare Audioplayer, CD-Player, Klangerzeuger usw.) an die LINE IN (RIGHT/LEFT)-Buchsen des Instruments anschließen, um den Ton des Geräts über Kopfhörer oder über Lautsprecher, die an die Stereo OUT-Ausgänge angeschlossen sind, zu hören.

Anschließen eines Mikrofons (MICRO 1)

Schließen Sie ein dynamisches Mikrofon an den Eingang MICRO 1 an. Es handelt sich um eine monophone Standardbuchse des kombinierten Typs: Sie können also einen Klinken- oder XLR-Stecker verwenden. Die Buchse ist nicht stromversorgt, so dass Sie kein Kondensatormikrofon anschließen können. Verwenden Sie den GAIN MICRO-Regler, um die Verstärkung des Eingangssignals einzustellen.

Schließen Sie eine Standard-Mono-Klinkenbuchse an MICRO OUT an, die ausschließlich für den Micro-Ausgang bestimmt ist.

Wenn Sie ein Mikrofon an das Gerät anschließen, müssen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Verringern Sie immer die Lautstärke, bevor Sie ein Mikrofon anschließen.
- Halten Sie das Mikrofon von den Lautsprechern fern, um Rückkopplungen zu vermeiden (Larsen-Effekt).

- Bei der Auswahl eines Mikrofons ist zu beachten, dass Modelle mit Nierencharakteristik das Risiko von Rückkopplungen minimieren.
- Halten Sie das Mikrofon von Kabeln und Stromleitungen fern.
- Verwenden Sie robuste und langlebige Mikrofonständer.
- Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie daran denken, dass die Lautsprecher das erste Gerät sind, das ausgeschaltet wird, und das letzte, das eingeschaltet wird.

Das Mikrofoneingangssignal wird durch eine Kette von einstellbaren Effekten verarbeitet, wie im Abschnitt Mikro bearbeiten beschrieben.

Anschließen von Gitarre oder Bass oder eines Mikrofons 2nd (MICRO 2)

Der MICRO 2-Eingang ist für hochohmige Instrumente wie Gitarre oder Bass geeignet. Er kann aber auch für den Anschluss eines zweiten Mikrofons verwendet werden.

Anschließen an Audioeingänge

Schließen Sie eine externe Tonquelle über eine monophone Buchse an. Wie beim Mikrofoneingang steht auch hier ein GAIN MICRO-Regler zur Verfügung, um die Verstärkung des Eingangssignals einzustellen.

Anschließen eines externen Videomonitors

Schließen Sie einen externen Monitor über den HDMI-Anschluss (auf der rechten Seite des Geräts) an das Gerät an, um die Abende zu beleben, indem Sie die LYRICS der Songs mit Karaoke-Shows anzeigen oder Videos abspielen.

Der Bildschirmspiegelungsmodus kann auf der Seite "Video" in der Funktion **MENÜ** konfiguriert werden.

Die maximal unterstützte Auflösung ist Full HD, und externe Bildschirme mit Touchscreen werden ebenfalls unterstützt (neu).

Anschließen eines Computers

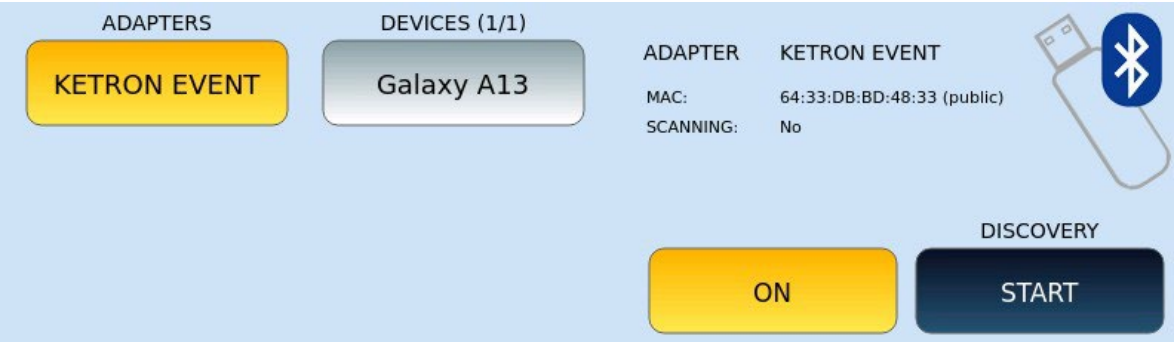
Das Gerät bietet die Möglichkeit, einen Computer über ein Hochgeschwindigkeits-USB-2.0-Kabel zur Datenübertragung anzuschließen (neu):

- Der USB-Stecker Typ A muss mit dem Computer verbunden sein.
- Das andere Ende des Kabels mit USB-Stecker Typ B wird an den USB-to-Host-Anschluss im Bereich der seitlichen Anschlüsse des Geräts angeschlossen.

Sobald die physische Verbindung hergestellt ist, können Sie die im Kapitel MEDIEN und insbesondere im Abschnitt Anschließen an PC/Mac beschriebenen Vorgänge durchführen.

Verbinden eines Bluetooth-Geräts

Die Bluetooth-Verbindung ermöglicht es Ihnen, einen externen Song-Player anstelle des **PLAYER 2 zu** verwalten. Sobald die Bluetooth-Verbindung auf der Seite AUDIO / VIDEO in den **EINSTELLUNGEN** des **PLAYERs** aktiviert wurde, fahren Sie mit der Kopplung zwischen den beiden Geräten fort.



Optionen:

- **ADAPTERS**: stellt die Liste der Bluetooth-Empfänger dar (**KETRON EVENT61** ist der Empfänger im Gerät, aber auch Bluetooth-Empfänger in Form von USB-Geräten werden unterstützt).
- **GERÄTE:** Zeigt die Liste der gefundenen Bluetooth-Geräte an.
- **ON/OFF: Schaltet** den Bluetooth-Empfänger ein oder aus.
- **DISCOVERY**: Drücken Sie **START/STOP**, um die Suche nach kompatiblen Bluetooth-Geräten zu starten oder zu beenden. Hinweis: Beenden Sie DISCOVERY immer, wenn Sie Audio streamen möchten.
- **MAC:** Die MAC-Nummer des Bluetooth-Empfängers.



Optionen:

- **PAIR:** Sobald die beiden Geräte auf dem Bildschirm sichtbar sind, können Sie mit dem Pairing fortfahren, indem Sie dieselbe PIN, die auf der Seite EINSTELLUNGEN des PLAYERs konfiguriert wurde, auf dem entfernten Gerät zuweisen. Der Kopplungsvorgang kann einige Sekunden dauern.
- **REMOVE**: nützlich, um aus **EVENT61** die Konfiguration eines nicht mehr verwendeten entfernten Geräts zu löschen.
- **VERBINDEN:** startet den Verbindungsprozess mit dem gewählten Gerät. Bitte beachten Sie: Sie müssen Ihr Gerät erfolgreich gepaart haben, bevor Sie eine Verbindung herstellen können. Mit anderen Worten: Sie können ein Gerät nur verbinden, wenn die Eigenschaft PAIRED auf YES steht. Wenn die Verbindung erfolgreich war, wird ein grünes Häkchen angezeigt.
- **DISCONNECT**: Trennen Sie das aktuell ausgewählte Gerät.

ACHTUNG! Sie können die Verbindung von Geräten nur vom Gerät aus verwalten, NICHT von den Geräten aus (z. B. können Sie CONNECT NICHT von Ihrem Smartphone oder Tablet aus wählen).

15 Media

Organisieren Ihrer Daten

EVENT61 *ist ein Musikinstrument, das auf digitaler Technologie basiert. Wie alle Computer ist auch* ***EVENT61*** *in der Lage, mit Speichergeräten zu interagieren, auf denen Sie Ihre Daten verwalten können: Das Betriebssystem ermöglicht das Hochladen, Kopieren und Verwalten von Dateien auf dem internen Speicher (240 GB SSD-Festplatte) und auf externen Geräten (USB-Flash-Speicher, MicroSD-Karte oder über USB-Kabel angeschlossener PC).*

Externe Speichergeräte



Auf der rechten Seite von **EVENT61** sind mehrere Eingaben möglich:

- SD-KARTE: Das Gerät unterstützt externe SD-Speicherkarten (Secure Digital) mit einer maximalen Kapazität von 512 GB.
- HDMI: Dies ist ein HDMI-Anschluss vom Typ A. Weitere Informationen finden Sie unter Anschließen eines externen Videomonitors.
- USB Typ B: Schließen Sie ein USB 2.0 (Hi Speed) Kabel an ein externes Gerät (PC/MaC) an diesen Eingang an. Weitere Informationen finden Sie unter Anschließen eines PCs/Macs.
- Zwei USB-Typ-A-Anschlüsse: Sie können USB-Flash-Laufwerke anschließen. Achtung! Die ersten beiden USB-Anschlüsse schließen sich selbst aus: Der USB-Typ-B-Anschluss und der erste USB-Typ-A-Anschluss können nicht gleichzeitig funktionieren.

Zugriff auf Geräte

Drücken Sie die Taste **MEDIA** auf dem Bedienfeld. Die LED der Taste leuchtet auf und der Bildschirm zeigt die MEDIA-Seite an. Alle angeschlossenen oder im Gerät installierten Speichergeräte werden auf dem Bildschirm aufgelistet.

Wenn Sie die MEDIA-Seite nicht direkt sehen, drücken Sie die EXIT-Taste auf dem Bedienfeld, um zur HOME-Seite von **EVENT61** zurückzukehren**, und** drücken Sie dann erneut die MEDIA- Taste.



Optionen:

- **EJECT**: Diese Funktion blockiert die Übertragung von Daten zu und von dem ausgewählten Gerät. Entfernen Sie Ihr Gerät sicher und verhindern Sie so einen möglichen Datenverlust oder eine Beschädigung des Geräts, wenn Sie die Verbindung während eines Dateikopier- oder Synchronisierungsvorgangs trennen. Durch Tippen auf EJECT wird sichergestellt, dass Ihre Änderungen tatsächlich gespeichert wurden.
- **PC-CONNECT**: Mit dieser Funktion können Sie das Gerät an einen Computer anschließen. Von einem PC aus können Sie die interne SSD-Platte von **EVENT61** einfach verwalten, um Ordner und Dateien zu durchsuchen und um Vorgänge wie Erstellen, Kopieren oder Löschen durchzuführen.
- **DISK EDIT**: Mit dieser Funktion können Sie Dateivorgänge wie das Kopieren, Löschen und Umbenennen von Dateien durchführen.
- **INFO**: Zeigt die technischen Informationen (freier Speicherplatz, Dateisystem usw.) des ausgewählten Speichergeräts an.
- **REFRESH**: Durchsucht alle angeschlossenen Speichergeräte. Nützlich, wenn das Gerät einen angeschlossenen USB-Stick oder eine Festplatte nicht sofort erkennt.

Lassen Sie uns nun ins Detail gehen.

Auswerfen: Sicheres Entfernen eines Geräts

Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie die EJECT-Taste auf dem Bildschirm drücken, nachdem Sie die MEDIA-Taste auf dem Bedienfeld aktiviert haben.

Operationen:

64. Sobald sich die Seite EJECT öffnet, aktivieren Sie mit dem Data-Drehknopf das Speichergerät, das Sie sicher entfernen möchten. Das ausgewählte Speichermedium ist rot markiert.

65. Berühren Sie die Taste EJECT auf dem Bildschirm.

66. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und entfernen Sie das Gerät erst, wenn es auf der Seite MEDIEN nicht mehr sichtbar ist.

67. Trennen Sie nun das Gerät vom USB-Anschluss.

Bitte beachten Sie! Die interne SSD-Platte (UserFS) kann nicht abgekoppelt werden.

Anschließen an PC/Mac

Aktivieren von Verbindungssitzungen

Die physikalische Verbindung über Kabel wird im Abschnitt Anschluss eines PC/Mac beschrieben

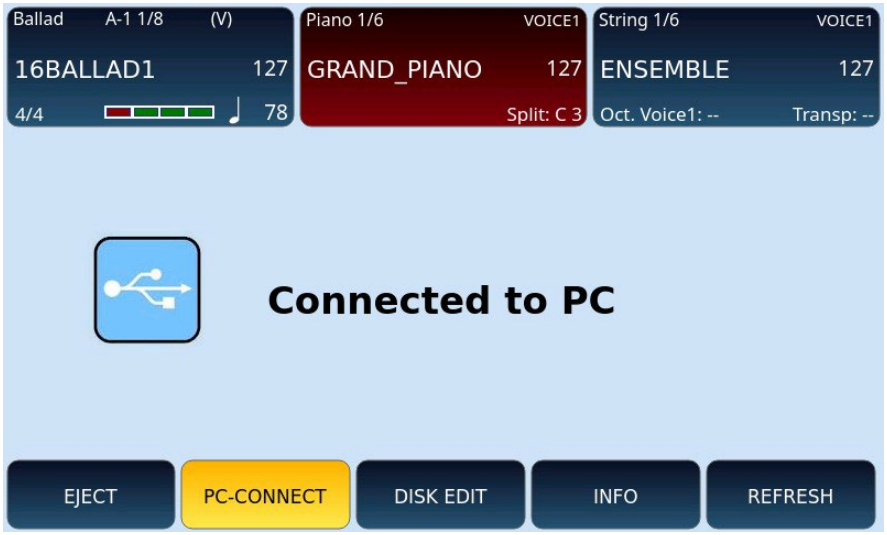
Sie können das USB-Kabel immer angeschlossen lassen, aber die Verbindung muss von Zeit zu Zeit bei Bedarf manuell aktiviert werden:

68. Berühren Sie die Taste **MEDIA** auf dem Bedienfeld.

69. Drücken Sie die Taste **PC-CONNECT** auf dem Bildschirm.

70. **EVENT61** wechselt in den Verbindungsmodus und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung "Connected to PC".

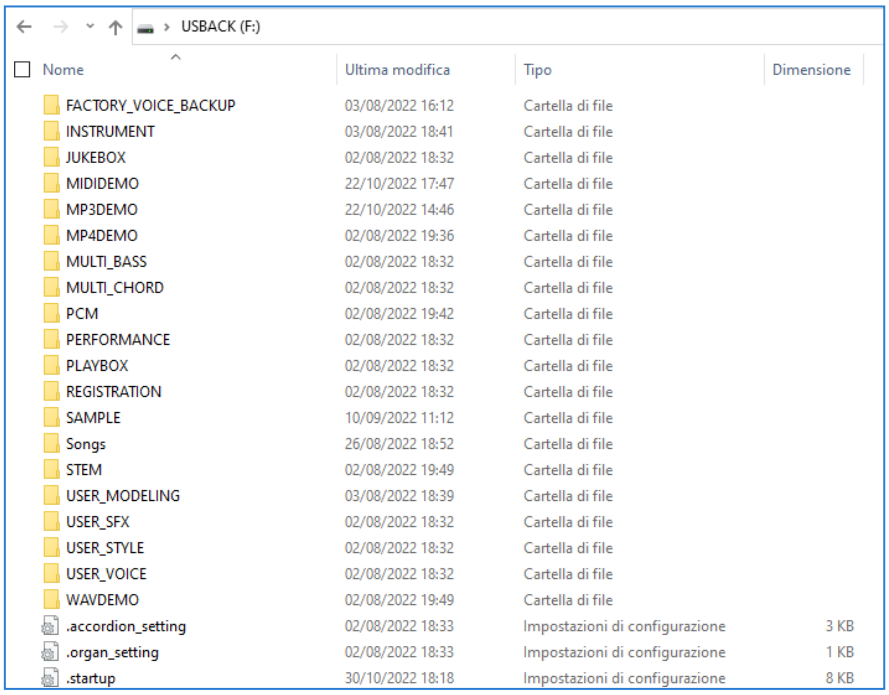
71. Gleichzeitig erscheint auf dem PC/Mac ein gemeinsamer USBACK-Ordner.



Vorgänge bei aktiver Verknüpfung

Während des Verbindungsmodus sind die Verwendungsmöglichkeiten wie Begleitungsstile, VOICE-Verwaltung und PLAYERS am Instrument gesperrt.

Sie können EVENT61-Ordner auf Ihrem PC/Mac durchsuchen, Dateien und Ordner kopieren, erstellen, umbenennen und löschen. So sehen zum Beispiel das Stammverzeichnis und die internen Festplattenordner auf einem PC aus.



Trennen Sie die Verbindung

Wenn Sie die Bearbeitung von Ordnern abgeschlossen haben, können Sie den speziellen Verbindungsmodus beenden:

72. Tippen Sie erneut auf dem Bildschirm auf **PC-CONNECT**.

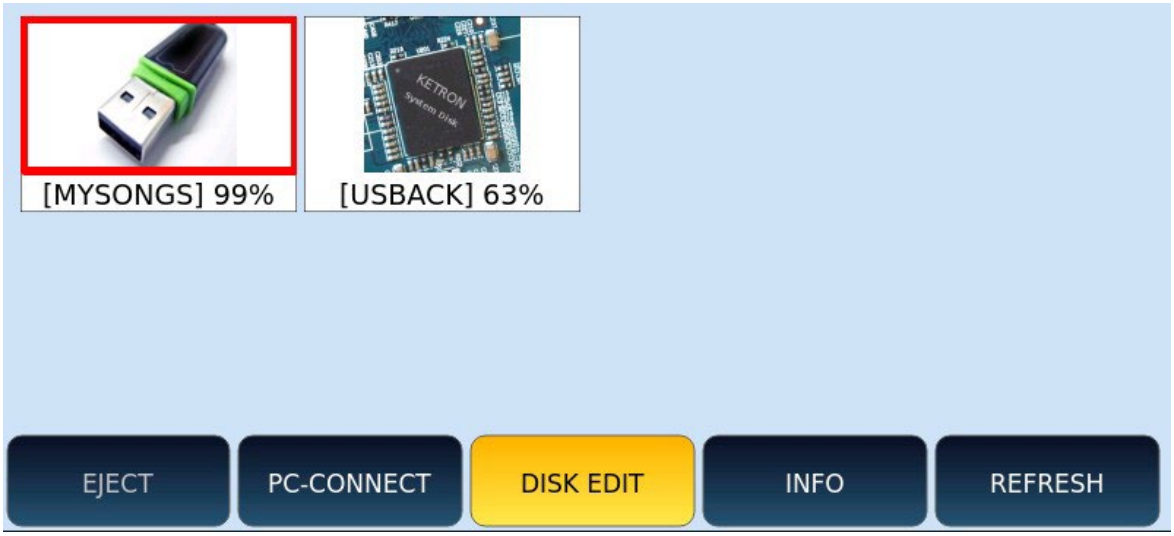
73. Das System weist Sie in einem Informationsfenster darauf hin, dass Sie externe Geräte sicher von Ihrem PC/Mac trennen können.

74. Drücken Sie auf OK, und nach einigen Augenblicken des Wartens kehrt **EVENT61** zu seiner vollen Funktionalität zurück.

75. Wenn Sie möchten, können Sie das USB-Kabel abziehen. Andernfalls lassen Sie es eingesteckt, während Sie auf künftige Verbindungsversuche warten.

Disk Edit

Mit der Funktion **DISK EDIT** können Sie verschiedene Dateioperationen durchführen, z. B. neue Ordner erstellen, Dateien kopieren, einfügen, löschen und umbenennen.

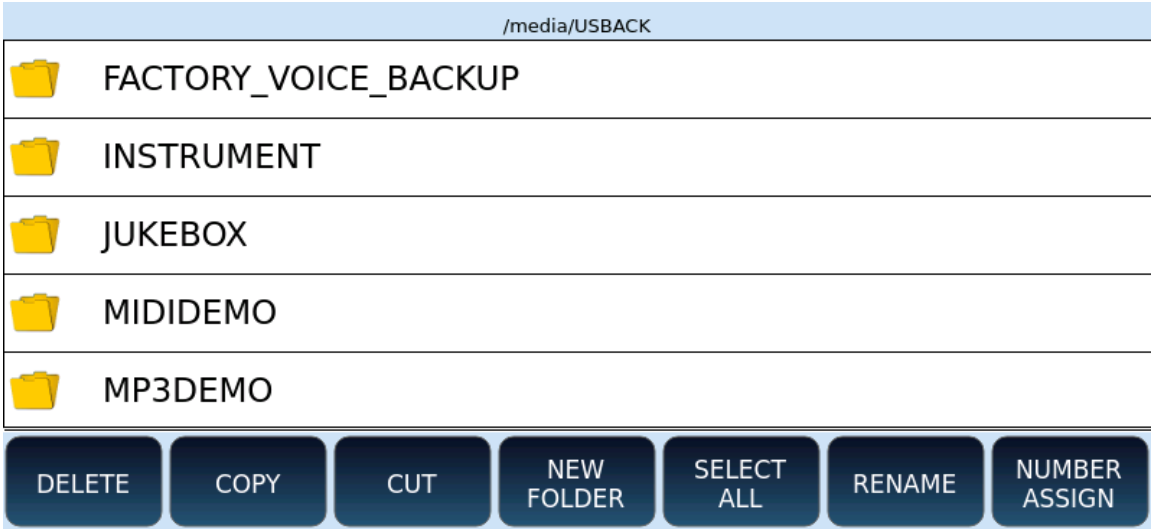


76. Berühren Sie die Taste MEDIA auf dem vorderen Bedienfeld.

77. Drücken Sie die Taste DISK EDIT auf dem Bildschirm.

78. Das Gerät wechselt in den Modus DISK EDIT: Hierfür ist das spezielle System erforderlich, weshalb alle anderen Funktionen vorübergehend deaktiviert sind.

79. Denken Sie daran, am Ende aller Vorgänge hierher zurückzukehren und erneut DISK EDIT zu drücken, um das Gerät wieder in vollem Umfang nutzen zu können.



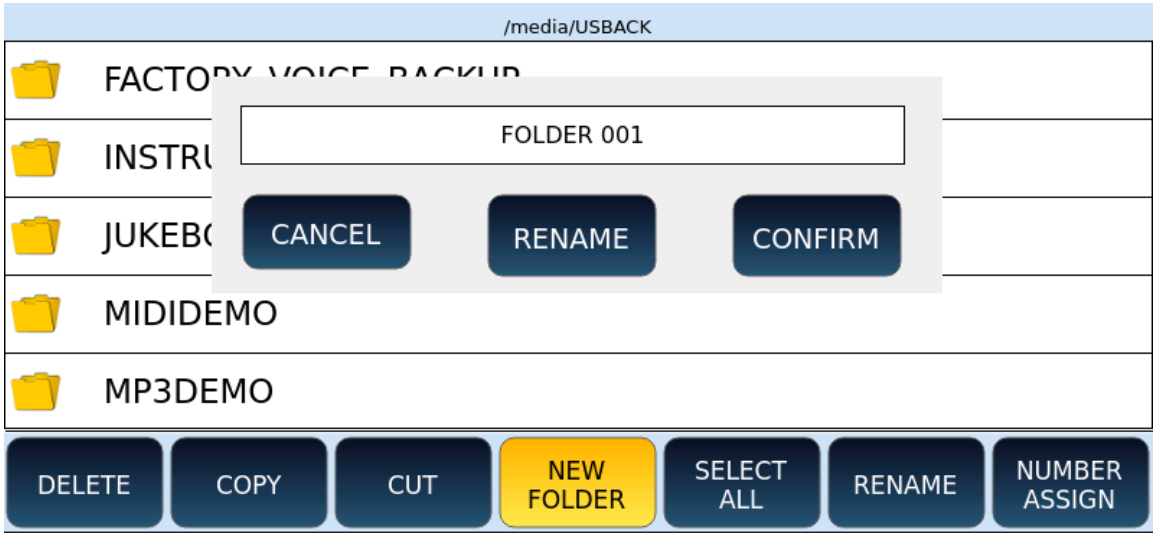
Optionen:

- **LÖSCHEN:** Löscht Dateien oder Ordner.
- **KOPIEREN:** Kopieren und Einfügen von Dateien zwischen internen/externen Ordnern oder Speichergeräten.
- **AUSSCHNEIDEN**: Ausschneiden und Einfügen (und dann Verschieben) von Dateien zwischen internen/externen Ordnern oder Speichergeräten.
- **NEUER ORDNER**: Mit dieser Schaltfläche können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten Speichergerät erstellen.

- **ALLE AUSWÄHLEN**: Wählt alle Ordner und Dateien des ausgewählten Ordners aus.
- **RENAME:** Umbenennen von Dateien oder Ordnern.
- **NUMMER ZUWEISEN**: Weist Datei-Indizes zu oder entfernt sie, die für die Sortierung von Ressourcenlisten auf dem Bildschirm nützlich sind. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt über das Suchen von Dateien und Musik.

Sehen wir uns nun jede dieser Schaltflächen im Detail an.

Einen neuen Ordner erstellen



Operative Schritte:

80. Tippen Sie auf die Schaltfläche **NEUER ORDNER** auf dem Bildschirm, um einen neuen Ordner zu erstellen. Das System schlägt den Namen FOLDER 001 vor.

81. Drücken Sie die ENTER-Taste auf dem vorderen Bedienfeld, um zu bestätigen, dass Sie den Ordner erstellen möchten. Wenn bereits ein Ordner mit demselben Namen existiert, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm.

82. Drücken Sie die Taste **RENAME** auf dem Bildschirm, um dem neuen Ordner einen anderen Namen zu geben. Auf dem Bildschirm erscheint eine virtuelle alphanumerische Tastatur. Wählen Sie den neuen Namen und drücken Sie dann die ENTER-Taste auf dem vorderen Bedienfeld.

83. Drücken Sie die Taste **CANCEL** auf dem Bildschirm, um den Vorgang der Erstellung eines neuen Ordners abzubrechen.

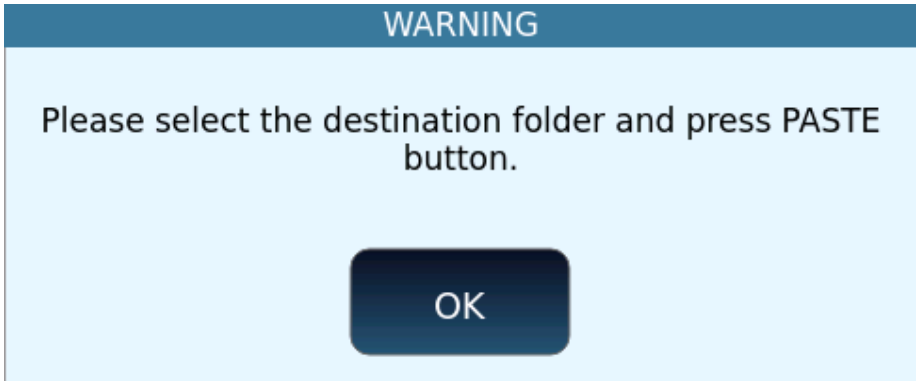
Kopieren und Einfügen

Operative Schritte:

84. Wählen Sie die zu kopierenden Elemente durch Antippen auf dem Bildschirm aus; sie werden dann grau hinterlegt. Verwenden Sie SELECT ALL, wenn Sie alle Dateien im aktuellen Ordner auf einmal auswählen möchten.

85. Drücken Sie die Taste **KOPIEREN** auf dem Bildschirm: Es erscheint eine Meldung, die Sie darauf hinweist, dass Sie jetzt den Zielordner für die Kopie angeben müssen.

86. Drücken Sie die Schaltfläche **OK** auf dem Bildschirm, um das Meldungsfenster zu schließen. Die Schaltfläche **COPY** wird durch die Schaltfläche **PASTE** ersetzt.



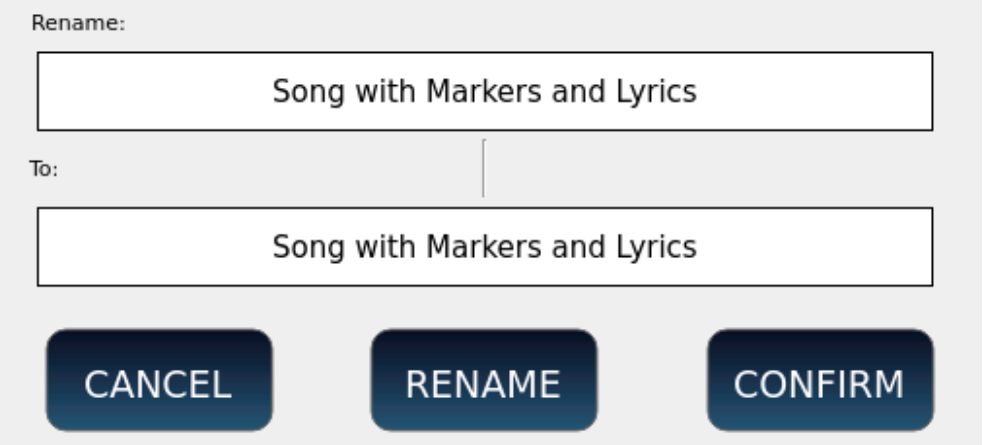
87. Navigieren Sie zum Zielordner (dem Ordner, in den Sie die Dateien kopieren möchten).

88. Tippen Sie auf das Symbol **EINFÜGEN**.

89. Drücken Sie die ENTER-Taste, um mit dem Kopieren fortzufahren, oder tippen Sie auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

90. Das Kopieren von mehreren Dateien und Ordnern kann einige Minuten dauern.

Umbenennen von Dateien und Ordnern (einschließlich Styles, Songs, Benutzerstimmen ... usw.)



Operative Schritte:

91. Wählen Sie das Element, das Sie umbenennen möchten, durch Antippen auf dem Bildschirm aus: Es wird hervorgehoben.

92. Berühren Sie das Symbol **RENAME** auf dem Bildschirm: Ein Informationsfenster erscheint.

93. Tippen Sie erneut auf das Symbol **RENAME** im Fenster: Auf dem Bildschirm erscheint eine virtuelle alphanumerische Tastatur.

94. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie dann die ENTER-Taste auf dem Bedienfeld.

Löschen von Dateien und Ordnern (einschließlich User Styles, User Voices, Songs, ... etc)

Operative Schritte:

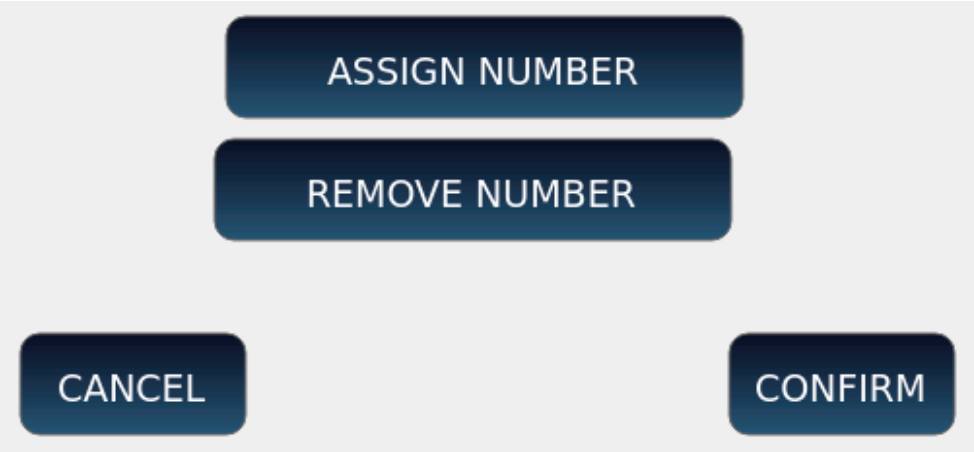
95. Wählen Sie durch Antippen des Bildschirms die Elemente aus, die Sie löschen möchten; sie werden hervorgehoben.

96. Drücken Sie die Schaltfläche LÖSCHEN auf dem Bildschirm, woraufhin ein Warn-Pop-up-Fenster erscheint.

97. Tippen Sie auf BESTÄTIGEN, um mit dem Kopieren fortzufahren, oder auf ABBRUCH, um den Vorgang abzubrechen.

Nummer zuweisen

Normalerweise listet **EVENT61** die Dateien auf dem Bildschirm in alphabetischer Reihenfolge auf. Ein Index neben dem Dateinamen gibt den Speicherort der aktuellen Datei im Ordner an. Jedes Mal, wenn dem Ordner eine neue Datei hinzugefügt wird, wird die Indextabelle aktualisiert, und die Dateiindizes können sich ändern. Betrachten Sie zum Beispiel den folgenden Ordner:



Sie können verhindern, dass Indizes geändert werden, indem Sie der Datei mit der Funktion der Nummernvergabe einen Index dauerhaft zuweisen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Standortinformationen in der Datei selbst zu sperren:

98. Drücken Sie die Taste NUMMER ZUWEISEN auf dem Bildschirm: ein Informations-Pop-up-Fenster erscheint.

99. Drücken Sie die Taste ASSIGN NUMBER und dann die Taste ENTER auf dem vorderen Bedienfeld, um den aktuellen Index dauerhaft allen Dateien im Ordner zuzuweisen.

- Dadurch wird dem Dateinamen ein Suffix (z. B. "[0023]") hinzugefügt.
- Neben dem Index jeder Datei erscheint ein kleines Schlosssymbol.
- Wenn eine neue Datei in den Ordner kopiert wird, erhält sie einen Index, der dem maximal gesperrten Index plus eins entspricht.
- Die Dateien können wieder in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, indem Sie den Indexblock entfernen oder ALPHABETISCHE ORDNUNG auf der Seite mit den Wiedergabeeinstellungen aktivieren.

Entfernen Sie die Indexsperre:

100. Drücken Sie die Taste **NUMMER ZUWEISEN** auf dem Bildschirm.

101. Drücken Sie dann die Taste **NUMMER LÖSCHEN**.

102. Bestätigen Sie abschließend den Vorgang. Alle Dateien in den aktuellen Ordnern werden wieder alphabetisch aufgelistet.

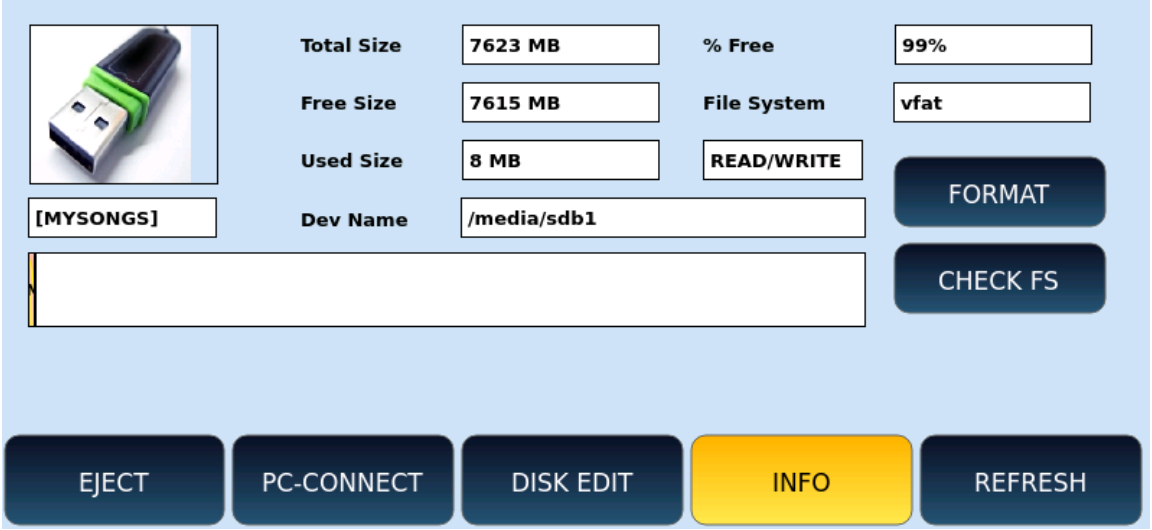
103. **Bitte beachten Sie!** Sie können eine Datei anhand ihres Indexes suchen, lesen Sie dazu den Abschnitt Suche nach Songs.

Interne Festplatteninformationen

Mit **INFO** können Sie die technischen Daten von Speichergeräten wie Gesamtspeicherplatz, freier und belegter Speicherplatz, Dateisystem und Gerätename überprüfen.

104. Drücken Sie die **Taste MEDIA** auf dem Bedienfeld.

105. Berühren Sie das INFO-Symbol auf dem Bildschirm.



Optionen:

- **FORMAT:** Drücken Sie diese Taste, um die Diskette zu formatieren. Achtung! Der gesamte Inhalt der Diskette wird für immer gelöscht.
- **CHECK FS:** Überprüft das ausgewählte Speichergerät auf Fehler. Führen Sie diese Prüfung durch, wenn Sie Anomalien oder Fehler beim Dateizugriff vermuten. Wenn ein Problem im Dateisystem festgestellt wird, wird mit diesen Schritten versucht, es zu beheben. Achtung! Beschädigte Dateien werden gelöscht.

Aktualisieren

Die Funktion Aktualisieren durchsucht alle angeschlossenen Speichergeräte. Sie ist nützlich, wenn das Gerät einen angeschlossenen USB-Stick oder eine externe Festplatte nicht sofort erkennt.

106. Drücken Sie die Taste **MEDIA** auf dem Bedienfeld.

107. Berühren Sie **REFRESH** auf dem Bildschirm.

108. Alle nicht erkannten Geräte werden schließlich erkannt und auf dem Bildschirm aufgelistet.

109. Ist dies nicht der Fall, trennen Sie die Geräte kontrolliert ab und starten Sie **EVENT61** neu**.** Wenn die Stromversorgung abgeschlossen ist, versuchen Sie erneut, die Geräte anzuschließen. Wenn sie nicht erscheinen, wechseln Sie die Geräte oder schalten Sie auf der INFO-Seite auf die Funktion **FORMAT um** (siehe den Abschnitt kurz davor).

16 Sonstiges

Tastaturkürzel für das Bedienfeld

Alle Funktionen von **EVENT61** sind über die Softwarefunktionen des Touchscreens leicht zugänglich; einige nützliche Funktionen können Sie jedoch noch schneller über Tastenkombinationen auf dem Bedienfeld erreichen. Einige davon sind durch Kombinationen von zwei Tasten verfügbar, andere durch längeres Drücken einer einzelnen Taste (mindestens zwei Sekunden) - letztere sind durch den Punkt neben ihnen auf dem Bedienfeld gekennzeichnet.

Kombinationen von mehreren Tasten (gleichzeitig gedrückt)

-TEMPO + TEMPO+	Öffnen Sie das Fenster Tempo.
-TRANSPONIEREN + TRANSPONIEREN	Öffnen Sie das Fenster Transposer.
MEDIEN + MENÜ	Schneiden Sie das Bild aus und speichern Sie es als png-Datei.
LYRICS + SUCHE	Öffnen Sie das Menü PICS & MOVIES.
EXIT + SAVE	Führen Sie den MIDI-Reset (Panik) aus.
TASTE START + TASTE STOP	Starten Sie das aktuelle Muster des Stils neu.
HANDBASS + PIANIST	Starten Sie die Kalibrierung der Anzeige.
MANUELL BASS + GM	Zurücksetzen und Kalibrierung der Anzeige starten
A+ B + ENTER	Modellierungstabellen aktualisieren.
A + B + EXIT	Starten Sie das Ereignis neu.
BIS ENDE + EINLEITUNG1/EINLEITUNG2/EINLEITUNG3	Führen Sie REINTRO des Stils.

Tasten, die mindestens zwei Sekunden lang gedrückt werden. Diese sind mit einem Punkt (.) gekennzeichnet

A, B, C, D,	Lösen Sie die Trommelsperre aus.
Handbuch Bass	Öffnen Sie die Manual Bass-Anzeigeseite.
BASSIST, PIANIST	Öffnen Sie die Anzeige-Seite BASSIST oder PIANIST.
MICRO	Öffnen Sie die Mikrofon-Anzeigeseite.
VOICETRON	Öffnen Sie die VOICETRON-Anzeigeseite.

OVERD., MOD., WAH, DELAY	Öffnen Sie die entsprechende Seite für die Anzeige der Voreinstellungen

Technische Daten

Merkmal	***Beschreibung***
Polyphonie	216 Noten, multitimbral.
Tastatur	61 halbgewichtete Tasten. 4 Dynamik-Kurven. Tonhöhen- und Modulationsräder. Aftertouch. Portamento. Legato Mono_Poly. Transposer -/+ 24 Halbtöne. Oktave +/- 2. Expr. Pedal mit 6 Kurven.
Kontrolliert	15 Schieberegler mit RGB-Led-Anzeige. Helligkeits- und Farbregler. 8 Drehregler für externe EFX-Steuerung.
Anzeige	7" kapazitiver Touch. Helligkeitsregelung. 5 verschiedene Hautfarben.
Fabrikklänge	10 Stimmgruppen - Klavier, Streicher, Orgel, Blechbläser, Saxophon, Pad, Synth, Gitarre, Bass, Ethnic. 464 voreingestellte Voices. Voice 1, Voice 2, jede Voice mit bis zu 3 verschiedenen Sounds. Deichseln. Factory Advanced Voice Editing. Hochwertige Multilayer-Sounds mit einer großen Auswahl an Real Solos ®. Überschreiben und Wiederherstellen ab Werk. Bis zu 1.280 User Voices verfügbar. Arabische Skala und Key Shift pro Voice programmierbar.
Benutzer-Sounds	2,5 GB freier Speicherplatz im nichtflüchtigen Flash-Speicher (1,5 GB für zusätzliche Factory Sound Banks - 1 GB für User Samples). Sample Editor: bis zu 8.192 Samples (max. 6 Sekunden pro Sample). Bis zu 4 geschichtete Stereo-Instrumente (Voice oder Drum Set). Erweiterter Editor mit Split, Oktave, Level, Range, Tune, Cut off, Velocity, ADSR. Sample Loop Dienstprogramme. Benutzer Drum Kits.
ADSR/Filter	Separate Klangregler für Attack, Decay, Sustain, LFO, Cut Off und Resonance.
Schlagzeug	62 Stereo-Schlagzeug-Kits. 32 User Drum Kits mit Remap-, Filter-, Tune- und FX-Reglern. Drum Mixer: 9 Sektionen mit separaten Reglern für Level, Pan, Reverb, Pitch, Velocity Compression. 86 MIDI Drum Styles (Pattern) verfügbar in der Grv1_Loop Sektion.
Deichseln	9 digitale Deichseln. Langsam-schneller Rotor. Overdrive, Click, Vibrato, Reverb, Percussion. Vollständige Programmierbarkeit. 24 Orgel-Preset-Klänge. Twin Organ: Möglichkeit zum Mischen von PCM- und digitalen Orgelklängen für eine breite Stereoklangwiedergabe.
Arrangeur	Über 600 Styles. Echte Styles, mit einer Mischung aus MIDI- und Audio-Parts (siehe unten), Live Styles und MIDI Styles. 10 Gruppen: Ballade, Pop, Tanz, Rock, Swing, Latin, Country, Folk, Party, Unplugged. 3 Intro, 3 Ending, Fill to End, ABCD, 4 Fills, 4 Break. Reintro, Count In, Pause, Key Start, Key Stop, Variation. User Styles mit unbegrenzten Speichermöglichkeiten. 5 MIDI-Akkorde und Bass. Close, Parallel, Logic Modus. 3 x Lower mit Mono/Poly-Funktion. Akkord-Variation. Varitone. Stimme zu ABCD. Auto Fill, Fill to Arrange, Fill to Aftertouch. Akkord-Modi: Easy1, Easy2, Easy3, Fingered 1, Fingered 2. Orch. Variation Morphing. Wurzelloser Modus. Manual Bass, Zum Tiefsten, Zum Grundton. Bassist und Pianist Modus (Standard/Expert). Bass- und Akkord-Sperre.
Live-Schlagzeug	580 Live-Drums mit einer kompletten Arranger-Struktur (3 Intros, 3 Endings, ABCD, 4 Fills, 4 Breaks). Reverb und parametrischer 3-Band-Equalizer mit 10 Voreinstellungen, programmierbar für jeden Style. Drum-Boost. Möglichkeit, externe User Live Drums zu laden. Drum Lock.
Rillen	3 x unabhängige Groove-Sektionen. Riesige Library mit mehr als 780 Latin Percussions, Electro und Acoustic Drum Loops, Single Percussion Hits. Groove bis Variation. Separate Lautstärke und Regler.
Live-Gitarren	216 geschnittene Gitarrenpatterns einschließlich Long Chords. Separate Lautstärke

	und Regler.
Echte Akkorde	Mehr als 300 echte Audio-Begleitungen, die eine komplette Akkordpalette abdecken (bis zu 13 verschiedene Akkorde). Eine große Auswahl an elektrischen, akustischen und Jazz-Gitarren-Patterns und anderen orchestralen Sequenzen, die perfekt mit MIDI synchronisiert sind. Dedizierte Insert EFX mit vollständigem Editor, programmierbar für jeden Stil. Möglichkeit, externe User Real Chords zu laden.
Echter Bass	256 echte Audio-Bässe, die mit MIDI synchronisiert sind. Twin Bass: Möglichkeit, MIDI oder Audio auf denselben Style umzuschalten. Unterstützung für externe User Audio Bässe. Parametrischer 3-Band-Equalizer mit 10 Voreinstellungen, programmierbar für jeden Style. Möglichkeit, externe User Real Bässe zu laden.
Stil Modellierung	Navigieren Sie und wählen Sie Schlagzeug, Grooves, Bass und Akkorde aus der umfangreichen MIDI- und Audio-Bibliothek. Multichord- und Multibass-Vorlagen.
Stil bearbeiten	Erweiterte Pattern-Aufnahme und -Bearbeitung. Kopier-, Quantisierungs-, Velocity- und Oktavierungsfunktionen. Spezielle Quantisierung für orientalische Stile (7/8, 9/8, 13/8, etc.) verfügbar.
Anmeldungen	4 Bänke mit unbegrenzten Registrierungen, die das globale Setup des Keyboards steuern.
Leistung	Bietet schnellen Zugriff auf Styles, Registrierungen mit Style-, Mp3-, Wav- oder MIDI-Dateien. 7 Sets mit unbegrenztem Dateispeicher.
Spielmodus	Master, Accord/Style, Accord/Classic, Organist.
Phrase	Echtzeit-Aufnahme und -Wiedergabe für Style-Akkordfolgen.
Benutzerdefinierter Schieberegler	2 x Custom-Slider (alternativ zu Lower 2 und 3), zuweisbar für Micro, Arranger-Sektionen, Drum-Filter und andere Funktionen.
Fußschalter	4 programmierbare Set. Zuordenbar zu den wichtigsten Maschinenfunktionen und Merkmalen.
Arabische Skala	16 Sätze. 6 Skalenspeicher.
DSP	Reverb, Chorus, Phaser, Flanger, Overdrive, Distortion, Tremolo, Autopan, Equalizer. 2 Stereo EFX Insert, einer für Voice 1 und einer für Voice 2, 1 Insert für Arranger-Akkorde, 1 Insert für echte Akkorde. Externe Bedienelemente: Overdrive, Brilliance, Chorus/Wah Depth and Rate, Delay Feedback and Level, Reverb Time, and Level. 64 Einzel-Presets, 32 Factory-Chain-Effekte und 32 User. Tiefe Bearbeitung.
Vorbau	4 Szenen. 5 Audiospuren pro Szene, die gleichzeitig abgespielt werden können. Lead-Track, Transponieren, Time-Stretching, Loop, Solo, Mute, Autoplay. Feste Tonhöhe für die Drum-Sektion. Unterstützung für externe User Stems.
Spieler	2 separate Player-Einheiten feat. Transponieren, Audio Time Stretching, GM, Jukebox, Playlists, Drum Remix, Marker, Lyrics, Cross Fade, Suche, PFL, MIDI Mix, Karaoke Backgrounds. Unterstützung für wav, MIDI, mp3, mp4, avi, mov, flv, cdg, jpg, png, txt und pdf Dateien.
HD-Aufnahme	1 Stereo-Audiospur. MIDI- und Song Style-Aufnahme.
Audio Mehrspur	5+1 Audiospuren mit separater Schiebereglersteuerung.
Mikro	2 x Mikro-Eingänge. Mikro 1 (XLR) mit Gain-Regler. Effekt mit Reverb, Delay, Equalizer, Tonhöhenverschiebung. Mikro 2 (Klinke) mit Lautstärkeregler und Reverb.
Voicetron	3-stimmiger Vocalizer. Zuweisbar an Arranger oder MIDI-Datei mit Pre-Sets, Equalizer, Mode-Funktionen.
Video	HDMI-Anschluss zur Anzeige von Liedtexten, Bildern und Videos. Spiegelnder Modus. Bis zu Full HD-Auflösung. Unterstützung für externe Touchscreen-Displays.
Bluetooth	Audio-Streaming-Eingang (ad2p-Profil).
Wi-Fi	Vernetzte Fernsteuerung über die KETRON App.
Lagerung	240 GB interne SSD-Festplatte (80 GB für das System reserviert). Optionale externe SD-Karte (bis zu 512 GB).

Seitliche Anschlüsse	2 x USB-Gerät. USB-Host. HDMI.
Rückseitige Anschlüsse	Hauptausgang links/rechts. Aux 1 & Aux 2 (Links/Rechts). Kopfhörer. Sustain-Pedal. Lautstärke-Pedal. Fußschalter. MIDI In1, MIDI In2, Ausgang, Thru. Line-Eingang L/R. Mikro 1, Mikro 2.
Optional	Lautstärkepedal normal oder deluxe. Sustain-Pedal normal oder piano (auch mit Footswitch-Anschluss erhältlich). Footswitch 6 oder 13 Schalter. MIDI-Pedalboard 13 Noten (K8). Weiche Tasche. Hartschalenkoffer.
Abmessungen	114 x 36,5 x 12,5 cm (44,8 x 14,3 x 5 in)
Gewicht	14,8 kg (32,6 lbs.)

Änderungen der technischen Daten und des Aussehens sind ohne Vorankündigung möglich.

Support

Die Liste der Vertriebs- und Servicezentren für Ketron-Produkte in Italien finden Sie hier: Wiederverkäufer & Service - Ketron und ist immer auf dem neuesten Stand.

Schreiben Sie uns:

Ketron srl
Via Giuseppe Taliercio, 7
60131 Ancona AN
Italien

E-Mail: ketron@ketron.it

KETRON s.r.l.
Via Giuseppe Taliercio n. 7
60131 Ancona (Italy)
Tel. +39 071 285771
Tel. +39 071 2857748
ketron@ketron.it
www.ketron.it